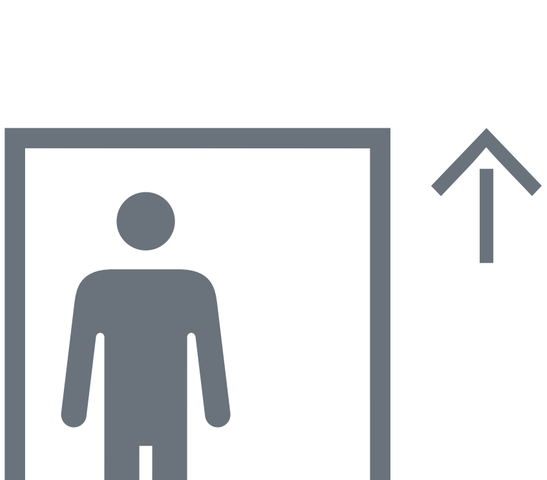
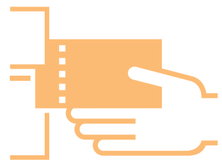
DB InfraGO

Ausstattungskatalog der Bahnhofskategorien 1 bis 7

Version 01-2025





DB InfraGO AG / GB Personenbahnhöfe
Ausstattungsmatrix und Produktseiten

Standards und Ausstattungskatalog gehen Hand in Hand

Standards geben vor, WELCHE und WIEVIELE Leistungselemente am Bahnhof vorhanden sein sollen...

Standards definieren je Standort u. a.:

... welche Leistungsmerkmale am konkreten Bahnhof aus Kundenbedürfnissen notwendig sind

... welche Anzahl der Leistungselemente wo am Bahnhof platziert sein sollten

... wie unsere Bahnhöfe grundsätzlich gestaltet und strukturiert sein sollten

... in welchem Zustand unsere Anlagen am Bahnhof sein müssen

+

... der Ausstattungskatalog konkretisiert die Produkte als Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung.

Im Ausstattungskatalog ist u. a. enthalten:

... das aktuelle Produktportfolio der DB InfraGO AG gemäß spezifischer Zuordnung auf die aktuellen Bahnhofskategorien

... welche standardisierten Produkte mit Anwenderfreigabe von zertifizierten Rahmenvertragspartnern abrufbereit sind

... Aufstellmaße, Materialien, Voraussetzungen für den Betrieb der Produkte

Gemeinsam stellen Standards, Bahnhofspläne und der Ausstattungskatalog sicher, dass wir unsere Bahnhöfe zu Zukunftsbahnhöfen weiterentwickeln können.

Abweichungen von Kategorien gemäß Ausstattungskatalog sind unter bestimmten Bedingungen möglich. (Details siehe Infoplattform FM)

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Anwenderinnen und Anwender des Ausstattungskataloges,

der Ausstattungskatalog stellt eine Grundlage für die erfolgreiche Realisierung von Bahnhofsprojekten dar und hat sich seit 2003 als ein wichtiges Arbeitsmittel etabliert.
Die produktbezogene Standardisierung ist Voraussetzung für eine bahnhofspezifische Markenbildung. Nur durch die Einhaltung technischer und gestalterischer Vorgaben kann die Implementierung von DB-Standards gewährleistet werden. Ziel dabei ist eine nachhaltige Qualitätssicherung.
Bei den Standards wurden Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit besonders beleuchtet, wobei neben den einmaligen Baukosten auch die laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten eine wichtige Rolle spielen.
Im Ausstattungskatalog wird das aktuelle Produktportfolio der DB InfraGO AG gemäß spezifischer Zuordnung auf die aktuellen Bahnhofskategorien / Preisklassen festgelegt.

Mit der Umsetzung der Gemeinwohlorientierten Infrastruktur (InfraGO) werden die ersten Soll-Standards an den „Zukunftsbahnhöfen“ aus dem Bahnhofsprogramm umgesetzt.

Bitte beachten:
Sofern für die betrachtete Station ein genehmigter und finanzierter Bahnhofsplan gemäß der Soll-S-Standards vorliegt, kann von der empfohlenen Zuordnung von Kategorien / Preisklassen gemäß Ausstattungskatalog/-matrix abgewichen und andere standardisierte Ausstattungselemente aus dem Portfolio der DB InfraGO AG gewählt werden.

Mit InfraGO und den Soll-Standards werden künftig modernere, ganzheitlich entwickelte und kundenzentrierte Stationen der DB InfraGO AG geschaffen.
Mit Abschluss des Prozesses um InfraGO und etwaige neue Finanzierungsvereinbarungen sollen auch die Ausstattungsstandards an die Soll-Standards angepasst werden.

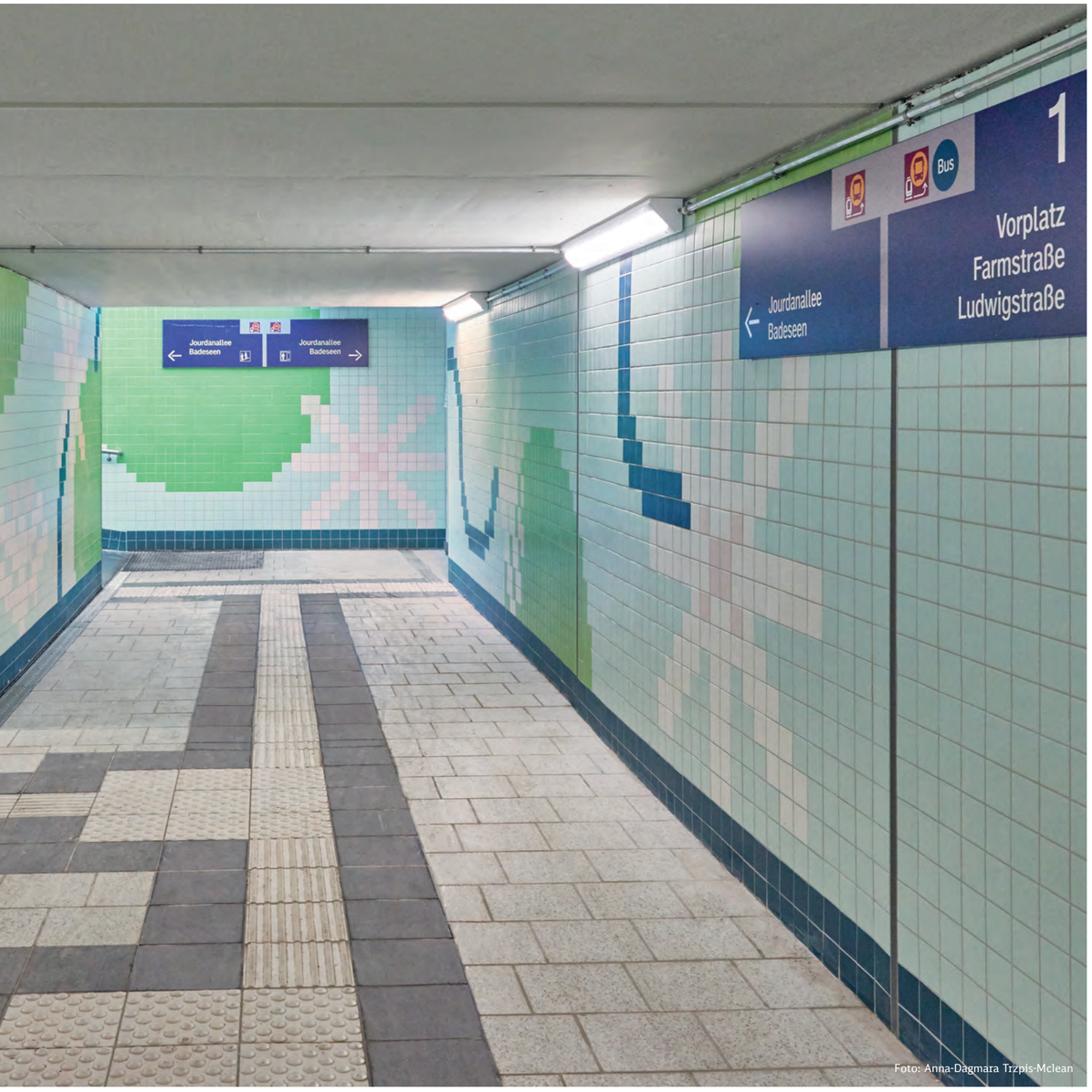


Foto: Anna-Dagmara Trzpis-Mclean

Präambel

Katalog für Ausstattungselemente

Der Katalog beinhaltet Ausstattungselemente für Bahnhöfe der DB InfraGO AG.

Im Katalog befindet sich eine schematische Darstellung für die Ausstattung und Erschließung von Bahnsteigen, welche zur Orientierung und bei örtlicher Planung zu beachten ist.

Mehr Informationen zur Kategorisierung:

Einführung von Preisklassen

Download (PDF-Format) und AnsprechpartnerInnen

Das Dokument ist durch Download erhältlich

- für DB Mitarbeiter als mitgeltendes Dokument im Symbio DB InfraGO Personenbahnhöfe sowie im Marketingportal (Anmeldung als DB Mitarbeiter)
- für externe Geschäftspartner im Internet im DB Marketingportal (Registrierungsanfrage über AnsprechpartnerIn)

DB Marketingportal

Fachbereich Ausstattung und Wegeleitung
Mail: ausstattungselemente@deutschebahn.com
DB InfraGO AG
Grundsätze TGA (I.IPF 22)
Washingtonplatz 2, 10557 Berlin

Gliederung

Der Ausstatttungskatalog gliedert sich in drei Teile:

1. Ausstattungsmatrix

Die Ausstattungsmatrix ist das Herzstück für die Festlegung einer angemessenen Ausstattung der Bahnhöfe bei Modernisierungen in der Aufgabenstellung zum Projekt.
Neben den einmaligen Baukosten spielen bei den Standards auch die laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten eine wichtige Rolle.

2. Produktseiten

Die Produkt-/Katalogseiten zeigen das Produktportfolio für Ausstattungselemente der DB InfraGO AG. Die ausgewählten Produkte fügen sich in unsere Designlinie ein und ermöglichen einzeln oder kombiniert ein modernes und attraktives Erscheinungsbild.

3. Musterausstattungspläne gemäß Ordnungssystem Bahnsteig

Das Ordnungssystem Bahnsteig zielt auf eine funktionale Strukturierung und kundenfreundliche Anordnung der Ausstattungselemente ab.

6 **Nutzungshinweise Ausstattungsmatrix**

6 **Anwendung des Baurechts bei Personenbahnhöfen**

7 **Finanzierung und Umsetzung von Bahnhofsprojekten**

Ausstattungsmatrix

8	**Bauliche Anlagen**	- Bahnsteig - Gehwege - Treppen - Schweizer Rampe mit Neigung bis max. 12%	- Lange Rampenbauwerke - Niveaugleiche Bahnsteigzugänge - Niveaufreie Bahnsteigzugänge	- Bodenbeläge - Wand- und Deckenbeläge - Bahnsteigdach - Wetterschutzhäuser - Einhausung von Treppen / Rampen	- Wartepavillon - Personalräume - Warteraum gemäß Raster22 für Bahnsteige	- Überdachung für Fahrkarten-automaten - Personalräume
9	**Technische Anlagen**	- Beleuchtung - Aufzüge	- Fahrtreppen - Automatiktüren	- Einstiegshilfen		
10	**Kundeninformation** (analog)	- Bahnhofsnamenschild - Stationskennzeichnung - Bahnhofsuhr	- Fahrplanvitrinen - Verkehrs- und Tarifinformation	- Wagenreihungsplan - Umfeldinformation - Wegeleitsystem	- Gleisabschnittskennzeich-nungen - Wegeleitung zum Bahnhof	- Umfeldstele
11	**Kundeninformation** (digital)	- Zuganzeiger - DAB(Digitaler Aushang Baukommunikation)	- Gleisvoranzeiger - Anschlusstafel - Abfahrtstafel	- Restanzeiger - Dynamischer Laufwegan-zeiger	- Ankunftstafel - Digitaler Wagenreihungsplan - Multimodaltafel	- Ansagen zur Kundeninformation
12	**Erscheinungsbild**	- Grünkonzept - Farbkonzept	- Werbeträger - Fahnenmasten			
13	**Aufenthaltsqualität**	- Sitzgelegenheiten - Sitzbänke – Wartemobiliar	- Sitzbänke – begrüntes Wartemobiliar	- Rauchfreier Bahnhof - Warten im EG	- Lounge für Reisende - Eventflächen	
14	**Reisebedarf**	- Fahrausweisautomaten und Entwerter - Fahrkartenverkaufszentrum	- Kiosk/Warenautomaten - Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen			
15	**Service**	- DB Information - Mitarbeiter betriebliche Aufgaben	- Touristeninformation / Mobilitätszentrale / Kundenzentrum - Bahnhofsmission	- Gepäckschließfächer - DB Gepäck Center - Kofferkulis	- Toiletten - Briefkasten	
16	**Sicherheit**	- Warnansagen - Leitsystem für Sehbehinderte	- Abfertigungshilfen - Kameraüberwachung			
17	**Sauberkeit**	- Regelmäßige Reinigung u. Winterdienst	- Abfallbehälter - Streugutbehälter	- Entsorgungsbehälter		
18	**Intermodalität**	- Fahrradabstellanlage - Langzeitparken - Kurzzeitparken - Taxi-Stellplätze	- Autovermietung - Car-Sharing - Fahrradservice und -verleih	- Flächen für Call-a-Bike - Mobility Hub		

19 **Kundenorientierte Gestaltung der Bahnhöfe**

20 **Nutzungshinweise Austattungskatalog**

21 **Wegeleit- und Informationssysteme**
22 Logos, Marken, Schriftzüge
27 Marke Bahnhof
29 Beschilderung
40 Dynamische Fahrgastinformation
56 Vitrinen
62 Informationen f. Menschen mit eingeschränkter Mobilität
64 Printmedien zur Reisendeninformation

66 **Ausstattung**
67 Bahnsteigdächer
70 Wind- u. Wetterschutzsysteme
85 Wandelemente f. Wetterschutz - Raster22®
92 Sitzmobiliar
102 Fahrrad-Parken
106 Anschlussmobilität

108 **Service, Sicherheit, Sauberkeit**
109 DB Information
113 Behältersysteme
120 Gepäcksysteme
122 Mobilitätshilfen
124 3-S-Technik

126 **Vermietung**
127 Laden- u. Verkaufssysteme
132 Werbeträger

163 **Bau und Technik**
164 Bahnsteige
175 Bodenbeläge
183 Deckensysteme
185 Markierungen
191 Beleuchtung
196 Maste
198 Fördertechnik
201 Fördertechnik Zubehör
203 Automatiktüren
206 Graffitischutz
208 Geländer und Zäune

213 **Bauelemente mit Anwenderfreigabe (Qualitäts-Zertifikate für Ausstattungselemente)**

214 **Ordnungssystem Bahnsteig**

Basis für die Weiterentwicklung der Bahnhöfe ist die Ausstattungsmatrix. In der Matrix sind die Ausstattungsmerkmale der sieben Kategorien aufgelistet und den vier verschiedenen Bereichen des Bahnhofs zugeordnet: Bahnsteig, Zugänge, Empfangsgebäude und Vorplatz. Die Matrix formuliert die Standards und lässt dabei ausreichend Raum für regionale und lokale Besonderheiten.

Die Matrix in der Praxis

Im unteren Bereich der Matrix werden die Ausstattungsmerkmale den einzelnen Kategorien zugeordnet. Hierbei haben wir drei Stufen unterschieden:

● = Basisleistungen
Unter Basisleistung verstehen wir die Grundausstattung der jeweiligen Kategorie. Die entsprechenden Leistungen sind gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung an jedem Bahnhof der jeweiligen Kategorie vorhanden. Die Basisleistungen sind durch die Stationspreise gedeckt, die die Eisenbahnverkehrsunternehmen für jeden Stationshalt zahlen. Als unsere direkten Kunden haben Eisenbahnverkehrsunternehmen einen Anspruch auf diese Basisleistungen.
Zu den INBP:

Infrastrukturnutzungsbedingungen Personenbahnhöfe

◉ = Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung
Leistungen, welche in den INBP (oder AGB) nicht aufgeführt sind, sich aber durch die örtliche Situation und Planung ergeben können.

○ = Weitere Leistungen
Auf ausgewählten Personenbahnhöfen bieten wir weitere Leistungen an. Hierbei wird sich am Reisendenaufkommen, den örtlichen Verhältnissen der Personenbahnhöfe sowie des jeweiligen Bahnsteigs orientiert. Eine rechtliche Gewähr bzw. ein rechtlicher Anspruch auf das Vorhandensein besteht nicht. Ob und in welcher Menge eine „Weitere Leistung“ bereitgestellt wird, ist jeweils vor Ort zu entscheiden und hängt neben den örtlichen Anforderungen vor allem von der Finanzierbarkeit ab.

□ = ZKB-Standard

Text ohne Symbol beschreibt Ausnahmefälle
Hierbei handelt es sich um Ausstattungsmerkmale, die in der Mehrzahl der Bahnhöfe einer Kategorie nicht erforderlich sind. Diese Merkmale werden nur in örtlichen Ausnahmefällen verwirklicht, die in der Ausstattungsmatrix jeweils dargestellt sind.

Einige Ausstattungsmerkmale wie z. B. das Sitzmobiliar stehen in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. In der Zeile „Ausstattung im Katalog“ ist das entsprechende Ausstattungselement angegeben.

Die Richtlinien der Deutschen Bahn AG aus der Modulfamilie 813

Als DB InfraGO AG sind wir verantwortlich für den Bau und Betrieb der Personenverkehrsanlagen, also für Bahnsteige, Zugangsanlagen und Empfangsgebäude. Wir erstellen die entsprechenden Regelwerke zur Gestaltung der Infrastruktur. Damit tragen wir sowohl unseren unternehmerischen Zielsetzungen als auch den besonderen Anforderungen des Eisenbahnbetriebes Rechnung.

Zusammengefasst sind die Richtlinien für die Planung von Betriebsanlagen der Eisenbahn in den Personenbahnhöfen in der „Modulfamilie 813“, die zu den technischen Regelwerken der DB AG gehört. Einige dieser Richtlinien sind durch das Eisenbahnbundesamt, der Bauaufsichtsbehörde für Eisenbahnbetriebsanlagen, als technische Baubestimmungen eingeführt und damit relevant. Für die Bereiche der Personenbahnhöfe, die keine Eisenbahnbetriebsanlagen sind, ist das öffentliche Baurecht der Länder anzuwenden.
In den Stationen gelten zusätzlich die technischen Spezifikationen für Interoperabilität (TSI). Besonders relevant ist für die Infrastruktur die TSI PRM (Technischen Spezifikationen für die Interoperabilität bezüglich der Zugänglichkeit des Eisenbahnsystems der Union für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität).

Kriterien	Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes (EdB)*	Keine Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes
Zuordnung	• Bahnsteige und Bahnsteigzugänge • Gewidmete Bahnhofsvorplatzflächen • Empfangsgebäude einschließlich Vermarktungsflächen, die primär dem Reisebedarf dienen • ServiceStore DB	• Vermarktungsflächen, die nicht primär dem Reisebedarf dienen • Nicht gewidmete Bahnhofsvorplatzflächen
Gesetze und Verordnungen	• Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) • Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) • Transeuropäische Eisenbahninteroperabilitätsverordnung (TEIV)	• Baugesetzbuch (BauGB) • Landesbauordnung des Landes
Aufsichtsbehörden	• Eisenbahn-Bundesamt (EBA)	• Landesbauaufsichtsbehörden • Kommunale Genehmigungsbehörden
Verwaltungsvorschriften der Aufsichtsbehörden	• Bauaufsicht über Signal, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen • Bauaufsicht im Ingenieurbau, Oberbau- und Hochbau- (VVBau)flächen • Eisenbahnspezifische Liste technischer Baubestimmungen (ELTB)	• Vorschriften nach Landesrecht
Technische Regelwerke, Normen und Standards	• Über die ELTB eingeführte techn. Baubestimmungen z. B. DB-Regelwerke – DB-Richtl. der Modulgr. 81302 • DIN, EN • Technische Spezifikation für Interoperabilität (TSI) z. B. Zugang für eingeschränkt mobile Personen (TSI PRM)	• Landesbaurechtlich eingeführte technische Baubestimmungen z. B. DIN 1045, DIN 18024

* Finanzierung siehe „Finanzierung und Umsetzung von Bahnhofsprojekten“

Modulfamilie 813 „Personenbahnhöfe planen“

Modulgruppe*	81301	Planungsgrundlagen
Modulgruppe*	81302	Bahnsteige und ihre Zugänge
Modulgruppe*	81303	Wegeleit- und Informationssysteme
Modulgruppe*	81304	Grundsätze
Modulgruppe*	81305	Beleuchtungsanlagen
Modulgruppe*	81393	Design Manual Wegeleit- und Informationssystem

* erhältlich über den Bestellservice für Regelwerke: Tel.: 0721 938-5628/ -5965, Mail: dzd-bestellservice@bahn.de

Die Modernisierung eines Bahnhofs ist maßgeblich von der Finanzierbarkeit abhängig. Infrastrukturmaßnahmen können erst dann begonnen werden, wenn die Refinanzierung der geplanten Investitionen und ihrer Folgekosten sichergestellt ist. Bei der Finanzierung von Bahnhofsmaßnahmen setzen wir auf die Unterstützung unserer Partner bei Bund, Ländern und Kommunen.

Bei den meisten Projekten werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten kombiniert. Die Grundfinanzierung erfolgt über die entsprechenden Bundes- und Landesförderprogramme.

Finanzierungslücken gilt es verstärkt durch Koope-rationen zu schließen. Die Kommunen sind für uns dabei wichtige Kooperationspartner. Auch die Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) beteiligen sich zunehmend direkt an der Finanzierung von Bahnhofsmaßnahmen.

Je nach örtlicher Situation nutzen wir weitere Finanzierungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Beteiligung von privaten Investoren.

Für eine optimale Zusammenarbeit ist entscheidend, dass allen Beteiligten Art und Umfang der Maßnahmen sowie die Projektdauer von Anfang an bekannt sind. Für die Untersuchungen im Vorfeld sollte der zeitliche Rahmen nicht zu knapp bemessen werden. Erfahrungsgemäß kann ein Moderni-sierungsprojekt von der Projektidee bis zur Umsetzung mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Bei größeren Bau-Projekten sind Laufzeiten von fünf Jahren durchaus üblich.

Zu Beginn jeder größeren Bahnhofsentwicklungs- oder Modernisierungsmaßnahme ist es erforderlich, eine Bestellung für die Planung von Bauprojekten („Leistungsphase 0“) zu erarbeiten. Mit dieser wird der Rahmen für das Projekt festgelegt sowie Varianten für die Lage von Bahnsteigen und Zugängen definiert, die sinnvoll und wirtschaftlich erscheinen und näher untersucht werden sollen. Diese wird nach einem standardisierten Muster erstellt.

Als Ergebnis der Variantenuntersuchung wird zu jedem Bau- oder Modernisierungsprojekt die „Aufgabenstellung für die Planung und Ausführung von Bauprojekten an Bahnsteigen und ihren Zugängen“ fortgeschrieben. Diese beschreibt den Umfang und die Inhalte der umzusetzenden Maßnahmen konkret und verbindlich und dient als Grundlage für die weitere Projektbearbeitung.

Die durchzuführenden Maßnahmen und die Finanzierungsanteile verhandeln wir mit den Projektpartnern und schreiben diese in einer Finanzierungsvereinbarung fest. In vielen Fällen ergeben sich aus einer Baumaßnahme erhöhte laufende Betriebskosten, zum Beispiel Wartungs- und Energiekosten durch zusätzliche Aufzüge oder Fahrtreppen oder zusätzliche Reinigungskosten durch Glasflächen. Für diese vereinbaren wir mit den Ländern und Aufgabenträgern eine entsprechende Anhebung der Stationspreise oder wirtschaftliche Ausgleichszahlungen. Die Verteilung von eventuellen Mehrkosten eines Projekts muss ebenfalls geregelt werden.

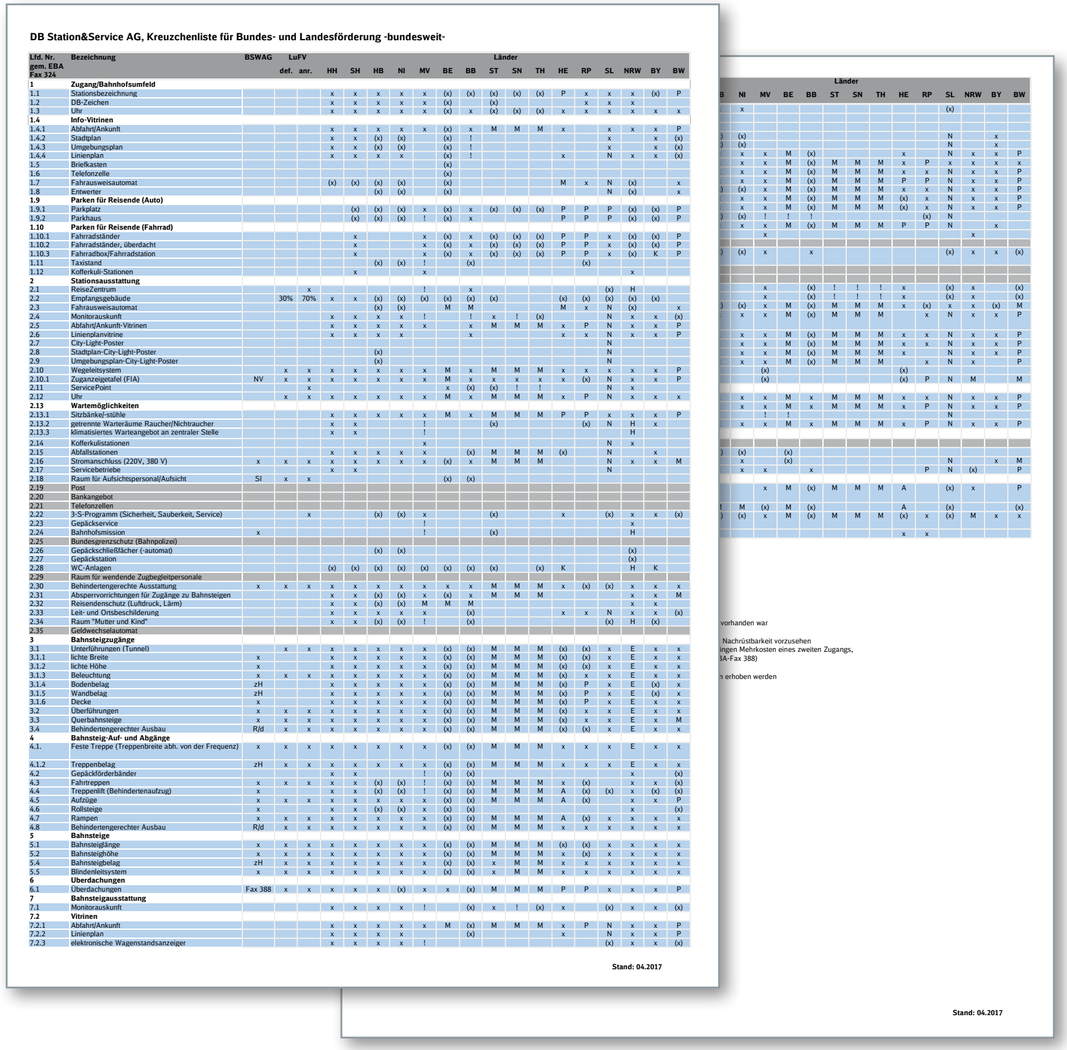
Grundsätzliche Aufteilung der Finanzierung zwischen Bund/Land/Kommune

→ Kreuzchenliste Bundes- und Landesförderung (aktuelle Version im WiKi Personenbahnhöfe)

Externe Nutzer des Ausstattungskataloges wenden sich bei Finanzierungsfragen bitte an die regionalen AnsprechpartnerInnen (Finanzen/Controlling).

Informationen zur Umsetzung von Bahnhofsprojekten

- Muster „Bestellung/Aufgabenstellung-Verkehrsstation für die Planung und Ausführung von Bauprojekten an Bahnsteigen und ihren Zugängen“



DB Station&Service AG, Kreuzchenliste für Bundes- und Landesförderung -bundesweit-

Lfd. Nr. gem. EBA Fax 324	Bezeichnung	BSWAG	LuFV def.	LuFV anr.	Länder HH	SH	HB	NI	MV	BE	BB	ST	SN	TH	HE	RP	SL	NRW	BY	BW
1	**Zugang/Bahnhofsumfeld**																			
1.1	Stationsbezeichnung				x	x	x	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	P	x	x	x	(x)	P
1.2	DB-Zeichen				x	x	x	x	x	(x)		(x)				x	x	x		
1.3	Uhr				x	x	x	x	x	(x)	x	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	x	x
1.4	**Info-Vitrinen**																			
1.4.1	Abfahrt/Ankunft				x	x	x	x	x	(x)	x	M	M	M	x		x	x	x	P
1.4.2	Stadtplan				x	x	(x)	(x)		(x)	!						x		x	(x)
1.4.3	Umgebungsplan				x	x	(x)	(x)		(x)	!						x		x	(x)
1.4.4	Linienplan				x	x	x	x		(x)	!				x		N	x	x	(x)
1.5	Briefkasten									(x)										
1.6	Telefonzelle									(x)										
1.7	Fahrtauswei-sautomat				(x)	(x)	(x)	(x)		(x)					M	x	N	(x)		x
1.8	Entwerter						(x)	(x)		(x)							N	(x)		x
1.9	**Parken für Reisende (Auto)**																			
1.9.1	Parkplatz					(x)	(x)	(x)	x	(x)	x	(x)	(x)	(x)	P	P	P	(x)	(x)	P
1.9.2	Parkhaus					(x)	(x)	(x)	!	(x)	x				P	P	P	(x)	(x)	P
1.10	**Parken für Reisende (Fahrrad)**																			
1.10.1	Fahrradständer					x			x	(x)	x	(x)	(x)	(x)	P	P	x	(x)	(x)	P
1.10.2	Fahrradständer, überdacht					x			x	(x)	x	(x)	(x)	(x)	P	P	x	(x)	(x)	P
1.10.3	Fahrradbox/Fahrradstation					x			x	(x)	x	(x)	(x)	(x)	P	P	x	(x)	K	P
1.11	Taxistand						(x)	(x)	!		(x)					(x)				
1.12	Kofferkuli-Stationen					x			x									x		
2	**Stationsausstattung**																			
2.1	ReiseZentrum			x					!		x						(x)	H		
2.2	Empfangsgebäude		30%	70%	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)			(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
2.3	Fahrtauswei-sautomat						(x)	(x)		M	M				M	x	N	(x)		x
2.4	Monitorauskunft					x	x	x	!		!	x	!	(x)			N	x	x	(x)
2.5	Abfahrt/Ankunft-Vitrinen					x	x	x	x		x	M	M	M	x	P	N	x	x	P
2.6	Linienplanvitrine					x	x	x			x				x	x	N	x	x	P
2.7	City-Light-Poster																N			
2.8	Stadtplan-City-Light-Poster						(x)										N			
2.9	Umgebungsplan-City-Light-Poster						(x)										N			
2.10	Wegeleitsystem		x	x	x	x	x	x	M	x	M	M	M	x	x	x	x	x	x	P
2.10.1	Zuganzeigetafel (FIA)	NV	x	x	x	x	x	x	M	x	x	x	x	x	(x)	N	x	x	x	P
2.11	ServicePoint		x	x					x	(x)	(x)	!	!				N	x		
2.12	Uhr		x	x	x	x	x	x	M	x	M	M	M	x	P	N	x	x	x	
2.13	**Wartemöglichkeiten**																			
2.13.1	Sitzbänke/-stühle				x	x	x	x	x	M	x	M	M	M	P	P	x	x	x	P
2.13.2	getrennte Warteräume Raucher/Nichtraucher				x	x			!			(x)				(x)	N	H	x	
2.13.3	klimatisiertes Warteangebot an zentraler Stelle				x	x			!									H		
2.14	Kofferkulistationen								x								N	x		
2.15	Abfallstationen				x	x	x	x			(x)	M	M	M	(x)		N		x	
2.16	Stromanschluss (220V, 380 V)	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	x	M	M	M			N	x	x	M
2.17	Servicebetriebe				x	x											N			
2.18	Raum für Aufsichtspersonal/Aufsicht	SI	x	x						(x)	(x)									
2.19	Post																			
2.20	Bankangebot																			
2.21	Telefonzellen																			
2.22	3-S-Programm (Sicherheit, Sauberkeit, Service)			x			(x)	(x)	x		(x)				x		(x)	x	x	(x)
2.23	Gepäckservice								!									x		
2.24	Bahnhofsmission	x							!		(x)							H		
2.25	Bundesgrenzschutz (Bahnpolizei)																			
2.26	Gepäckschließfächer (-automat)						(x)	(x)										(x)		
2.27	Gepäckstation																	(x)		
2.28	WC-Anlagen				(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)		(x)	K			H	K	
2.29	Raum für wendende Zugbegleitpersonale																			
2.30	Behindertengerechte Ausstattung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	M	M	M	x	(x)	(x)	x	x	x
2.31	Absperrvorrichtungen für Zugänge zu Bahnsteigen				x	x	(x)	x	(x)	x	M	M	M					x	x	M
2.32	Reisendenschutz (Luftdruck, Lärm)				x	x	(x)	(x)	M	M								x	x	
2.33	Leit- und Ortsbeschilderung				x	x	x	x		(x)					x	x	N	x	x	(x)
2.34	Raum "Mutter und Kind"				x	x	(x)	(x)	!		(x)						(x)	H	(x)	
2.35	Geldwechselautomat																			
3	**Bahnsteigzugänge**																			
3.1	Unterführungen (Tunnel)		x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	(x)	x	E	x	x
3.1.1	lichte Breite	x			x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	(x)	x	E	x	x
3.1.2	lichte Höhe	x			x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	(x)	x	E	x	x
3.1.3	Beleuchtung	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	x	x	E	x	x
3.1.4	Bodenbelag	zH			x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	P	x	E	(x)	x
3.1.5	Wandbelag	zH			x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	P	x	E	(x)	x
3.1.6	Decke	x			x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	P	x	E	x	x
3.2	Überführungen	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	x	x	E	x	x
3.3	Querbahnsteige	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	x	x	E	x	M
3.4	Behindertengerechter Ausbau	R/d	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	(x)	x	E	x	x
4	**Bahnsteig-Auf- und Abgänge**																			
4.1.	Feste Treppe (Treppenbreite abh. von der Frequenz)	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	x	x	x	E	x	x
4.1.2	Treppenbelag	zH	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	x	x	x	E	x	x
4.2	Gepäckförderbänder				x	x			!	(x)	(x)							x		(x)
4.3	Fahrtreppen	x	x	x	x	x	(x)	(x)	!	(x)	(x)	M	M	M	x	(x)		x	x	(x)
4.4	Treppenlift (Behindertenaufzug)	x			x	x	(x)	(x)	!	(x)	(x)	M	M	M	A	(x)	(x)	x	(x)	(x)
4.5	Aufzüge	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	A	(x)		x	x	P
4.6	Rollsteige	x			x	x	(x)	(x)	x	(x)	(x)							x		(x)
4.7	Rampen	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	A	(x)	x	x	x	x
4.8	Behindertengerechter Ausbau	R/d	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	x	x	x	x	x	x
5	**Bahnsteige**																			
5.1	Bahnsteiglänge	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	(x)	(x)	x	x	x	x
5.2	Bahnsteighöhe	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	M	M	M	x	(x)	x	x	x	x
5.4	Bahnsteigbelag	zH	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	x	M	M	x	x	x	x	x	x
5.5	Blindenleitsystem	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	x	M	M	x	x	x	x	x	x
6	**Überdachungen**																			
6.1	Überdachungen	Fax 388	x	x	x	x	x	(x)	x	x	(x)	M	M	M	P	P	x	x	x	P
7	**Bahnsteigausstattung**																			
7.1	Monitorauskunft					x	x	x	x	!		(x)	x	!	(x)	x		(x)	x	x	(x)
7.2	**Vitrinen**																			
7.2.1	Abfahrt/Ankunft					x	x	x	x	x	M	(x)	M	M	M	x	P	N	x	x	P
7.2.2	Linienplan					x	x	x	x		(x)					x		N	x	x	P
7.2.3	elektronische Wagenstandsanzeiger					x	x	x	x	!								(x)	x	x	(x)

Stand: 04.2017

Länder

B	NI	MV	BE	BB	ST	SN	TH	HE	RP	SL	NRW	BY	BW
	x									(x)			
)	(x)									N		x	
)	(x)									N		x	
	x	x	M	(x)				x		N	x	x	P
	x	x	M	(x)	M	M	M	x	P	N	x	x	P
	x	x	M	(x)	M	M	M	x	x	N	x	x	P
)	(x)	x	M	(x)	M	M	M	x	x	N	x	x	P
	x	x	M	(x)	M	M	M	(x)	x	N	x	x	P
	x	x	M	(x)	M	M	M	x	P	N	x	x	P
)	(x)	x		x						(x)	x	x	(x)
	x	x	M	(x)	!	!	!	x		(x)	x		(x)
	x	x	M	(x)	!	!	!	x		(x)	x		(x)
)	(x)	x	M	(x)	M	M	M	x	(x)	x	(x)	M	
	x	x	M	(x)	M	M	M	x	x	N	x	x	P
	x	x	M	(x)	M	M	M	x	x	N	x	x	P
	x	x	M	(x)	M	M	M	x	x	N	x	x	P
	x	x	M	(x)	M	M	M	x	P	N	x	x	P
	x	x	M	(x)	M	M	M	x	P	N	x	x	P
)	(x)												
	x		(x)							N		x	M
	x	x		x					P	N	(x)		P
		x	M	(x)	M	M	A			(x)	x		P
!													
)	M	(x)	M	(x)						(x)			(x)
)	(x)	x	M	(x)	M	M	M	(x)	x	(x)	M	x	x
									x	x			

vorhanden war

Nachrüstbarkeit vorzusehen
ingen Mehrkosten eines zweiten Zugangs,
IA-Fax 388)

erhoben werden

Stand: 04.2017

Kreuzchenliste Bundes- und Landesförderung Stand 04.2017

Legende	Handlungsfelder / Leistungsmerkmal		Bauliche Anlagen **Bahnsteig** (konventionelle Bauweise (BSK) und modulare Bauweise)	**Gehwege**	**Treppen**	**Schweizer Rampe mit Neigungen bis max. 12%**	**Lange Rampenbauwerke**	**Niveaugleiche Bahnsteigzugänge** (Bahn-oder Reisendenübergang mit Gehweganschluß zum Bahnsteig)	**Niveaufreie Bahnsteigzugänge** (Personenunter-oder -überführung mit Treppenzugängen)	**Bodenbeläge** (Bahnsteig- und Zugangsbeläge)	**Wand- und Deckenbeläge** (Oberflächen)	**Bahnsteigdach**	**Wetterschutzhäuser**	**Windschutz** (gemäß Raster22®)	**Einhausung von Treppen/ Rampen** (Wetterschutzanlagen für Treppen und Rampen in nicht überdachten Bahnsteigbereichen)	**Wartepavillon**	**Warteraum gemäß Raster22 für Bahnsteige**	**Überdachung für Fahrkartenautomaten**	**Personalräume** (Aufenthaltsräume für Personal der Eisenbahnverkehrsunternehmen)
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereich**	Bahnsteig	●							●	●	●	●	●	●	●	●	●	○
		Zugänge		●	●	●	●	●	○	●	●			●				●	
		Empfangsgebäude		○			○			○	●								●
		Vorplatz		○			○			○								●	
	Allgemeines	Erläuterung	1) BSK-Bauweise (universell einsetzbar) 2) Modulare Bauweise - geringe Sperrpausen/kurze Bauzeit - Bahnsteige in Dammlage	Stufenfreier Zugang mit max. 6% Neigung - zu niveaugleichen Bahnsteigzugängen - von Bahnsteigen in Damm- oder Einschnittlage zum Straßenraum	Treppen als Verbindung vom Bahnsteig zu Personenunter- oder -überführungen und in Bahnhofsgebäuden und unterirdischen Personenbahnhöfen als Verbindung zwischen den Geschossebenen Ausstattung Treppen: - mit Handläufen in zwei Höhen gemäß TSI PRM - Stufen mit Stufenkantenmarkierung - mit Fahrradspur (bei besonderem Bedarf)	Schweizer Rampen sind aufgrund ihrer Längsneigung über 6 % nicht barrierefrei Als Ersatz für eine Treppe zur Kapazitätssteigerung und Erleichterung der Nutzbarkeit für Kundengruppen mit Kinderwagen, Fahrrädern und Rollkoffern einsetzbar Größerer Platzbedarf erforderlich	Stufenfreier Zugang zu Personenunter- und Überführungen durch lange Rampen Definition, Einsatzbedingungen nach RIl 813.0102 / 813.0202 (1.000-Reisende-Regelung)	**Aus wirtschaftlichen Gründen gegenüber niveaufreien Zugang zu bevorzugen, sofern sicherheitstechnisch möglich.** Optimalen Standort und Lage in Varianten untersuchen. Möglichst nur im Bahnsteigendbereich. Möglichst vorhandenen Bahnübergang nutzen.	**Stets Varianten untersuchen, um niveaugleiche oder vorhandene niveaufreie Bauwerke mitzunutzen.** Prüfung erforderlich, ob Verkehrs- und Betriebssicherheit einen niveaufreien Bahnsteigzugang erfordern. Tageslichteinfall optimieren. Einsatz Fahrradrinnen auf Treppen möglich.	Auswahl der Bodenbeläge nach Rutschfestigkeit, Reinigungsfreundlichkeit und Schmutzabweisung entsprechend den örtlichen Anforderungen.	Auswahl der Wandbeläge nach Reinigungsfreundlichkeit und Schmutzabweisung entsprechend den örtlichen Anforderungen. Graffitischutz durch Graffitischutzboards möglich.	Zur Überdachung der gesamten Bahnsteigbreite. Die Länge eines Bahnsteigdachs wird örtlich festgelegt. **Erhalt vorhandener Dächer, sofern wirtschaftlich vertretbar.** Ergänzung durch Windschutz möglich. Bei Bahnsteigen in Einschnitten oder windgeschützten Bereichen ist ein Windschutz nicht erforderlich.	In der Regel Drei- und Vierfeldhallen in einseitig offener Bauweise. Bei bestehenden kurzen Bahnsteigdächern als Ergänzung möglich.	Unter Bahnsteigdächern als Windschutz für Sitzbereiche als Ergänzung möglich. Abhängig von örtlichen Wettergegebenheiten.	Einsatz aufgr. örtl. Situation/Randbed. z. B.: – in schneereichen Regionen (auch häufige Schneeverwehungen), wobei Notwendigkeit ggü. Winterdienst abzuwägen ist, / – als Wetterschutz von anschl. Personenunterführungen ohne Entwässerungsanlagen. Möglichkeit zur Nutzung eines Bahnsteigdaches als Einhausung von Treppen/Rampen abwägen.	Zwei Breiten (3,50 m / 2,90 m) und drei Längen (6,50 m / 8 m / 9,50 m) ermöglichen das Platzieren auf fast allen Fernbahnsteigen.	Drei Längen (4,50 m / 6 m / 7,50 m) stehen je nach Reisendenaufkommen zur Verfügung.	Zum Blendschutz T-und U-Form, ohne Seitenwände. Bei Bestellung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen.	In dezentraler Lage. **Nur bei Bedarf durch Eisenbahnverkehrsunternehmen.**
		Menge	**Max. Zuglänge / Regellänge:** Entsprechend Aufgabenstellung zum Projekt, Bemessung der Baulänge nach Richtlinie 813.0201. **Höhe:** Entsprechend Aufgabenstellung zum Projekt **Breite:** Bemess. n. Richtlinie 813.0201 nach Min.-breite und Reisendenfrequenz	entsprechend Aufgabenstellung Bemessung nach RIl 813.0202	Bemessung nach RIl 818.0202	Bemessung nach RIl 818.0202	entsprechend Aufgabenstellung Bemessung nach RIl 813.0202	Erforderliche Anzahl und Breite nach Reisendenfrequenz und Länge der Bahnsteige.	Aus wirtschaftlichen Gründen möglichst nur ein niveaufreier Zugang je Bahnsteig. **Breite:** Bemessung gemäß Richtlinie 813.0202 nach Mindestbreite und Reisendenfrequenz.			Wetterschutz für Bahnsteige 1. mit Bundesfinanzierung n. Leistungs- u. Finanzierungsvereinbarung (LuFV III) Anlage 13.2.2 2. mit Länderfinanzierung n. besonderer Vereinbarung **Höhe:** Siehe RIl 813.0203 **Breite:** Bahnsteigbreite	**Anzahl:** Wetterschutz für Bahnsteige 1. mit Bundesfinanzierung n. Leistungs- u. Finanzierungsvereinbarung (LuFV III) Anlage 13.2.2 2. mit Länderfinanzierung n. besonderer Vereinbarung (z. B. Programm OPEX)	abhängig von örtlichen Gegebenheiten	**Länge:** Einhausungen können anstelle zusätzlichen Wetterschutzes verlängert werden.			Anzahl gemäß Bestellung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen	
	Hinweise	Kooperationspartner	- DB InfraGO AG Fahrweg - Eisenbahnverkehrsunternehmen - Aufgabenträger	- Zusammenarbeit mit Kommune	Zusammenarbeit mit Kommune	Zusammenarbeit mit Kommune	- Zusammenarbeit mit Kommune	- DB InfraGO AG Fahrweg - Zusammenarbeit mit der Kommune	- Zusammenarbeit mit Kommune - DB InfraGO AG Fahrweg								- Eisenbahnverkehrsunternehmen	- Eisenbahnverkehrsunternehmen
		Richtlinien und Informationen	- RIl 813.0201 (Bahnsteige, Konstruktion, Bemessung) - RIl 813.0102 Aufgabenstellung zum Projekt (Bahnsteiglage)	- RIl 813.0202 (Bahnsteigzugänge konstruieren und bemessen) - RIl 813.0102 Aufgabenstellung zum Projekt (Bahnsteiglage)	- RIl 813.0202 „Bahnsteigzugänge konstruieren und bemessen" - RIl 813.0102 „Aufgabenstellung zum Projekt"	- RIl 813.0202 „Bahnsteigzugänge konstruieren und bemessen" - RIl 813.0102 „Aufgabenstellung zum Projekt"	- RIl 813.0202 (Bahnsteige und Bahnsteigzugänge) - entsprechend Aufgabenstellung zum Projekt, RIl 813.0102 - Programm der DB AG zum Behindertengleichstellungsgesetz	- RIl 813.0202 (Bstg. & Bahnsteigzugänge) - RIl 813.0102 Aufgabenstellung zum Projekt (Bahnsteiglage) - RIl 413.0504 (Reisendensicherung auf höhengleichen Übergängen betrieblich planen)	- RIl 81302 (Bahnsteigzugänge) - RIl 813.0102 Aufgabenstellung zum Projekt (Bahnsteiglage) - RIl 804 Eisenbahnbrücken und sonstige Ingenieurbauwerke	- RIl 813.0201 (Bahnsteige)	- Farbklima (siehe Markeringportal)	- RIl 813.0203 (Wetterschutzanlagen)	- Raster22® - Lastenheft Raster22® - RIl 813.0201A04 "Ermittlung der Mindestbreite des Bahnsteigs" - RIl 813.0203 "Wetterschutzanlagen konstruieren und bemessen" - RIl 813.0204 "Ausstattung der Bahnsteige und ihre Zugänge"	- z. B. RIl 813.0201A04 „Ermittlung der Mindestbreite des Bahnsteigs"	- RIl 813.0203 (Wetterschutzanlagen)	- RIl 813.0201A04 "Ermittlung der Mindestbreite des Bahnsteige", - RIl 813.0204 "Ausstattung der Bahnsteige und ihre Zugänge" - Aktuelle Gesetzgebung hinsichtlich Stromdirektheizung sind zu beachten.	- RIl 813.0201A04 „Ermittlung der Mindestbreite des Bahnsteige", - RIl 813.0204 „Ausstattung der Bahnsteige und ihre Zugänge"	- RIl 813.0201A04 "Ermittlung der Mindestbreite des Bahnsteige", - RIl 813.0204 "Ausstattung der Bahnsteige und ihre Zugänge"	
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	●	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)			◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉	◉	● ▣	●		◉			○
		Ausstattung im Katalog	B 01.01 BSK-Bauweise siehe auch Bodenbeläge B 01.03 bis 07 Modulare Bauweise Oberfläche – dunkler Granit oder Basalt	-	B 03.01 Treppenstufenmarkierungen		-	B 01.08 Rampensteine	-	siehe Kapitel Bodenbeläge: Naturstein/Granit (für unbewitterte Bereiche im EG, in Personenunterführungen oder unter dem Hallendach) Betonwerkstein (für bewitterte Bereiche z. B. Bahnsteige) Umrandung Raucherbereich Oberflächenbearbeitung (wasser- und schmutzabweisend)	B 08.01 Graffitischutzboards	A 01.01 Dach „Zwiesel" A 01.02 Dach „Evolution 2020" A 02.02 Windschutz	A 02.01 Wetterschutzhaus Standard (außerhalb von Bahnsteigdächern)	A 02.03 Windschutz	A 02.04 Treppeneinhausung	A 02.06 Wartepavillon		-	-
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	●	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)			◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉	◉	● ▣	●		◉			○
		Ausstattung im Katalog	B 01.01 BSK-Bauweise siehe auch Bodenbeläge B 01.03 bis 07 Modulare Bauweise Oberfläche – dunkler Granit oder Basalt	-	B 03.01 Treppenstufenmarkierungen		-	B 01.08 Rampensteine	-	siehe Kapitel Bodenbeläge: Naturstein/Granit (für unbewitterte Bereiche im EG, in Personenunterführungen oder unter dem Hallendach) Betonwerkstein (für bewitterte Bereiche z. B. Bahnsteige) Umrandung Raucherbereich Oberflächenbearbeitung (wasser- und schmutzabweisend)	B 08.01 Graffitischutzboards	A 01.01 Dach „Zwiesel" A 01.02 Dach „Evolution 2020" A 02.02 Windschutz	A 02.01 Wetterschutzhaus Standard (außerhalb von Bahnsteigdächern)	A 02.03 Windschutz	A 02.04 Treppeneinhausung	A 02.06 Wartepavillon		-	-
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	●	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)			◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉	◉	○ ▣	●		◉			○
		Ausstattung im Katalog	B 01.01 BSK-Bauweise siehe auch Bodenbeläge B 01.03 bis 07 Modulare Bauweise Oberfläche – dunkler Granit oder Basalt	-	B 03.01 Treppenstufenmarkierungen		-	B 01.08 Rampensteine	-	siehe Kapitel Bodenbeläge: Betonwerkstein (auch für Innenbereiche) Umrandung Raucherbereich Oberflächenbearbeitung (wasser- und schmutzabweisend)	B 08.01 Graffitischutzboards	A 01.01 Dach „Zwiesel" A 01.02 Dach „Evolution 2020"	A 02.01 Wetterschutzhaus Standard (außerhalb von Bahnsteigdächern)		A 02.04 Treppeneinhausung	A 02.06 Wartepavillon		A 02.09 Überdachung für Fahrkartenautomaten	-
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	●	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)			◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉	◉	○ ▣	●		◉			
		Ausstattung im Katalog	B 01.01 BSK-Bauweise siehe auch Bodenbeläge B 01.03 bis 07 Modulare Bauweise Oberfläche – dunkler Granit oder Basalt	-	B 03.01 Treppenstufenmarkierungen		-	B 01.08 Rampensteine	-	siehe Kapitel Bodenbeläge: Betonwerkstein Oberflächenbearbeitung (wasser- und schmutzabweisend)	B 08.01 Graffitischutzboards	A 01.01 Dach „Zwiesel" A 01.02 Dach „Evolution 2020"	A 02.01 Wetterschutzhaus Standard siehe Kapitel Beleuchtung (freigeg. Leuchten, z. B. Trilux)		A 02.04 Treppeneinhausung	-		A 02.09 Überdachung für Fahrkartenautomaten	-
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	●	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)			◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉	◉	ab 3.000 Reisenden/Tag ▣	●		◉			
		Ausstattung im Katalog	B 01.01 BSK-Bauweise siehe auch Bodenbeläge B 01.03 bis 07 Modulare Bauweise Oberfläche – Anthrazitgrau	-	B 03.01 Treppenstufenmarkierungen		-	B 01.08 Rampensteine	-	siehe Kapitel Bodenbeläge: Betonwerkstein Oberflächenbearbeitung (wasser- und schmutzabweisend)	B 08.01 Graffitischutzboards	-	A 02.02 Wetterschutzhaus Vanda siehe Kapitel Beleuchtung (freigeg. Leuchten, z. B. Trilux)		A 02.04 Treppeneinhausung	-		A 02.09 Überdachung für Fahrkartenautomaten	-
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	●	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)			◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉	möglichst zu vermeiden	◉ nur langfristig	◉	▣	●		◉			
		Ausstattung im Katalog	B 01.01 BSK-Bauweise siehe auch Bodenbeläge B 01.03 bis 07 Modulare Bauweise Oberfläche – dunkler Granit oder Basalt	-	B 03.01 Treppenstufenmarkierungen		-	B 01.08 Rampensteine	-	siehe Kapitel Bodenbeläge: Betonsteinpflaster	B 08.01 Graffitischutzboards	-	A 02.02 Wetterschutzhaus Vanda siehe Kapitel Beleuchtung (freigeg. Leuchten, z. B. Trilux)		A 02.04 Treppeneinhausung	-		A 02.09 Überdachung für Fahrkartenautomaten	-
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	●	◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)			◉ (Art des Bahnsteigzugangs entsprechend örtlicher Planung)	◉	möglichst zu vermeiden	◉ nur langfristig	◉	▣	○		◉			
		Ausstattung im Katalog	B 01.01 BSK-Bauweise siehe auch Bodenbeläge B 01.03 bis 07 Modulare Bauweise Oberfläche – Anthrazitgrau	-	B 03.01 Treppenstufenmarkierungen		-	B 01.08 Rampensteine	-	siehe Kapitel Bodenbeläge: Betonsteinpflaster	B 08.01 Graffitischutzboards	-	A 02.02 Wetterschutzhaus Vanda siehe Kapitel Beleuchtung (freigeg. Leuchten, z. B. Trilux)		A 02.04 Treppeneinhausung	-		A 02.09 Überdachung für Fahrkartenautomaten	-

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder		Technische Anlagen				
	Leistungsmerkmal		**Beleuchtung**	**Aufzüge**	**Fahrtreppen** (und Fahrsteige)	**Automatiktüren** (für Empfangsgebäude)	**Einstiegshilfen** (bahnsteiggebundene mobile Hubbühne oder Rampe für Rollstühle
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig	●	●	●		●
		Zugänge	●	●	●	●	
		Empfangsgebäude	●	●	●	●	
		Vorplatz	●	○	○		
	Allgemeines	Erläuterung	Die Ausstattung der Station mit künstlicher Allgemeinbeleuchtung ist Standard.	Aufzüge werden eingesetzt zur Herstellung der Stufenfreiheit der Station, wenn Rampen örtlich nicht umsetzbar sind. **Hinweis:** In Ausnahmefällen können nur mit Zustimmung der Zentrale von DB InfraGO AG Personenbahnhöfe Treppenlifte ausschließlich für Rollstuhlfahrer eingesetzt werden.	Einsatz von Fahrtreppen nur bei hohen Reisendenzahlen oder großen Höhen-unterschieden.**Notwendigkeit wegen hoher Betriebskosten stets intensiv prüfen.** **Hinweis:** Gepäckbänder auf Treppen werden nicht mehr neu eingebaut. Der Einsatz von Koffekulis auf Bahnhöfen mit Fahrtreppen ist nicht zulässig.	Automatiktüren nur an den Hauptzugängen.	**Bedienung durch eingewiesenes Personal**
		Menge	Die Beleuchtungsanlage umfasst alle Bereiche der Station	**Anzahl:** ein Aufzug pro Bahnsteig. **Lichte Kabinenfläche:** l. d. R. 1100 mm x 2100 mm Mehrere Aufzüge pro Bahnsteig und abweichende Kabinenflächen nur in Ausnahmefällen mit besonderer Begründung, z. B. sehr hohem Reisendenaufkommen oder bei beengten Platzverhältnissen und extremen Höhenunterschieden. (Bei Ausrichtung der Aufzugstür Wendekreis für Rollstuhlfahrer berücksichtigen)	siehe Kapitel Fördertechnik	Einbau nur ab 5.000 Reisenden/Tag je Bahnhof.	**Anzahl:** Hubbühne oder Rampe in der Regel einmal je Bahnsteig.
	Hinweise	Kooperationspartner		– Zusammenarbeit mit Kommune - Behindertenverbände		- Behindertenverbände	- Behindertenverbände
		Richtlinien und Informationen	- RIl 81304 (Anlagentechnik) - RIl 81305 (Beleuchtungsanlagen) - RIl 813.0204 (Ausstattung von Bahnsteigen und Ihren Zugängen)	- RIl 813.0102 (Aufgabenstellung) - Programm der DB AG 2012 (zum BGG) (siehe insbesondere 1.000 Reisende-Regelung) - RIl 813.0202 (Bahnsteigzugänge) - RIl 81304 (Anlagentechnik)	- RIl 813.0202 (Bahnsteige und Bahnsteigzugänge) – RIl 81304 (Anlagentechnik) - RIl 813.0102 Projektbedarf mit der Aufgabenstellung zum Projekt festlegen	- RIl 81304 (Anlagentechnik)	- TSI PRM
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▭ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	●	○ Wirtschaftlichkeitsabwägungen im Vergleich zur langen Rampe/Gehwegzugang	○ (gemäß Bedarfsermittlung für Fahrstreppen und Fahrsteige)	○	●
		Ausstattung im Katalog	siehe Kapitel Beleuchtung	B 06.02 Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum A 02.05 Aufzugseinhausung	B 06.01 Fahrtreppe (Edelstahl)	B 07.01 Karusseltüren B 07.02 Schiebetüren	S 05.01 Einstiegshilfen (Behindertenhublift, Tragbare Rampe)
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	●	○ Wirtschaftlichkeitsabwägungen im Vergleich zur langen Rampe/Gehwegzugang	○ (gemäß Bedarfsermittlung für Fahrstreppen und Fahrsteige)	○	●
		Ausstattung im Katalog	siehe Kapitel Beleuchtung	B 06.02 Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum A 02.05 Aufzugseinhausung	B 06.01 Fahrtreppe (Edelstahl)	B 07.02 Schiebetüren	S 05.01 Einstiegshilfen (Behindertenhublift, Tragbare Rampe)
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	●	Wirtschaftlichkeitsabwägungen im Vergleich zur langen Rampe/Gehwegzugang	(gemäß Bedarfsermittlung für Fahrstreppen und Fahrsteige)	○ nur Kernportfolio	nur wenn personelle Bedienung sichergestellt ist
		Ausstattung im Katalog	siehe Kapitel Beleuchtung	B 06.02 Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum A 02.05 Aufzugseinhausung	-	B 07.02 Schiebetüren	S 05.01 Einstiegshilfen (Behindertenhublift, Tragbare Rampe)
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	●	Wirtschaftlichkeitsabwägungen im Vergleich zur langen Rampe/Gehwegzugang	(gemäß Bedarfsermittlung für Fahrstreppen und Fahrsteige)	nur Kernportfolio	nur wenn personelle Bedienung sichergestellt ist
		Ausstattung im Katalog	siehe Kapitel Beleuchtung	B 06.02 Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum A 02.05 Aufzugseinhausung	-	-	S 05.01 Einstiegshilfen (Behindertenhublift, Tragbare Rampe)
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	●	Wirtschaftlichkeitsabwägungen im Vergleich zur langen Rampe/Gehwegzugang		nur Kernportfolio	nur wenn personelle Bedienung sichergestellt ist
		Ausstattung im Katalog	siehe Kapitel Beleuchtung	-B 06.02 Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum A 02.05 Aufzugseinhausung	-	-	S 05.01 Einstiegshilfen (Behindertenhublift, Tragbare Rampe)
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	●	Wirtschaftlichkeitsabwägungen im Vergleich zur langen Rampe/Gehwegzugang			nur wenn personelle Bedienung sichergestellt ist
		Ausstattung im Katalog	siehe Kapitel Beleuchtung	B 06.02 Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum A 02.05 Aufzugseinhausung	-	-	S 05.01 Einstiegshilfen (Behindertenhublift, Tragbare Rampe)
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	●	Wirtschaftlichkeitsabwägungen im Vergleich zur langen Rampe/Gehwegzugang			nur wenn personelle Bedienung sichergestellt ist
		Ausstattung im Katalog	siehe Kapitel Beleuchtung	B 06.02 Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum A 02.05 Aufzugseinhausung	-	-	S 05.01 Einstiegshilfen (Behindertenhublift, Tragbare Rampe)

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder		Kundeninformationen										
	Leistungsmerkmal		Bahnhofsnamensschild	Stationskennzeichnung (Logo der Deutschen Bahn AG und Kooperationspartner)	Bahnhofsuhr	Fahrplanvitrinen (inkl. Fahrplanaushang)	Verkehrs- und Tarifinformationen (Vitrinen für Aushänge der Eisenbahnverkehrsunternehmen)	Wagenreihungsplan (inkl. Vitrinen)	Umfeldinformationen (Infomationsvitrinen)	Wegeleitsystem (Gleisbezeichnung und Beschilderung)	Gleisabschnittskennzeichnungen	Wegeleitung zum Bahnhof	Umfeldstele
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	Einsatzbereiche	Bahnsteig	●		●	●	●	●	○	●	●		
		Zugänge	●	○		●	●		○	●			○
		Empfangsgebäude	●	●	● (im Einzelfall ohne Sekundenzeiger)	●	●		○	●			
		Vorplatz		○	○	○			○	●		● (Bahnhofsumfeld)	○
	Allgemeines	Erläuterung	Anordnung in Längsrichtung auf den Bahnsteigen. Am Bahnsteigende auch in Querrichtung möglich.	Zur Markenbildung von weitem erkennbar. Integration weiterer Bildmarken von Kooperationspartnern möglich.	Gut sichtbar auf jedem Bahnsteig und in den Zugangsbereichen. Anbringung doppelseitig in der Mitte des Bahnsteigs, bei Sichtbehinderung auch an beiden Kanten. Im Empfangsgebäude sind Sekundenzeiger im Einzelfall nicht erforderlich.	Gelbe Abfahrts- und weiße Ankunftspläne, Sonderaushangfahrpläne. Ankunftspläne sind grundsätzlich an allen Personenbahnhöfen mit endenden Zügen auszuhängen; Abweichungen genehmigt der zuständige Leiter Bahnhofsmanagement. Aushang Ankunftsplan mind. in Hauptaufenthaltsbereichen der Reisenden. Sonderaushangfahrpläne sollen in unmittelbarer Nähe zu den Abfahrts- und Ankunftsplänen angebracht werden. Gut erkennbar auf den Bahnsteigen in der Nähe der Bahnsteigzugänge und in sonstigen Zugangsbereichen.	Gut erkennbar auf den Bahnsteigen in der Nähe der Bahnsteigzugänge und in sonstigen Zugangsbereichen. Informationsflächen können auch innerhalb der Fahrplanvitrinen zur Verfügung gestellt werden.	Nur bei Bestellung durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen/ Zugangsberechtigten.	Informationen über weiterführende Verkehrsmittel und Stadt- oder Umgebungsplan zur besseren Orientierung im Umfeld.	Zur einfachen Orientierung im Bahnhof und zur Reisenden- und Besucherlenkung. Fortlaufende, statische Gleisziffern an Gleisen mit Personenverkehr. Wegeleitsystem zur Anzeige der zur Zielerreichung notwendigen Bewegungsrichtung.	Kategoriespezifische Basisleistung	Zur einfachen Auffindung des Bahnhofs in der Kommune. Eine differenzierte Ausschilderung für Kfz, Radfahrer und Fußgänger wird empfohlen. **Die Umsetzung erfolgt durch die zuständige Kommune.**	Informationen über ortsspezifische Besonderheiten und Stadt- oder Umgebungsplan zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und der regionalen Identität.
		Menge	**Anzahl:** je Bahnsteigkante je 1x am Anfang und Ende, dazwischen je ca. 60 m Abstand. Bei Stadtbahnhöfen ca. 40 m Abstand. **Höhe:** Unterkante 2,5 m	Sichtbarkeit der Station muss mindestens an den Zugängen sichergestellt sein	**Anzahl:** nach Reisendenaufkommen und Durchmesser der Uhr bei Bahnsteiglänge: **405 m: 3 - 4 Standorte** **320 m: 2 - 3 Standorte** **210 m: 2 Standorte** **< 210 m: 1 - 2 Standorte**	**Anzahl:** nach Reisendenaufkommen und Anzahl der Zugänge, je Bahnsteigkante bei Bahnsteiglänge: **405 m: 3 - 4 Standorte** **320 m: 2 - 3 Standorte** **210 m: 2 Standorte** **< 210 m: 1 - 2 Standorte**		Platzierung in der Nähe der Bahnsteigzugänge. **Anzahl:** max. 3 Standorte pro Bahnsteigkante. Einsatz in der Regel nur an Fernverkehrsbahnsteigen.			**An Fernverkehrsbahnsteigen:** in Großbuchstaben A - H, Abstand ca. 50 m (zwei Masten), A zeigt Ri Frankfurt(M). **An Nahverkehrsbahnsteigen:** für ZKB analog FV-Btg. **An S-Bahnsteigen:** für ZKB analog FV-Btg, wenn ZIM-Rollout, sonst Markierungen für Kurz-, Voll-, und Langzüge	Menge und Anordnung durch die kommunale Straßenverkehrsbehörde.	
	Hinweise	Kooperationspartner		- Verbünde		-- Eisenbahnverkehrsunternehmen/Zugangsberechtigte - Aufgabenträger	- Eisenbahnverkehrsunternehmen / Zugangsberechtigte Aufgabenträger	- Eisenbahnverkehrsunternehmen/ Zugangsberechtigte (ZB)	- In Zusammenarbeit mit der Kommune - Örtliche Verkehrsunternehmen		- Eisenbahnverkehrsunternehmen	- Kommune	- Zusammenarbeit mit Kommunen - örtliche Verkehrsunternehmen - Flächengestattung ggf. DB Fahrwege
		Richtlinien und Informationen	- RIl 81303 (Wegeleit- und Informationssysteme) - Hinweis: Bildung von Bahnhofsnamen siehe RIl 813.0305 und RIl 813.0305A01 - Ausführungshandbuch 81393 (Design Manual)	- RIl 81303 (Wegeleit- und Informationssysteme) - Ausführungshandbuch 81393 (Design Manual)	- RIl 81303 (Informations- und Wegeleitsystem)	- LP05-04-05 ReisendenInformation (RI) durchführen	- LP05-04-05 ReisendenInformation (RI) durchführen	- RIl 81303 (Informations- und Wegeleitsystem) - LP05-04-05 ReisendenInformation (RI) durchführen - Vertrag Wagenreihungspläne mit EVU/ZB	-	- RIl 81303 (Wegeleit- und Informationssysteme) - Ausführungshandbuch B1393 (Design Manual) - RIl 813.0102 (Bezeichnung der Bahnsteige)	- RIl 813.0302 (Informations- und Wegeleitsystem) - Ausführungshandbuch B1393 (Design Manual)		- Farben gem. DIN 32975 - TSI PRM
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	●	○	●	●	●	◉	○	●	●	○	
		Ausstattung im Katalog	W 03.01 Bahnhofsnamensschilder (Aufl icht, Blech / Hinterlicht mit Rücksprung, Kunststoff LED)	W 01.01 DB Bildmarke (Blechhaube, Kunststoffhaube LED)	W 04.04 Uhren (80 cm mit Sekundenzeiger) (60 cm mit Sekundenzeiger)	W 05.01 Vitrine Rahmenlos (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.01 Vitrine Rahmenlos (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.01 Vitrine Rahmenlos (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.01 Vitrine Rahmenlos (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 03.02 Gleisbeschilderung W 03.03 Richtungsschilder W 03.04 Zielbestätigung W 03.05 Stelen & Wandpaneele W 03.06 Ergänz. Beschilderung W 03.07 Warnschilder W 03.10 Glastürenbeschriftung	W 03.02 Gleisbeschilderung (Aufl icht, Blech / Hinterlicht mit Rücksprung, Kunststoff LED)	-	-
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	●	○	●	●	●	◉	○	●	●	○	
		Ausstattung im Katalog	W 03.01 Bahnhofsnamensschilder (Aufl icht, Blech / Hinterlicht mit Rücksprung, Kunststoff LED)	W 01.01 DB Bildmarke (Blechhaube, Kunststoffhaube LED)	W 04.04 Uhren (80 cm mit Sekundenzeiger) (60 cm mit Sekundenzeiger)	W 05.01 Vitrine Rahmenlos (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.01 Vitrine Rahmenlos (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.01 Vitrine Rahmenlos (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.01 Vitrine Rahmenlos (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 03.02 Gleisbeschilderung W 03.03 Richtungsschilder W 03.04 Zielbestätigung W 03.05 Stelen & Wandpaneele W 03.06 Ergänz. Beschilderung W 03.07 Warnschilder W 03.10 Glastürenbeschriftung	W 03.02 Gleisbeschilderung (Aufl icht, Blech / Hinterlicht mit Rücksprung, Kunststoff LED)	-	-
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	●	○	●	●	●	◉	○	●	○ ▣	○	○
		Ausstattung im Katalog	W 03.01 Bahnhofsnamensschilder (Aufl icht, Blech)	W 01.01 DB Bildmarke (Blechhaube, Kunststoffhaube LED)	W 04.04 Uhren (60 cm mit Sekundenzeiger)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 03.02 Gleisbeschilderung W 03.03 Richtungsschilder W 03.04 Zielbestätigung W 03.05 Stelen & Wandpaneele W 03.06 Ergänz. Beschilderung W 03.07 Warnschilder W 03.10 Glastürenbeschriftung Ausführung: Aufl icht	W 03.02 Gleisbeschilderung (Aufl icht, Blech)	-	W 03.09 Umfeldstele
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	●	○	●	●	●	In Ausnahmefällen möglich	○	●	○ (opf. Haltestelle ausreichend) ▣	○	○
		Ausstattung im Katalog	W 03.01 Bahnhofsnamensschilder (Aufl icht, Blech)	-W 01.01 DB Bildmarke (Blechhaube, Kunststoffhaube LED) (Kat. A) W 02.01 Stationsschild (Marke Bahnhof)	W 04.04 Uhren (60 cm mit Sekundenzeiger)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 03.02 Gleisbeschilderung W 03.03 Richtungsschilder W 03.04 Zielbestätigung W 03.05 Stelen & Wandpaneele W 03.06 Ergänz. Beschilderung W 03.07 Warn- und Sicherheitsschilder Ausführung: Aufl icht	W 03.02 Gleisbeschilderung und Abschnittskennzeichnung (Aufl icht, Blech)	-	W 03.09 Umfeldstele
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	●	○	●	●	●	In Ausnahmefällen möglich	○	●	▣	○	○
		Ausstattung im Katalog	W 03.01 Bahnhofsnamensschilder (Aufl icht, Blech)	W 02.01 Stationsschild (Marke Bahnhof)	W 04.04 Uhren (60 cm mit Sekundenzeiger)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 05.02 Vitrine Standard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 03.02 Gleisbeschilderung W 03.03 Richtungsschilder W 03.07 Warn- und Sicherheitsschilder Ausführung: Kantblechschild oder Aufl icht	W 03.02 Gleisbeschilderung (Aufl icht Blech, ohne Abschnittskennzeichnung)	-	W 03.09 Umfeldstele
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	●	○		●	● (Wandfläche oder Stellfläche für Vitrinen ausreichend)		○ (bei touristischer Bedeutung)	●		○	○
		Ausstattung im Katalog	W 03.01 Bahnhofsnamensschilder (Kantblechschild / Aufl icht, Blech)	W 02.01 Stationsschild (Marke Bahnhof)		W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.04 Infoboard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 07.01 Vandalismusresistenteres Aushangfahrplan Resisto	W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.04 Infoboard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)		W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.04 Infoboard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 03.02 Gleisbeschilderung W 03.03 Richtungsschilder W 03.07 Warn- und Sicherheitsschilder Ausführung: Aufl icht, Einsatz Blech / Kantblechschild		-	W 03.09 Umfeldstele
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	●	○		●	● (Wandfläche oder Stellfläche für Vitrinen ausreichend)		○ (bei touristischer Bedeutung)	●		○	○
		Ausstattung im Katalog	W 03.01 Bahnhofsnamensschilder (Kantblechschild / Aufl icht, Blech)	W 02.01 Stationsschild (Marke Bahnhof)		W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.04 Infoboard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 07.01 Vandalismusresistenteres Aushangfahrplan Resisto	W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.04 Infoboard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)		W 05.03 Vitrine Vanda (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat) W 05.04 Infoboard (A0 quer, A1 hoch, A0 quadrat)	W 03.02 Gleisbeschilderung W 03.03 Richtungsschilder W 03.07 Warn- und Sicherheitsschilder Ausführung: Aufl icht, Einsatz Blech / Kantblechschild		-	W 03.09 Umfeldstele

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder / Leistungsmerkmal		Zugänzeiger (Dynamische Fahrgastinformationsanlagen, bahnsteigbezogen)	DAB (Digitaler Aushang Baukommunikation)	Gleisvoranzeiger	Anschlusstafel	Abfahrtstafel	Restanzeiger	Dynamischer Laufweganzeiger	Ankunftstafel	Digitaler Wagenreihungsplan	Multimodaltafel	Ansagen zur Kundeninformation (Lautsprecher zur Kundeninformation)
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig	●	● (Voraussetzung DSA+ für Kat. 4-7)		● Bahnsteigabgänge			○		●		●
		Zugänge	○		○		○	○	●	○			●
		Empfangsgebäude			●		●	●	●	●		● Eingänge	●
		Vorplatz											
	Allgemeines	Erläuterung	Der Zuganzeiger ist am Bahnsteig die zentrale Informationsquelle für Reisende. Anbringung an jeder Bahnsteigkante, in der Regel doppelseitige Anzeigen	Zur aktuellen Information der Reisenden über Fahrplanänderungen aufgrund von Baustellen an kleineren Bahnhöfen Der DAB ist gemäß Planungsleitfaden ISOR (intern) zu errichten. Der DAB benötigt einen DSA+ zur Daten- und Stromversorgung	Der Gleisvoranzeiger zeigt bereits im Zugang zum Gleis die zentralen Infotamionen an und unterstützt den Reisendenfluss	Als visuelle Ergänzung zur etablierten Anschlussansage helfen Anschlusstafeln bei der Orientierung beim Umsteig	Gut sichtbar im Empfangsgebäude oder in der Passage bzw. auf dem Querbahnsteig.	Restzeitanzeiger sollen unmittelbar an der Zuwegung der Reisenden in den Bahnhof Informationen geben und/ oder mobile bestätigen	Zur Bestätigung und Orientierung beim Weg durch den Bahnhof werden Laufweganzeiger eingesetzt	An allen Bahnhöfen der Kat. 1 und 2, sowie an Knotenbahnhöfen der Kat. 3 und 4 jeweils eine Ankunftstafel je Bahnhof	Insbesondere für Abholer von entscheidender Bedeutung: Die Ankunftstafel im Bahnhof umgesetzt im europäischen Standard grün	Der Digitale Wagenreihungsplan bietet alle Informationen zur Orientierung am Bahnsteig vor Einfahrt des Zuges	Der Bahnhof als Multimodale Drehscheibe – die Multimodaltafel informiert über die Abfahrten des angrenzenden ÖPNV	Für Ansagen zur Kundeninformation bei einfahrenden Zügen oder Fahrplanänderungen. Nicht dazu zählen DSA.
		Menge	Kat. 1 und 2, Kat 3 - 5 (Knoten & zentr. S-Bf): 1x je angefangene 100 m Bahnsteigkante Kat. 3 - 5 Vorst. S-Bahnhof, 3 und 5 Zubringerbahnhof: 1x je angefangene 150 m Bahnsteigkante Kat. 6 Knoten- und S-Bahnhof: 1x je angefangene 150 m Bahnsteigkante Kat. 4 – 7 Zubringerbahnhof: 1x je Bahnsteigkante	Anzahl: 1 je Bahnsteig	Kat. 1 und Kat. 2 Mettopolbahnhöfe und Großstadtknoten: 1 je Bahnsteigkante und Zugang Kat. 2 Regionaler Knoten und Kat. 3 – 5 Knotenbahnhof und zentraler S-Bahnhof: 1 je Bahnsteig und Zugang	Kat. 1 und 2: 1 je Bahnsteig und Abgang Kat. 3 – 5 Knotenbahnhof und zentraler S-Bahnhof: 1 je Bahnsteig und Abgang	Die Abfahrtsinfo wird über alle zugehörigen Leistungselemente anhand einer Formel dimensioniert. Details finden sich im Kompendium ReisendenInformation	Die Abfahrtsinfo wird über alle zugehörigen Leistungselemente anhand einer Formel dimensioniert. Details finden sich im Kompendium ReisendenInformation	Die Abfahrtsinfo wird über alle zugehörigen Leistungselemente anhand einer Formel dimensioniert. Details finden sich im Kompendium ReisendenInformation	An allen Bahnhöfen der Kat. 1 und 2, sowie an Knotenbahnhöfen der Kat. 3 und 4 jeweils eine Ankunftstafel je Bahnhof	1 je Bahnsteig (doppelseitig)	Kat. 1 und 2: 1 je relevantem Ausgang zum ÖPNV Kat. 3 – 5 Knotenbahnhof und zentraler S-Bahnhof: 1 je relevantem Ausgang zum ÖPNV	Dimensionierung zur ausreichenden Beschallung des für Reisende begehbaren Bereiches von Bahnsteigen
	Hinweise	Kooperationspartner	· Eisenbahnverkehrsunternehmen · Aufgabenträger										· Eisenbahnverkehrsunternehmen/ Zugangsberechtigte · Aufgabenträger
		Richtlinien und Infotmationen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIL 813.0450 Planung von ITK-Anlagen · LP05-04-05 ReisendenInformation (RI) durchführen · Planungsleitfaden ISOR (intern)	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· Kompendium ReisendenInformation · RIl 813.0303 (Informations- und- Wegeleitsystem) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen	· RIl 813.0450 (Telekommunikations- und Informationstechnische Anlagen) · LP05-04 ReisendenInformation (RI) durchführen · RIl 51315 (Lautsprecheransagen im Bahnhof) · RIl 513 (Personenbahnhöfe betreiben)
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** □ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	●		□	□	●	●	○ □	□	□	□	●
		Ausstattung im Katalog	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x43		W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43	W 04.11 ZugInfoMonitor 43	W 04.13 ZugInfoMonitor 75 Zoll TFT W 04.16 ZugInfoMonitor 150 & 200 (LED-Wall)	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1 und 2)
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	●		□	□	●	●	○ □	□	□	□	●
		Ausstattung im Katalog	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43		W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43	W 04.11 ZugInfoMonitor 43	W 04.13 ZugInfoMonitor 75 Zoll TFT W 04.16 ZugInfoMonitor 150 & 200 (LED-Wall)	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1 und 2)
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	●		□ an Knotenbahnhof und zentralem S-Bahnhof	□	● bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	● bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	○ □ bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	□ bei Knotenbahnhöfen	□	□ bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	●
		Ausstattung im Katalog	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 W 04.12 ZugInfoMonitor wide & ultrawide TFT		W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43	ZKB an Knotenbahnhof: W 04.11 ZugInfoMonitor 43 ZKB-Standard an zentr. S-Bahnhof: W 04.11 ZugInfoMonitor 32	W 04.13 ZugInfoMonitor 75 Zoll TFT W 04.16 ZugInfoMonitor 150 & 200 (LED-Wall)	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1 und 2)
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	○ □	□ an Zubringerbahnhöfen	□ an Knotenbahnhof und zentralem S-Bahnhof	□	□ bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	● bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	○ □ bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	□ bei Knotenbahnhöfen	□	□ bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	
		Ausstattung im Katalog	ZKB an Knoten- und S-Bahnhof: W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 W 04.12 ZugInfoMonitor wide & ultrawide TFT ZKB an Zubringerbahnhof: W 04.05 Dynamischer Schriftanzeiger Pfeilmammodell	W 04.06 Digitaler Aushang Baukommunikation (DAB)	W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43	ZKB an Knotenbahnhof: W 04.11 ZugInfoMonitor 43 ZKB-Standard an zentr. S-Bahnhof: W 04.11 ZugInfoMonitor 32	W 04.13 ZugInfoMonitor 75 Zoll TFT W 04.16 ZugInfoMonitor 150 & 200 (LED-Wall)	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	□	□ an Zubringerbahnhöfen	□ an Knotenbahnhof und zentralem S-Bahnhof	□	□ bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	● bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	□ bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen			□ bei Knotenbahnhöfen und zentralen S-Bahnhöfen	
		Ausstattung im Katalog	ZKB an Knoten- und S-Bahnhof: W 04.11 ZugInfoMonitor 43 W 04.12 ZugInfoMonitor wide & ultrawide TFT ZKB an Zubringerbahnhof: W 04.05 Dynamischer Schriftanzeiger	W 04.06 Digitaler Aushang Baukommunikation (DAB)	W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43	W 04.11 ZugInfoMonitor 32	W 04.13 ZugInfoMonitor 75 Zoll TFT W 04.16 ZugInfoMonitor 150 & 200 (LED-Wall)	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65			W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	□	□ an Zubringerbahnhöfen			□ bei Knotenbahnhöfen	● bei Knotenbahnhöfen	□ bei Knotenbahnhöfen				
		Ausstattung im Katalog	ZKB an Knoten- und S-Bahnhof: W 04.11 ZugInfoMonitor 43 W 04.12 ZugInfoMonitor wide & ultrawide TFT ZKB an Zubringerbahnhof: W 04.05 Dynamischer Schriftanzeiger	W 04.06 Digitaler Aushang Baukommunikation (DAB)			W 04.14 ZugInfoMonitor 75 Zoll TFT W 04.16 ZugInfoMonitor 150 & 200 (LED-Wall)	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65	W 04.10 ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43 W 04.11 ZugInfoMonitor 32 und 43 W 04.17 ZugInfoMonitor ZIMvitrine32 W 04.18 ZugInfoMonitor ZIMvitrine43 W 04.19 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant W 04.20 ZugInfoMonitor ZIMvitrine65				
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	□	□ an Zubringer- u. S-Bahnhöfen									
		Ausstattung im Katalog	ZKB: W 04.05 Dynamischer Schriftanzeiger	W 04.06 Digitaler Aushang Baukommunikation (DAB)									

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder / Leistungsmerkmal		Erscheinungsbild **Grünkonzept** (Grünfläche, Pflanzbehälter und Bepflanzung)	**Farbkonzept** (nach dem Corporate Design der Deutschen Bahn AG)	**Werbeträger** (Vitrinen, CLP etc.)	**Fahnenmasten**
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig	●	●	●	
		Zugänge		●	●	
		Empfangsgebäude	○	●	●	
		Vorplatz	●	●	●	●
	Allgemeines	Erläuterung	Zur Optimierung des Ambientes am Bahnhof. **Auswahl der Pflanzen nach Pflegebedarf. Ein gepflegter Zustand soll jederzeit gewährleistet sein.**	Einheitliches, durchgehendes und modernes Erscheinungsbild unter Beachtung des Corporate Designs der Deutschen Bahn AG	Gut sichtbar an frequentierten Standorten in Abstimmung mit Ströer DERG Media GmbH (SRG) zur Maximierung der Blickkontakte. Verwendung standardisierter Formate. **Betrieb durch Ströer DERG Media GmbH (SRG).**	Gut sichtbar auf dem Vorplatz. Beflaggung in der Regel mit dem DB-Logo, Sonderbeflaggungen sind möglich.
		Menge				
	Hinweise	Kooperationspartner	- Vorplätze in Zusammenarbeit mit der Kommune		- Ströer DERG Media GmbH	- Zusammenarbeit mit der Kommune möglich
		Richtlinien und Informationen	- Gestaltungshandbuch Grüner Bahnhof	- Gestaltungshandbuch Farbklima	- RIl 13903 (Handbuch zur Umsetzung des Werbeflächenvertrages (WFV)) - Leitfaden zur Platzierung von Werbung am Bahnhof, Stand 10/2018 - Leitfaden neue Werbeträger und Standortauswahl	
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	-	-	siehe Kapitel Werbeträger	W 01.04 Beflaggung
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	-	-	siehe Kapitel Werbeträger	W 01.04 Beflaggung
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	-	-	siehe Kapitel Werbeträger	W 01.04 Beflaggung
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	◉	○	○	
		Ausstattung im Katalog	-	-	siehe Kapitel Werbeträger	-
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	◉	○	○	
		Ausstattung im Katalog	-	-	siehe Kapitel Werbeträger	-
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	◉	○	○	
		Ausstattung im Katalog	-	-	siehe Kapitel Werbeträger	-
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	◉	○	○	
		Ausstattung im Katalog	-	-	siehe Kapitel Werbeträger	-

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder		Aufenthaltsqualität						
	Leistungsmerkmal		**Sitzgelegenheiten** (Bänke oder Sitze mit und ohne Windschutz)	**Sitzbänke - Wartemobiliar**	**Sitzbänke - begrüntes Wartemobiliar**	**Rauchfreier Bahnhof** (Hinweisschilder mit Aschern und markierten Raucherbereichen)	**Warten im Empfangsgebäude**	**Lounge für Reisende** (Bereitstellung der erforderlichen Flächen)	**Eventflächen**
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig	●	● (ausgenommen Hocker/Tisch (Stahl))		●			
		Zugänge	○	● (möglich)		●			○
		Empfangsgebäude	●	●		●	●	●	●
		Vorplatz	●	●	●				
	Allgemeines	Erläuterung	Schwerpunkte in frequentierten und wettergeschützten Bereichen. **Unter Dächern Kombination mit Windschutz möglich.**	Wartemobiliar zur Erhöhung des Wartekomforts z. B. in Kombination zu Calidum Light und Redesign Sitzbänken, Anlehner zum kurzfristigen Warten, Work&Work doppelseitiger und Work&Wait mit einseitiger Stehbereich zum Arbeiten mit USB (Einsatz im Innen- und überdachten Außenbereich), Hocker/Tisch aus Stahl und Hocker Beton als Ergänzung zu weiteren Wartemobiliar	gestalterische und ökologische Aufwertung der Vorplätze, Pflanzkästen in zwei Größen bilden die Basis, dazu können Anlehner und Sitzbank kombiniert werden	Aus Rücksicht auf Nichtraucher und zur Vermeidung von Verschmutzung durch Zigarettenkippen.	Geschlossene Warteräume, offene Wartebereiche oder einzelne Sitzgruppen, alternativ oder in Kombination anwendbar. **Nutzung geeigneter, gut einsehbarer und möglichst beheizter Flächen.**	Gut erreichbar im Empfangsgebäude, Unterbringung im Obergeschoss möglich. **Nur bei Bedarf und Betrieb durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen.**	Lage im zentralen Zugangs- oder Aufenthaltsbereich, sofern die Fluchtwege nicht beeinträchtigt werden.
		Menge	Sitzgelegenheiten gemäß Reisendenzahlen am Bahnsteig: grundsätzlich 20% der Einsteiger, Ausnahme S-Bahnhöfe 5% . Sitzbänke zu Anlehner im Verhältnis 1:2	z. B. in Kombination zu Calidum Light und Redesign Sitzbänken	je Platzbedarf können mehrere Pflanzkästen in den verschiedenen Größen angeordnet werden		**Hinweis:** Kooperationen mit privatem oder kommunalem Gebäudeeigentümer möglich.	**Hinweis:** Kooperationen mit privatem oder kommunalem Gebäudeeigentümer möglich.	Nutzung vorhandener Flächen unter Berücksichtigung von Rettungsund Fluchtwegen.
	Hinweise	Kooperationspartner			ggf. Kommune		- Kommune - Privater Betreiber	- Eisenbahnverkehrsunternehmen	- Ströer DERG Media GmbH in Abstimmung mit dem jeweiligen BM der DB InfraGO AG
		Richtlinien und Informationen	- RIl 813.0204 (Ausstattung von Bahnsteigen und Ihren Zugängen) - RIl 813.0202A01 "Bemessung der Bahnsteigzugangsbreite nach Reisendenaufkommen" - RIl 813.0201A04 "Ermittlung der Mindestbreite des Bahnsteigs"	- RIl 813.0204 (Ausstattung von Bahnsteigen und Ihren Zugängen) - RIl 813.0202A01 (Bemessung der Bahnsteigzugangsbreite nach Reisendenaufkommen) - RIl 813.0201A04 (Ermittlung der Mindestbreite des Bahnsteigs) - Anordnung siehe Arbeitshilfe Calidum Redesign und Calidum Light	Durchgangsbreiten gemäß TSI PRM, Anordnung siehe Arbeitshilfe Freiraum Kit	- Handbuch Rauchfreier Bahnhof	- Einhaltung der Fluchtwege beachten		- Vermietungs-Nutzungskonzepte
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	●		○	○	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.05 Calidum Redesign Sitzbank (vorrangig EG/geschlossenes Warten) A 04.07 Sitzbank Sedeo A 04.08 Sitzbank Remissio	A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.05 Calidum Redesign Work&Work, Work&Wait (vorrangig EG/geschlossenes Warten)	A 04.09 Freiraum Kit	W 03.08 Beschild. Rauchfr. Bf. S 03.04 Ascher (Ascher mit/ohne Überdachung, Hinweisschild und/oder Abfallbehälter)	A 02.08 Empfangsgebäude-Wartebereich A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.09 Freiraum Kit in DB -nichtsicherheitsrelevanten Bereichen	-	-
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	●		○	○	○	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	○
		Ausstattung im Katalog	A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.05 Calidum Redesign Sitzbank (vorrangig EG/geschlossenes Warten) A 04.07 Sitzbank Sedeo A 04.08 Sitzbank Remissio	A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.05 Calidum Redesign Work&Work, Work&Wait (vorrangig EG/geschlossenes Warten)	A 04.09 Freiraum Kit	W 03.08 Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof" S 03.04 Ascher (Ascher mit/ohne Überdachung, Hinweisschild und/oder Abfallbehälter)	A 02.08 Empfangsgebäude-Wartebereich A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.09 Freiraum Kit in DB -nichtsicherheitsrelevanten Bereichen	-	- ○
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	●		○	○	○		○
		Ausstattung im Katalog	A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.08 Sitzbank Remissio	A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton)	A 04.09 Freiraum Kit	W 03.08 Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof" S 03.04 Ascher (Ascher mit/ohne Überdachung, Hinweisschild und/oder Abfallbehälter)	A 02.08 Empfangsgebäude-Wartebereich A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.09 Freiraum Kit in DB -nichtsicherheitsrelevanten Bereichen	-	-
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	●		○	○ (ohne Raucherbereich)	○		
		Ausstattung im Katalog	A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.08 Sitzbank Remissio	A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton)	A 04.09 Freiraum Kit	W 03.08 Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof" S 03.05 Ascher „Quadrobust"	A 02.08 Empfangsgebäude-Wartebereich A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.09 Freiraum Kit in DB -nichtsicherheitsrelevanten Bereichen	-	-
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	●		○	○ (ohne Raucherbereich)	○		
		Ausstattung im Katalog	A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.08 Sitzbank Remissio	A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton)	A 04.09 Freiraum Kit	W 03.08 Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof" S 03.05 Ascher „Quadrobust"	A 02.08 Empfangsgebäude-Wartebereich A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.09 Freiraum Kit in DB -nichtsicherheitsrelevanten Bereichen	-	-
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	●		○	○ (ohne Raucherbereich)	○		
		Ausstattung im Katalog	A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.08 Sitzbank Remissio	A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton)	A 04.09 Freiraum Kit	W 03.08 Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof" S 03.05 Ascher „Quadrobust"	A 02.08 Empfangsgebäude-Wartebereich A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.09 Freiraum Kit in DB -nichtsicherheitsrelevanten Bereichen	-	-
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	○ (ab 30 Einsteigern/Tag je Bahnhof empfohlen) ▣		○	○ (ohne Raucherbereich)	○		
		Ausstattung im Katalog	A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.08 Sitzbank Remissio	A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton)	A 04.09 Freiraum Kit	W 03.08 Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof" S 03.05 Ascher „Quadrobust"	A 02.08 Empfangsgebäude-Wartebereich A 04.01 Calidum Light Sitzbank A 04.02 Calidum Light Anlehner A 04.03 Calidum Light Hocker/Tisch (Stahl) A 04.04 Calidum Light Hocker (Beton) A 04.09 Freiraum Kit in DB -nichtsicherheitsrelevanten Bereichen	-	-

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder / Leistungsmerkmal		Reisebedarf **Fahrausweisautomaten und Entwerter** (Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)	**Fahrkartenverkaufszentrum** (Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)	**Kiosk / Warenautomaten** (Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)	**Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen** (Nutzung vorhandener Flächen)
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig	●		●	
		Zugänge	●		○	○
		Empfangsgebäude	●	●	●	●
		Vorplatz	○		○	
	Allgemeines	Erläuterung	Platzierung unter Berücksichtigung von Stauräumen und elektrischen Leitungen. **Betrieb durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen.**	**Nur bei Bedarf und Betrieb durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen.**	Zur Deckung des Reisebedarfs, sofern wirtschaftlich darstellbar. In Abstimmung mit örtlichem Vermietungskonzept. Kombination mit Fahrkartenverkauf möglich. **Betrieb durch privaten Betreiber. Prüfung, ob ein ServiceStore DB eingesetzt werden kann.**	Zur kundenorientierten Nutzung von vorhandenen Flächen in Empfangsgebäuden und Zugangsbereichen. **Vermietung von Flächen an private Betreiber gemäß dem bahnhofstypischen Branchenmix.**
		Menge	Anzahl gemäß Bestellung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen. Vermeidung von Sonneneinstrahlung auf dem Display.			Vermietung vorhandener Flächen, sofern wirtschaftlich darstellbar.
	Hinweise	Kooperationspartner	- Eisenbahnverkehrsunternehmen	- Eisenbahnverkehrsunternehmen - Privater Betreiber	- Privater Mieter - Privater Betreiber - ServiceStore DB	- Privater Mieter - Privater Betreiber
		Richtlinien und Informationen	- RIl 813.0204 (Ausstattung von Bahnsteigen und Ihren Zugängen)		- Vermietungs-Nutzungskonzepte - Manual Standsysteme - Manual Verkaufspavillions	- Vermietungs-Nutzungskonzepte - Empfangsgebäude-Zielportfolio - Leitfaden Mieterausbau
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	●	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	-	-	V 01.01 Premiumpavillon V 01.02 Standsysteme V 01.03 ServiceStore DB V 01.06 DB Kaffeepunkt	-
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	●	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	-	-	V 01.01 Premiumpavillon V 01.02 Standsysteme V 01.03 ServiceStore DB V 01.06 DB Kaffeepunkt	-
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	●	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	S 08 Fahrkartenautomaten	S 09 DB Reisezentrum	V 01.02 Standsysteme V 01.03 ServiceStore DB	-
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	●	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	○	○
		Ausstattung im Katalog	S 08 Fahrkartenautomaten	-	V 01.02 Standsysteme V 01.03 ServiceStore DB	-
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	●	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	○	
		Ausstattung im Katalog	S 08 Fahrkartenautomaten	-	-	-
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	●		in Ausnahmefällen, wenn geeignete Flächen und Betreiber vorhanden sind	
		Ausstattung im Katalog	S 08 Fahrkartenautomaten	-	-	-
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	●		in Ausnahmefällen, wenn geeignete Flächen und Betreiber vorhanden sind	
		Ausstattung im Katalog	S 08 Fahrkartenautomaten	-	-	-

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder		Service								
	Leistungsmerkmal		**DB Information**	**Mitarbeiter betriebliche Aufgaben** (Bereitstellung der erforderl.Kabinen auf den Bahnsteigen)	**Touristeninformation / Mobilitätszentrale / Kundenzentrum** (Bereitst. d. erford. Flächen)	**Bahnhofsmission** (Bereitstellung der erforderlichen Flächen)	**Gepäckschließfächer**	**DB Gepäck Center**	**Kofferkulis** (inkl. Kofferkulistationen)	**Toiletten**	**Briefkasten** (Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig	○ (DB Information „mobil")	●			○				
		Zugänge	○				○				
		Empfangsgebäude	●		●	●	●	●		●	○
		Vorplatz								○	●
	Allgemeines	Erläuterung	In der Regel in zentraler Lage im Empfangsgebäude ggf. auf Bahnsteigen und in Zugängen. Platzierung freistehend, integriert oder mobil, aber barrierefrei erreichbar. **Integration weiterer örtlicher Dienstleistungen möglich.**	Zur Abfertigung von Reisezügen und Bedienung der Zugabfertigungsanlagen für einen reibungslosen und pünktlichen Ablauf. Bestellung durch die EVU.	In zentraler Lage. **Betrieb meist durch die Kommune oder örtlichen Betreiber.**	Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Reisender. In dezentraler Lage. Barrierefrei erreichbar.	Zur kostenpflichtigen Aufbewahrung von Reisegepäck. Standorte im oder am Empfangsgebäude bevorzugt.	Persönlicher Kundenservice zur Aufbewahrung von Reisegepäck. **Integration weiterer Dienstleistungen möglich, z. B. ic:kurier oder Fundstelle.**	Für den persönlichen Gepäcktransport innerhalb des Bahnhofs. **In der Regel mit Pfandsystem.** **Die Nutzung von Kofferkulis auf Fahrtreppen ist nicht zulässig (s. Ril 813.0202).**	Toiletten sind durch Systemanbieter oder durch private Pächter zu betreiben. Nur in Ausnahmen ist ein Eigenbetrieb möglich. Je nach Einsatzbereich werden verschiedene Standards verwendet.	**Aufstellung und Betrieb durch Briefdienstleister.**
		Menge		Gemäß Bestellung, i. d. R. 1 Kabine je Bahnsteig.			Anzahl entsprechend dem örtlichen Bedarf. Wirtschaftlichkeitsabwägung erforderlich	Dimensionierung nach örtlichem Bedarf. **Intensive Wirtschaftlichkeitsabwägungen erforderlich.** Bei Betrieb durch einen Dritten kann die Fläche zur Verf. gestellt werden.	**Anzahl:** Stationen an den Bahnsteigzugängen und auf den Bahnsteigen im Abstand von ca. 50 m.	1.d.R. eine WC-Anlage pro Empfangsgebäude	Anzahl gemäß Bestellung durch Betreiber.
	Hinweise	Kooperationspartner		– Eisenbahnverkehrsunternehmen – DB InfraGO AG Fahrweg	– Eisenbahnverkehrsunternehmen – DB InfraGO AG Fahrweg	– Bahnhofsmission	– Privater Betreiber möglich	– Privater Betreiber möglich		– Möglichst in Zusammenarbeit mit der Kommune – Private WC-Betreiber – Kooperation mit Gastronomiebetrieben möglich	– Deutsche Post – Weitere Dienstleister
		Richtlinien und Informationen	– Produkt- und Produktionshandbuch „Reisendenservice"	– Anfoderungsprofil Kabinen für Mitarbeitez betriebliche Aufgaben	– In Zusammenarbeit mit der Kommune – Privater Betreiber oder Verein	– Rahmenvertzag Bahnhofsmission	– Produkt- und Produktionshandbuch „Schließfach"	– Produkt- und Produktionshandbuch „DB Gepäck Center"	– Ril 504.0101 (Kofferkulis an Bahnhöfen) – Ril 813.0202	– Gestaltungshandbuch WC-Anlagen – Ril 813.0204 (Ausstattung von Bahnsteigen und ihren Zugängen)	
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	●	○	○	○	○	○	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	S 01.01 DB Information „solitär" S 01.02 DB Information „integriert" S 01.03 DB Information „mobil"	A 02.10 Aufsichtskabine	-	-	S 04.03 Schließfachanlagen	-	-	-	-
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	●	○	○	○	○	○	○	○	○
		Ausstattung im Katalog	S 01.03 DB Information „mobil"	A 02.10 Aufsichtskabine	-	-	S 04.03 Schließfachanlagen	-	-	-	-
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden			nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	nur sofern im Rahmenvertzag Bahnhofsmission enthalten	○			○	○
		Ausstattung im Katalog	-	-	-	-	S 04.03 Schließfachanlagen	-	-	-	-
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden			nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind		○			○	○
		Ausstattung im Katalog	-	-	-	-	S 04.03 Schließfachanlagen	-	-	-	-
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden			nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind		bei touristischer Bedeutung			○	○
		Ausstattung im Katalog	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden								○	
		Ausstattung im Katalog	-	-	bei touristischer Bedeutung	-	-	-	-	-	
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden								○	
		Ausstattung im Katalog	-	-	bei touristischer Bedeutung	-	-	-	-	-	

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder / Leistungsmerkmal		Sicherheit **Warnansagen** (Lautsprecher aus Sicherheitsgründen)	**Leitsystem für Sehbehinderte** (Blindenleitstreifen)	**Abfertigungshilfen** (Spiegel oder Monitore)	**Kameraüberwachung**
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig	●	●	●	●
		Zugänge		●		●
		Empfangsgebäude		●		●
		Vorplatz		●		○
	Allgemeines	Erläuterung	**Zur Warnung von Reisenden vor durchfahrenden Zügen**	Bei Neu- oder Umbauten taktile Bodenelemente auf den Bahnsteigen und Zugängen sowie in EG und Vorplatz nach Maßgabe RIl 813.0205	Am Halteplatz des Triebfahrzeugs zur Bahnsteigüberwachung durch Triebfahrzeugführer. **Nur bei Bestellung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen.**	Bedarfsabhängige Umsetzung nach betrieblichem Konzept. Bundespolizei ist alleinig für die Videoaufzeichnungen verantwortlich
		Menge	Durchführung von Warnansagen nur, sofern aus Sicherheitsgründen erforderlich.		Standorte gemäß Bestellung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen.	
	Hinweise	Kooperationspartner		- Blindenverbände	- Eisenbahnverkehrsunternehmen	- Bundespolizei - Kommunen/Länder
		Richtlinien und Informationen	- RIl 813.0450 (Telekommunikations- und Informationstechnische Anlagen) - Ausstattungsvorgabe Beschallung (I.SVT) - RIl 513 (Personenbahnhöfe betreiben) - Lastenheft Beschallung, - Applikationsbeschreibung Beschallung über IP, -RIl 813 (Planung)	- RIl 813.0205 (taktile Leitsysteme für Personenbahnhöfe) - RIl 813.0304 (Taktile Informationselemente) - DIN 32984 (Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum)	- Lastenheft TV- und Spiegelanlagen für zentrale und dezentrale Feststellung der Abfahrtbereitschaft	- Lastenheft 3-S-Zentrale - Lastenheft IP-Videoüberwachung - Betreiberkonzept Video
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	○	◉	○	○ (nach betrieblichem Konzept und Einzelfallprüfung)
		Ausstattung im Katalog	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1 und 2)	siehe Kapitel Bodenbeläge: Taktile Bodenelemente W 06.01 Handlaufbeschriftung	-	S 06.01 Videotechnik
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	○	◉	○	○ (nach betrieblichem Konzept und Einzelfallprüfung)
		Ausstattung im Katalog	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1 und 2)	siehe Kapitel Bodenbeläge: Taktile Bodenelemente W 06.01 Handlaufbeschriftung	-	S 06.01 Videotechnik
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	○	◉	○	nur in Einzelfällen nach betrieblichem Gefährdungspotenzial
		Ausstattung im Katalog	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1 und 2)	Siehe Kapitel Bodenbeläge: Taktile Bodenelemente W 06.01 Handlaufbeschriftung	-	S 06.01 Videotechnik
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	○	◉	○	nur in Einzelfällen nach betrieblichem Gefährdungspotenzial
		Ausstattung im Katalog	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1)	Siehe Kapitel Bodenbeläge: Taktile Bodenelemente W 06.01 Handlaufbeschriftung	-	S 06.01 Videotechnik
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	○	◉	○	nur in Einzelfällen nach betrieblichem Gefährdungspotenzial
		Ausstattung im Katalog	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1)	Siehe Kapitel Bodenbeläge: Taktile Bodenelemente W 06.01 Handlaufbeschriftung	-	S 06.01 Videotechnik
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	○	◉	○	nur in Einzelfällen nach betrieblichem Gefährdungspotenzial
		Ausstattung im Katalog	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1)	Siehe Kapitel Bodenbeläge: T aktile Bodenelemente W 06.01 Handlaufbeschriftung	-	S 06.01 Videotechnik
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	○	◉	○	nur in Einzelfällen nach betrieblichem Gefährdungspotenzial
		Ausstattung im Katalog	W 04.07 Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1)	Siehe Kapitel Bodenbeläge: T aktile Bodenelemente W 06.01 Handlaufbeschriftung	-	S 06.01 Videotechnik

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder / Leistungsmerkmal		Sauberkeit **Regelmäßige Reinigung und Winterdienst** Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)	**Abfallbehälter** (Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)	**Streugutbehälter**	**Entsorgungsbehälter** (für Unterwegszeinigung von Zügen)
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig	●	●	●	●
		Zugänge	●	●	●	
		Empfangsgebäude	●	●		
		Vorplatz	●	●	○	
	Allgemeines	Erläuterung	Dauerhafte Einhaltung definierter Qualitätsstandards in Orientierung an Beanspruchung und Nutzung. Alle den regelmäßigen Reinigungsbedarf übersteigenden Einflussfaktoren sind zu identifizieren, um möglichst Verursacher oder Profitierende zu beteiligen. Z. B.: städt. Events., 1. Fußball-BL etc.	Fraktionstrennung nach örtlichem Abfallkonzept. Integration von Aschern unter Beachtung des Konzepts Rauchfreier Bahnhof.	Standorte für Streugutbehälter bevorzugt im Endabschnitt der Bahnsteige.	Zur Vermeldung der freien Abstellung von Müllsäcken auf den Bahnsteigen durch Eisenbahnverkehrsunternehmen. **Aufstellung nur bei örtlichem Bedarf und vertraglicher Regelung.**
		Menge	Die Reinigung erfolgt auf Basis der Kundenanforderungen und festgelegter Bewirtschaftungsmodelle.	Bemessung nach Reisendenanzahl und Größe der Wartebereiche, Schwerpunkt im Hauptwartebereich. Abstand: ca. alle 15 - 40 m (im frequentierten Bereich, je nach Aufkommen)		Standort bzw. Standorte werden je nach örtlichen Verhältnissen vom BM vorgegeben, vorzugsweise im Bereich von Speise- oder Servicewagen.
	Hinweise	Kooperationspartner	- Dienstleister - Möglichst in Zusammenarbeit mit der Kommune und Aufgabenträger	- Dienstleister - Möglichst in Zusammenarbeit mit der Kommune	- Dienstleister - Möglichst in Zusammenarbeit mit der Kommune	
		Richtlinien und Informationen	- Facility Management Vertrag in der aktuell gültigen Version	- RIl 813.0204 (Ausstattung von Bahnsteigen und Ihren Zugängen)	- RIl 813.0204 (Ausstattung von Bahnsteigen und Ihren Zugängen) - RIl 513.2101	
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	●	●	●	○
		Ausstattung im Katalog	-	S 03.01 Abfallbehälter Mehrfachtrennung S 03.04 Ascher	S 03.06 Streugutbehälter	-
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	●	●	●	○
		Ausstattung im Katalog	-	S 03.01 Abfallbehälter Mehrfachtrennung S 03.04 Ascher	-S 03.06 Streugutbehälter	-
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	●	●	●	○
		Ausstattung im Katalog	-	S 03.02 Abfallbehälter Einfach S 03.03 Abfallbehälter vandalismusresistent (mit oder ohne Ascher) S 03.04 Ascher	S 03.06 Streugutbehälter	-
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	●	●	●	
		Ausstattung im Katalog	-	S 03.02 Abfallbehälter Einfach S 03.03 Abfallbehälter vandalismusresistent (mit oder ohne Ascher)	S 03.06 Streugutbehälter	-
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	●	●	●	
		Ausstattung im Katalog	-	S 03.03 Abfallbehälter vandalismusresistent (mit oder ohne Ascher)	S 03.06 Streugutbehälter	-
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	●	●	●	
		Ausstattung im Katalog	-	S 03.03 Abfallbehälter vandalismusresistent (mit oder ohne Ascher)	S 03.06 Streugutbehälter	-
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	●	●	●	
		Ausstattung im Katalog	-	S 03.03 Abfallbehälter vandalismusresistent (mit oder ohne Ascher)	S 03.06 Streugutbehälter	-

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Legende	Handlungsfelder / Leistungsmerkmal		Intermodalität **Fahrradabstellanlage**	**Langzeitparken**	**Kurzzeitparken** (Pkw- und Taxivorfahrt, Kurzzeitstellflächen)	**Taxi-Standplätze**	**Autovermietung** (Bereitstellung der erforderlichen Flächen)	**Car-Sharing** (Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)	**Fahrradservice und -verleih** (Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)	**Flächen für Call-a-Bike** (Bereitstellung der erforderlichen Stellflächen)	**Mobility Hub**
● = Haupteinsatzbereiche ○ = Mögliche Einsatzbereiche	**Einsatzbereiche**	Bahnsteig									○ (In Ausnahmefällen)
		Zugänge									
		Empfangsgebäude					○ (Kundenzentrum)	○ (Kundenzentrum)	●		
		Vorplatz	●	●	●	●	● (Stellplätze)	● (Stellplätze)	○	●	●
	Allgemeines	Erläuterung	In größtmöglicher Nähe zu den Bahnsteigen und Zugängen. Die Fahrradabstellanlage sollte gut einsehbar sein, beleuchtet und wenn möglich überdacht sein.	Stellplätze für Reisende mit eigenem PKW. **Berücksichtigung von örtlich vorhandenen Konzepten, zum Beispiel Park&Ride, oder Konzepte wie Bahn-Comfort.**	Stellfläche vor den Hauptzugängen für Abholer und Bringer von Reisenden sowie kurze Erledigungen im Bahnhof. Beachtung des Konzeptes Kiss&Ride.	In der Nähe der Hauptzugänge.	**Nur sofern Bedarf und Betreiber vorhanden.** Stellplätze für Mietwagen im nahen Umfeld.	**Nur sofern Bedarf und Betreiber vorhanden.** Stellplätze für Pkw im nahen Umfeld.	Zur Verbesserung der Mobilität im Umfeld. **Nur sofern Bedarf und Betreiber vorhanden, auch saisonal möglich.** In dezentraler Lage.	Aufstellfläche für Call-bikes, Lage direkt an den Zugängen zum Bahnhof.	Bündelung von Sharing-Fahrzeugen auf gekennzeichneten Stellplätzen und Management der Sharing-Anbieter per Vertragsschluss. Berücksichtigung örtlicher Konzepte, wie z.B. Mobilstation NRW.
		Menge	Anzahl und Art der Stellplätze nach örtlichem Aufkommen. Entfernung zum nächstgelegenen Bahnsteig max. 100 m. 20-30% der Stellplätze am Bahnhof sollten gesichert sein, z.B. In einer Sammelschließanlage	Anzahl und Art der Stellplätze nach örtlichem Aufkommen. **Entfernung zum nächstgelegenen Bahnsteig max. 400 m.**	Anzahl und Art der Stellplätze nach örtlichem Aufkommen und kommunalem Verkehrskonzept. **Kurzzeitparken in größtmöglicher Nähe zu den Bahnsteigen**	Anzahl und Art der Stellplätze nach örtlichem Aufkommen und kommunalem Verkehrskonzept.				Flächen gemäß Bestellung durch Betreiber.	Anzahl und Art der Stellplätze orientieren sich an den Anbietern vor Ort (i.d.R. eine Parkplatzgröße je vorhandenem Sharing-Anbieter/Fahrzeugmodus). Je nach Gegebenheiten vor Ort kann die Größe aber individuell angepasst werden.
	Hinweise	Kooperationspartner	- In Zusammenarbeit mit der Kommune - Privater Betreiber - Bike+Ride Offensive	- In Zusammenarbeit mit der Kommune - DB BahnPark - Privater Betreiber	- In Zusammenarbeit mit der Kommune - DB BahnPark - Privater Betreiber	- In Zusammenarbeit mit der Kommune	- z. B.: Avis, Europcar, Hertz, Sixt - weitere Autovermieter	- DB Rent - Kommunale Car-Sharing-Vereine	- Privater Betreiber - Möglichst in Zusammenarbeit mit der Kommune	- DB Rent - Weitere Betreiber - Möglichst in Zusammenarbeit mit der Kommune	- Sharing-Anbieter (z.B. Bolt, Lime, Call a Bike, Flinkster u.a.) - Kommunen (Flächen und Bewirtschaftung)
		Richtlinien und Informationen	- Manual Fahrradparkanlagen	- Handlungsanleitung Parken am Bahnhof (I.SPD)	- Handlungsanleitung Parken am Bahnhof (I.SPD)	- Handlungsanleitung Parken am Bahnhof (I.SPD)		- Konzept DB Carsharing			- Handlungsanleitung Parken am Bahnhof (I.SPD)
● = **Basisleistungen** (gemäß aktuell gültiger INBP oder Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Standards) ◉ = **Leistungen, aufgrund der örtlichen Situation/Planung** ○ = **Weitere Leistungen** ▣ = **ZKB-Standard** Text ohne Symbol = **Ausnahmefälle**	**Kategorie 1**	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○	○	○	○		●
		Ausstattung im Katalog	A 05.01 Bike+Ride-Fahrradparkanlagen A 05.02 Fahrrad Sammelschließanlage A 05.03 Fahrrad Service Station	-	-	-	-	-	-	-	A 06.01 Mobility Hub
	Kategorie 2	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○	○	○	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind		●
		Ausstattung im Katalog	A 05.01 Bike+Ride-Fahrradparkanlagen A 05.02 Fahrrad Sammelschließanlage A 05.03 Fahrrad Service Station	-	-	-	-	-	-	-	A 06.01 Mobility Hub
	Kategorie 3	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○	○	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	○	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	●
		Ausstattung im Katalog	A 05.01 Bike+Ride-Fahrradparkanlagen A 05.02 Fahrrad Sammelschließanlage A 05.03 Fahrrad Service Station	-	-	-	-	-	-	-	A 06.01 Mobility Hub
	Kategorie 4	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	◉
		Ausstattung im Katalog	A 05.01 Bike+Ride-Fahrradparkanlagen A 05.02 Fahrrad Sammelschließanlage A 05.03 Fahrrad Service Station	-	-	-	-	-	-	-	A 06.01 Mobility Hub
	Kategorie 5	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○				nur wenn geeignete Flächen vorhanden sind	◉
		Ausstattung im Katalog	A 05.01 Bike+Ride-Fahrradparkanlagen A 05.02 Fahrrad Sammelschließanlage A 05.03 Fahrrad Service Station	-	-	-	-	-	-	-	A 06.01 Mobility Hub
	Kategorie 6	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○					◉
		Ausstattung im Katalog	A 05.01 Bike+Ride-Fahrradparkanlagen A 05.02 Fahrrad Sammelschließanlage A 05.03 Fahrrad Service Station	-	-	-	-	-	-	-	A 06.01 Mobility Hub
	Kategorie 7	Merkmal vorhanden	◉	○	○	○					◉
		Ausstattung im Katalog	A 05.01 Bike+Ride-Fahrradparkanlagen A 05.02 Fahrrad Sammelschließanlage A 05.03 Fahrrad Service Station	-	-	-	-	-	-	-	A 06.01 Mobility Hub

-> Inhaltsverzeichnis Ausstattungsmatrix

Foto: Axel Hartmann

Gute Gestaltung

Gute Orientierung durch klare Strukturen

In den vergangegenen Jahren hat sich viel verändert. Dem Bahnreisenden müssen vernetzte Mobilitätslösungen angeboten werden. Dafür ist auch eine enge Zusammenarbeit zwischen Bahn und Gemeinde erforderlich.

Neben klaren Strukturen, ansprechender Gestaltung und Wiedererkennbarkeit stehen die Orientierung, Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden für unserer Kunden und Gäste im Vordergrund. Für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist einen gleichberechtigten Zugang zu gewährleisten. Diese Maßnahmen schließen die Feststellung und Beseitigung von Hindernissen und Barrieren der Zugänglichkeit ein.

Leitfarben weisen den Weg

Mit standardisierten Leitfarben weisen wir den Weg und sorgen für Orientierung im Bahnhof. Die einheitliche Farbgebung ist ein wesentlicher Baustein der kundenorientierten Gestaltung unserer Bahnhöfe. Die Farben prägen sich leicht ein und werden vom Reisenden schnell erfasst.

Eine umfangreiche Übersicht des Farbklimas ist im DB Marketingportal einsehbar.

DB Marketingportal

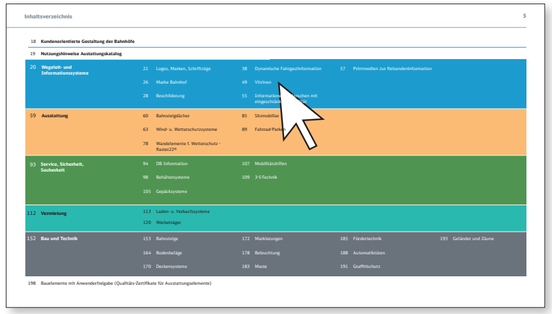
Die farbliche Gestaltung von Gebäudeteilen wie massiven Wänden, Säulen und Pfeilern sowie Decken, Fußböden oder Tür- oder Fensterprofilen, kann im Einzelfall ortsabhängig gestaltet werden. Dies geschieht zum Beispiel aus Gründen des Denkmalschutzes, bei der Verwendung ortstypischer Materialien oder um ein hochwertiges gestalterisches Gesamtkonzept zu erhalten.

Auf den folgenden Seiten des Kataloges für Ausstattungselemente präsentieren wir das bestehende Produktportfolio der DB InfraGO AG für die Kategorie 1 bis 7.
Die dargestellten Ausstattungselemente sind beim Neubau, bei Modernisierungen und Instandhaltungsmaßnahmen von Personenbahnhöfen der DB InfraGO AG verbindlich einzusetzen. Ausstattungselemente, die nicht in den jeweiligen Katalogen aufgeführt sind, dürfen nur unter bestimmten Voraussetzungen eingesetzt werden und sind genehmigungspflichtig.

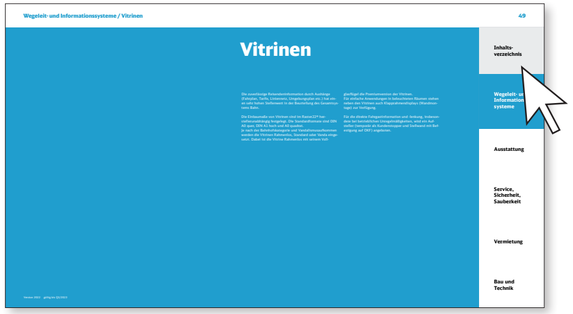
Navigation innerhalb des Kataloges

Mit der Bereitstellung der Ausstattungskataloge in digitaler Form als pdf-Datei bietet sich die Möglichkeit der interaktiven Navigation durch das Dokument.

Über das **Inhaltsverzeichnis** auf Seite 5 gelangen Sie zu den entsprechenden Kapiteln und Unterkapiteln (bzw. Produktgruppen) mit seinen Produktseiten. Klicken Sie hierzu einfach auf das gesuchte Thema. Die jeweiligen interaktiven Kapitelüberschriften werden Ihnen durch Vergrößerung der Schrift angezeigt, sobald Ihr Cursor darüber verläuft.



Jede Kapitel-/Produktseite hat eine interaktive Navigationsleiste am rechten Seitenrand, über die Sie wiederum per Mausklick zurück zum Inhaltsverzeichnis oder direkt zu eines der anderen Kapitel springen können.
Die interaktiven Felder erscheinen in der jeweiligen Kapitel-Farbe, sobald Ihr Cursor darüber verläuft.



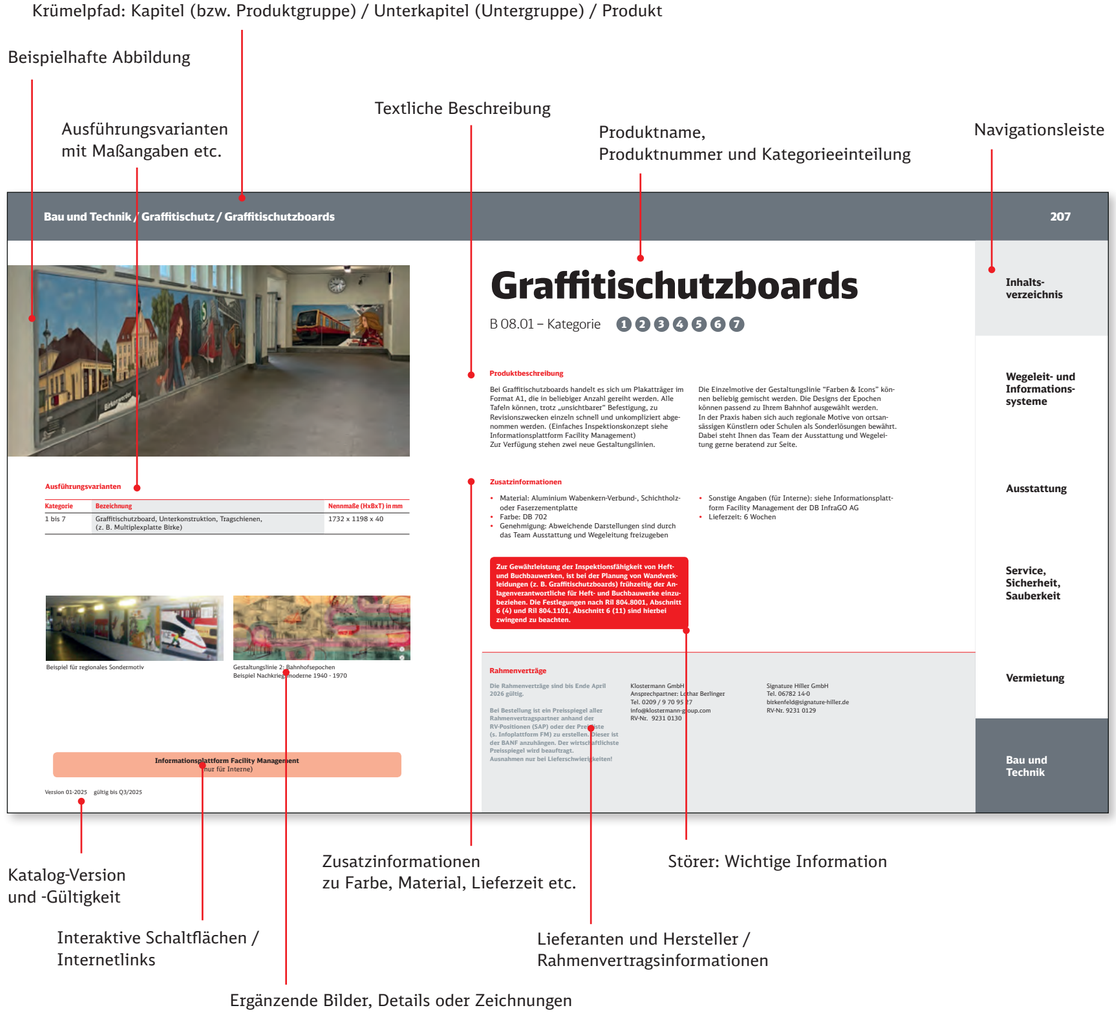
Internetlinks / weiterführende Informationen

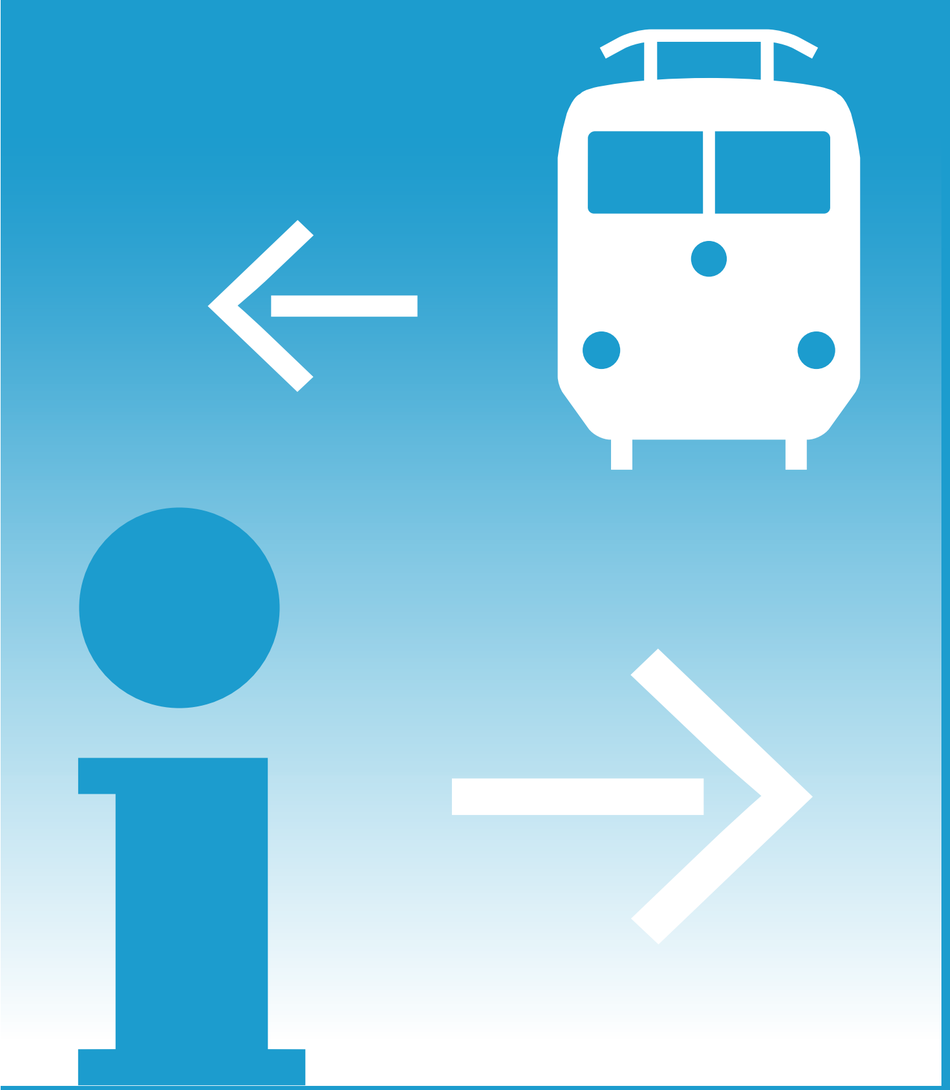
Für weiterführende (Detail-)Informationen und Internetlinks zum Produkt wurden entsprechende Schaltflächen eingeführt. Bei Mausklick auf die Fläche gelangen Sie direkt über den Browser zur entsprechenden Internetseite.
(Siehe auch rechts: Aufbau Produktseite)

AnsprechpartnerIn / Hersteller

AnsprechpartnerInnen der Lieferanten und Hersteller zu allen Ausstattungselementen bei der DB InfraGO AG, finden Sie zum Großteil auf den einzelnen Ausstattungsseiten.
Bei Fragen zu den Ausstattungselementen selbst können Sie sich gerne mit dem Team Ausstattung und Wegeleitung in Verbindung setzen.

Aufbau einer Produktseite





Wegeleit- und Informations-systeme

Der Bahnhof als Mobilitätsdrehscheibe ist eine wichtige Schnittstelle verschiedener Mobilitätsangebote. Vom einfachen Haltepunkt auf dem Land über Regional- und Knotenbahnhöfe bis hin zu den Großstadtbahnhöfen wächst die Komplexität der Verkehrsstationen.

Verschiedene Zu- und Ausgänge, Bahnsteigebenen, Personenunter- und -überführungen verlangen ein leicht verständliches und wiedererkennbares Wegeleit- und Informationssystem. Mit dem seit 1996 eingeführten statischen und dynamischen Informationssystem der Richtlinie 81303 und dem dazugehörigen Design Manual 81393 hat die DB InfraGO AG ein umfassendes Leitsystem konzipiert, welches entsprechend den Anforderungen stetig optimiert wird.

Komponenten der statischen Wegeleitung wie Bahnhofsnamensschilder, Bahnsteigbeschilderung und Richtungsschilder werden unterstützt und ergänzt durch flexible und dynamische Informationsmedien, die ein umfassendes Wegeleit- und Informationssystem im Empfangsgebäude und auf den Bahnsteigen ermöglichen.

Das Wegeleit- und Informationssystem beinhaltet aber auch Gebäudekennzeichnungen, Logos sowie die Beschilderungen für rauchfreie Bahnhöfe.
Für die Vorgaben der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK.

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Logos, Marken, Schriftzüge

Markenzeichen werden eingesetzt, damit Bahnhöfe für den Kunden immer, auch aus der Ferne, deutlich erkennbar sind. Stationen mit Empfangsgebäude erhalten repräsentative Fassadenuhren und die DB-Bildmarke. Stationen der oberen Kategorien sind an den Hauptzugängen und -zufahrten durch den Bahnhofsnamen in Einzelbuchstaben gekennzeichnet, denen die DB-Bildmarke vorangestellt ist. DB-Flaggen können als zusätzliches Element ergänzt werden.

Besondere Verkehrsträger (z. B. S-Bahn) werden bei Kostenübernahme mit dem verbundüblichen Zeichen (Logo) dargestellt. Für Stationen ohne Empfangsgebäude steht die Produktfamilie Marke Bahnhof zur Verfügung.

Zur Festlegung von Größe und Positionierung der Markenelemente sind die Dimension des Gebäudes und die jeweilige Fassadengestaltung zu berücksichtigen.

Die Denkmalpflege ist gegebenenfalls frühzeitig einzubinden. Die Unterkonstruktion einschließlich Kabelführung wird möglichst unsichtbar gehalten und korrosionsfrei/-geschützt ausgeführt.
Bei unzureichender Umgebungshelligkeit werden die Markenelemente be- oder hinterleuchtet.

Über die Bahnhofskennzeichnung hinaus werden auch weitere DB-Marken und -Einrichtungen wie das DB Reisezentrum, die DB Lounge und die DB Information mit DB-Bildmarke und DB-Schriftzug gekennzeichnet.

Die Deklaration der Vermarktungseinheiten im Bahnhof richtet sich sowohl nach der Marke des Mieters als auch nach den allgemeinen Vorgaben im Gestaltungshandbuch „Shopdeklaration“.

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

DB-Bildmarke

W 01.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die DB-Bildmarke ist das Markenzeichen der Deutschen Bahn und wird zur Kennzeichnung des Unternehmens, seiner Anlagen und seiner Angebote eingesetzt. Die Gestaltungs- und Anwendungsvorgaben sind in der Konzernrichtlinie Corporate Design (siehe DB Marketingportal) verbindlich definiert.

Die DB-Bildmarke kann alleine stehen oder wird bei DB-Schriftzügen den Einzelbuchstaben vorangestellt.
Für die Montage ist ggf. ein statischer Nachweis notwendig.
Die Hinterleuchtung ist durch die eingesetzte LED-Technik energiesparend, wartungsarm und gleichmäßig.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Verkehrsrot RAL 3020, Signalweiß RAL 9003, Weißaluminium RAL 9006, Lichtgrau RAL 7035
- Genehmigung: Einzelgenehmigung durch kommunale Bauaufsichtsbehörde
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 81303, Design Manual 81393 sowie Konzernrichtlinie Corporate Design (siehe DB Marketingportal)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (Nenngröße) in mm
1 bis 7	Blechhaube, einseitig, unbeleuchtet	700
1 bis 7	Blechhaube, einseitig, unbeleuchtet	1400
1 bis 4	Kunststoffhaube, einseitig, LED-hinterleuchtet	700
1 bis 4	Kunststoffhaube, einseitig, LED-hinterleuchtet	1400

Ortsspezifische Höhen des Logos können von den Nenngrößen abweichen.
Die Nenngrößen dienen den RV-Partnern zur Preisbildung.

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

DB Marketingportal

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Verkehrsträgerzeichen

W 01.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

An S-Bahn-Stationen ist der Einsatz des S-Bahn-Logos am Stationsschild „Marke Bahnhof“ verpflichtend.
In Kombination mit den Einzelbuchstaben (W 01.03) des Bahnhofsnamens wird das S-Bahn-Logo nachgestellt.

Das Gehäuse wird flach und entsprechend der Form des Zeichens ausgeführt. Es kann einseitig oder zweiseitig, beleuchtet oder unbeleuchtet sein.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Logofarben, Gehäuse/Befestigung Weißaluminium RAL 9006
- Ergänzungsprodukte: Befestigungsmaterial
- Genehmigung: Einzelgenehmigung durch kommunale Bauaufsichtsbehörde
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 81303, Design Manual 81393 sowie Konzernrichtlinie Corporate Design (siehe DB Marketingportal)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (Nenngröße) in mm
1 bis 7	Logo rund/quadratisch, Blech, unbeleuchtet, einseitig	700
1 bis 7	Logo rund/quadratisch, Blech, unbeleuchtet, einseitig	1400
1 bis 5	Logo rund/quadratisch, Kunststoff, LED-hinterleuchtet, einseitig (nur an Empfangsgebäuden	700
1 bis 5	Logo rund/quadratisch, Kunststoff, LED-hinterleuchtet, einseitig (nur an Empfangsgebäuden)	1400

Für den Innenbereich stehen alle Varianten auch mit den Nennmaßen 300/400 mm zur Verfügung. Die hinterleuchteten Varianten sind auch in zweiseitiger Ausführung erhältlich.

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

DB Marketingportal

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Einzelbuchstaben

W 01.03 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Zur Kennzeichnung des Bahnhofsgebäudes und seiner Zugänge werden Einzelbuchstaben (Groß- und Kleinschreibung) und die DB-Bildmarke verwendet, welche eine Einheit bilden. Nachgestellt können Verkehrsträgerzeichen platziert werden.

Bei der Anbringung ist die Positionierung und die Wahl der Schriftgröße auf die jeweilige Fassadengestaltung abzustimmen. Es stehen verschiedene Höhen zur Verfügung: 300, 400 und 600mm.

Die Installation erfolgt als Wandbefestigung unmittelbar an der Fassade bzw. vorhandenen Reling, als innenliegende Konstruktion oder nach Genehmigung als Aufständerung.

Zusatzinformationen

- Material: Einzelbuchstaben aus Kunststoff LED-Hinterleuchtung
- Farbe: Signalweiß RAL 9003, Weißaluminium RAL 9006, Lichtgrau RAL 7035
- Ergänzungsprodukte: DB-Bildmarke, Kombinationen mit S- und U-Bahn-Piktogrammen sind möglich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 81303, Design Manual 81393 sowie Konzernrichtlinien Corporate Design (siehe DB Marketingportal).
  Im Einzelfall kann die Installation einer Taubenvergrämung sinnvoll sein.
- Genehmigung: Einzelgenehmigung durch kommunale Bauaufsichtsbehörde

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (Nenngröße) in mm
1 bis 2	Einzelbuchstaben Kunststoff, LED-hinterleuchtet (nur im Innenbereich)	300/400
1 bis 2	Einzelbuchstaben Kunststoff, LED-hinterleuchtet	600

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

DB Marketingportal

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Beflaggung

W 01.04 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Zur Beflaggung von Bahnhöfen mit eigenem Empfangsgebäude werden Fahnen eingesetzt. Der Stoff der Beflaggung ist weiß und trägt ausschließlich die DB-Bildmarke.
Fahnen mit DB-Bildmarke und Schriftzug „InfraGO“ sind lediglich vor Verwaltungsgebäuden der DB InfraGO AG zulässig sofern sich diese nicht in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes befinden.

Die Gestaltungsvorgaben sind in der Konzernrichtlinie Corporate Design Beflaggung (siehe DB Marketingportal) definiert.
Der Austausch oder die Reinigung sind bei Verschleiß und Verschmutzung rechtzeitig sicherzustellen.
Die Fahne wird seitlich und/oder von oben an einem Mastausleger befestigt.

Zusatzinformationen

- Material: Polyester
- Farbe: Verkehrsrot RAL 3020, Signalweiß RAL 9003
- Ergänzungsprodukte: Fahnenmaste
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 2 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
1 bis 3	Fahne Hochformat weiß “DB” für Masten mit Ausleger	4000 x 1500
1 bis 3	Fahne weiß “DB” an Mastseite mit 5 Karabinerhaken	1000 x 1500
1 bis 3	Fahnenmast	

DB Marketingportal

Einzelbeauftragung Fahne

Bonner Fahnenfabrik GmbH
Tel. 0228 6834-0
info@bofa.de

Einzelbeauftragung Fahnenmaste

EURO-MASTEN GmbH
Tel. 0451 791075
info@euromasten.de

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Marke Bahnhof

Die „Marke Bahnhof“ ist die Kennzeichnung der Stationen ohne Empfangsgebäude. Die Elemente dieser Produktfamilie vereinen Bahnhofsname, Bildmarke und die Farbe des Corporate Designs. Sie werden vorzugsweise in den Zugangsbereichen eingesetzt, um die Auffindbarkeit der Verkehrsstation zu verbessern.

Die grafische Gestaltung der Elemente stellt in Verbindung mit dem Wegeleitsystem der DB InfraGO AG eine durchgängige Kundeninformationssystematik sicher. Darüber hinaus können kommunale, landestypische Elemente sowie Zeichen der Verkehrsverbünde in die „Marke Bahnhof“ integriert werden.
Die lokale Identifikation wird somit gewährleistet. Ebenso ist eine funktionale Erweiterung mit technischen Bauteilen wie beispielsweise Uhren, Lautsprechern, Monitoren etc. als individuelle Ausstattung möglich.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Stationsschild „Marke Bahnhof“

W 02.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Das Stationsschild ist die einfachste Variante der Marke Bahnhof und wird an Zufahrtsstraßen, Bahnhofsvorplätzen und anderen Stationszugängen als Fernkennzeichnung aufgestellt.
Das Stationsschild und das DB Logo werden als Ausleger an einem Mast befestigt. Es können auch statisch geeignete Bestandsmasten genutzt werden. Bei der Montage ist eine Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m zu gewährleisten.

Die Darstellung von Kooperationspartnern (Verbund, Gemeinde), der Tarifzone und EVUs sind auf dem Stationsschild möglich. Jeweilige Anordnung gemäß Design Manual 3.0.
In Stationen mit S-Bahn-Verkehr wird das S-Bahn-Logo unter dem DB-Logo auf der gegenüberliegenden Seite zum Stationsschild positioniert.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
4 bis 7	Stationsschild, unbeleuchtet, zweiseitig	1000 x 750 x 64
4 bis 7	DB-Bildmarke, unbeleuchtet, zweiseitig	445 x 637,5
4 bis 7	Zusatzschild Tarifzone/EVU, unbeleuchtet, zweiseitig	375 x 750 x 64
4 bis 7	Zusatzschild S-Bahn, unbeleuchtet, zweiseitig	ø 400

Zusatzschild S-Bahn-Logo:
Einsatz nur in Ausnahmefällen bei S-Bahn-Stationen ohne weitere EVUs

Zusatzschild (z. B. Fahrtrichtung, barrierefreier Zugang)
Inhaltliche Zusätze wie Logos und Tarifzonen werden in Stationsschild integriert

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Signalweiß RAL 9003, Nachtblau RAL 5022
- Ergänzungsprodukte: Einzelmast für Größengruppe 3, Anti-Stickerfolie
- Genehmigung: statischer Nachweis erforderlich; bei Befestigung an typengeprüften Beleuchtungsmasten bautechnischer Nachweis nicht erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 81303, Design Manual 81393
- TSI PRM-Konformität der Typografie entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Das Beschilderungsdesign wurde überarbeitet und wird in Kürze veröffentlicht. Informationen folgen!

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

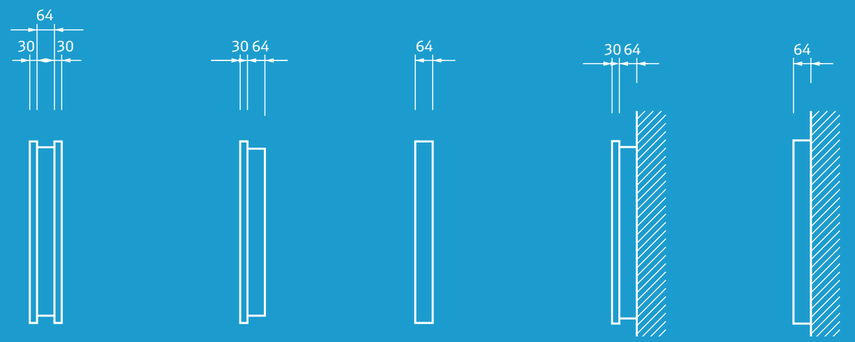
Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

DB Marketingportal

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Beschilderung



Schnitt durch die Informationsträger

„Wo Architektur zu führen aufhört, setzt Wegeleitung ein.“ Mit diesem Grundsatz wird deutlich erklärt, dass statische Informationsträger vieles zu leisten haben.

Oberstes Ziel ist eine optimale Kundenorientierung bei gleichzeitiger Architekturverträglichkeit. Dabei gilt es, geschlossene Informationsketten aufzubauen und Personenströme nutzerorientiert zu lenken sowie optische Kollisionen von Wegeleitung und Werbung zu vermeiden.

Für die richtige Planung stehen die Richtlinie 81303 „Wegeleit- und Informationssysteme“ sowie das Design Manual 81393 zur Verfügung. Die darin enthaltenen Angaben und Aussagen sind verbindlich. Änderungen und Abweichungen sind mit dem Team Ausstattung und Wegeleitung abzustimmen.
Dieses Kapitel des Kataloges zeigt die Informationsträger auf, die im Bahnhofsumfeld, in der Empfangshalle (ggf. auf verschiedenen Ebenen), an den Zugängen zu den Gleisen und auf dem Bahnsteig positioniert werden können. Ein gezielter und maßvoller Einsatz gewährleistet eine eindeutige und klare Kundenlenkung.

Der Einsatz von Piktogrammen ermöglicht die rasche und sprachneutrale Vermittlung von Informationen. Sie ersetzen die textliche Darstellung und sind international verständlich.

Von rechtlicher Bedeutung sind darüber hinaus die Warn- und Sicherheitsschilder, die unsere Kunden auf besondere Gefahrensituationen hinweisen.

Die Beschilderungselemente (z. B. Bahnhofsnamenschilder, Gleisbeschilderung) unterteilen sich in einseitige und zweiseitige Informationsträger.
Diese können sowohl durch Tages- oder Kunstlicht beleuchtet (*Auflicht*) als auch mit integrierten LED hinter der Informationsträgerplatte hinterleuchtet (*Hinterlicht*) ausgeführt werden.

Für Systemschilder mit Rücksprung und Hinterleuchtung kommt eine neue innovative Haube zum Einsatz.

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Bahnhofsnamenschild

W 03.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Variante Auflicht, zweiseitig

Produktbeschreibung

Für die Zielbestätigung auf Bahnsteigen werden Bahnhofsnamenschilder eingesetzt. Sie werden parallel zum Gleis angeordnet. Sie sind als ein- und doppelseitige Schilder lieferbar. Bei unzureichender Umgebungshelligkeit und für Standorte der höheren Kategorie sind die Schilder hinterleuchtet auszuführen.
Die feste Höhe des Bahnhofsnamensschilds beträgt 37,5 cm. Die Länge ist durch den Bahnhofsnamen flexibel, jedoch max. 2,75 m.

Das Schild kann um je eine untere und/oder obere Zusatzleiste ergänzt werden. Die Untere beinhaltet eine mögliche Zweitsprache, Richtungsangaben oder die Abbildung des Verbundes. Die Obere ist für werbliche Zusätze vorgesehen (siehe Design Manual 81393).

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Auflicht, Einsatz Blech, ein- & zweiseitig	375 x 1000-2750 x 64
1 bis 2	Hinterlicht mit Rücksprung, LED, einseitig*	375 x 1000-2750 x 94
1 bis 2	Hinterlicht mit Rücksprung, LED, zweiseitig*	375 x 1000-2750 x 124
5 bis 7	Kantblechschild	375 x 1000-2750 x 28

* nur wenn keine ausreichende Umgebungshelligkeit besteht

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Signalweiß RAL 9003, Nachtblau RAL 5022
- Ergänzungsprodukte: Ersatzteile der Haube (Umlaufrahmen o. innenliegende Frontplatte), Graffitischutzfolie, Anti-Stickerfolie, Vandalismushaube, Taubenvergrämung
- Genehmigung: statischer Nachweis erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe B 05.01 Beleuchtungsmaste, Richtlinie 81303, Design Manual 81393
- TSI PRM-Konformität der Typografie entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Das Beschilderungsdesign wurde überarbeitet und wird in Kürze veröffentlicht. Informationen folgen!

Ausführung Doppelmast

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

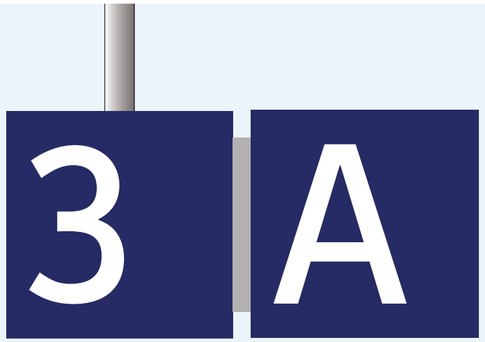
Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

DB Marketingportal

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



Gleisbeschilderung

W 03.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Gleisbezeichnungsschilder dienen der Orientierung auf dem Bahnsteig und an seinen Zugängen, z. B. in Unterführungen. Dazu gehören: u. a. Gleisnummer und Abschnittskennzeichen. Diese Schilder (z. B. Gleisnummer und Abschnittskennzeichen) sind möglichst in Schildkombinationen anzuordnen, wobei nur komplett unbeleuchtete oder komplett hinterleuchtete Schilder miteinander verbunden werden können.

Die Schilder werden durch Zwischenelemente horizontal voneinander abgegrenzt. Die Gleisbeschilderung hat eine Standardhöhe von 50 cm und wird bei Bahnhöfen der oberen Kategorien hinterleuchtet ausgeführt. Die Anbringung der Schilder erfolgt am Bahnsteig immer quer zum Gleis. In Unterführungen ist eine Wandbefestigung möglich.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Signalweiß RAL 9003, Nachtblau RAL 5022
- Ergänzungsprodukte: Ersatzhauben, Graffitischutzfolie, Anti-Stickerfolie, Vandalismushaube, Taubenvergrämung & Einzelmast f. Größengruppe 1
- Genehmigung: statischer Nachweis erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 8130302, Design Manual 81393
- TSI PRM-Konformität der Typografie entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

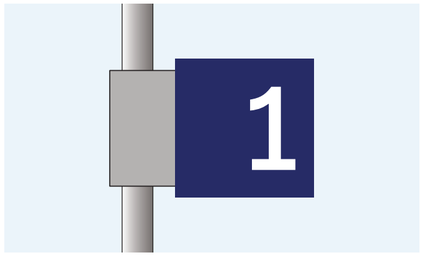
Das Beschilderungsdesign wurde überarbeitet und wird in Kürze veröffentlicht. Informationen folgen!

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	GB, Auflicht, Einsatz Blech, ein- & zweiseitig	375/500 x 375/500 x 64
1 bis 4	AK, Auflicht, Einsatz Blech, ein- & zweiseitig	375/500 x 375/500 x 64
1 bis 2	GB, Hinterlicht mit Rücksprung, LED, einseitig	375/500 x 375/500 x 94
1 bis 2	GB, Hinterlicht mit Rücksprung, LED, zweiseitig	375/500 x 375/500 x 124

GB = Gleisbeschilderung, AK = Abschnittskennzeichnung

An Bahnsteigen mit mehreren Zugängen kann die Gleisziffer am Bahnsteigzugang um eine Angabe zum Abschnittsbereich ergänzt werden.



Gleisbeschilderung an kleinen Stationen

DB Marketingportal

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Rahmenverträge

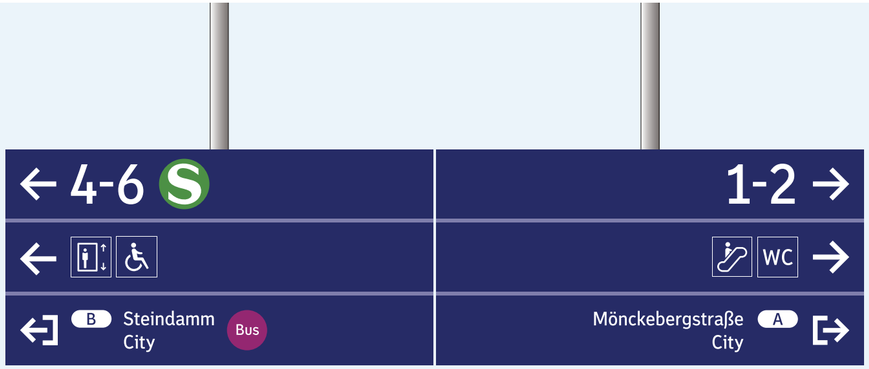
Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833



Richtungsschilder

W 03.03 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Richtungweisende Schilder zeigen an Informationsknotenpunkten und als Wiederholer entlang der Informationskette die zur Zielerreichung notwendige Bewegungsrichtung an. Sie werden durch Informationsgruppen (Gleiszahlen, Serviceinformationen und Ausgänge) gegliedert und in Zeilenmodule zusammengefasst.

Verschiedene Richtungsangaben werden in Schildergruppen zusammengestellt. Die Pfeilrichtungen entscheiden über die Anordnung innerhalb der Schildergruppe. Maximal werden drei Informationsträger vertikal oder horizontal zusammengestellt.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Signalweiß RAL 9003 auf Nachtblau RAL 5022
- Ergänzungsprodukte: Ersatzhauben, Graffitischutzfolie, Anti-Stickerfolie, Vandalismushaube, Taubenvergrämung & Einzelmast f. Größengruppe 1,2,3
- Genehmigung: statischer Nachweis erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe B 05.01 Beleuchtungsmaste Richtlinie, 81303, Design Manual 81393
- TSI PRM-Konformität der Typografie entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Das Beschilderungsdesign wurde überarbeitet und wird in Kürze veröffentlicht. Informationen folgen!

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Auflicht, Einsatz Blech, ein- & zweiseitig	225-737,5 x 1000-2750 x 64
1 bis 4	Hinterlicht mit Rücksprung, LED, einseitig*	225-737,5 x 1000-2750 x 94
1 bis 2	Hinterlicht mit Rücksprung, LED, einseitig*	225-737,5 x 1000-2750 x 124

* nur in Unterführungen und Bahnsteighallen

Max. 5 Piktogramme pro Pfeil für TSI PRM-Konformität; Inhalte werden mit Trennstrich in 2 oder 3 Zeilenmodule getrennt.

Einzeiler

DB Marketingportal

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

Zielbestätigung

W 03.04 – Kategorie **1** **2** **3** **4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Zielbestätigung ist der logische Abschluss der Informationskette. Die Beschilderung ist entbehrlich, wenn das Ziel selbst eindeutig erkennbar ist. Im Rahmen der statischen Wegeleitung werden deklariert: Reisekette (z. B. Aufzug, Aufenthaltsraum, etc.) und Serviceleistungen (z. B. WC, Bundesgrenzschutz, Bahnhofsmission).

Je nach örtlicher Gegebenheit bzw. Bewegungsrichtung können Wand-, Nasenschilder oder aufklebbare Schilder zum Einsatz kommen. Wenn es die baulichen Gegebenheiten erfordern (z. B. bei Aufzügen), können die Schilder örtlich eingepasst werden.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Signalweiß RAL 9003 auf Nachtblau RAL 5022
- Ergänzungsprodukte: Ersatzhauben, Graffitischutzfolie, Anti-Stickerfolie, Vandalismushaube, Taubenvergrämung & Einzelmast f. Größengruppe 1,2,3
- Genehmigung: statischer Nachweis erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 81303, Design Manual 81393
- TSI PRM-Konformität der Typografie entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Das Beschilderungsdesign wurde überarbeitet und wird in Kürze veröffentlicht. Informationen folgen!

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 4	Auflicht, Einsatz Blech, ein- & zweiseitig	300 x 300-2750 x 64

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

DB Marketingportal

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 4	Wandpaneele analog Richtungsschilder Auflicht (Wand-befestigung), Einsatz Blech, einseitig	variabel x variabel x 64
1 bis 4	stele mit Rücksprung, auf Fundament, zweiseitig	2500 x 583 x 141
1 bis 4	alle Varianten der Stele auch auf Fertigfußboden	

DB Marketingportal

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Stelen und Wandpaneele

W 03.05 – Kategorie **1 2 3 4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Dort, wo aus baulichen Gründen keine Schildabhängung möglich ist oder über die Zielbestätigung hinaus detaillierte Kundeninformationen (z. B. Bahnhofslagepläne, Öffnungszeiten) notwendig sind, können Stelen und Wandpaneele eingesetzt werden. Dabei ist zu beachten, dass sich die Lesedistanz und folglich die Schriftgröße je nach Zweck unterscheiden (Richtungsweisung oder Zielbestätigung).
Häufige Anwendungsbereiche sind Zugänge zu DB Reisezentrum, DB Lounge bzw. zum Bahnhof selbst.
Durch eine matte Schutzfolie kann die Beschriftung vor Vandalismus geschützt werden. Korrekturkosten sollten vertraglich vereinbart vom Verursacher übernommen werden.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium
- Farbe: Signalweiß RAL 9003 auf Nachtblau RAL 5022
- Genehmigung: ggf. stat. Nachweis erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 81303, Design Manual 81393
- TSI PRM-Konformität der Typografie entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Das Beschilderungsdesign wurde überarbeitet und wird in Kürze veröffentlicht. Informationen folgen!

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Ergänzende Beschilderung

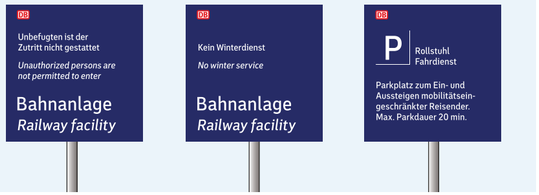
W 03.06 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die ergänzende Beschilderung ist ein Teil der statischen Wegeleitung und ergänzt diese um Hinweise. Sie enthält zusätzliche bzw. detaillierte Informationen zu Zielen im Bahnhof, die zum Reise- und Serviceangebot der Deutschen Bahn gehören. Die ergänzende Beschilderung enthält standardmäßig das DB-Piktogramm, das des jeweiligen Angebots sowie eine textliche Information, die je nach Standort ggf. mehrsprachig ausgeführt wird. Wird die ergänzende Beschilderung mit einem anderen Schild (z. B. Zielbestätigung) kombiniert, muss die Breite der Schilder identisch sein. Die Höhe ergibt sich aus den Standardschildformaten bzw. der Rastersystematik des Wegeleit- und Informationssystems.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 4	Auflicht, Einsatz Blech, einseitig, Größengruppe 1	300 x 600 x 64
1 bis 4	Auflicht, Einsatz Blech, einseitig, Größengruppe 2	600 x 600 x 64
1 bis 4	Auflicht, Einsatz Blech, einseitig, Größengruppe 3	600 x 900 x 64
1 bis 4	Auflicht, Einsatz Blech, zweiseitig, Größengruppe 1	300 x 600 x 64
1 bis 4	Auflicht, Einsatz Blech, zweiseitig, Größengruppe 2	600 x 600 x 64
1 bis 4	Auflicht, Einsatz Blech, zweiseitig, Größengruppe 3	600 x 900 x 64



Zusatzinformationen

- Material: Aluminium
- Farbe: Signalweiß RAL 9003 auf Nachtblau RAL 5022
- Ergänzungsprodukte: Anti-Stickerfolie
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe B 05.01 Beleuchtungsmaste, Richtlinie 81303, Design Manual 81393
- TSI PRM-Konformität der Typografie entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Das Beschilderungsdesign wurde überarbeitet und wird in Kürze veröffentlicht. Informationen folgen!

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

DB Marketingportal

Warn- und Sicherheitsschilder

W 03.07 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Warnschilder dienen der Kennzeichnung von Gefahrenzonen auf Bahnanlagen, insbesondere auf Bahnsteigen. Sie zählen zu Gefahrenhinweisen bzw. Verbotsschildern und sind rechtlichen Rahmenbedingungen unterworfen. Ihre Farbgebung und Gestaltung entsprechen der Unfallverhütungsvorschrift (UVV). Je nach örtlicher Situation stehen Schilder mit verschiedenen Inhalten zur Verfügung. Dazu zählen:

- „Durchgang verboten“
- „Warnung vor ein- und durchfahrenden Zügen“
- „Bahnsteig hat Gefälle“
- „Engstelle“
- „Teilabschaltungen Beleuchtung”
- „Ausfall Lautsprecher”
- „Höhengleicher Übergang”
- „Durchfahrt für Rollstuhlfahrer nicht geeignet”
- „Steigung über 6%” oder
- „Gefälle über 6%”

Alle Warnschilder sind unabhängig von der Wegeleitung einzusetzen und nicht zu integrieren.

Zusatzinformationen

- Material: durchgefärbter Kunststoff, Aluminium
- Farbe: Signalgelb RAL 1003, Signalrot RAL 3001, Signalschwarz RAL 9004
- Genehmigung: statischer Nachweis erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen (ausreichende Bevorratung verschiedener Schilder, entsprechend örtlicher Situationen, ist erforderlich)
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 513.2011 A01, Ril 81303 und Design Manual 81393

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (Nenngröße) in mm
1 bis 7	Warn- und Sicherheitsschild rund, einfach	420
1 bis 7	Warn- und Sicherheitsschild rund, verstärkt	420
1 bis 7	Warn- und Sicherheitsschild dreieckig, einfach	420
1 bis 7	Warn- und Sicherheitsschild dreieckig, verstärkt	420
1 bis 7	Warn- und Sicherheitsschild rechteckig, einfach	420
1 bis 7	Warn- und Sicherheitsschild rechteckig, verstärkt	420

Alle Schilder mit Nennmaß 420 und Einzelschild „Warnung vor ein- und durchfahrenden Zügen über 200 km/h“ mit Nennmaß 600 in durchgefärbtem Kunststoff. Weitere Varianten Kombi-Schilder o. Nennmaß 600 in Blechschild-Ausführung.

Warn- und Sicherheitsschilder: Einzelschilder

Durchgang verboten

Warnung vor ein- und durchfahrenden Zügen

Bahnsteig hat Gefälle

Engstelle

Teilabschaltungen Beleuchtung

Ausfall Lautsprecher(Klappschild)

DB Marketingportal

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Schilderwerk Beutha GmbH
Ansprechpartner: Sören Vogel
Tel. 037605 77 7 - 0
info@SW-Beutha.de
RV-Nr. 9232 5838

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	Klebefolie Einzelpiktogramm	175 x 175
1 bis 3	Beschilderung Raucherbereich (nur als Zielbestätigung)	420 x 420
1 bis 3	Beschilderung Eingangsbereiche	1200 x 200
1 bis 3	Klebefolie Beschilderung Eingangsbereiche	1200 x 200
4 bis 7	Beschilderung “Rauchfreier Bahnhof”	DIN A3

Raucherbereiche an Stationen der höheren Kategorie werden mittels Zielbestätigung, durch einen Ascher mit integriertem Schild und entsprechendem Hinweistext sowie Bodenmarkierung gekennzeichnet.

In den Richtungsschildern werden Raucherbereiche jedoch nicht extra angezeigt.

Beschilderung Rauchfreier Bahnhof A3

DB Marketingportal

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof“

W 03.08 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Zur Umsetzung des Konzeptes „Rauchfreier Bahnhof“ werden als Kommunikationsmittel auch Schilder eingesetzt. Unterschieden wird zwischen „Rauchverbot“ in Tiefbahnhöfen und „Rauchfreier Bahnhof“ zur Verbesserung der Sauberkeit und Aufenthaltsqualität aufgrund des Nichtraucherschutzes. Hinweisschilder an Ein- oder Zugängen von Stationen werden als einfache Blechschilder ausgeführt oder in den Ascher (S 03.05) integriert.
Auf das Rauchverbot in Tiefbahnhöfen wird mit dem Rauchverbotsschild (Piktogramm 09_001) hingewiesen. Es kann auch als Wiederholer auf der Verkehrsstation verwendet werden.

Zusatzinformationen

- Material: Folie, Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Signalweiß RAL 9003 auf Nachtblau RAL 5022
- Ergänzungsprodukte: Anti-Stickerfolie, Ascher (S 03.05)
- Genehmigung: statischer Nachweis erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Konzept „Rauchfreier Bahnhof“
- TSI PRM-Konformität der Typografie entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Das Beschilderungsdesign wurde überarbeitet und wird in Kürze veröffentlicht. Informationen folgen!

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

Foto: Christian Bedeschinski

Umfeldstele

W 03.09 – Kategorie 1 2 **3 4 5 6 7**

Produktbeschreibung

Mit der Umfeldstele wird ein attraktiver Willkommensort geschaffen, der Reisende und Besucher:innen empfängt. Lokale Informationen stärken die regionale Identität des Bahnhofs und steigern die Aufenthaltsqualität. Die Stele ist dabei DB Markenbotschafter und öffnet den Bahnhof ins Quartier. In Zusammenarbeit mit Kommunen und Aufgabenträgern kann die Stele gemeinsame Kommunikationsbedarfe abdecken. Sie kann sowohl an Zugangsbereichen als auch an Vorplätzen platziert werden.

Die Stele ist in drei Farbvarianten erhältlich. Das standardisierte Layout besteht aus unterschiedlichen Bausteinen: Information über den Ort, Bild- & Kartenelemente sowie Elemente, die bei Bedarf für kommunale Themen oder einen Streckenbezug genutzt werden können. Die Anwendung des Layouts erfolgt über Rahmenvertragspartner nach Zusendung der Inhalte.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium
- Farbe: Signalweiß RAL 9003 auf RAL 8004 Kupferbraun, RAL 5007 Brilliantblau oder RAL 6002 Laubgrün
- Genehmigung: ggf. stat. Nachweis erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Anforderungen an Inhalte: siehe Arbeitshilfe Umfeld-Stele
- Bei Platzierung an Bahnsteigen ortsspezifisches RMV und Erdung notwendig

Layouterstellung aktuell über I.ISP2 (Station Design)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
3 bis 7	Stele mit Rücksprung, auf Fundament, zweiseitig	2500 x 583 x 141

Bild: Philipp Creutz

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Glastürenbeschriftung

W 03.10 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Glastürenbeschriftung dient gleichzeitig als Durchlaufschutz gemäß Anforderungen der TSI PRM und besteht aus zwei Markierungsstreifen. Der obere Streifen mit Begrüßungs- bzw. Verabschiedungstext und jeweiliger Übersetzung wird bei UK 1500 mm und der Streifen mit Piktogrammen bei OK 1050 mm angeordnet.
Je nach Ausstattung des Bahnhofs können verschiedene Piktogramme auf dem Dekorstreifen platziert werden:

- drücken/ziehen
- DB-Bildmarke
- Kameraüberwacht
- Rauchverbot
- W-LAN

Bei doppelseitigen Türen wird auf der zweiten Tür die englische und französische Übersetzung platziert. Beide Folien werden im Siebdruckverfahren hergestellt und von einer Seite (außen) auf die Türscheiben geklebt. Bei Schiebetüren sind zudem Besonderheiten zu beachten.

Zusatzinformationen

- Material: 3M Folie oder vergleichbare
- Farbe: Verkehrsrot RAL 3020, Signalweiß RAL 9003, Telegrau RAL 7045
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	Türfolie mit diversen Piktogrammen, semitransparent oder Türfolie Begrüssung /Verabschiedung beidseitig bedruckt	variabel je Scheibenbreite

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

DB Marketingportal

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Dynamische Fahrgastinformation

Neben den statischen Informationsträgern werden zur Information auch dynamische Anzeigesysteme eingesetzt. Diese vermitteln dem Kunden aktuelle Reisendeninformationen zum Zugverkehr. Neben Uhren und Lautsprechern sind ZugInfoMonitore in TFT-Technik Hauptelemente in der dynamischen Fahrgastinformation. Die TFT-Technik (Thin Film Transistor) ermöglicht auf neustem Standard durch flexible Beschreibbarkeit eine zuverlässige und detaillierte Information des Kunden bei betrieblichen Änderungen.
Die Darstellung auf ZugInfoMonitoren erfolgt nach einheitlich definierten Layout-Vorgaben, die hinsichtlich Erkennbarkeit und Informationsgehalt optimiert sind.

An kleinen Stationen, wo der Einsatz der ZugInfoMonitore aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisierbar ist, kommt der Dynamische Schriftanzeiger zum Einsatz.

Kompendium Reisendeninformation

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Foto: Axel Hartmann

Uhren

W 04.04 – Kategorie **1** **2** **3** **4** **5** 6 7

Produktbeschreibung

Die DB-Uhr ist wesentlicher Bestandteil der Produktfamilie Reisendeninformation. Daher wird der Einsatz von mind. einer Uhr auch an geringer frequentierten Stationen empfohlen.
Das Design der DB-Uhren ist verbindlich vorgegeben.
Die Montage erfolgt bei doppelseitiger Ausführung mittels Adapterset als Mast-, Decken- oder Wandbefestigung, wobei unterschiedliche Mastdurchmesser zu beachten sind.

Die bauphysikalischen Gegebenheiten (Faraday-Käfig) sind bei der Auswahl des Steuerimpulses zu berücksichtigen. Funksignalempfänger sind, nach Prüfung der Feldstärke, abgesetzt von der Uhr zu montieren. Eine 230 V-Versorgung für die LED-Beleuchtung sowie für die Steuerleitung (bei Impulssteuerung) muss bauseits vorgegeben sein. Zum Schutz vor Vandalismus kann eine Schutzscheibe aus schlagzähem Kunststoff montiert werden.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Glas, Kunststoff
- Farbe: Weißaluminium RAL 9006 (Gehäuse), Verkehrsweiß RAL 9016, Nachtblau RAL 5022, Verkehrsrot RAL 3020
- Ergänzungsprodukte: Befestigungen (z. B. Maste, Adaptionen), Schutzscheibe aus schlagzähem Kunststoff
- Schutzart: IP 54
- Schutzklasse: II
- Betrieb: - 25 °C bis + 70 °C Umgebung
- Zeitsynchronisation: Impuls, DCF 77 Funk, GPS
- Ergänzungsprodukte: Befestigungen (z. B. Maste, Adaptionen)
- Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Außenuhr, 80 cm, einseitig, Nebenuhr, Montageadapter	Ø 800, Tiefe 151
1 bis 2	Außenuhr, 80 cm, einseitig, Funkuhr, Montageadapter	Ø 800, Tiefe 151
1 bis 2	Außenuhr, 80 cm, zweiseitig, Nebenuhr, Montageadapter	Ø 800, Tiefe 225
1 bis 2	Außenuhr, 80 cm, zweiseitig, Funkuhr, Montageadapter	Ø 800, Tiefe 225
1 bis 5	Außenuhr, 60 cm, einseitig, Nebenuhr, Montageadapter	Ø 600, Tiefe 151
1 bis 5	Außenuhr, 60 cm, einseitig, Funkuhr, Montageadapter	Ø 600, Tiefe 151
1 bis 5	Außenuhr, 60 cm, zweiseitig, Nebenuhr, Montageadapter	Ø 600, Tiefe 225
1 bis 5	Außenuhr, 60 cm, zweiseitig, Funkuhr, Montageadapter	Ø 600, Tiefe 225

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag ist bis Ende August 2025 gültig.

Bürk Mobatime GmbH
Tel. 07720 8535-0
buerk@buerk-mobatime.de
RV-Nr. 9230 1280

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Foto: Axel Hartmann

Dynamischer Schriftanzeiger (DSA+)

W 04.05 – Kategorie 1 2 3 **4 5 6 7**

Produktbeschreibung

Dieses Produkt wurde entwickelt, um auch an kleinen Stationen mit vertretbarem Aufwand aktuelle Reisendeninformation anzeigen und ansagen zu können. Durch die direkte Anbindung an IRIS+ können Soll-Daten und die aktuell vorliegenden Abweichungen (Verspätung, (Teil-)Ausfall, Gleiswechsel) automatisch ausgegeben werden.
Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über Mobilfunk (2G und 4G).

Eingesetzt werden kompakte Displays mit 2 Zeilen (Standardmodell) oder 3 Zeilen (Premiummodell). Die Darstellung erfolgt analog der Informationsdarstellung auf ZIM-Anzeigern.
Die Informationen können zusätzlich bedarfsgerecht akustisch über einen Lautsprecher ausgegeben werden.
Der Lautsprecher ist Teil des Informationstasters, welcher verbindlich als Peripherie zum DSA+ gehört.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff, Glas
- Farbe: Nachtblau RAL 5022
- Optional: Taster für Sprachausgaben
- Lieferzeit: auf Anfrage
- Sonstige Angaben: Grundsätzlich ist eine Prüfung der IST-Datenversorgung durchzuführen.
  Lautsprecher und Errichtung sind über die jeweiligen Rahmenverträge zu beziehen. Für den DSA+ ist eine SIM-Karte mit privatem APN-Zugang erforderlich.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
4 bis 7	Standardmodell Typ 1 (einseitig)	270 x 1000 x 180 (Oltmann GmbH) 275 x 1020 x 167 (Funkwerk Systems GmbH)
4 bis 7	Standardmodell Typ 2 (doppelseitig)	270 x 1000 x 200 (Oltmann GmbH) 275 x 1020 x 200 (Funkwerk Systems GmbH)
4 bis 7	Standardmodell Typ 3 (Master/Slave)	270 x 1000 x 180 je Gehäuse (Oltmann GmbH) 275 x 1020 x 167 je Gehäuse (Funkwerk Systems GmbH)
4 bis 7	Premiummodell Typ 1 (einseitig)	siehe Standardmodell
4 bis 7	Premiummodell Typ 2 (doppelseitig)	siehe Standardmodell
4 bis 7	Premiummodell Typ 3 (Master/Slave)	siehe Standardmodell

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2025 gültig.

Elektrotechnik und Elektronik
Oltmann GmbH
Tel. 030 652128-0
www.eeo-gmbh.de
RV-Nr. 9228 2485

Foto: Christian Bedeschinski

Digitaler Aushang Baukommunikation (DAB)

W 04.06 – Kategorie 1 2 3 **4 5 6 7**

Produktbeschreibung

Der DAB (Digitale Aushang Baukommunikation) wurde entwickelt, um an den kleinen Standorten aktuelle Informationen über bevorstehende Bauarbeiten und deren Auswirkungen auf die Reisenden zu kommunizieren.
Die Informationen können vorweg und zeitnah über geplante Baumaßnahmen (z.B. Gleiswechsel, Zugausfälle, Baufahrpläne) zur Verfügung gestellt werden.

Dabei kommen moderne ePaper-Anzeiger zum Einsatz.
Der DAB wird an den Standorten des DSA+ zum Einsatz kommen und ersetzt die aktuell verwendeten Papieraushänge an diesen Standorten.

Zusatzinformationen

- Material: pulverbeschichtetes Metall, 4mm thermisch gehärtetes, blendfreies, optisch verbundenes Glas
- Farbe: Gehäusefront in RAL 5022 (Nachtblau), Rückseite des Gehäuses in RAL9006 (Weißaluminium) ausgeführt.
- optional: zusätzlicher Displayschutz
- Gewicht: 12 kg
- Lieferzeit: auf Anfrage
- Sonstige Angaben: Stromverbrauch < 12 W, Strom- und Datenversorgung über PoE (Power over Ethernet) über den DSA+
- Es besteht die Möglichkeit bei Installation des Geräts beim Hersteller eine Verlängerung der Gewährleistung um 8 Jahre zu erhalten.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
4 bis 7	Digitaler Aushang Baukommunikation (DAB)	566 x 320 x 70,8 mm

Eine Wand- oder Masthalterung muss zusätzlich zum Gerät bestellt werden.
Das Gerät selbst gibt es nur in einer Ausführungsvariante.

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Juni 2026 gültig.
Es besteht die Möglichkeit der Rahmenvertragsverlängerung. Die jeweils aktuell verfügbaren Angaben sind auf den gängigen Plattformen hinterlegt.

GDS / Global Display Solutions
Telefon: +39 0445 428991
Fax: +39 0445
emea@gds.com
RV-Nr.: 92300968

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

beidseitig abstrahlender Soundprojektor DPD-10T

Lautsprecher (Ausstattungsniveau 1/2)

W 04.07 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Lautsprecher werden zur Reisendeninformation für Liveansagen und automatische Ansagen im Ausstattungsniveau 2 eingesetzt. Liegt laut Berechnung des Risikomodells eine erhöhte Sicherheitsrelevanz vor, werden Lautsprecher kategorieunabhängig zur zuggenauen Warnung der Reisenden (Ausstattungsniveau 1) verwendet.

Es stehen verschiedene Bauformen von Lautsprechern für den Einsatz im Freibereich, in Lichtbandsystemen und in Innenräumen zur Verfügung.

Zusatzinformationen

- Material: schwerentflammbares, glasverstärktes Polyester (farb- und lichtbeständig), hitzebeständiges Polyamid oder Aluminium
- Farbe: Weißaluminium RAL 9006, Graualuminium RAL 9007
- Genehmigung: Einzelgenehmigung erforderlich
- Lieferzeit: auf Anfrage
- Sonstige Angaben: Die Anordnung der Lautsprecher wird projektbezogen geplant gemäß der Kriterien aus Lastenheft Beschallungsanlagen All-IP 2022 V 1.1 vom 09.03.2023

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3 (Ausstattungsniveau 1 und 2) 4 bis 7 (Ausstattungsniveau 1)	Beidseitig abstrahlender Soundprojektor DPD-10T	210 x 445 x 150
1 bis 3 (Ausstattungsniveau 1 und 2) 4 bis 7 (Ausstattungsniveau 1)	Soundprojektor bidirektional CPR 10	Ø 144 x 210
1 bis 3 (Ausstattungsniveau 1 und 2) 4 bis 7 (Ausstattungsniveau 1)	Dipol-Flächenlautsprecher DPS 40F	404 x 404 x 80

Soundprojektor bidirektional DPD-10T

Flächenlautsprecher DPS 40 F

Soundprojektor bidirektional CPR 10

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2025 gültig.

ProCom
Professional Communication & Service GmbH
Tel. 0201 860670-0
info@procomgmbh.de
RV-Nr.: 9233 0700

Funkwerk Systems GmbH
Tel. 03636 450-0
info@funkwerk.com
RV-Nr.: 9232 9704

Wenzel Elektronik GmbH
Tel. 04101 69699-0
mail@wenzel-elektronik.de
RV-Nr.: 9233 0070

Foto: Jonas Wresch

ZugInfoMonitor 2x32 und 2x43

W 04.10 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der ZugInfoMonitor 2x32 (ZIM2x32) und der ZugInfoMonitor 2x43 (ZIM2x43) sind Anzeiger für die optische Fahrgastinformation, welche auf der TFT Technik (Thin Film Transistor) basieren. Die einseitigen Varianten (Master-Display) bestehen jeweils aus zwei, beidseitige Lösungen (Master- und Slave-Monitor) aus jeweils vier hochauflösenden gekachelten Monitoren in 32 oder 43 Zoll. Die Hintergrundbeleuchtung besteht aus einer vollflächigen LED-Matrix.

Dadurch wird eine gute Lesbarkeit auch bei voller Sonneneinstrahlung erreicht.
Der ZIM ermöglicht eine flexible, nutzergerechte und ansprechende Visualisierung von Inhalten der Reisendeninformation. Auch zukünftige Anforderungen an Darstellung und Inhalte lassen sich durch Software-Updates des ZIMs jederzeit flexibel realisieren.

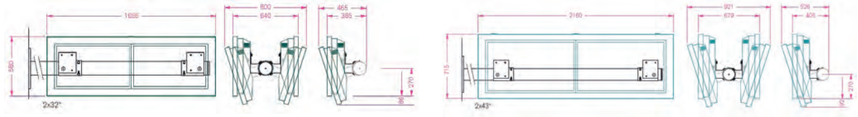
Zusatzinformationen

- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Lieferzeit: max. 12 Wochen
- Material: Gehäuse Aluminium, Verbundsicherheitsglas, Mehrschicht-Entspiegelt, RoHS-Konformität
- Farbe: Gehäuse Weißaluminium RAL 9006, Monitorklappe Nachtblau RAL 5022
- Schutzart: IP54, optional IP65
- Schutzklasse: II
- Betrieb: -25 °C bis 45°C Umgebung
- Ausstattung: Vergrämung, Medienkonverter
- Anschluss: IRIS+, FIA-Server, Zughaltsensorik
- Ergänzungsprodukte: Masten, Adaptionen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIM2x32 einseitig (Master)	580 x 1655 x 170 (ohne Befestigung)
1 bis 3	ZIM2x32 beidseitig (Master+Slave)2	produktspezifisch
1 bis 3	ZIM2x43 einseitig (Master)	715 x 2160 x 190 (ohne Befestigung)
1 bis 3	ZIM2x43 beidseitig (Master+Slave)	produktspezifisch

Ausführungsvarianten für „Touchpoint“ Bahnsteig/als Zuganzeiger vorgesehenen



Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Global Display Solutions
Tel. +39 0445 428991
emea@gds.com
RV-Nr. 9225 2014

**Anschlussverträge in Form von ZIM5 bereits vergeben.
Geräte derzeit in Entwicklung,
Bestellbarket: 2. Halbjahr 2025**

**Die Rahmenverträge sind bis 31.12.2025 gültig und können um 2 weitere Jahre verlängert werden.
Die Installation der ZIM kann über die RV „Montage und Verkabelung“ (9231-0813, -0814, -0815, -0816 oder 9233-2271) abgerufen werden.
Weitere Informationen zum ZIM finden Sie in DB Planet und im Wiki Personenbahnhöfe.**

Bestellvorgaben sowie Erteilung RV-Zugriff durch I.ISXRIS!

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Foto: Christian Bedeschinski

ZugInfoMonitor 32 und 43

W 04.11 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der ZugInfoMonitor 32 (ZIM32) und der ZugInfoMonitor 43 (ZIM43) sind Anzeiger für die optische Fahrgastinformation, welche auf der TFT Technik (Thin Film Transistor) basieren. Die einseitigen Varianten (Master-Display) bestehen aus einem, beidseitige Lösungen (Master- und Slave-Monitor) aus jeweils zwei hochauflösenden Monitoren in 32 oder 43 Zoll. Die Hintergrundbeleuchtung besteht aus einer vollflächigen LED-Matrix. Dadurch wird eine gute Lesbarkeit auch bei voller Sonneneinstrahlung erreicht.
Der ZIM ermöglicht eine flexible, nutzergerechte und ansprechende Visualisierung von Inhalten der Reisendeninformation. Auch zukünftige Anforderungen an Darstellung und Inhalte lassen sich durch Software-Updates des ZIMs jederzeit flexibel realisieren.

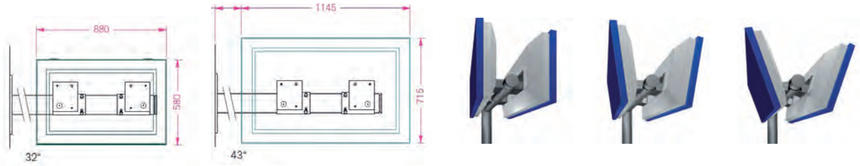
Zusatzinformationen

- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Lieferzeit: max. 12 Wochen
- Material: Gehäuse Aluminium, Verbundsicherheitsglas, Mehrschicht-Entspiegelt, RoHS-Konformität
- Farbe: Gehäuse Weißaluminium RAL 9006, Monitorklappe Nachtblau RAL 5022
- Schutzart: IP54, optional IP65
- Schutzklasse: II
- Betrieb: -25 °C bis 45°C Umgebung
- Ausstattung: Vergrämung, Medienkonverter
- Anschluss: IRIS+, FIA-Server, Zughaltsensorik
- Ergänzungsprodukte: Masten, Adaptionen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIM32 einseitig (Master)	580 x 880 x 170 (ohne Befestigung)
1 bis 3	ZIM32 beidseitig (Master+Slave)	produktspezifisch
1 bis 3	ZIM43 einseitig (Master)	715 x 1145 x 190 (ohne Befestigung)
1 bis 3	ZIM43 beidseitig (Master+Slave)	produktspezifisch

Ausführungsvarianten für „Touchpoint“ Bahnsteig/als Zuganzeiger vorgesehen



Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Global Display Solutions
Tel. +39 0445 428991
emea@gds.com
RV-Nr. 9225 2014

**Anschlussverträge in Form von ZIM5 bereits vergeben.
Geräte derzeit in Entwicklung,
Bestellbarkeit: 2. Halbjahr 2025**

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2025 gültig und können um 2 weitere Jahre verlängert werden.
Die Installation der ZIM kann über die RV „Montage und Verkabelung“ (9231-0813, -0814, -0815, -0816 oder 9233-2271) abgerufen werden.
Weitere Informationen zum ZIM finden Sie in DB Planet und im Wiki Personenbahnhöfe.

Bestellvorgaben sowie Erteilung RV-Zugriff durch I.ISXRIS!

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

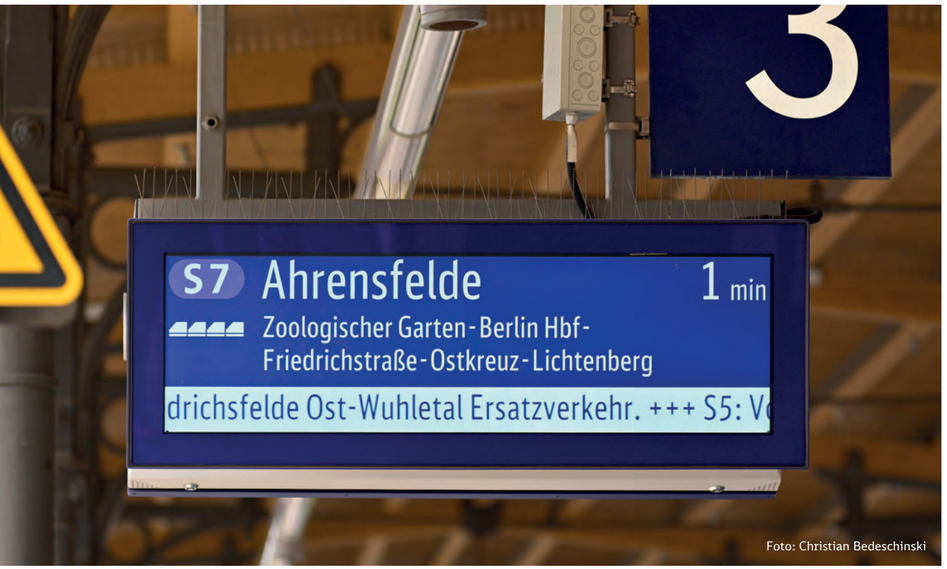


Foto: Christian Bedeschinski

ZugInfoMonitor wide & ultrawide TFT

W 04.12 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der ZugInfoMonitor wide (ZIMwide) und der ZugInfoMonitor ultrawide (ZIM ultrawide) sind Anzeiger für die optische Fahrgastinformation, welche auf der TFT Technik (Thin Film Transistor) basieren. Die einseitigen Varianten (Master-Display) bestehen jeweils aus einem geschnittenen Display-Panel, beidseitige Lösungen (Master- und Slave-Monitor) aus jeweils zwei hochauflösenden geschnittenen Monitoren - bei wide 55 und bei ultrawide 65 Zoll.

Die Hintergrundbeleuchtung besteht aus einer vollflächigen LED-Matrix. Dadurch wird eine gute Lesbarkeit auch bei voller Sonneneinstrahlung erreicht.
Der ZIM ermöglicht eine flexible, nutzergerechte und ansprechende Visualisierung von Inhalten der Reisendeninformation. Auch zukünftige Anforderungen an Darstellung und Inhalte lassen sich durch Software-Updates des ZIMs jederzeit flexibel realisieren.

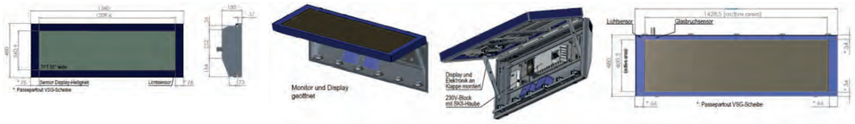
Zusatzinformationen

- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Lieferzeit: max. 8 Wochen
- Material: Gehäuse Aluminium, Verbundsicherheitsglas, Mehrschicht-Entspiegelt, RoHS-Konformität
- Farbe: Gehäuse Weißaluminium RAL 9006, Monitorklappe Nachtblau RAL 5022
- Schutzart: IP54, optional IP65
- Schutzklasse: II
- Betrieb: -25 °C bis 45°C Umgebung
- Ausstattung: Vergrämung, Medienkonverter
- Anschluss: IRIS+, FIA-Server, Zughaltsensorik
- Ergänzungsprodukte: Masten, Adaptionen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIMwide einseitig (Master)	480 x 1360 x 180 (ohne Befestigung)
1 bis 3	ZIMwide beidseitig (Master+Slave)	produktspezifisch
1 bis 3	ZIMultrawide einseitig (Master)	480 x 1590 x 178 (ohne Befestigung)
1 bis 3	ZIMultrawide beidseitig (Master+Slave)	produktspezifisch

Ausführungsvarianten für „Touchpoint“ Bahnsteig/als Zuganzeiger vorgesehen



**Anschlussverträge in Form von ZIM5 bereits vergeben.
Geräte derzeit in Entwicklung,
Bestellbarkeit: 2. Halbjahr 2025**

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

**Rahmenvertrag aufgrund Austritt der LTG aus dem Markt aufgelöst.
Aktuell nicht bestellbar, an einer erneuten Verfügbarkeit wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet.**

Bestellvorgaben sowie Erteilung RV-Zugriff durch I.ISXRIS!

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Foto: Axel Hartmann

ZugInfoMonitor 75 Zoll TFT

W 04.13 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der ZugInfoMonitor 75 (ZIM75) ist ein Anzeiger für die optische Fahrgastinformation, welcher auf der TFT Technik (Thin Film Transistor) basiert.
Dieser besteht aus einem hochauflösenden Monitor im 75 Zoll Format und ist nur als einseitige Ausführungsvariante erhältlich. Die Hintergrundbeleuchtung besteht aus einer vollflächigen LED-Matrix. Dadurch wird eine gute Lesbarkeit auch bei voller Sonneneinstrahlung erreicht.
Der ZIM ermöglicht eine flexible, nutzergerechte und ansprechende Visualisierung von Inhalten der Reisendeninformation. Auch zukünftige Anforderungen an Darstellung und Inhalte lassen sich durch Software-Updates des ZIMs jederzeit flexibel realisieren.

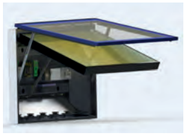
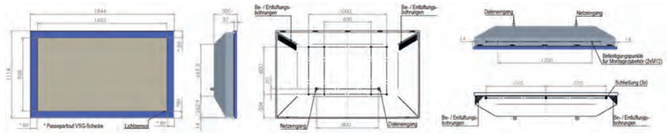
Zusatzinformationen

- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Lieferzeit: max. 8 Wochen
- Material: Gehäuse Aluminium, Verbundsicherheitsglas, Mehrschicht-Entspiegelt, RoHS-Konformität
- Farbe: Gehäuse Weißaluminium RAL 9006, Monitorklappe Nachtblau RAL 5022
- Schutzart: IP54, optional IP65
- Schutzklasse: II
- Betrieb: -25 °C bis 45°C Umgebung
- Ausstattung: Vergrämung, Medienkonverter
- Anschluss: IRIS+, FIA-Server, Zughaltsensorik
- Ergänzungsprodukte: Sonderbefestigung

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIM75	1114 x 1844 x 300 (ohne Befestigung)

Ausführungsvariante als kleine Infotafel für „Touchpoint“ Empfangsgebäude/Zugangsbereich vorgesehen

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

**Anschlussverträge in Form von ZIM5 bereits vergeben.
Geräte derzeit in Entwicklung,
Bestellbarket: 2. Halbjahr 2025**

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

**Rahmenvertrag aufgrund Austritt der LTG aus dem Markt aufgelöst.
Aktuell nicht bestellbar, an einer erneuten Verfügbarkeit wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet.**

Bestellvorgaben sowie Erteilung RV-Zugriff durch I.ISXRIS!

ZugInfoMonitor 55-, 65-, 75-indoor

W 04.14 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der ZugInfoMonitor 55-indoor (ZIM55i), der ZugInfoMonitor 65-indoor (ZIM65i) und der ZugInfoMonitor 75-indoor (ZIM75i) sind Anzeiger für die optische Fahrgastinformation, welche auf der TFT Technik (Thin Film Transistor) basieren.
Die nur als einseitige Varianten verfügbare Gerätegattung – bestehend aus FullHD- oder UltraHD-Monitoren in 55, 65 oder 75 Zoll – ist ausschließlich für den Indoor-Bereich vorgesehen und darf nicht der direkten Witterung ausgesetzt werden!

Auch die Indoor-ZIM ermöglichen eine flexible, nutzergerechte und ansprechende Visualisierung von Inhalten der Reisendeninformation.
Durch einen integrierten PC sowie eine Netzwerkanbindung können auch zukünftige Anforderungen an Darstellung und Inhalte durch Software-Updates jederzeit flexibel realisiert werden.

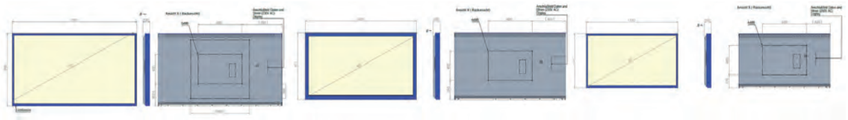
Zusatzinformationen

- Nutzungsdauer: 4 Jahre (keine LuFV)
- Lieferzeit: max. 8 Wochen
- Material: Gehäuse Aluminium, Verbundsicherheitsglas, Mehrschicht-Entspiegelt, RoHS-Konformität
- Farbe: Gehäuse Weißaluminium RAL 9006, Monitorklappe Nachtblau RAL 5022
- Schutzart: IP24
- Schutzklasse: II
- Betrieb: 5 °C bis 35°C Umgebung
- Ausstattung: inkl. PC, SSD, LAN
- Anschluss: IRIS+, FIA-Server, Internet-URL
- Ergänzungsprodukte: VESA-Halterung

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIM55-indoor	ca. 840 x 1370 x 170
1 bis 3	ZIM65-indoor	ca. 995 x 1650 x 220
1 bis 3	ZIM75-indoor	ca. 1120 x 1870 x 220

Ausführungsvarianten ausschließlich für den Indoor-Bereich, die Geräte enthalten keine umfangreiche Sensorik, keine Ersatzstromversorgung und keinen alternativen Kanal für Störungsmeldungen (LORA)!



Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Die Rahmenverträge sind bis 31.12.2025 gültig.

Global Display Solutions
Tel. +39 0445 428991
emea@gds.com
RV-Nr. 9228 8976 (Kauf HW)
RV-Nr. 9228 8959 (Instandhaltung)

Die Installation der Indoor-Geräte sowie Befestigungskomponenten – z. B. für eine Wandbefestigung – sind nicht in den Rahmenverträgen enthalten und müssen über andere Verträge beschafft werden!

Bestellvorgaben sowie Erteilung RV-Zugriff durch I.ISXRIS!

ZugInfoMonitor wide & ultrawide LED

W 04.15 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der ZugInfoMonitor wide (ZIMw) und der ZugInfoMonitor ultrawide (ZIMuw) sind breite Informationstafeln für die optische Fahrgastinformation, welche auf der SMDLED (Surfacemounted device, light-emitting diodes) Technologie basieren. Für die Wall werden vollfarbige LEDModule (RGB-LED) mit einem PixelPitch von 2,5 mm eingesetzt. Eine Stärke der LED Technologie ist unter anderem die sehr hohe Helligkeit. Eine gute Lesbarkeit auch bei voller Sonneneinstrahlung ist ohne Probleme möglich. Die Tafeln sind rahmenlos konzipiert, es gibt keinerlei statische Schriften. Der ZIM ermöglicht eine flexible, nutzergerechte und ansprechende Visualisierung von Inhalten der Reisendeninformation. Auch zukünftige Anforderungen an Darstellung und Inhalte lassen sich durch Software Updates des ZIMs jederzeit flexibel realisieren.

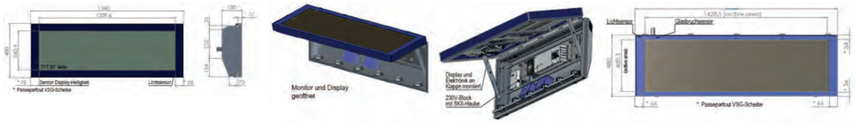
Zusatzinformationen

- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Lieferzeit: max. 12 Wochen
- Material: Gehäuse Aluminium, Verbundsicherheitsglas, Mehrschicht-Entspiegelt, RoHS-Konformität
- Farbe: Gehäuse Weißaluminium RAL 9006, Monitorklappe Nachtblau RAL 5022
- Schutzart: IP54, optional IP65
- Schutzklasse: II
- Betrieb: -25 °C bis 45°C Umgebung
- Ausstattung: Vergrämung, Medienkonverter
- Anschluss: IRIS+, FIA-Server, Zughaltsensorik
- Ergänzungsprodukte: Masten, Adaptionen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIMwide einseitig (Master)	480 x 1360 x 180 (ohne Befestigung)
1 bis 3	ZIMwide beidseitig (Master+Slave)	produktspezifisch
1 bis 3	ZIMultrawide einseitig (Master)	480 x 1590 x 178 (ohne Befestigung)
1 bis 3	ZIMultrawide beidseitig (Master+Slave)	produktspezifisch

Ausführungsvarianten für „Touchpoint“ Bahnsteig/als Zuganzeiger vorgesehen



Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Global Display Solutions
Tel. +39 0445 428991
emea@gds.com
RV-Nr. 9228 8976 (Kauf HW)
RV-Nr. 9228 8959 (Instandhaltung)

Die Rahmenverträge sind bis 31.12.2025 gültig und können um 2 weitere Jahre verlängert werden.
Die Installation der ZIM kann über die RV „Montage und Verkabelung“ (9231-0813, -0814, -0815, -0816 oder 9233-2271) abgerufen werden.
Weitere Informationen zum ZIM finden Sie in DB Planet und im Wiki Personenbahnhöfe.

Bestellvorgaben sowie Erteilung RV-Zugriff durch I.ISXRIS!

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Foto: Axel Hartmann

ZugInfoMonitor 150 & 200 (LED-Wall)

W 04.16 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der ZugInfoMonitor 150 (ZIM150) und der ZugInfoMonitor 200 (ZIM200) sind große Informationstafeln für die optische Fahrgastinformation, welche auf der SMD-LED (Surface-mounted device, light-emitting diodes) Technologie basieren. Für die Wall werden vollfarbige LED-Module (RGB-LED) mit einem PixelPitch von 3.91 mm eingesetzt. Eine Stärke der LED-Technologie ist unter anderem die sehr hohe Helligkeit, eine gute Lesbarkeit auch bei voller Sonneneinstrahlung ist ohne Probleme möglich. Die Tafeln sind rahmenlos konzipiert, es gibt keinerlei statische Schriften.
Der ZIM ermöglicht eine flexible, nutzergerechte und ansprechende Visualisierung von Inhalten der Reisendeninformation. Auch zukünftige Anforderungen an Darstellung und Inhalte lassen sich durch Software-Updates des ZIMs jederzeit flexibel realisieren. Insbesondere für die Abspielung von Videos sind die Tafeln ZIM150 und 200 sehr gut geeignet.

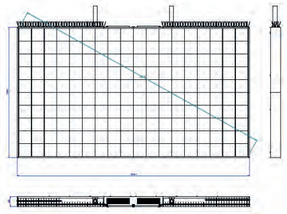
Zusatzinformationen

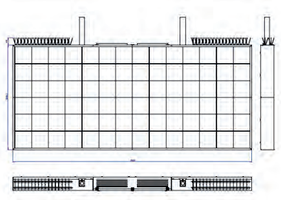
- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Lieferzeit: max. 12 Wochen
- Material: Unterkonstruktion aus Aluminium, kein Schutzgehäuse/VSG, RoHS-Konformität
- Farbe: weitestgehend rahmenlose Konstruktion d.h. nur vollflächige LED-Wall sichtbar
- Schutzart: LED in IP65, Ansteuerung IP54
- Schutzklasse: II
- Betrieb: -25 °C bis 45°C Umgebung
- Ausstattung: Vergrämung, Medienkonverter
- Anschluss: IRIS+
- Ergänzungsprodukte: Sonderbefestigung

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 2	ZIM200 LED	ca. 2550 x 4550 x 200
1 bis 2	ZIM150 LED	ca. 1550 x 3549 x 200

Ausführungsvarianten als große Infotafeln für „Touchpoint“ Empfangsgebäude/Zugangsbereich vorgesehen





Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Global Display Solutions
Tel. +39 0445 428991
emea@gds.com
RV-Nr. 9228 8976 (Kauf HW)
RV-Nr. 9228 8959 (Instandhaltung)

Die Rahmenverträge sind bis 31.12.2025 gültig und können um 2 weitere Jahre verlängert werden.
Die Installation der ZIM kann über die RV „Montage und Verkabelung“ (9231-0813, -0814, -0815, -0816 oder 9233-2271) abgerufen werden.
Weitere Informationen zum ZIM finden Sie in DB Planet und im Wiki Personenbahnhöfe.

Bestellvorgaben sowie Erteilung RV-Zugriff durch I.ISXRIS!

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

ZugInfoMonitor ZIMvitrine32

W 04.17 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

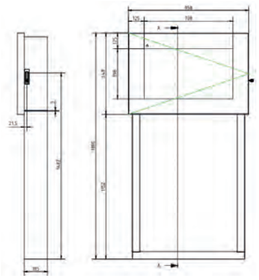
Die ZIMvitrine32 ist als 32“ Fahrgastinformationsanzeiger in einer einseitigen, horizontalen Ausführungsvariante in der TFT-Technologie erhältlich.
Die Vitrine besteht aus einem in Modulbauweise ausgeführten Anzeiger und einem Sockel-Fuß zur Befestigung auf dem Boden und wird im Außenbereich eingesetzt. Des Weiteren ist dieses Gerät für den Einsatz im direkten Sonnenlicht geeignet. Als aktive Anzeigefläche steht eine Diagonale von ca. 32“ im Format 16:9 zur Verfügung.

Zusatzinformationen

- Nur einseitig, querformat
- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Türrahmen: Nachtblau RAL5022
- Korpus: Weißaluminium RAL9006
- Bewegungssensoren für Helligkeitsregelung
- Schutzart IP65 nach EN 60529
- Ergänzungsprodukte: Kollisionsschutz, Sockelverkleidung, alternative Schließung (Dreikant)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIMvitrine32	1900 x 1202 x 240



Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Funkwerk Systems GmbH
Ansprechpartner: Andreas Rutkowski
Tel. + 49(0)30246478131
andreas.rutkowski@funkwerk-itk.com
RV-Nr. 9231 9507

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Juni 2027 gültig.
Die Installation der ZIM kann über die RV „Montage und Verkabelung“ (9231-0813, -0814, -0815, -0816 oder 9233-2271) abgerufen werden.
Weitere Informationen zum ZIM finden Sie in DB Planet und im Wiki Personenbahnhöfe.

Bestellbarkeit vsl. 1. Jahreshälfte 2024

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

ZugInfoMonitor ZIMvitrine43

W 04.18 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

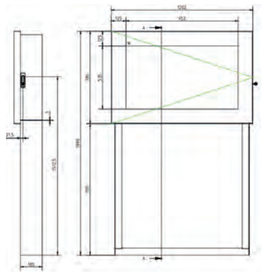
Die ZIMvitrine43 ist als 43“ Fahrgastinformationsanzeiger in einer einseitigen, horizontalen Ausführungsvariante in der TFT-Technologie erhältlich.
Die Vitrine besteht aus einem in Modulbauweise ausgeführten Anzeiger und einem Sockel-Fuß zur Befestigung auf dem Boden und wird im Außenbereich eingesetzt. Des Weiteren ist dieses Gerät für den Einsatz im direkten Sonnenlicht geeignet. Als aktive Anzeigefläche steht eine Diagonale von ca. 43“ im Format 16:9 zur Verfügung.

Zusatzinformationen

- Nur einseitig, querformat
- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Türrahmen: Nachtblau RAL5022
- Korpus: Weißaluminium RAL9006
- Bewegungssensoren für Helligkeitsregelung
- Schutzart IP65 nach EN 60529
- Ergänzungsprodukte: Rammschutz, Sockelverkleidung, alternative Schließung (Dreikant), Mobilfunk Datenverbindung

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIMvitrine43	1900 x 1202 x 240



Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Funkwerk Systems GmbH
Ansprechpartner: Andreas Rutkowski
Tel. + 49(0)30246478131
andreas.rutkowski@funkwerk-itk.com
RV-Nr. 9231 9507

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Juni 2027 gültig.
Die Installation der ZIM kann über die RV „Montage und Verkabelung“ (9231-0813, -0814, -0815, -0816 oder 9233-2271) abgerufen werden.
Weitere Informationen zum ZIM finden Sie in DB Planet und im Wiki Personenbahnhöfe.

Bestellbarkeit vsl. 1. Jahreshälfte 2024

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

ZugInfoMonitor ZIMvitrine65hochkant

W 04.19 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die ZIMvitrine65 wird als Fahrgastinformationsanzeiger in der TFT-Technologie eingesetzt und ist wahlweise in einer einseitigen bzw. doppelseitigen Ausführungsvariante im Hochformat erhältlich.
Die Vitrine besteht aus einem in Modulbauweise ausgeführten Anzeiger und einem Sockel-Fuß zur Befestigung auf dem Boden.

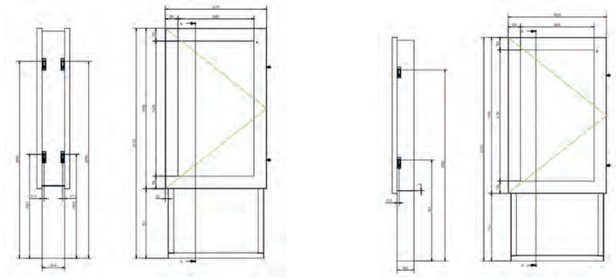
Die Vitrine ist durch die geschlossene Ausführung sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich, für die Abfahrt- und Ankunftsanzeige oder als Vorankündigungsdisplay, einsetzbar. Des Weiteren ist dieses Gerät für den Einsatz im direkten Sonnenlicht geeignet. Als aktive Anzeigefläche steht eine Diagonale von ca. 65“ im Format 9:16 zur Verfügung

Zusatzinformationen

- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Türrahmen: Nachtblau RAL5022
- Korpus: Weißaluminium RAL9006
- Bewegungssensoren für Helligkeitsregelung
- IP65 nach EN 60529
- Ergänzungsprodukte: Rammschutz für alle Varianten, Sockelverkleidung für es-Varianten, alternative Schließung (Dreikant), Mobilfunk Datenverbindung

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIMvitrine65hochkant einseitig	2450 x 1079 x 240
1 bis 3	ZIMvitrine65hochkant beidseitig	2450 x 1079 x 350



Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Funkwerk Systems GmbH
Ansprechpartner: Andreas Rutkowski
Tel. + 49(0)30246478131
andreas.rutkowski@funkwerk-itk.com
RV-Nr. 9231 9507

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Juni 2027 gültig.
Die Installation der ZIM kann über die RV „Montage und Verkabelung“ (9231-0813, -0814, -0815, -0816 oder 9233-2271) abgerufen werden.
Weitere Informationen zum ZIM finden Sie in DB Planet und im Wiki Personenbahnhöfe.

Bestellbarkeit vsl. 1. Jahreshälfte 2024

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

ZugInfoMonitor ZIMvitrine65

W 04.20 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die ZIMvitrine65 wird als Fahrgastinformationsanzeiger in der TFT-Technologie eingesetzt und ist wahlweise in einer einseitigen bzw. doppelseitigen Ausführungsvariante im Querformat erhältlich.
Die Vitrine besteht aus einem in Modulbauweise ausgeführten Anzeiger und einem Sockel-Fuß zur Befestigung auf dem Boden.

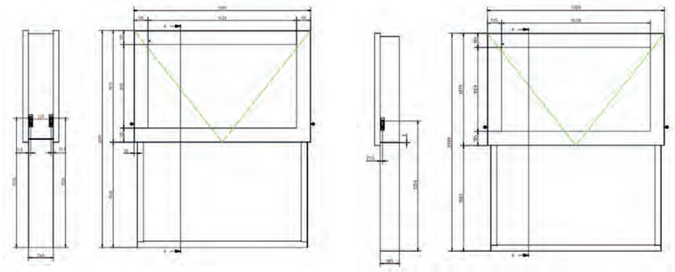
Die Vitrine ist durch die geschlossene Ausführung sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich, für die Abfahrt- und Ankunftsanzeige oder als Vorankündigungsdisplay, einsetzbar. Des Weiteren ist dieses Gerät für den Einsatz im direkten Sonnenlicht geeignet. Als aktive Anzeigefläche steht eine Diagonale von ca. 65“ im Format 16:9 zur Verfügung.

Zusatzinformationen

- Nutzungsdauer: 10 Jahre
- Türrahmen: Nachtblau RAL5022
- Korpus: Weißaluminium RAL9006
- Bewegungssensoren für Helligkeitsregelung
- IP65 nach EN 60529
- Ergänzungsprodukte: Rammschutz für alle Varianten, Sockelverkleidung für es-Varianten, alternative Schließung (Dreikant), Mobilfunk Datenverbindung

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	ZIMvitrine65 beidseitig	2099 x 1709 x 350
1 bis 3	ZIMvitrine65 einseitig	2099 x 1709 x 240



Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Kontakt für Bestellfreigabe:
fahrgastinformation@deutschebahn.com

in dringenden Fällen:
Tel. 030 297-65022, Karsten Wehde
Tel. 030 297-24427, Riccardo Kubenz

Vor Abruf werden die Bestellungen auf Vollständigkeit, Zuwendungsunschädlichkeit sowie projektübergreifende Preispotenziale geprüft.

Hierbei ist eine Vorlaufzeit von ca. 10 Tagen zu berücksichtigen!

Funkwerk Systems GmbH
Ansprechpartner: Andreas Rutkowski
Tel. + 49(0)30246478131
andreas.rutkowski@funkwerk-itk.com
RV-Nr. 9231 9507

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Juni 2027 gültig.
Die Installation der ZIM kann über die RV „Montage und Verkabelung“ (9231-0813, -0814, -0815, -0816 oder 9233-2271) abgerufen werden.
Weitere Informationen zum ZIM finden Sie in DB Planet und im Wiki Personenbahnhöfe.

Bestellbarkeit vsl. 1. Jahreshälfte 2024

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Vitrinen

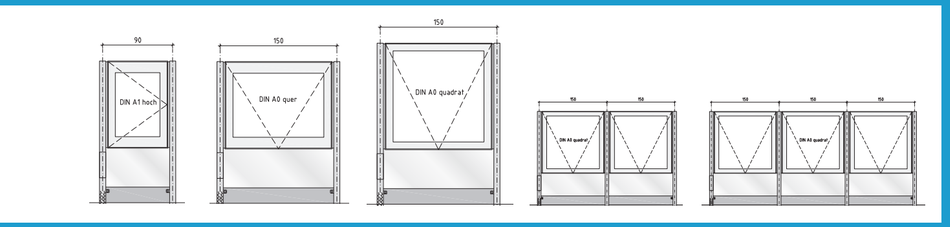
Die zuverlässige Reisendeninformation durch Aushänge (Fahrplan, Tarife, Liniennetz, Umgebungsplan etc.) hat einen sehr hohen Stellenwert in der Beurteilung des Gesamtsystems Bahn.

Die Einbaumaße von Vitrinen sind im Raster22® herstellerunabhängig festgelegt. Die Standardformate sind DIN A0 quer, DIN A1 hoch und A0 quadrat.
Je nach der Bahnhofskategorie und Vandalismusaufkommen werden die Vitrinen Rahmenlos, Standard oder Vanda eingesetzt. Dabei ist die Vitrine Rahmenlos mit seinem Vollglasflügel die Premiumversion der Vitrinen.
Für einfache Anwendungen in beleuchteten Räumen stehen neben den Vitrinen auch Klapprahmendisplays (Wandmontage) zur Verfügung.

Für die direkte Fahrgastinformation und -lenkung, insbesondere bei betrieblichen Unregelmäßigkeiten, wird ein Aufsteller (temporär als Kundenstopper und Stellwand mit Befestigung auf OKF) angeboten.

Vitrine mit dezentralem Solarmodul

Vitrinenstern



DIN A1 hoch, 1-feldrig

DIN A0 quer, 1-feldrig

DIN A0 quadrat, 1-feldrig

Beispiel 2- und 3-feldrige Vitrine

Inhaltsverzeichnis

Wegeleit- und Informationssysteme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Vitrine Rahmenlos

W 05.01 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Vitrine hat einen Vollglasflügel, der durch ein keramisch aufgedrucktes Passepartout eingerahmt ist.
Die Vitrinen werden standardgemäß mit einer LED-Hinterleuchtung ausgeführt.

Sie haben eine ESG-Glas Streuscheibe, welche die Aushänge faltenfrei gegen das Frontglas presst.
Zusätzlich steht die Vitrine auch in einer sternförmigen Anordnung für Kapa kritische Bahnhöfe zu Verfügung.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, 5 mm ESG
- Farbe: Vitrine Weißaluminium RAL 9006, Stützen Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7036 / RAL 7037)
- Beleuchtung: LED
- Farbtemperatur: 4000 K (± 200 K)
- Leistung: 60-75 W
- lichttechnische Einbauten: Schutzklasse II
- Schutzgrad: mindestens IP 54 (vorzugsweise IP 65)
- Lieferzeit: 6 Wochen
- Ergänzungsprodukte: Blende (Information), Passepartout, Schlüssel (Dreikant Typ Emka 6,5 mm), Solarmodul mit Pfostenverlängerung, UV-Schutzfolie für Scheibe (wird von innen angebracht), NeoDym Magneten
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management, TSI-EG-Zertifikate)

Wenn die rahmenlose Vitrine nicht als Vitrinenwand mit Füllelementen ausgeführt wird, ist zur Gewährleistung der TSI PRM-Konformität der Orientierungsbügel verbindlich einzusetzen.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Vitrine Rahmenlos, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A1 hoch (90-9er)
1 bis 2	Vitrine Rahmenlos, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
1 bis 2	Vitrine Rahmenlos, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)
1 bis 2	Vitrine Rahmenlos, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A1 hoch (90-9er)
1 bis 2	Vitrine Rahmenlos, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
1 bis 2	Vitrine Rahmenlos, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)
	Vitrine Rahmenlos, Sternanordnung, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
3 bis 5	Vitrine Rahmenlos, Sternanordnung, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Signature Hiller GmbH
Ansprechpartner: Georg Brinkbäumer
Tel. 0251 / 60 65 62 19
g.brinkbaeumer@signature-hiller.de
RV-Nr. 9234 1370

ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG
Ansprechpartner: Arne Schlüter
Tel. 0521 / 9 77 04 21
info@st-vitrinen.de
RV-Nr. 9234 1337

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Vitrine Standard

W 05.02 – Kategorie **1 2 3 4 5** 6 7

Produktbeschreibung

Die Vitrine Standard ist für kleine und mittlere Stationen vorgesehen. Sie hat standardmäßig eine ESG-Verglasung. Gegen Ausbleichen von Aushängen kann für sonnige Standorte optional eine UV-Schutzfolie auf der Innenscheibe angebracht werden. Die Vitrine ist LED-beleuchtet.
Der Aushangträger ist eine schräg gestellte Magnetrückwand mit Rasterdruck zur einfacheren Ausrichtung der Aushänge. Eine Klemmschiene und Magnete dienen zur Aushangbefestigung.

Die Vitrine steht auch in einer sternförmigen Anordnung für Kapa kritische Bahnhöfe zur Verfügung.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, 5 mm ESG
- Farbe: Vitrine Weißaluminium RAL 9006, Stützen Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7036 / RAL 7037)
- Beleuchtung: LED
- Farbtemperatur: 4000 K (± 200 K)
- Leistung: 20-25 W
- lichttechnische Einbauten: Schutzklasse II
- Schutzgrad: mindestens IP 54 (vorzugsweise IP 65)
- Lieferzeit: 6 Wochen
- Ergänzungsprodukte: Blende (Information), Klemmschiene (Rückseite selbstklebend), Magnetrückwand, Schlösser und Schlüssel (6,5er Dreikant mit gerundeten Ecken von EMKA), Solarmodul mit Pfostenverlängerung, UV-Schutzfolie, NeoDym Magneten
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management, TSI-EG-Zertifikate)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
3 bis 5	Vitrine Standard, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A1 hoch (90-9er)
3 bis 5	Vitrine Standard, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
3 bis 5	Vitrine Standard, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)
3 bis 5	Vitrine Standard, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A1 hoch (90-9er)
3 bis 5	Vitrine Standard, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
3 bis 5	Vitrine Standard, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)
1 bis 2	Vitrine Standard, Sternanordnung, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
1 bis 2	Vitrine Standard, Sternanordnung, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

**Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!**

Signature Hiller GmbH
Ansprechpartner: Georg Brinkbäumer
Tel. 0251 / 60 65 62 19
g.brinkbaeumer@signature-hiller.de
RV-Nr. 9234 1370

ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG
Ansprechpartner: Arne Schlüter
Tel. 0521 / 9 77 04 21
info@st-vitrinen.de
RV-Nr. 9234 1337

**Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK**

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Vitrine Vanda

W 05.03 – Kategorie 1 2 3 **4 5 6 7**

Produktbeschreibung

Die Vitrine Vanda gleicht optisch der Vitrine Standard.
Die Verglasung besteht aus einer 13 mm Glas-Kunststoff-Sandwichverbindung, einer extrem schlagzähen Verglasung.
Für Standorte mit hohem Vandalismusaufkommen, kann eine Polycarbonatscheibe (Impex oder Hammerglas) statt VSG verwendet werden.
Die Vitrine ist standardmäßig mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet.
Gegen Ausbleichen von Aushängen kann für sonnige Standorte optional eine UV-Schutzfolie auf der Innenscheibe angebracht werden.
Die Vitrine steht auch in einer sternförmigen Anordnung für Kapa kritische Bahnhöfe zur Verfügung.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, 13 mm Glas/Kunststoff-Sandwichverbindung – 6 mm TVG / 4 mm Composite / 3 mm TVG
- Farbe: Vitrine Weißaluminium RAL 9006, Stützen Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7036 / RAL 7037)
- Beleuchtung: LED
- Farbtemperatur: 4000 K (± 200 K)
- Leistung: 20-25 W
- lichttechnische Einbauten: Schutzklasse II
- Schutzgrad: mindestens IP 54 (vorzugsweise IP 65)
- Ergänzungsprodukte: Aufstellvorrichtung, Blende (Information), Magnetrückwand, Schlösser und Schlüssel (6,5er Dreikant), Solarmodul mit Pfostenverlängerung, UV-Schutzfolie, NeoDym Magneten
- Lieferzeit: 6 Wochen
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management, TSI-EG-Zertifikate)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
4 bis 7	Vitrine vandalismusresistent, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A1 hoch (90-9er)
4 bis 7	Vitrine vandalismusresistent, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
4 bis 7	Vitrine vandalismusresistent, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)
4 bis 7	Vitrine vandalismusresistent, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A1 hoch (90-9er)
4 bis 7	Vitrine vandalismusresistent, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
4 bis 7	Vitrine vandalismusresistent, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)
1 bis 2	Vitrine vandalismusresistent, Sternanordnung, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
1 bis 2	Vitrine vandalismusresistent, Sternanordnung, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Signature Hiller GmbH
Ansprechpartner: Georg Brinkbäumer
Tel. 0251 / 60 65 62 19
g.brinkbaeumer@signature-hiller.de
RV-Nr. 9234 1370

ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG
Ansprechpartner: Arne Schlüter
Tel. 0521 / 9 77 04 21
info@st-vitrinen.de
RV-Nr. 9234 1337

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Modell zur Wandmontage
(ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG)

Infoboard

W 05.04 – Kategorie 1 2 3 4 5 **6** **7**

Produktbeschreibung

Eine kostengünstigere Alternative zur Vandalismusresistenteren Vitrine ist das zweiseitige Infoboard, welches auf Basis der Graffitischutzboards entwickelt wurde. Es besitzt kaum Angreifpunkte für Vandalismus, da Schlösser und Vitrinen-Glas fehlen.
Die Kundeninformationen werden mittels Plakatkleber auf die Bordwand geklebt oder laminiert und festgetackert. Ebenfalls daran montierbar ist der Fahrplan Resisto W 07.01. Eine Zyklus-Reinigung im Rahmen des neuen Bewirtschaftungsmodells zur Entfernung der Kleberreste ist ratsam.

Anordnung:
Das Infoboard kann im WSH Vanda integriert (rechts aus Gleissicht) oder aufgeständert am Kundenstrom positioniert werden.

Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Zusatzinformationen

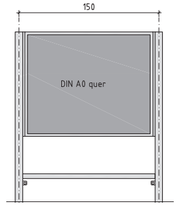
- Material: Aluminium, Multiplex-Siebdruckplatte (12 mm) mit Beschichtung
- Farbe: Weißaluminium RAL 9006 (Die Kontrastberechnung nach TSI PRM erfolgt mit dem Lichtreflexfaktor der Vergleichsfarbe RAL 7036.)
- Bautechnischer Nachweis: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 6 Wochen
- TSI PRM-Ergänzung: Orientierungsbügel

Ausführungsvarianten

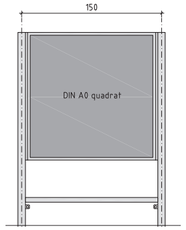
Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
6 bis 7	Infoboard, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A1 hoch (90-9er)
6 bis 7	Infoboard, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
6 bis 7	Infoboard, 1-feldrig, einseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)
6 bis 7	Infoboard, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A1 hoch (90-9er)
6 bis 7	Infoboard, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quer (150-9er)
6 bis 7	Infoboard, 1-feldrig, zweiseitig, unterflur	DIN A0 quadrat (150-9er)

Alle Varianten auch in der Ausführung OKF; Varianten A0 quer und A0 quadrat auch als 2- oder 3-feldrige Vitrinenwand, Variante A1 hoch 1-feldrig auch als Ausführung zur Wandmontage

DIN A1 hoch, 1-feldrig



DIN A0 quer, 1-feldrig



DIN A0 quadrat, 1-feldrig

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

**Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!**

Signature Hiller GmbH
Ansprechpartner: Georg Brinkbäumer
Tel. 0251 / 60 65 62 19
g.brinkbaeumer@signature-hiller.de
RV-Nr. 9234 1370

ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG
Ansprechpartner: Arne Schlüter
Tel. 0521 / 9 77 04 21
info@st-vitrinen.de
RV-Nr. 9234 1337

Klapprahmendisplay

W 05.05 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Das Klapprahmendisplay gibt es zur Wandbefestigung, als Teil des Kundenstopper und Teil der Stellwand.
Das Display dient als Aushangträger für kurzfristige Kundeninformation und zur Fahrgastlenkung. Eine Verwendung für werbliche Zwecke ist nicht vorgesehen.
Der Kundenstopper besteht aus einem 2-seitigen Display und hat zudem einen Blocksockel aus Kunststoff, der gegen Windangriff wahlweise mit Wasser oder Sand gefüllt werden kann. Integrierte Rollen dienen dem einfachen Transport.
Der Stopper kann beliebig am Kundenstrom platziert werden, jedoch nicht in Verkehrs-flächen, insbesondere nicht in Flucht- und Rettungswegen.
Die Stellwand besteht aus drei 1-seitigen Displays mit drei Stützen und wird fest montiert.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Kunststoff
- Farbe: Silber eloxiert (Aluminium), Anthrazit (Kunststoff)
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 6 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	Klapprahmendisplay, Wandbefestigung	DIN A4
1 bis 3	Klapprahmendisplay, Wandbefestigung	DIN A3
1 bis 3	Klapprahmendisplay, Wandbefestigung	DIN A2
1 bis 3	Klapprahmendisplay, Wandbefestigung	DIN A1
1 bis 3	Klapprahmendisplay, Wandbefestigung	DIN A0
1 bis 3	Klapprahmendisplay, Kundenstopper	DIN A1
1 bis 3	Klapprahmendisplay, Stellwand	DIN A1

Kundenstopper mit Transportrollen; Füllung mit Wasser oder Sand

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Signature Hiller GmbH
Ansprechpartner: Georg Brinkbäumer
Tel. 0251 / 60 65 62 19
g.brinkbaeumer@signature-hiller.de
RV-Nr. 9234 1370

ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG
Ansprechpartner: Arne Schlüter
Tel. 0521 / 9 77 04 21
info@st-vitrinen.de
RV-Nr. 9234 1337

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Informationen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Mobilität ohne besondere Erschwernis möchte die Bahn für all jene Menschen ermöglichen, die ohnehin schon mit Einschränkungen leben müssen.
Im Rahmen des Programms zum Behinderten-Gleichstellungsgesetz (BGG) wurde in den vergangenen Jahren bereits eine Vielzahl von Stationen barrierefrei eingerichtet. Neben Hilfestellungen für Rollstuhlfahrer, Körper- und Gehbehinderte und Reisende mit Kinderwagen oder Fahrrad gelten unsere Hilfestellungen auch sehbehinderten und blinden Menschen.
Taktile Bodenmarkierungen auf Bahnsteigen sowie speziell konzipierte Hinweisschilder für Menschen mit Sehschwächen sorgen an Treppenauf- und -abgängen vieler Standorte für eine bessere eigenständige Orientierung.

Inhaltsverzeichnis

Wegeleit- und Informationssysteme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Handlaufbeschriftung

W 06.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Um blinden und sehbehinderten Menschen die Orientierung am Bahnhof zu vereinfachen, stehen taktile Handlaufschilder an Treppenläufen zur Verfügung und werden sowohl in Braille- als auch in Prismenschrift ausgeführt.
Handlaufschilder bestehen aus ca. 1 mm starken Platten aus Aluminium oder Titan und werden entsprechend Ril 813.0205 positioniert.
Die Beschriftung enthält für Blinde und Sehbehinderte wichtige Informationen über die Gleisnummern und die Ausgänge, wie z. B. Innenstadt, Empfangshalle etc..

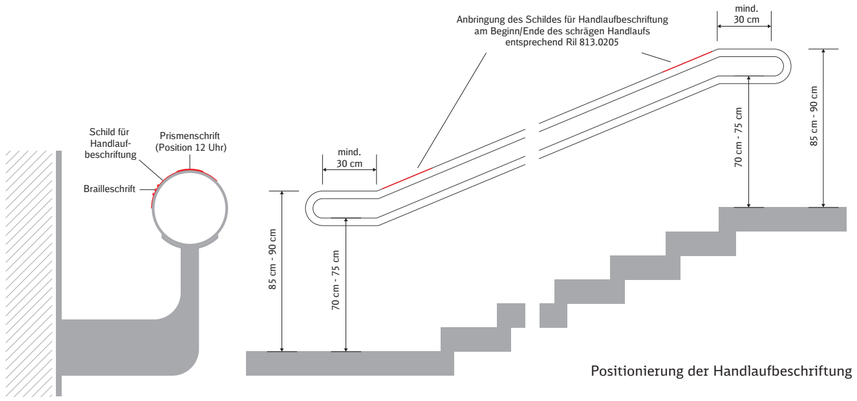
Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Schild für Handlaufbeschriftung, eloxiertes Aluminium	variabel
1 bis 7	Schild für Handlaufbeschriftung, Titan	variabel

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Titan
- Farbe: silbermetallisch
- Ergänzungsprodukte: Zweikomponeneten-Spezialkleber, doppelseitiges Industrieklebeband
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 4 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Richtlinie 813.0304 und 813.0205

Bei Änderungen der örtlichen Situation muss der Inhalt aller betroffenen taktiler Handlaufschilder angepasst werden.
Sind taktile Handlaufschilder beschädigt oder abgefallen sind diese nachzurüsten.



Positionierung der Handlaufbeschriftung

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Schilderwerk Beutha GmbH
Ansprechpartner: Sören Vogel
Tel. 037605 77 7 - 0
info@SW-Beutha.de
RV-Nr. 9232 5838

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

Printmedien zur Reisendeninformation

Zur Gewährleistung eines kundenorientierten und sicheren Betriebs der Personenbahnhöfe wird den Reisenden eine Vielzahl von Informationen zur Reise sowie zur Orientierung im Bahnhof und in seiner Umgebung geboten. Neben dem Ziel der Wahrung von Sicherheit und Ordnung ist es sehr wichtig, dass sich die Reisenden in allen Bahnhöfen wohl fühlen.

Damit sich die Kunden in unseren Bahnhöfen schnell und bequem zurechtfinden, müssen auch die Kundeninformationen für alle Bahnhöfe gleichermaßen übersichtlich und einheitlich zur Verfügung stehen.
Dies ist nur realisierbar, wenn auch die Printmedien einheitlich verfügbar sind. Über den Datenpool für Information, Bestellung und Service (DIBS – www.dbportal.db.de) können u. a. nachstehende Printmedien bestellt werden und z. B. in Form von Plakaten, Klebefolien und Aufstellern sowie Kunststofftafeln und Faltblättern zum Einsatz kommen.

- Hausordnung
- Kameraüberwachter Bahnhof
- Sicherheitshinweis Gepäck
- Rauchfreier Bahnhof
- Carsharing der Bahn
- Hotelvermittlung
- Bedienungsanleitung für Schließfächer
- Benutzungsbedingungen für Schließfächer oder die Gepäckaufbewahrung

Eine komplette Übersicht aller verfügbaren Printmedien und ihre jeweiligen VPS-Nummern finden Sie im Kundeninformationsverzeichnis des Wikis Personenbahnhöfe der DB InfraGO AG.

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Vandalismusresist. Aushangfahrplan Resisto

W 07.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 **6** **7**

Produktbeschreibung

Der vandalismusresistentere Aushangfahrplan Resisto wurde für Standorte mit hohem Vandalismusaufkommen entwickelt.
Er ist robuster, schwer entflammbar (Brandschutzklasse B1), witterungs- und UV-beständiger und kann im Rahmen von Graffitibeseitigungen problemlos mit bearbeitet werden. Zudem ist er schwerer zu entwenden als herkömmliche Fahrplanaushänge.

Der Fahrplan besteht aus einer stabilen Trägerschicht (Alu-verbund), auf die der Druck aufgetragen wird. Der Druck wird durch ein spezielles Laminat umschlossen.
Die Anbringung an ebene Flächen (ohne Vitrine) oder das Infoboard erfolgt mittels 6 Sicherheitschrauben (Zwei-Loch-Antrieb) durch den Fachbereich Stationsbetreuung. Die Schrauben werden mitgeliefert, das erforderliche Bit und ein entsprechender Schraubendreher auf Wunsch.

Zusatzinformationen

- Material: Alu-Kunststoff-Verbund 3mm, Sk-Folie, spezielles Laminat (alle verwendeten Materialien sind B 1 zertifiziert)
- Farbe: gelb/schwarz (Fahrplan)
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 1 Woche

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße
6 bis 7	Display inkl. Trägerplatte, Größe A4	DIN A4
6 bis 7	Display inkl. Trägerplatte, Größe A3	DIN A3
6 bis 7	Display inkl. Trägerplatte, Größe A2	DIN A2
6 bis 7	Display inkl. Trägerplatte, Größe A1	DIN A1
6 bis 7	Display inkl. Trägerplatte, Größe A0	DIN A0
Alle Varianten auch erhältlich als Druck mit Beschichtung auf vorhandene Trägerplatte		

Sicherheits-Verschraubung

Bestellung über interne Verrechnung / Kontakt

DB Kommunikationstechnik GmbH
(Karlsruhe)
Tel. 0721 938 1987

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Ausstattung

Aufenthaltsqualität, Übersichtlichkeit und eine funktionale Ausstattung sind für unsere Kunden von der kleinsten Station bis zum Großstadtbahnhof von Bedeutung. Auf Wind- und Wetterschutz und komfortables Sitzen wird besonderes Augenmerk gelegt.

Die Palette der Typenbahnsteigdächer besteht aus den Dächern „Zwiesel“ und „Evolution 2020“, welche hinsichtlich der Erstellungs- und Betriebskosten optimiert sind.

An unseren Stationen werden Wind- und Wetterschutzsysteme und geschlossene Aufenthaltsräume (Wartepavillon) aufgestellt. Als Grundlage hierfür hat sich das Raster22® etabliert, das durch standardisierte Schnittstellen den Austausch oder die Erweiterung von Komponenten erlaubt, sowohl bei der Erstinstallation als auch bei der späteren Instandhaltung. Ergänzt werden die Wind- und Wetterschutzsysteme durch Sitzmobiliar, das in unterschiedlichen Komfortstufen zur Verfügung steht.

Insgesamt werden für den Bereich Ausstattung verschiedene Produktfamilien angeboten, die untereinander kompatibel sind. Es empfiehlt sich, entlang einer Strecke die Produkte nur einer Familie einzusetzen, um Einheitlichkeit zu gewährleisten.

Für die Vorgaben der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK.

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Bahnsteigdächer

Zum Einsatz auf Personenbahnhöfen der DB InfraGO AG stehen zwei Typendächer, „Zwiesel“ und „Evolution 2020“ zur Verfügung. Die beiden Bahnsteigdächer wurden aus dem HSVplus-Projekt (Harmonisieren, Standardisieren, Vereinfachen) entwickelt. Bei der Optimierung wurden die gesamten Kosten des Lebenszyklus berücksichtigt: Herstellung einschließlich eventueller Betriebserschwernis, Instandhaltung, Nach- und Umrüstung, Betrieb.

Die DB InfraGO AG hat die Nutzungsrechte an beiden Dächern erworben, sie können am Markt frei ausgeschrieben werden.

Anlagentypverantwortung:

DB InfraGO AG
Infrastrukturelle Grundsätze, I.IPM (G)
Europaplatz 1

Werden neue Bahnsteigdächer geplant, sind die Baustandards (Bahnsteigdächer - „Zwiesel“ oder „Evolution 2020“) der DB InfraGO AG anzuwenden.

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Bahnsteigdach „Zwiesel“

A 01.01 – Kategorie **1** **2** **3** **4** 5 6 7

Produktbeschreibung

„Zwiesel“ ist ein schlichtes, elegantes Dachsystem mit hohem Vorfertigungsgrad, das für den Einsatz in Nah-, Regional- und Fernbahnhöfen vorgesehen ist. Es kann auch problemlos auf vorhandenen, sowohl schmalen als auch breiten Bahnsteigen eingesetzt werden. Das Dach verfügt über eine konisch zulaufende Tragkonstruktion. Die Rahmenstützen sind jeweils in den Drittelspunkten angeordnet, die relativ kleine Fundamente zur Lastabtragung benötigen. Dadurch sind keine aufwändigen Tiefbaumaßnahmen erforderlich.

Die Mittelzone kann nach Abstimmung mit dem Anlagenverantwortlichen und schriftlicher Bestätigung des Anlagentypverantwortlichen (I.IPM (G)) durch den Einbau von Glaselementen im Bereich von Treppenabgängen oder bei sehr breiten Dächern natürlich belichtet werden.

Für sämtliche Systemkomponenten (Wegeleitung, FIA, Signale etc.) liegen Anschlussdetails, auch für die Um- und Nachrüstung vor.

Nähere Informationen zu dem Bahnsteigdach Typ „Zwiesel“ sind den Leistungsverzeichnissen und Regelzeichnungen der Baustandards von DB InfraGO AG zu entnehmen.

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Bahnsteigdach „Evolution 2020“

A 01.02 – Kategorie **1** **2** **3** **4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Entwurf des Bahnsteigdaches Typ „Evolution 2020“ wird von der flügelartigen Form bestimmt. Parallel zur mittigen Kastenrinne läuft je ein Band mit Kassetten im 1-Meter-Raster. Die daran anschließenden Dachflügel kommen weitgehend vorgefertigt auf die Baustelle. Die Stützen haben einen Standard-Achsabstand von 9 m, bei Bedarf maximal bis zu 12 m und an den Enden 3 m Auskragung. In die Mittelpfette ist ein Beleuchtungs- und Beschallungsband einschließlich Kabelzug integriert. Die Stützen dienen wahlweise der Kabel- oder Wasserführung.

Für sämtliche Systemkomponenten (Wegeleitung, FIA, Signale etc.) liegen Anschlussdetails, auch für die Um- und Nachrüstung vor.

Die Konstruktion setzt sich vorwiegend aus Standard-Profilen zusammen und kann in hohem Maße vorgefertigt werden, um die Montagezeiten zu verkürzen.

Die Mittelzone kann nach Abstimmung mit dem Anlagenverantwortlichen und schriftlicher Bestätigung des Anlagentypverantwortlichen (I.IPM(G)) durch den Einbau von Glaselementen im Bereich von Treppenabgängen oder bei sehr breiten Dächern natürlich belichtet werden.

Nähere Informationen zu dem Bahnsteigdach Typ „Evolution 2020“ sind den Leistungsverzeichnissen und Regelzeichnungen der Baustandards von DB InfraGO AG zu entnehmen.

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Wind- und Wetterschutzsysteme

Für den Wetterschutz und deren Komponenten wurde das designunabhängige Elementsystem Raster22® entwickelt. Es definiert die Größen und Anschlussmaße für Vitrinen, Sitzbänke und Wandelemente im Wetterschutz. Unabhängig von Hersteller und Gestaltung sind alle instandhaltungsrelevanten Teile untereinander kompatibel und austauschbar.

Basierend auf dem System Raster22® wurden Produktfamilien ausgeschrieben und rahmenvertraglich gebunden. Aus den Elementen einer Familie können alle Wetterschutztypen gebildet werden. Vom Wetterschutzhaus, dem Warteraum für Bahnsteige über Windschutzwände bis Treppeneinhausungen können Stationen in einem einheitlichen Erscheinungsbild ausgestattet werden.

Die auf den Produktseiten gelisteten Varianten decken alle wesentlichen Einsatzfälle ab. Örtliche Anpassungen sind im Raster-System möglich, jedoch nur nach Abstimmung mit dem Team Ausstattung und Wegeleitung.
Jeder Wetterschutz soll mindestens ein 3er Sitzelement, eine Stellfläche für Kinderwagen oder Rollstuhl und eine be- bzw. hinterleuchtete Kundeninformation (Vitrinen) enthalten. Die Wartehaus-Varianten mit mehrseitig auskragendem Dach sehen nicht nur gefälliger aus, sondern sind auch günstiger im Verhältnis von Erstellungskosten zu überdachter Fläche.

Die Typen wurden so konfiguriert, dass die Wandelemente aus Glas oben und unten mit Abschlussleisten gedichtet werden können, um einen optimalen Schutz gegen Wind und Kälte zu bieten. Für den sommerlichen Sonnenschutz und wegen der schnellen Verschmutzung wurde auf Glasdächer vollständig verzichtet. Ausnahmen sind nur im Zusammenhang mit Treppenabgängen zur natürlichen Tunnelausleuchtung möglich.

Inhalts-
verzeichnis

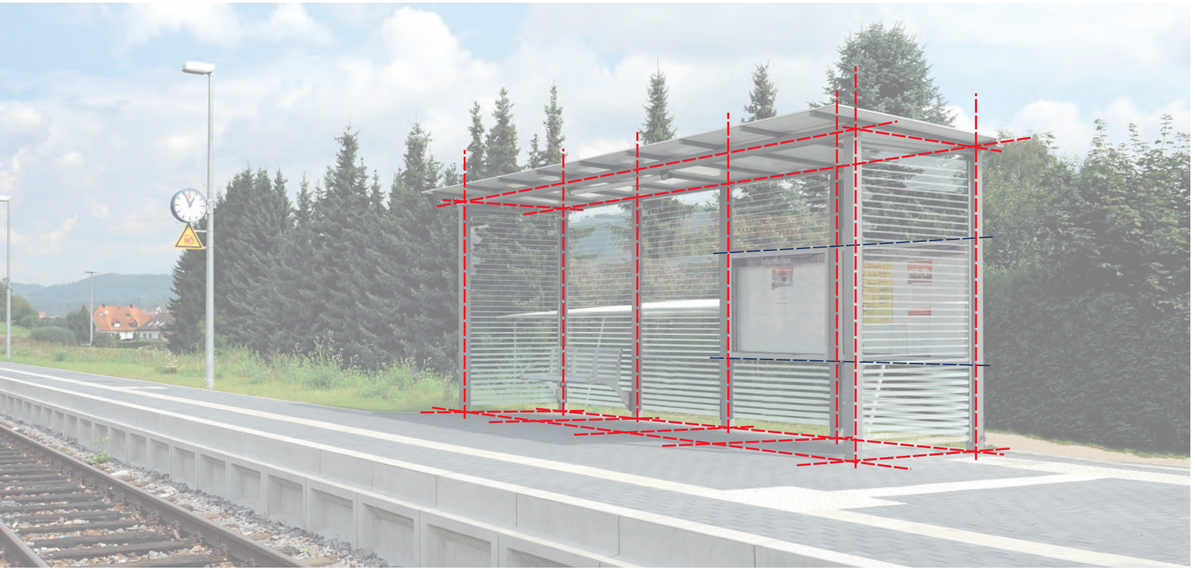
Wegeleit- und
Informations-
systeme

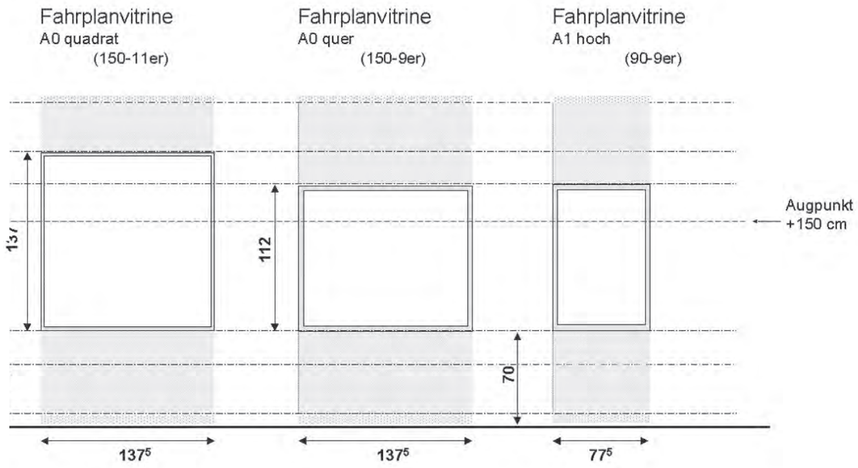
Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik





Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Raster22®

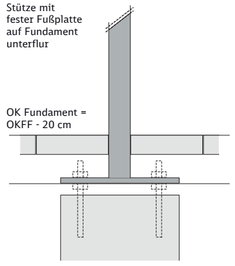
Raster22® wurde als ein designunabhängiges Maß- und Schnittstellensystem für Wetterschutzhäuser und deren Komponenten entwickelt. Es erlaubt eine modulare Bahnsteigausstattung, deren Produkte durch Ableitung aus dem Rastersystem zueinander kompatibel und austauschbar sind. Planung und Bauvorbereitung können somit weitgehend unabhängig vom eingesetzten Produkt erfolgen. Für die Beschaffung sind klare Größen definiert.

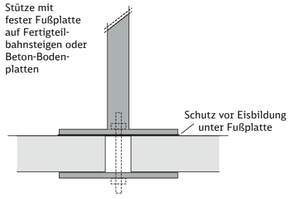
Für die Stützenachsen wurden 90 und 150 cm festgelegt.
Davon stehen jeweils 12,5 cm für die Konstruktion der Stützen und Anschlusselemente zur Verfügung. Der verbleibende Zwischenraum (137,5 bzw. 77,5 cm) kann für Einbauten wie Vitrinen oder Wandelemente genutzt werden. Die Höhenangaben wurden aus dem Makroraster der Wegeleitung von 12,5 x 12,5 cm abgeleitet. Die Vielfachen davon werden mit „-er“ benannt, z. B. „3er“ für 3 x 12,5 = 37,5 cm.

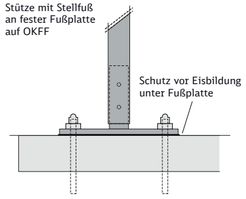
Für den Einbau der Glas- und Massivpaneele wurden folgende Standardmaße definiert:

Bezeichnung	Breite in cm (Zwischenraum Achsabstand)	Höhe in cm (Vielfaches von 12,5 cm)
150-3er (f. 6-tlg. Sprossenrahmen)	136	37,5
150-19er (f. Vollverglasung)	136	238
90-3er (f. 6-tlg. Sprossenrahmen)	76	37,5
90-19er (f. Vollverglasung)	76	238

Zur Befestigung von Glashalteleisten, Vitrinen etc. stehen vertikal zehn Standardpositionen im Abstand von 25 cm zur Verfügung. Sitzmobiliar, das im Wetterschutz integriert ist, wird in den Standardanschlussflansch eingehängt und verschraubt. Raster22® legt sich nicht auf ein bestimmtes Wetterschutz-Design fest. Es definiert für den Wetterschutz die Anschlussmaße zu Fundament, Vitrinen, Sitzmobiliar und Wandelementen und damit auch die Außenabmessungen dieser Komponenten. Innerhalb dieser Grenzen sind unterschiedliche Ausführungen und Weiterentwicklungen möglich. Die Kompatibilität und Austauschbarkeit aller Teile verringert die Abhängigkeit von bestimmten Lieferanten und gestattet eine günstigere Beschaffung und Instandhaltung.







Im System Raster22® sind drei Gründungsvarianten definiert: Fußpunkt direkt auf dem Fundament (-20 cm unter OKFF (unterflur)), Befestigung des Fußpunktes unterflur bei Fertigbahnsteigen (durchgesteckter Stiel, von unten mit Konterplatte verspannt und oben vergossen) oder Fußpunkt auf Oberkante Fertigfußboden.

Es besteht die Wahl zwischen Stützen mit einer festen Fußplatte oder gesteckten, justierbaren Montagefuß.
Die Statik wurde nach Klassen standardisiert (Durchfahrtsgeschwindigkeit, Gleisabstand, Schneelast).

TSI PRM im Geltungsbereich des Teilsystems „Infrastruktur“

Technische Spezifikation für die Interoperabilität bzgl. der Zugänglichkeit des Eisenbahnsystems der Union für Behinderte und Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

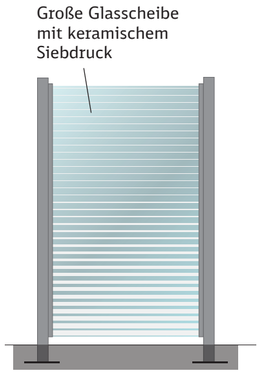
Ziel der TSI ist es, für Behinderte und Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Zugänglichkeit zur Beförderung mit der Eisenbahn zu verbessern. Dies betrifft alle öffentlichen Bereiche der Infrastruktur, einschließlich Bahnhöfe. Somit stellt die TSI auch Anforderungen an die Ausstattungselemente der Bahnhöfe, insbesondere Beschilderung, Vitrinen, Wind- und Wetterschutzsysteme und Sitzmobiliar.

Aufgrund der Vielfältigkeit der TSI PRM-Anforderungen wird hier nur ein Teil der Informationen dargestellt.
Diese werden anhand der WSH Standard und Vanda veranschaulicht.
Die komplette Aufstellung der TSI PRM-Anforderungen erhalten Sie direkt über das Team Ausstattung und Wegeleitung.

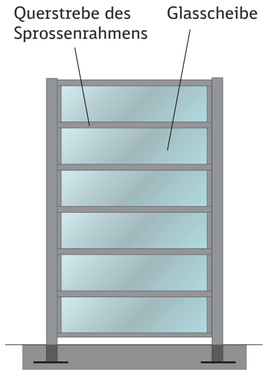
Transparente Hindernisse

Glastüren oder transparente Wände auf oder entlang den von Reisenden hauptsächlich genutzten Wegen sind, sofern nicht durch andere Objekte wie Handlauf oder Sitzbank vor einem Aufprall auf die Wand geschützt, durch sichtbare Bänder (Anzahl, Höhe und Abstand vorgeschrieben) mit Emblemen oder Verzierungen zu kennzeichnen. Diese Markierungen müssen in Kontrast zum Hintergrund stehen, vor dem sie zu sehen sind.

Konformitätsbeschreibung:
ESG-Glasscheiben mit Dekor Streifen und Quadrat, WSH Standard Sprossenrahmen, sowie WSH Vanda Sprossenrahmen mit Massivpaneel werden nicht als transparente Hindernisse betrachtet und sind somit TSI PRM- konform.



WSH Standard
Vollglasscheiben (mit Dekor Streifen)

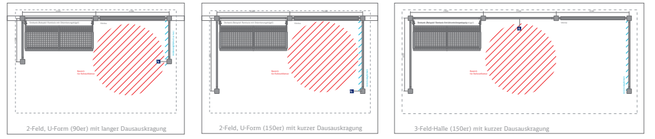


WSH Standard
6-tlg. Sprossenrahmen mit Glaspaneelen

Einrichtungsgegenstände und frei stehende Objekte

Einrichtungsgegenstände und freistehende Objekte in Bahnhöfen müssen von blinden und sehbehinderten Personen mit einem langen Stock ertastet werden können. Auf jedem Bahnsteig, auf dem Reisenden das Warten auf Züge gestattet ist, sowie in jedem Wartebereich ist mindestens ein Bereich mit Sitzmöglichkeiten und einem Rollstuhlplatz bereitzustellen.
Handelt es sich dabei um einen wettergeschützten Bereich, so muss dieser für Rollstuhlfahrer zugänglich sein.

Konformitätsbeschreibung:
Sowohl WSH Standard als auch WSH Vanda können von Blinden und Sehbehinderten mit dem Stock ertastet werden und verfügen standardmäßig über eine auskragende Sitzmöglichkeit (siehe Sitzbank Remissio).
Die WSH-Versionen 2-, 3- und 4-Feld (2/3/4x1500 mm Breite - siehe Raster22®) bieten einen Rollstuhlplatz mit einem Radius von 1500 mm.

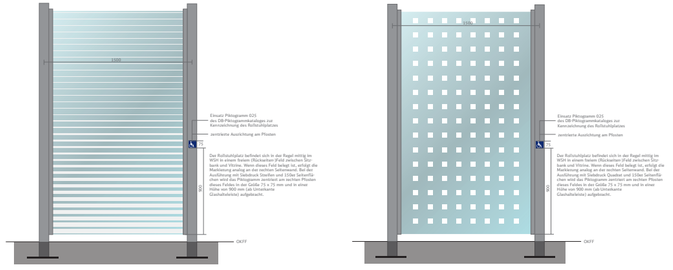


WSH-Versionen mit Rollstuhlplatz

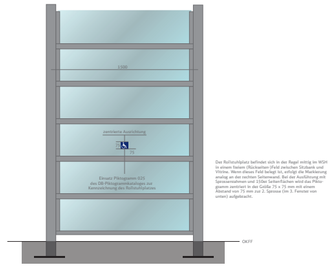
Internationales Rollstuhlzeichen

Rollstuhlgerechte Bereiche müssen mittels eines Piktogramms gemäß ISO 7000:2004 Symbol 0100 gekennzeichnet werden.

Konformitätsbeschreibung:
Das Piktogramm (75x75 mm) mit den Farben RAL 9003 Signalweiß für das Symbol und RAL 5022 Nachtblau für den Hintergrund erfüllt die Lesbarkeits-Anforderungen und wird wie abgebildet in den WSH platziert.



Vollglasscheiben mit Dekor Streifen / Dekor Quadrate mit Rollstuhl-Piktogramm



6-tlg. Sprossenrahmen mit Rollstuhl-Piktogramm

Wetterschutzhaus Standard

A 02.01 – Kategorie **1** **2** **3** **4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Standardausführung des WSH besteht aus einem Pultdach, langer Dachauskragung und 150er Seitenflächen. mit 10 mm ESG Vollglasscheiben mit Dekorstreifen oder 6er Sprossenrahmen inkl. 10 mm ESG oder PC (Polycarbonat). Für detaillierte Ausführung Wandelemente und Ausstattung WSH siehe Regelzeichnungen Baustandardards.

In Sonderfällen stehen WSH in H- und S-Form zur Verfügung. Optional kann im WSH (Stütze neben der Vitrine) eine 2er USB-Steckdose nachgerüstet bzw. im Neubau bestellt werden.
Das WSH ist standardmäßig ohne Beleuchtungseinheit.

Optionale Stromversorgung der WSH- und/oder Vitrinenbeleuchtung mittels Solarmodule. Solarmodule ausschließlich als Inselbetrieb Vitrinen-/WSH-Beleuchtung). USB-Ladung über Solar kann ggf. zu Schäden am Endgerät führen. Solarenergie ohne Einspeisung.

Die DB InfraGO AG hat das Ziel, volltransparenten Wetterschutz einzusetzen, um das Sicherheitsempfinden zu steigern und Angsträume zu vermeiden.
Mit transparenten Polycarbonatscheiben statt Massivpaneelen im Sprossenrahmen wird eine hohe Vandalismusresistenz erreicht.

Zusatzinformationen

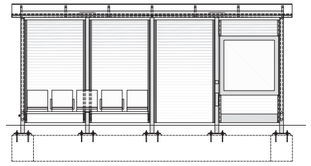
- Material: Stahl, Aluminium
- Farbe: Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7037)
- Beleuchtung: gemäß Leuchtenauswahlliste
- lichttechnische Einbauten: Schutzklasse II
- Schutzgrad: mindestens IP 54 (vorzugsweise IP 65)
- Ergänzungsprodukte: Wandelemente, Vitrinen, Sitzmobiliar, LED-Beleuchtung, Solarmodul je Stromabnehmer, 2er- USB-A Steckdose
- Lieferzeit:
  WSH: 10 Wochen, WSH inkl. Fundament: 13 - 15 Wochen
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

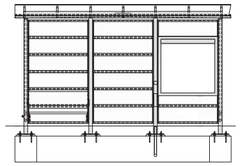
Ausführungsvarianten

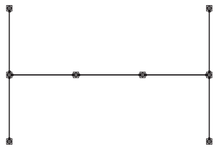
Kategorie	Bezeichnung	Maße ca. H x Dachfläche (BxT) in mm
1	4-feldrig, Pultdach, U-Form, 150er, lange Dachauskragung	2700 x 6500 x 2800
2	4-feldrig, Pultdach, U-Form, 150er, lange Dachauskragung	2700 x 6500 x 2800
3	3-feldrig, Pultdach, U-Form, 150er, lange Dachauskragung	2700 x 5000 x 2800
4	3-feldrig, Pultdach, U-Form, 150er, lange Dachauskragung	2700 x 5000 x 2800

Weitere Varianten, 3- oder 4-feldrig, kurzes Kragdach oder lange Dachauskragung, 90er und 150er Seitenflächen, H- und S-Form sind über weitere Positionen des RV oder über Zuschlagspositionen abrufbar.

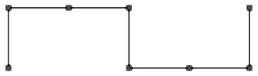
Der ortsspezifische statische Nachweis ist über Rahmenvertag kostenpflichtig anzufordern.







H-Form



S-Form (Z-Form)

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Informationsplattform FM
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Foto: Axel Hartmann

Wetterschutzhaus Vanda

A 02.02 – Kategorie 1 2 3 4 **5** **6** **7**

Produktbeschreibung

Die Standardausführung des WSH Vanda besteht aus einem Pultdach, langer Dachauskragung und 150er Seitenflächen mit 6-tlg. Sprossenrahmen inkl. 10 mm VSG.
Für detaillierte Ausführung Wandelemente und Ausstattung WSH siehe Regelzeichnungen Baustandards.

In Sonderfällen stehen WSH in H- und S-Form zur Verfügung. Optional kann im WSH (Stütze neben der Vitrine) eine 2er USB-Steckdose nachgerüstet bzw. im Neubau bestellt werden.

Das WSH ist standardmäßig ohne Beleuchtungseinheit.

Optionale Stromversorgung der WSH- und/oder Vitrinenbeleuchtung mittels Solarmodule. Solarmodule ausschließlich als Inselbetrieb Vitrinen-/WSH-Beleuchtung). USB-Ladung über Solar kann ggf. zu Schäden am Endgerät führen. Solarenergie ohne Einspeisung.

Die DB InfraGO AG hat das Ziel, volltransparenten Wetterschutz einzusetzen, um das Sicherheitsempfinden zu steigern und Angsträume zu vermeiden.
Mit transparenten Polycarbonatscheiben statt Massivpaneelen im Sprossenrahmen wird eine hohe Vandalismusresistenz erreicht.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium
- Farbe: Graualuminium RAL 9007 / DB 703, (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7037)
- Beleuchtung: gemäß Leuchtenauswahlliste
- lichttechnische Einbauten: Schutzklasse II
- Schutzgrad: mindestens IP 54 (vorzugsweise IP 65)
- Ergänzungsprodukte: Vitrinen Vanda, Sitzmobiliar, LED-Beleuchtung, Solarmodul je Stromabnehmer, 2er USB-A Steckdosen
- Lieferzeit:
  WSH: 10 Wochen, WSH inkl. Fundament: 13 - 15 Wochen
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

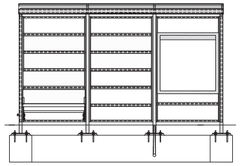
**Die 2-Feld-Variante mit 90er Seitenfläche und kurzem Kragdach ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig.*
Die Zustimmung des ATV für Wetterschutz ist erforderlich.
* Es ist nachzuweisen, dass die örtlichen Gegebenheiten keine andere Variante des WSH zulassen und der Aufwand der Platzschaffung unverhältnismäßig ist.**

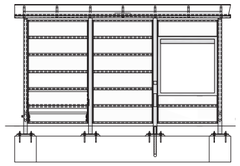
Ausführungsvarianten

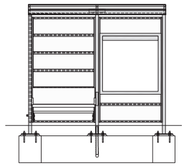
Kategorie	Bezeichnung	Maße ca. H x Dachfläche (BxT) in mm
5	3-feldrig, Pultdach, U-Form, 150er, lange Dachauskragung	2700 x 4600 x 2800
6	2-feldrig, Pultdach, U-Form, 150er, lange Dachauskragung	2700 x 3000 x 2800
7	2-feldrig, Pultdach, U-Form, 150er, lange Dachauskrakung	2700 x 3000 x 2800

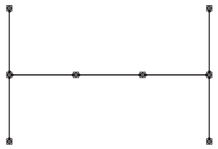
Weitere Varianten, 2-, 3- oder 4-feldrig, kurzes Kragdach oder lange Dachauskragung, 90er und 150er Seitenflächen, H- und S-Form sind über weitere Positionen des RV oder über Zuschlagspositionen abrufbar.

Der ortsspezifische statische Nachweis ist über Rahmenvertag kostenpflichtig anzufordern.

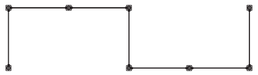








H-Form



S-Form (Z-Form)

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Informationsplattform FM
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Windschutz

A 02.03 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Windschutz wird in zwei Höhen und unterschiedlichen Grundrissvarianten angeboten, um auf die verschiedenen örtlichen Situationen reagieren zu können. Er kommt nur unter Bahnsteigdächern zum Einsatz.
Der Windschutz wird vorrangig in Vollverglasung mit Dekor (Streifen/Quadrat) ausgeführt. Er kann mit Vitrinenwänden kombiniert bzw. erweitert werden. Sitzelemente sind nach Bedarf festzulegen und die erforderlichen Adapter in der Bestellung zu ergänzen.
Örtliche Anpassungen, z. B. Ergänzung weiterer Felder, mit oder ohne Sitzmobiliar, sind möglich.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Windschutz, L-Form	2100 x 3000 x 1600
1 bis 2	Windschutz, U-Form	2100 x 3100 x 1600
1 bis 2	Windschutz, S-Form	2100 x 6100 x 1600
1 bis 2	Windschutz, H-Form	2100 x 3100 x 3100
1 bis 2	Windschutz, gerade Wand 2 feldrig	2100 x 3100
1 bis 2	Windschutz, Erweiterungsmodul	2100 x 1500 x 100

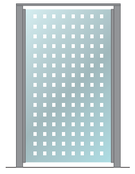
Alle Varianten in Stahl- oder Aluminiumbauweise

Der ortsspezifische statische Nachweis ist über Rahmenvertag kostenpflichtig anzufordern.

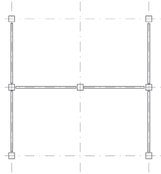
Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium
- Farbe: Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7037)
- Ergänzungsprodukte: Wandelemente, Sitzbänke
- Lieferzeit: 10 Wochen

Dekor Streifen


Dekor Quadrate

Sprossenrahmen


Grundriss H-Form

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Treppeneinhausung

A 02.04 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Treppeneinhausungen haben ein Flachdach mit Attikablende. Standardgemäß werden die Wandelemente mit einem 6er- oder einem halben-6er-Sprossenrahmen (3x Felder des 6er-Sprossenrahmens in der Höhe) ausgeführt. Zur Größenanpassung werden gleiche 150er / 90er Module verwendet. Es ist aber nicht vorgesehen, 150er und 90er Module zu mischen. Lässt sich die Breite nicht durch 90/150 teilen, kann ein Sondermaß in das mittlere Feld in Querrichtung geplant werden.
Die Regeln für absturzsichernde Verglasung sind zu beachten.

Je nach örtlichen Wetterbedingungen sind für den Neubau drei verschiedene Einhausungstypen zu unterscheiden. (Einsatzkriterien s. Infoplattform FM)
Typ 1: 3-seitigen halben-6er-Sprossenrahmen als Absturzsicherung
Typ 2: Rückwand und eine Seitenwand zur Wetterseite 6er-Sprossenrahmen,
einseitige Seitenwand halber-6er-Sprossenrahmen als Absturzsicherung.
Typ 3: 3-seitig geschlossener Seitenwand durch 6er-Sprossenrahmen.

Zusatzinformationen

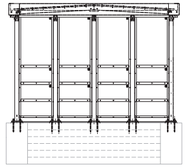
- Material: Stahl
- Farbe: Stützen Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7037); Dachuntersicht Signalweiß RAL 9003
- Ergänzungsprodukte: Wand-/Dachelemente, Vitrinen, Sitzmobiliar, LED-Beleuchtung
- Lieferzeit: 10 Wochen
- Einsatzkriterien siehe Infoplattform FM

Ausführungsvarianten

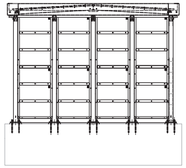
Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Treppeneinhausung Typ 1, Flachdach, Kragdach vorn, 3-seitig halber-6er-Sprossenrahmen, VSG 10 mm
1 bis 7	Treppeneinhausung Typ 2, Flachdach, Kragdach vorn, eine Seitenwand/Rückwand 6er-Sprossenrahmen, eine Seitenwand mit halber-6er-Sprossenr., VSG 10 mm
1 bis 7	Treppeneinhausung Typ 3, Flachdach, Kragdach vorn, 3-seitig 6er-Sprossenrahmen, VSG 10 mm

Standarddimension: Stirnseite 2x150er Module, Längsseite 5x150er Module) Erweiterungsmodule über zusätzliche RV-Positionen

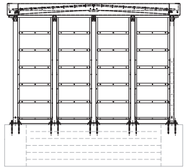
Der ortsspezifische statische Nachweis ist über Rahmenvertag kostenpflichtig anzufordern.



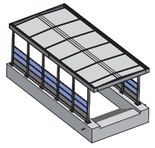
Typ 1

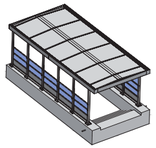


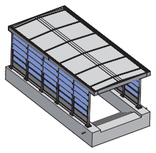
Typ 2



Typ 3







Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

für Brandschutzkennzeichnung siehe Abbildung unten

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Aufzugseinhausung	variabel

Aufzugseinhausung mit Brandschutzkennzeichnung

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Aufzugseinhausung

A 02.05 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Aufzugseinhausung besteht aus einem tragenden Schachtgerüst mit vorgehängter transparenter Fassade. Die Ausführung entspricht dem System „DB Standard 2012“ (Baustandard DB). Die Varianten sind auf die verfügbaren Aufzugstypen/ -größen abgestimmt.
Wegen der erforderlichen Absturzsicherung kommt Verbundsicherheitsglas (VSG) zum Einsatz. Das System ist nicht kompatibel zu Raster22®-Produkten.

Aufzugseinhausungen kommen in der Regel unter Bahnsteigdächern zum Einsatz, bei Aufstellung im Freien sind zusätzliche Abdichtungen, Entwässerungen, Vordächer über den Zugängen etc. erforderlich. Je nach Aufstellungsort sind ggf. weitere Temperierungsmaßnahmen (z. B. Verschattung, Zu-/Abluftöffnungen) zu berücksichtigen. Ggf. ist eine Taubenvergrämung vorzusehen.
Aufzüge sind in das Wegeleitsystem einzubinden.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium, Glas
- Farbe: Graualuminium RAL 9007 oder DB 703
- Ergänzungsprodukte: Zielbestätigung (W 03.04)
- Genehmigung: anzeige- aber nicht zustimmungspflichtig
- Lieferzeit: Keine Angabe möglich, da Ausschreibung nach örtlicher Planung.
- Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Mitte Mai 2027 gültig und werden dann neu ausgeschrieben.

Bezüglich der baulichen Situation ist zwischen den RV-Partnern ein nachgelagerter Wettbewerb erforderlich, um den wirtschaftlichsten Bieter zu ermitteln.

Häcker Metallbau GmbH
Tel. 07244 7019-0
info@haecker-metallbau.de
RV-Nr. 9232 3770

Hohrenk Systemtechnik GmbH
Tel. 05306 9290-0
info@hohrenk.de
RV-Nr. 9232 3771

Metallbau Schubert GmbH
Tel. 035829 629-51
goehler@metallbau-schubert.de
RV-Nr. 9232 3772

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Wartepavillon

A 02.06 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Wartepavillon für Bahnsteige ist als moderner wettergeschützter Aufenthaltsbereich für die DB InfraGO AG entwickelt worden.
Mit hoher Transparenz, einem Spot-Licht über den Eingängen und einer klaren linearen Beleuchtung im Innenbereich ist er zu jeder Tageszeit einladend und gastfreundlich.
Eine Bodenheizung macht den Boden frostsicher und bietet auch in der kalten Jahreszeit ein angenehmes Klima. Im Sommer dienen zwei zu öffnende feststellbare Türen der Kühlung des Raums.

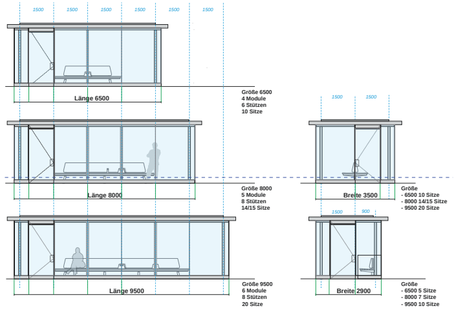
Zur zeitgemäßen Ausstattung des Wartepavillons gehört eine Sitzbank Calidum, die mit einer optionalen Anzahl von Armlehnen und Ablageflächen (mit/ohne USB-Ladeanschluss) kombiniert werden kann. Optional können ein aufgeständerter Monitor für Reisendeninformation, Lautsprecher zum Wechsel zwischen Musik und Durchsagen, sowie X-Elemente auf einer Scheibe der Längsseite aus Klebefolien für (z. B. Gedichte oder Bilder mit regionalem Bezug) zum Einsatz kommen.

Zusatzinformationen

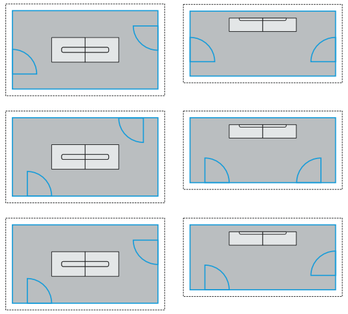
- Material: Edelstahlsockel gebürstet, Glasscheiben VSG mit TSI PRM-Markierung
- Farbe: Boden Betonwerkstein in 4 Farben (Licht-, Mittel-, Sand-, Schwarzgrau), Decke, Attika und Dach RAL 9006
- Ergänzungsprodukte: X-Element (Klebefolie für eine Scheibe), für Sitzbank Calidum: Armlehnen und Ablagen mit/ohne USB-Anschlüsse
- Innenbeleuchtung: LED
- Farbtemperatur: 4.000 K (± 200 K)
- Leistung: 19 W / Leuchte
- lichttechnische Einbauten: Schutzklasse II
- Schutzgrad: mindestens IP 54 (vorzugsweise IP 65)
- Heizung: Leistung: 300 W/m² bei 400 V
- Lieferzeit: 12 Wochen
- Sonstige Angaben: verschiedene Türpositionen möglich (siehe Basisgeometrie Wartepavillon)
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	Wartepavillon breit, 6,50 m x 3,50 m	ca. 2.900 x 3.500 x 6.500
1 bis 3	Wartepavillon breit, 8,00 m x 3,50 m	ca. 2.900 x 3.500 x 8.000
1 bis 3	Wartepavillon breit, 9,50 m x 3,50 m	ca. 2.900 x 3.500 x 9.500
1 bis 3	Wartepavillon schmal, 6,50 m x 2,90 m	ca. 2.900 x 2.900 x 6.500
1 bis 3	Wartepavillon schmal, 8,00 m x 2,90 m	ca. 2.900 x 2.900 x 8.000
1 bis 3	Wartepavillon schmal, 9,50 m x 2,90 m	ca. 2.900 x 2.900 x 9.500



Wartepavillon in 3 Längen mit 2 verschiedenen Breiten



Mögliche Türpositionen

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9234 1447

Signature Hiller GmbH
Ansprechpartner: Georg Brinkbäumer
Tel. 0251 / 60 65 62 19
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9234 1465

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Warteraum

A 02.07 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Im Gegensatz zu den offenen Wartehallen bietet der geschlossene Warteraum mit seiner dichten Außenhaut den Kunden einen komfortablen Klimaschutz.

Das Traggerüst wird standardmäßig ergänzt durch das passende Paket Glaspaneele ESG.

Örtliche Anpassungen, Integration einer Vitrine, Variierung der Sitzelemente oder Einatz von Sprossenrahmen sind möglich. Zur Komfortsteigerung kann der Boden 5-10 cm stark gedämmt werden.

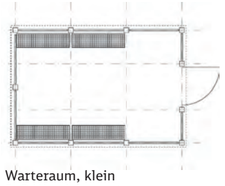
Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium
- Farbe: Stützen Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7037); Dachuntersicht Signalweiß RAL 9003
- Ergänzungsprodukte: Wandelemente, Vitrinen, Sitzmobiliar, Glastüren, Leuchten
- Lieferzeit: 10 Wochen

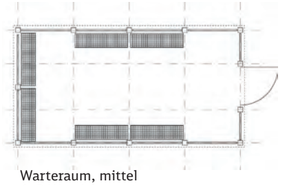
Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
1 bis 4	Warteraum, mittel (3x2 Sitzbänke)	2700 x 6200 x 3200
1 bis 4	Warteraum, klein (2x2 Sitzbänke)	2700 x 4700 x 3200
1 bis 4	Warteraum, groß (4x2 Sitzbänke)	2700 x 7700 x 3200

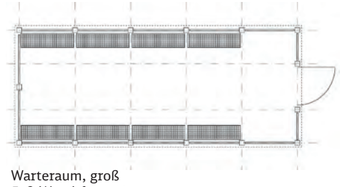
Der ortsspezifische statische Nachweis ist über Rahmenvertag kostenpflichtig anzufordern.



Warteraum, klein
3x2 Wandelemente
3er Sitzbänke remissio 2x2



Warteraum, mittel
4x2 Wandelemente
3er Sitzbänke remissio 3x2



Warteraum, groß
5x2 Wandelemente
3er Sitzbänke remissio 4x2

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Empfangsgebäude-Wartebereich

A 02.08 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Windschutzwände bestehen aus einem Sockel mit darin eingelassenen Glasscheiben und Halterungen für Sitzmobiliar nach Raster22®. Dessen Ausführung (Bank/Sitze) kann passend zur vorhandenen Bahnhofsausstattung frei gewählt werden.

Die Elemente sind zur Nachrüstung von Wartebereichen in großen Innenräumen wie z. B. Empfangshallen gedacht.

Sie können in verschiedensten Anordnungen kombiniert werden, dabei sollte darauf geachtet werden, dass sie einen „Raum“ umschließen.

Es ist keine Fundamentierung erforderlich, da die Kräfte über die Winkelanordnung abgetragen werden. Als Sonderausführung ist eine zerlegbare Variante erhältlich (wenn die Aufstellfläche im Jahreslauf unterschiedlich genutzt wird).

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium, Glaspaneele ESG mit keramischem Siebdruck,
- Farbe: Stützen Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7037); Dachuntersicht Signalweiß RAL 9003
- Ergänzungsprodukte: Sitzmobiliar, Tisch, Rollen- und Hebesystem für zerlegbare Sonderform, ggf. W-LAN Zubehör
- Lieferzeit: 10 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
1 bis 2	Windschutz, L-Form	2100 x 3000 x 1600
1 bis 2	Windschutz, U-Form	2100 x 3000 x 1600
1 bis 2	Windschutz, S-Form	2100 x 6100 x 1600
1 bis 2	Windschutz, H-Form	2100 x 3100 x 3100
1 bis 2	Windschutz, gerade Wand 2 feldrig	2100 x 3100
1 bis 2	Windschutz, Erweiterungsmodul	2100 x 1500 x 100
Alle Varianten in Stahl- oder Aluminiumbauweise		

Der ortsspezifische statische Nachweis ist über Rahmenvertag kostenpflichtig anzufordern.

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Überdachung für Fahrkartenautomaten

A 02.09 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Überdachungen für Fahrkartenautomaten schützen seinen Nutzer vor Blendeinwirkung und Regen. Sie ermöglichen eine freie Standortwahl.
Die minimale Konstruktion ist Raster22®- kompatibel. Die Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erfolgt aus dem Rahmenvertrag für Wetterschutzsysteme. Für einen Automaten besteht die FAA aus 2 Stützen und einem Dach, welches für weitere Automaten erweitert werden kann.

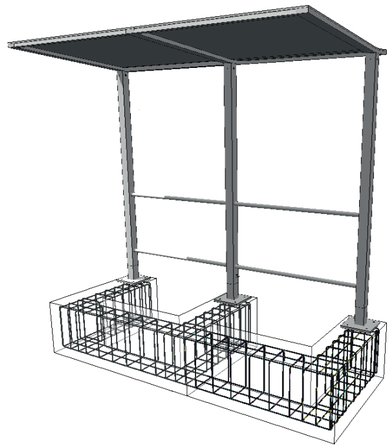
Zur Vermeidung von Dreckecken wird auf Wandelemente verzichtet.
Zur Gewährleistung der TSI PRM sind Tastbügel und zusätzliche Bügel als Durchlaufschutz vorgesehen.
Die Fundamentausführung (Einzel- bzw. Streifenfundament oder Fundamentplatte) ist abhängig von örtlichen Bedingungen auszuführen.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium
- Farbe: Stützen Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7037); Dachuntersicht Signalweiß RAL 9003
- Lieferzeit: 10 Wochen, inkl. Fundament 13 - 15 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße ca. Dachfläche (BxT) in mm
3 bis 7	T-Form, 2 Stützen, lange Dachauskragung	1500 x 1500



Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Aufsichtskabine

A 02.10 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Für die Abfertigung des Zugverkehrs werden auf einigen größeren Bahnhöfen örtliche Aufsichten eingesetzt. Die Kabine bietet einen geschützten Kommunikationsraum und Platz für alle notwendigen Arbeitsmaterialien und Geräte. Stützenprofil und Glasdekor können variabel an die vorhandene Bahnsteigausstattung angepasst werden. Die Tür ist selbstschließend, kann im Tagesbetrieb mit Vierkant geöffnet und in Ruhezeiten mit Zylinderschloß abgesperrt werden. Die Fronten der Kabine bieten Platz für aufklebbare Schilder. An der Rückwand befinden sich ein flexibles Regalsystem, eine Pinnwand und notwendige Sprechstellen sowie Ablagen für dienstliche Schriftstücke. Im Schreibpult können Kleingeräte
(z. B. Taschenlampe, Sprechfunk) gelagert und geladen werden. Die Funktionstemperatur des Faxgerätes wird durch einen Frostwächter gesichert. Die Elektro-Unterverteilung erfolgt im Hohlraum der Rückwand.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium, Glas
- Farbe: Stützen Graualuminium RAL 9007 oder DB 703 (Die Kontrastberechnung nach TSI PRM erfolgt mit dem Lichtreflexfaktor der Vergleichsfarbe RAL 7037.) Dachuntersicht Signalweiß RAL 9003
- Lieferzeit: 8 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Informationsplattform Facility Management, Raster22® und Lastenheft

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Aufsichtskabine, Pultdach (Stahl- oder Aluminiumbauweise)	2650 x 1200 x 1150
1 bis 2	Aufsichtskabine, Flachdach (Stahl- oder Aluminiumbauweise)	2650 x 1200 x 1150

Der ortsspezifische statische Nachweis ist über Rahmenvertag kostenpflichtig anzufordern.

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

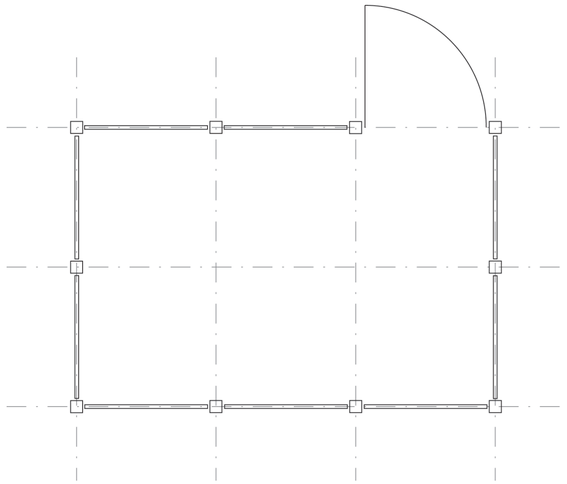
Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



Wertstoffhof

A 02.11 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Wertstoffhof-Einhausungen für Abfallcontainer bis 1,1 m³ können mit einer Überdachung ganz oder auch teilweise erfolgen.

Lage und Größe des Wertstoffhofes werden durch das örtliche Abfallkonzept bestimmt.

Die Wertstoffhof-Einhausungen werden standardmäßig mit Drahtgitterelementen oder alternativ mit Wandelementen, Höhe jeweils 1,75 m, sowie einem ein- oder doppelflügeligen Tor ausgeführt.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium
- Farbe: Stützen Graualuminium RAL 9007 / DB 703 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7037); Dachuntersicht Signalweiß RAL 9003
- Lieferzeit: 8 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Informationsplattform Facility Management, Raster22® und Lastenheft
- TSI PRM-Konformität (siehe auch Thema TSI PRM). Weitere Informationen erhalten Sie über das Team Ausstattung und Wegeleitung.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße ca. H x Dachfläche (BxT) in mm
1 bis 7	Wertstoffhof, klein, ohne Dach	1800 x 4600 x 3100
1 bis 7	Wertstoffhof, klein, mit Pultach	2700 x 4800 x 3300
1 bis 7	Wertstoffhof, mittel, ohne Dach	1800 x 4600 x 4600
1 bis 7	Wertstoffhof, mittel, mit Pultdach	2700 x 4800 x 4800
1 bis 7	Wertstoffhof, groß, teilweise überdacht	1800/2700 x 7700 x 4800
	alle Varianten auch mit Flachdach	

Bauartbedingte Abweichungen bei den Produktfamilien möglich.
Der ortsspezifische statische Nachweis ist über Rahmenvertag kostenpflichtig anzufordern.

Einzelbeauftragung

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Wandelemente für Wetterschutz – Raster22®

Das Raster22® ist gekennzeichnet durch eine geringe Zahl standardisierter Formate mit vielfältigen Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten. Vor allem bei den Wandelementen werden die Vorteile des Maß- und Schnittstellensystems Raster22® deutlich. Der Aufwand für Beschaffung und Instandhaltung wird dadurch gesenkt. Und auch Weiterentwicklungen sind im System jederzeit möglich, wie die Anti-Vandalismus-Produkte Sprossenrahmen und Massivpaneele beweisen. Alle Wandpaneele aus Glas, fasergebundenem Beton und anderen Materialien werden durch seitliche Linienlager gehalten und sind untereinander austauschbar.

Sprossenrahmen und Türanlagen aller Art werden an den Standard-Anschlusspunkten für Vitrinen be-festigt. Glas- und Massivelemente können universell eingesetzt werden. Standardmaterial ist Einscheibensicherheitsglas (ESG) mit einem keramischen Siebdruck als Dekor, Durchlauf- und Vogelschutz.
Angesichts der erheblichen Schäden durch Vandalismus stehen aber auch Produktalternativen zur Verfügung. Wandelemente aus Drahtgitter sind für Fahrradabstellanlagen und Wertstoffhöfe vorgesehen, wo die Zutrittsbeschränkung im Vordergrund steht und nicht der Schlagregenschutz.

Inhalts-verzeichnis

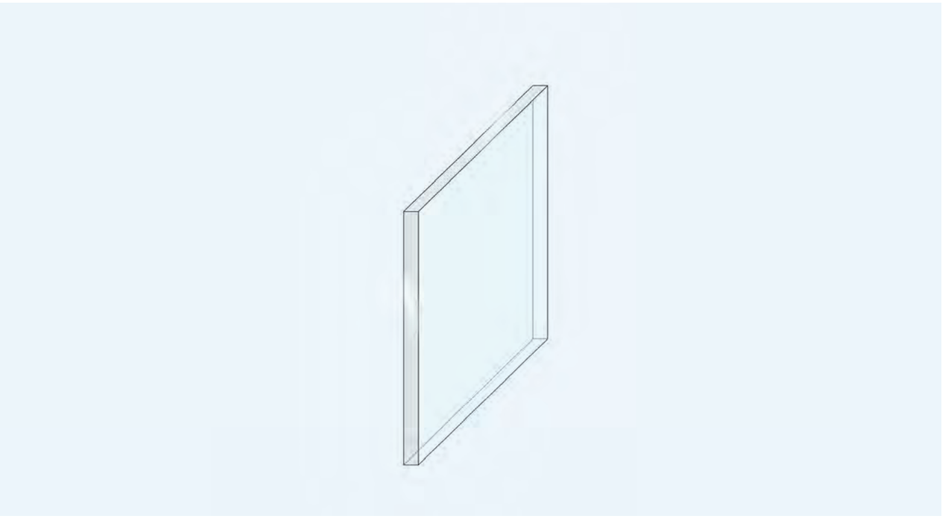
Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik



Glaspaneele ESG

A 03.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Bei Einscheibensicherheitsglas (ESG) sind die Scheiben aus Silikatglas durch Vorspannung widerstandsfähiger gegen Kratzen und Schlagangriff. Bei Beschädigung bilden sich keine Risse oder spitze Scherben, sondern die Scheibe zerfällt in viele kleine Teile. ESG ist somit grundsätzlich haltbarer und im Bruchfalle weniger verletzungsgefährlich. Die Bedruckung der Scheiben in keramischem Siebdruck (haltbarer als Klebefolien) gewährleistet den vorgeschriebenen Durchlaufschutz bei gleichzeitiger gestalterischer Aufwertung. Es stehen aktuell zwei Dekors zur Auswahl (siehe Grafiken), bei Bestellung bitte angeben. Die Formate sind nach Raster22® standardisiert. Beachten Sie, dass sich beim Streifendekor die kleinen Teile (3er, 5er) oben und unten unterscheiden, da die Streifenbreite nach oben abnimmt.

Zusatzinformationen

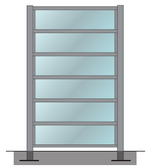
- Material: Einscheibensicherheitsglas (ESG)
- Farbe: Aufdruck weiß
- Ergänzungsprodukte: Ersatz-Dichtgummi für Füllelement
- Lieferzeit: 10 Wochen
- Sonstige Angaben: Dekor Streifen / Dekor Quadrate
- TSI PRM-Konformität (siehe auch Thema TSI PRM). Weitere Informationen erhalten Sie über das Team Ausstattung und Wegeleitung.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
1 bis 4	ESG-Paneel, 150-3er, 10 mm (ohne Dekor)	375 x 1360
1 bis 3	ESG-Paneel, 150-16er, 10 mm (mit Dekor)	2000 x 1360
1 bis 3	ESG-Paneel, 150-19er, 10 mm (mit Dekor)	2380 x 1360
1 bis 4	ESG-Paneel, 90-3er, 10 mm (ohne Dekor)	375 x 760
1 bis 3	ESG-Paneel, 90-16er, 10 mm (mit Dekor)	2000 x 760
1 bis 3	ESG-Paneel, 90-19er, 10 mm (mit Dekor)	2380 x 760

Varianten 150-5er, 150-Vanda, 90-5er und 90-Vanda der Wandelemente nur noch für Instandhaltung zum Einbau in 3er Sprossenrahmen erhältlich

150 bzw. 90 bezeichnet die Breite durch Bezug auf den Achsabstand nach Raster22®.
3er/.../19er bezeichnet die Systemhöhe als Vielfaches von 125 mm (Makroraster Wegeleitung).



Sprossenrahmen mit Glaselementen

Rahmenverträge

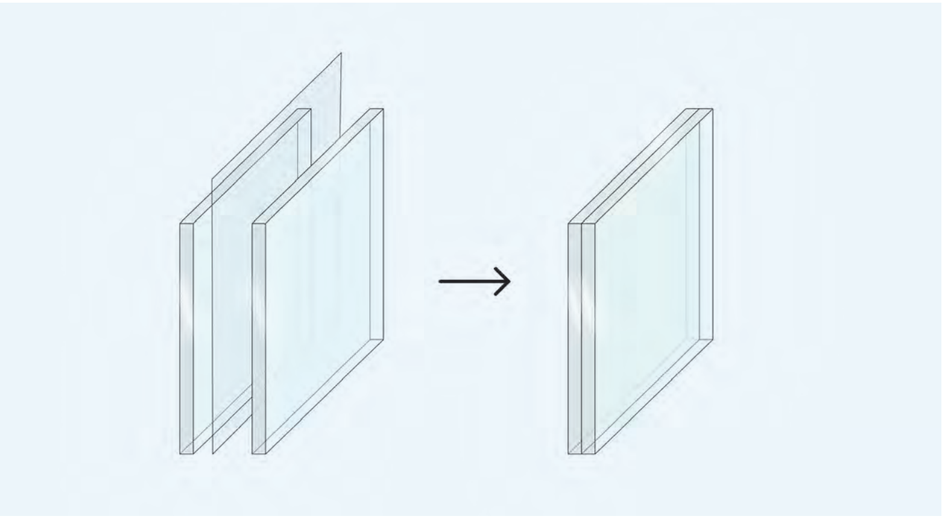
Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129



Glaspaneele VSG

A 03.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Bei Verbundsicherheitsglas (VSG) sind Scheiben aus Silikatglas durch eine Folien-Zwischenlage miteinander verklebt. Dadurch werden im Falle eines Bruches die Splitter gebunden und die Scheibe bleibt im Wesentlichen formstabil. Nachteilig sind die höheren Kosten und die verminderte Grundhärte gegen Kratzen und Schlagangriff.
Die Bedruckung der Scheiben in keramischem Siebdruck gewährleistet den vorgeschriebenen Durchlaufschutz bei gleichzeitiger gestalterischer Aufwertung. Es stehen die gleichen Dekors wie für ESG zur Verfügung (siehe A 03.01 – bei Bestellung bitte angeben). Die Formate sind nach Raster22® standardisiert. Bei absturzsichernder Verglasung (z. B. Treppeneinhausung) muss VSG in bauartzugelassenem Einbau eingesetzt werden.

Zusatzinformationen

- Material: Verbundsicherheitsglas (VSG)
- Farbe: Aufdruck weiß
- Ergänzungsprodukte: Ersatz-Dichtgummi für Füllelement
- Lieferzeit: 10 Wochen
- Sonstige Angaben: Dekor Streifen / Dekor Quadrate
- TSI PRM-Konformität (siehe auch Thema TSI PRM). Weitere Informationen erhalten Sie über das Team Ausstattung und Wegeleitung.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
1 bis 5	VSG-Paneel, 150-3er, 10 mm (ohne Dekor)	375 x 1360
1 bis 3	VSG-Paneel, 150-16er, 10 mm (mit Dekor)	2000 x 1360
1 bis 3	VSG-Paneel, 150-19er, 10 mm (mit Dekor)	2380 x 1360
1 bis 5	VSG-Paneel, 90-3er, 10 mm (ohne Dekor)	375 x 760
1 bis 3	VSG-Paneel, 90-16er, 10 mm (mit Dekor)	2000 x 760
1 bis 3	VSG-Paneel, 90-19er, 10 mm (mit Dekor)	2380 x 760

Varianten 150-5er, 150-Vanda, 90-5er und 90-Vanda der Wandelemente nur noch für Instandhaltung zum Einbau in 3er Sprossenrahmen erhältlich

150 bzw. 90 bezeichnet die Breite durch Bezug auf den Achsabstand nach Raster22®.
3er/.../19er bezeichnet die Systemhöhe als Vielfaches von 125 mm (Makroraster Wegeleitung).

Rahmenverträge

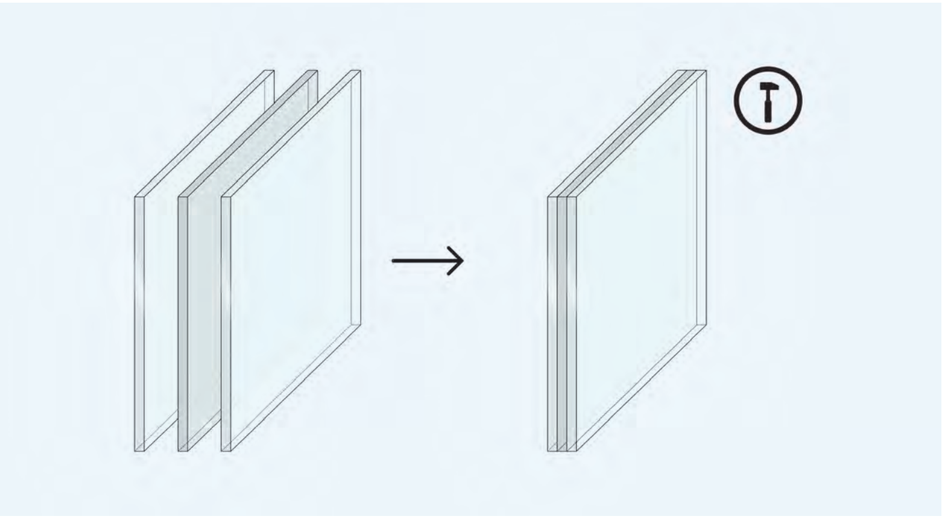
Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129



Vandalismusresistenteres Glas

A 03.03 – Kategorie 1 2 3 4 **5** **6** **7**

Produktbeschreibung

Das vandalismusresistentere Glas wurde für Vandalismus-Standorte mit viel Scheibenbruch entwickelt. Bei Beschädigung kommt es zu minimalem Bruchverhalten, sodass die Durchsicht erhalten bleibt.Das Glas wird in Verbindung mit dem Sprossenrahmen (A 03.03) und Massivpaneelen verbaut und unterstützt somit ein positives Sicherheitsgefühl des Kunden durch Transparenz.
Sinnvoll ist eine Anwendung mit sechs Teilflächen (Felder) im kleinsten Standardformat (150-3er) und ein Einsatz der Massivpaneele (A 03.04) in den unteren Feldern.

Zusatzinformationen

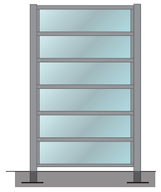
- Material: 12 mm Glas/Kunststoff-Sandwichverbindung – 4 mm TVG (Thermisch vorgespanntes Glas) + 4 mm Composite + 4 mm TVG
- Ergänzungsprodukte: Ersatz-Dichtgummi für Füllelement
- Lieferzeit: 10 Wochen
- Sonstige Angaben: Einsatz von Dekor Streifen /Dekor Quadrate, sofern kein Sprossenrahmen verwandt wird.
- TSI PRM-Konformität (siehe auch Thema TSI PRM). Weitere Informationen erhalten Sie über das Team Ausstattung und Wegeleitung.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
5 bis 7	Vandalismusresistenteres Glas, 150er, f. 6-tlg. Sprossenrahmen	375 x 1360
5 bis 7	Vandalismusresistenteres Glas, 90er, f. 6-tlg. Sprossenr	375 x 760

Varianten 150-5er, 150-Vanda, 90-5er und 90-Vanda der Wandelemente nur noch für Instandhaltung zum Einbau in 3er Sprossenrahmen erhältlich

150 bzw. 90 bezeichnet die Breite durch Bezug auf den Achsabstand nach Raster22®.



Sprossenrahmen mit Glaselementen

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

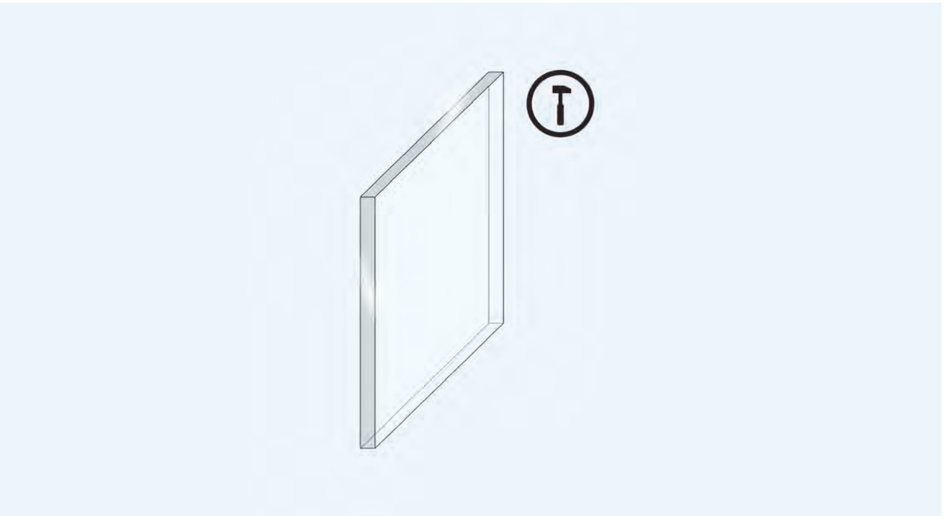
Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



Polycarbonat PC – Hammerglas/Impex

A 03.04 – Kategorie 1 2 **3 4 5 6 7**

Produktbeschreibung

Polycarbonat steht als transparente Alternative für Standorte mit sehr hohem Vandalismusanteil zur Verfügung. Das Material ist stabiler als Glas gegen Bruch und wiegt nur die Hälfte im Vergleich zu Glas. Durch eine integrierte Beschichtung vergilbt das Polycarbonat kaum bei Sonneneinstrahlung.

Das Polycarbonat wird ausschließlich im Sprossenrahmen verbaut und soll so die vom BMDV geforderte Transparenz des Wetterschutzhauses sicherstellen. Durch die vollumfängliche Transparenz werden Angsträume im WSH vermieden.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
3 bis 7	Polycarbonat, 150er, 10 mm, f. 6-tlg. Sprossenrahmen	375 x 1360
3 bis 7	Polycarbonat, 90er, 10 mm, f. 6-tlg. Sprossenrahmen	375 x 760

Zusatzinformationen

- Material: 10mm PC - Hammerglas und Impex
- kein Glasbruch und schwer entflammbar
- Ergänzungsprodukte: Ersatzdichtgummi für Füllelement
- Lieferzeit: 10 Wochen
- Reinigungsempfehlung auf der Infoplattform FM beachten

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

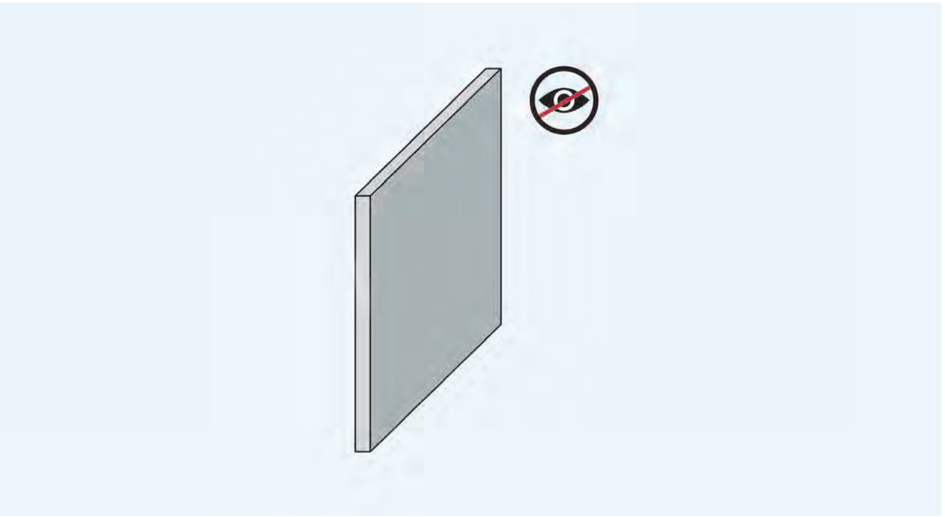
Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



Massivpaneele

A 03.05 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Diese Wandelemente für Stationen mit anhaltendem Vandalismus sind in Kombination mit Glaselementen gedacht.
Sie werden mit den gleichen Dichtgummis und Halteprofilen wie Glasscheiben montiert und können jederzeit wieder durch diese ausgewechselt werden.
Es stehen unterschiedliche Materialien in den Standardformaten zur Verfügung: zementgebundene Faserplatten, Aluminum-Wabenplatten und glasfaserbewehrter Beton.
Alle Materialien sind dauerhaft witterungsbeständig und weitgehend schlagfest, ggf. ist ein zusätzlicher Grafittischutz erforderlich.

Zusatzinformationen

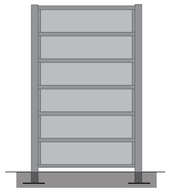
- Material: zementgebundene Faserplatte, Alu-Wabenkern-Verbundplatte, glasfaserbewehrter Beton
- Farbe: anthrazit
- Ergänzungsprodukte: Ersatz-Dichtgummi
- Lieferzeit: 10 Wochen
- TSI PRM-Konformität (siehe auch Thema TSI PRM). Weitere Informationen erhalten Sie über das Team Ausstattung und Wegeleitung.

Massivpaneele können ausschließlich zur Rückwandgestaltung im WSH bei Sichteinschränkung durch z. B. Lärmschutzwand oder angrenzende hohe Böschung zum Einsatz kommen.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
4 bis 7	Massivpaneele, 150-3er, f. 6-tlg. Sprossenrahmen, Glasfaserbew. Beton	375 x 1360
4 bis 7	Massivpaneele, 90-3er, f. 6-tlg. Sprossenrahmen, Glasfaserbew. Beton	375 x 760

150 bzw. 90 bezeichnet die Breite durch Bezug auf den Achsabstand nach Raster22®.



6-teiliger Sprossenrahmen (150er) mit Massivpaneelen

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Foto: Axel Hartmann

Sprossenrahmen

A 03.06 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Dieses Wandelement wurde für Vandalismus-Standorte mit viel Scheibenbruch entwickelt. Der Rahmen wird an den Raster22®- Standardbefestigungen eingebaut (wie eine Vitrine). Durch Sprossen entstehen sechs Teilflächen (Felder) für Scheiben im kleinsten Standardformat (150/90-3er). Diese werden mit Clips-Profilen werkzeuglos und verdeckt befestigt.
Kostensenkende Effekte:
1. Die Sprossen erübrigen die Bedruckung als Durchlaufschutz.
2. Die kleinen Scheiben können vom normalen Instandhalter trans-portiert und eingesetzt werden.
3. Es kann dünneres Glas verwendet werden, bei besserer Stabilität.
An Stelle von Glas können in den unteren Feldern Massivpaneele (A 03.04) eingesetzt werden. Der Rahmen kann vormontiert oder platzsparend als Bausatz geliefert werden.
Nach Genehmigung können für eine klimaoffene Umwehrung zaunähnliche Drahtgitter-Wandelemente eingesetzt werden.

Zusatzinformationen

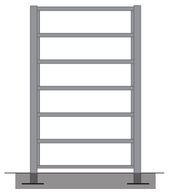
- Material: Stahl/Aluminium, Glas
- Farbe: Weißaluminium RAL 9006 (Die Kontrastberechnung nach TSI PRM erfolgt mit dem Lichtreflexfaktor der Vergleichsfarbe RAL 7036.)
- Ergänzungsprodukte: Ersatz-Dichtgummi, Glas- und Massivpaneele
- Lieferzeit: 10 Wochen
- TSI PRM-Konformität (siehe auch Thema TSI PRM). Weitere Informationen erhalten Sie über das Team Ausstattung und Wegeleitung.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxB) in mm
3	Sprossenrahmen, 6-tlg., 150-3er, inkl. ESG 10 mm *	2380 x 1375
3	Sprossenrahmen, 6-tlg., 90-3er, inkl. ESG 10 mm *	2380 x 775
4	Sprossenrahmen, 6-tlg., 150-3er, inkl. Massivpaneele (2 untere) und ESG 10 mm **	2380 x 1375
4	Sprossenrahmen, 6-tlg., 90-3er, inkl. ESG 10 mm **	2380 x 775
5	Sprossenrahmen, 6-tlg., 150-3er, inkl. Massivpaneele (obere und 2 untere) und VSG 10 mm **	2380 x 1375
5	Sprossenrahmen, 6-tlg., 90-3er, inkl. vandalismusres. Glas 12 mm **	2380 x 775
6 bis 7	Sprossenrahmen, 6-tlg., 150er, inkl. Massivpaneele (2 obere und 2 untere) und VSG **	2380 x 1375
6 bis 7	Sprossenrahmen, 6-tlg., 90er, inkl. Massivpaneele (2 obere und 2 untere) und VSG **	2380 x 775

* Varianten auch mit VSG 10 mm oder vandalismusresistenterem Glas
** Weitere Varianten mit ESG, VSG, Massivpaneelen oder vandalismusresistenterem Glas erhältlich

150 bzw. 90 bezeichnet die Breite durch Bezug auf den Achsabstand nach Raster22®.



6-teiliger Sprossenrahmen (150er)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Angebot aller Rahmenvertragspartner einzuholen. Diese sind der BANF anzuhängen. Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Bei Bestellung von Instandhaltungselementen ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner ausreichend, der anhand von RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) erstellt wird.

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Sitzmobiliar

Die nachfolgend abgebildeten Sitzbänke haben sich bewährt, da sie über einen guten Sitzkomfort und hohe gestalterische Qualität verfügen. Zudem spielen flexible Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten, sowie Modularität eine wesentliche Rolle.

Bei den Drahtgittervarianten insb. für den Außenbereich oder im Wetterschutzhaus integriert besteht die Sitzfläche aus einem dichten Rost von Metallstäben. Sie ist ausgewogen zwischen Druckempfinden – möglichst große Fläche – und Hitze- oder Kälteempfinden – möglichst kleine Metallfläche – und große Luftpolster. Zusätzlich sorgt eine dicke Ummantelung der Drahtstäbe für angenehmes Sitzen.
Die Gefahr von Schäden an Kleidung und Personen durch Vandalismusauswirkungen wird durch die Verwendung 4 mm starker Drähte, deren Enden nicht frei liegen, nahezu komplett verhindert. Sitze mit dünneren Drähten stellen ein Haftungsrisiko dar und werden ebenso wie Sitze aus Metallblech oder herkömmlichem Kunststoff nicht mehr eingesetzt.

In der Komfort-Stufe der bewährten Sitzbank-Modelle Remissio oder Sedeo können die Drähte der Regelausführung durch eine Belattung mit Holzoberfläche ersetzt werden.

Dabei handelt es sich um ein hochfestes Material bei dem Holzfurnier-Schichten mit Melaminharzen getränkt und unter hohem Druck verpresst werden. Es ist aus einheimischer Buche hergestellt, besonders kratzfest und witterungsbeständig.
Bei der Sitzbank Calidum kommen ergonomisch gestaltete Sitze und Rückenlehnen mit Bambuselementen zum Einsatz, die, auch unter Witterung, eine besonders natürlich Optik bieten. Andere Hölzer, insbesondere Tropenhölzer, werden nicht eingesetzt.

Montagehinweise:
Für alle Sitzbänke sind unterschiedliche Befestigungsvarianten verfügbar. Bei Wind- und Wetterschutz werden die Bänke oder Traversen in die Raster22®-Standard-Anschlüsse eingehängt und verschraubt. Für wandhängende Anlagen gibt es Adapter (s. Zubehör), die an Massivwänden verdübelt werden können. Freie Sitzbänke können sowohl mittels großer Fußplatten gründungsfrei stehen als auch fest verdübelt werden.

Die Sitzhöhe beläuft sich bei Sitzbänken auf 44 bis 46 cm.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Foto: Oliver Lang

Calidum Light Sitzbank

A 04.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Calidum Light Sitzbank ist eine Alternative zur Calidum Redesign. Sie wird in drei Materialvarianten angeboten: Belattet, perforierter Stahl und Ultra (Stahl Rundrohr) und ist für den Einsatz im Innen-/Außenbereich konzipiert. Die modulare Konstruktion ermöglicht unterschiedliche Konfigurationsmöglichkeiten.
Regelmäßiges Reinigen und Pflegen schützt Bambus vor witterungsbedingtem Vergrauen.
Die Stahlvarianten sind für vandalismusanfällige Standorte entwickelt worden. Die Rundrohr-Variante wird für besonders kritische Standorte empfohlen.
Das Calidum Light Sitzbanksystem lässt sich mit Anlehnern in gleicher Materialausführung oder mit den Calidum Light Hockern kombinieren.
Zur Gewährleistung der TSI-Konformität muss die Einbauhöhe von max. 410 mm zwischen OKF und Unterkante Sitzfläche eingehalten werden

Zusatzinformationen

- Material: Untergestell Stahl, Sitz/Rückenlehne in Bambus/Stahl, perforiert/Stahl, Rundrohr (Ultra)
- Farbe: belattet: Stahl RAL 7023 Betongrau; Belattung Bambus, Farbe Natur (vergleichbar mit LRV 25,71), matt
- Farbe: perforiert/Ultra Standardfarben: RAL 7023 Betongrau, RAL 5014 Taubenblau, RAL 6011 Resedagrün
- Farbe: SB perforiert/Ultra Sonderfarben: RAL 6021 Blassgrün, RAL 8023 Orangebraun* (*individuelle TS-Kontrastwert Prüfung erforderlich)
- Lieferzeit: 12 Wochen Stahlausführung, 14 Wochen Belattet
- Ergänzungsprodukte: Armlehnen, Ablagen, USB-Anschlüsse nur für Sitzbänke Belattet (in Seitenblende Rückenlehne)

Verhältnis Anzahl Sitzplätze zu Anzahl Anlehnplätze: max. 1:2 an kapazitätseingeschränkten Bahnhöfen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	SB C-Light, L 3 m, einseitig, Belattet	900 x 3000 x ca. 542
1 bis 7	SB C-Light, L 3 m, einseitig, Stahl perforiert	900 x 3000 x ca. 542
3 bis 7	SB C-Light, L 3 m, einseitig, Ultra	900 x 3000 x ca. 542
1 bis 7	SB C-Light, L 3 m, doppelseitig, Belattet	900 x 3000 x 1095
1 bis 7	SB C-Light, L 3 m, doppelseitig, Stahl perforiert	900 x 3000 x 1095
3 bis 7	SB C-Light, L 3 m, doppelseitig, Ultra	900 x 3000 x 1095

Montagevarianten unterflur/OKF mit Fußplatte

Calidum Light perforiert
2 Module doppelseitig, L 3 m

Calidum Light Ultra
3 Module doppelseitig, L 4,5 m

Calidum Light perforiert
2 Module einseitig, L 3 m

Calidum Light Ultra
3 Module einseitig, L 4,5 m

RAL 7023 RAL 5014 RAL 6011 RAL 6021 RAL 8023

Arbeitshilfen auf der Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Januar 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Armada Mobility BV
Ansprechpartner:
Accountmanager Deutschland:
Edwin Meijer
Projektleiter Deutsche Bahn:
Johan Spies
Tel. +31 (0)30 246 95 00
deutschebahn@armadamobility.nl
RV-Nr. 9233 1683

Epsilon Cities nv
Ansprechpartner: Jonas Alexander
Tel. +49 (0) 2433 - 888 76 26
Deutsche.Bahn@epsiloncities.com
RV-Nr. 9233 1685

Foto: Oliver Lang

Calidum Light Anlehner

A 04.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Calidum Light Anlehner ergänzt die Mobiliarserie um eine platzsparende und komfortable Lehnmöglichkeit zum kurzzeitigen Warten, v.a. auf dem Bahnsteig und an kapazitätskritischen Standorten. Er wird in drei Materialvarianten angeboten: Belattet, perforierter Stahl und Ultra (Stahl Rundrohr) und ist für den Einsatz im Innen-/Außenbereich konzipiert.
Die Stahlvarianten sind für vandalismusanfällige Standorte entwickelt worden. Die Rundrohr-Variante wird dabei für besonders kritische Standorte empfohlen.
Der Anlehner lässt sich mit der Calidum Light Sitzbank und Calidum Redesign in gleicher Materialausführung oder mit Calidum Light Hockern kombinieren.
Gemäß TSI muss der Anlehner in Wartebereichen immer in Kombination mit einer Sitzbank aufgestellt werden.

Zusatzinformationen

- Material: Untergestell Stahl, Lehnfläche in Bambus/Stahl, perforiert/Stahl, Rundrohr (Ultra)
- Farbe belattet: Stahl RAL 7023 Betongrau; Belattung Bambus, Farbe Natur (vergleichbar mit LRV 25,71), matt
- Farbe perforiert/Ultra Standardfarben: RAL 7023 Betongrau, RAL 5014 Taubenblau, RAL 6011 Resedagrün
- Farbe perforiert/Ultra Sonderfarben: RAL 6021 Blassgrün, RAL 8023 Orangebraun* (*individuelle TS-Kontrastwert Prüfung erforderlich)
- Lieferzeit: 12 Wochen Stahlausführung, 14 Wochen Belattet

Verhältnis Anzahl Anlehnplätze zu Anzahl Sitzplätze: max. 2:1 an kapazitätseingeschränkten Bahnhöfen

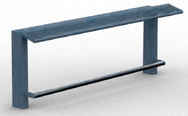
Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Anlehner Cal Light, L 3,75 m, einseitig, Belattet	820 x 3750 x 455
1 bis 7	Anlehner Cal Light, L 3,75 m, einseitig, Stahl perforiert	820 x 3750 x 455
3 bis 7	Anlehner Cal Light, L 3,75 m, einseitig, Ultra	820 x 3750 x 455
1 bis 7	Anlehner Cal Light, L 3,75 m, doppelseitig, Belattet	820 x 3750 x 750
1 bis 7	Anlehner Cal Light, L 3,75 m, doppelseitig, Stahl perforiert	820 x 3750 x 750
3 bis 7	Anlehner Cal Light, L 3,75 m, doppelseitig, Ultra	820 x 3750 x 750

Montagevarianten unterflur/OKF mit Fußplatte

Calidum Light Belattet
Einzelmodul doppelseitig, L 2,25 m

RAL 7023 Bambus



Calidum Light Ultra
Einzelmodul einseitig, L 3,75 m

RAL 7023 RAL 5014 RAL 6011

Calidum Light Stahl perforiert
2 Module einseitig, L 3,75 m

RAL 6021 RAL 8023

Arbeitshilfen auf der Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Januar 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Armada Mobility BV
Ansprechpartner:
Accountmanager Deutschland:
Edwin Meijer
Projektleiter Deutsche Bahn:
Johan Spies
Tel. +31 (0)30 246 95 00
deutschebahn@armadamobility.nl
RV-Nr. 9233 1683

Epsilon Cities nv
Ansprechpartner: Jonas Alexander
Tel. +49 (0) 2433 - 888 76 26
Deutsche.Bahn@epsiloncities.com
RV-Nr. 9233 1685

Calidum Light Hocker / Tisch Stahl

A 04.03 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

RAL 7023 RAL 5014 RAL 6011

Sonderfarbe RAL 2010

Produktbeschreibung

Die Calidum Light Hocker/Tisch Stahl ergänzen das Calidum Light Sitzbanksystem und bereichern die Sitzlandschaft und Aufenthaltsqualität in Empfangsgebäuden. Sie sind ausschließlich für den Einsatz im Innenbereich konzipiert. Der größte Hocker mit 520 mm Höhe lässt sich auch als Beistelltisch verwenden.

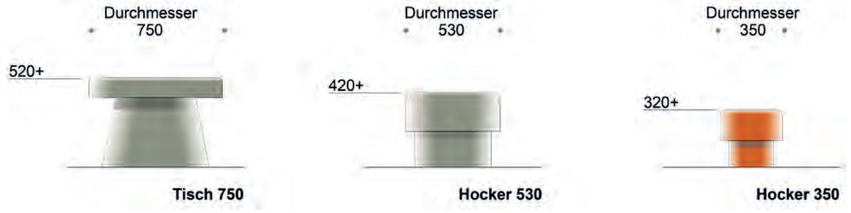
Die Hocker werden am Boden befestigt.
Die Calidum Light Hocker/Tische können sowohl mit den Mobiliaren der Calidum Light als auch der Calidum Redesign Serie kombiniert werden.
Gemäß TSI muss der Hocker in Wartebereichen immer in Kombination mit einer Sitzbank aufgestellt werden.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl
- Standardfarben: RAL 7023 Betongrau, RAL 5014 Taubenblau, RAL 6011 Resedagrün
- Sonderfarben: RAL 6021 Blassgrün, RAL 2010 Signalorange
- Lieferzeit: 12 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Hocker/Tisch Stahl 750 C-Light, ø 0,75 m	520 x 750 x 750
1 bis 7	Hocker Stahl 530 Calidum Light, ø 0,53 m	420 x 530 x 530
1 bis 7	Hocker Stahl 350 Calidum Light, ø 0,35 m	320 x 350 x 350



Arbeitshilfen auf der Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Januar 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Armada Mobility BV
Ansprechpartner:
Accountmanager Deutschland:
Edwin Meijer
Projektleiter Deutsche Bahn:
Johan Spies
Tel. +31 (0)30 246 95 00
deutschebahn@armadamobility.nl
RV-Nr. 9233 1683

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9233 1684

Foto: Axel Hartmann

Calidum Light Hocker Beton

A 04.04 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Calidum Light Hocker Beton ergänzen das Calidum Light Sitzbanksystem und bereichern die Sitzlandschaft und Aufenthaltsqualität an Bahnsteigen oder im Außenbereich. Sie sind in drei Größen erhältlich.
Durch die neutrale Betonfarbe und der Multicolor Natursteinmischung im Hocker-Top passen die Betonhocker farblich zu allen Varianten, Farben und Materialien der anderen Calidum Mobiliare.
Die Betonhocker können sowohl mit den Mobiliaren der Calidum Light als auch der Calidum Redesign Serie kombiniert werden.
Gemäß TSI muss der Hocker in Wartebereichen immer in Kombination mit einer Sitzbank aufgestellt werden.

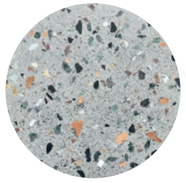
Zusatzinformationen

- Material: Basis Beton, Top Beton mit Multicolor Natursteinmischung
- Farbe: Referenz RAL 7004 Signalgrau LRV 33,89
- Lieferzeit: 12 Wochen

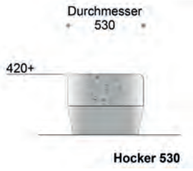
Die Betonhocker dürfen nicht auf modularen Bahnsteigen montiert werden, da auf modularen Bahnsteigen generell nur eine Montage auf OKF (auf Fertigfußboden aufgesetzt) möglich ist.

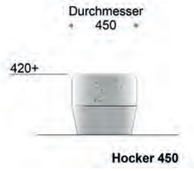
Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Hocker Beton 530 Calidum Light, ø 0,75 m	420 x 530 x 530
1 bis 7	Hocker Beton 450 Calidum Light, ø 0,53 m	420 x 450 x 450
1 bis 7	Hocker Beton 350 Calidum Light, ø 0,35 m	320 x 350 x 350



Multicolor Terrazzo Top





Arbeitshilfen auf der Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Januar 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Armada Mobility BV
Ansprechpartner:
Accountmanager Deutschland:
Edwin Meijer
Projektleiter Deutsche Bahn:
Johan Spies
Tel. +31 (0)30 246 95 00
deutschebahn@armadamobility.nl
RV-Nr. 9233 1683

RUD KettenRUD Ketten, Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Ansprechpartner: Reiner Kaufmann
Tel. 07361 595-32 28
objekteinrichtung@erlau.com
RV-Nr. 9233 1686

Foto: Oliver Lang

Calidum Redesign Sitzbank

A 04.05 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Calidum Redesign Sitzbank ist eine Weiterentwicklung der originären Calidum Sitzbank. Sie bietet einen hohen Sitzkomfort und ist für den Innen-/Außenbereich konzipiert.
USB-Steckdosen sind optional (nur für Innen-/überdachten Außenbereich) erhältlich.
Eine modulare Konstruktion ermöglicht unterschiedliche Konfigurationsmöglichkeiten.
Als „Aufstehhilfe“ dienen Armlehnen und/oder Ablagen.

Regelmäßiges Reinigen und Pflegen schützt Bambus vor witterungsbedingtem Vergrauen. Das Sitzbanksystem lässt sich mit Calidum Light Anlehner (belattet) oder Calidum Light Stahlhockern kombinieren.
Zur Gewährleistung der TSI-Konformität muss die Einbauhöhe von max. 410 mm zwischen OKF und Unterkante Sitzfläche eingehalten werden.

Zusatzinformationen

- Material: Untergestell Stahl, Sitz und Rückenlehne Bambus
- Farbe: Stahl RAL 7023 Betongrau, Bambus Farbe Natur (vergleichbar mit LRV 25,71), matt
- Ergänzungsprodukte: Armlehnen, Ablagen, Ablagen mit USB
- Lieferzeit: 14 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	SB C-Redesign, L 3 m, einseitig	900 x 3000 x ca. 542
1 bis 3	SB C-Redesign, L 4,5 m, einseitig	900 x 4500 x ca. 542
1 bis 3	SB C-Redesign, L 3 m, doppelseitig	900 x 3000 x 1095
1 bis 3	SB C-Redesign, L 4,5 m, doppelseitig	900 x 4500 x 1095
1 bis 3	SB C-Redesign, Endmodul S1, doppelseitig	900 x 1500 x 1095
1 bis 3	SB C-Redesign, Mittelmodul S3, doppelseitig	900 x 1500 x 1095

Montagevarianten unterflur/OKF mit Fußplatte

2 Module, L 3 m

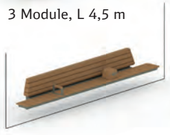
3 Module, L 4,5 m

2 Module, L 3 m

3 Module, L 4,5 m

4 Module, L 6 m

2 Module, L 3 m


3 Module, L 4,5 m

WSH Modul, L 1,43 m

Arbeitshilfen auf der Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Januar 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Armada Mobility BV
Ansprechpartner: Peter Kock
Tel. +31 30 246 95 30
info@armadamobility.nl
RV-Nr. 9233 1683

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9233 1684

Calidum Redesign Work&Work, Work&Wait

A 04.06 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Work&Work und Work&Wait Elemente ergänzen das Mobiliarangebot der Calidum Redesign Familie.
Beim Work&Work handelt es sich um ein Stehmobiliar, das beidseitig für kurzes Arbeiten im Stehen genutzt werden kann.
Das Work&Wait Element ist eine Kombination aus Steh- und Sitzmobiliar für kurzes Arbeiten im Stehen kombiniert mit einer Sitzbank. Nur für den Innenbereich sowie überdachten Außenbereich. Standardmäßig mit USB-Steckdosen einseitig im Stehbereich.
Gemäß TSI muss das Work&Work in Wartebereichen immer in Kombination mit einer Sitzbank aufgestellt werden.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 3	Work&Work C-Redesign, Länge ca. 3,6 m	1200 x 3580 x 920
1 bis 3	Work&Work C-Redesign, Länge ca. 5,1 m	1200 x 5080 x 920
1 bis 3	Work&Wait C-Redesign, Länge ca. 3,6 m	1200 x 3580 x 1087
1 bis 3	Work&Wait C-Redesign, Länge ca. 5,1 m	1200 x 5080 x 1087

Montagevarianten unterflur/OKF mit Fußplatte

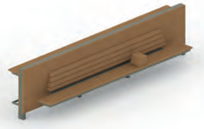
Zusatzinformationen

- Material: Untergestell Stahl, Belattung Bambus
- Farbe: Stahl RAL 7023 Betongrau, Bambus Farbe Natur (vergleichbar mit LRV 25,71), matt
- Ergänzungsprodukte Work&Wait Sitzbank: Armlehnen, Ablagen, USB für W&W, Arbeitsbereich W&Wait
- Lieferzeit: 14 Wochen

Work/Work
2 Module, L 3,58 m

Work/Work
3 Module, L 5,08 m

Work/Wait
2 Module, L 3,58 m



Work/Wait
3 Module, L 5,08 m

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Januar 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Armada Mobility BV
Ansprechpartner: Peter Kock
Tel. +31 30 246 95 30
info@armadamobility.nl
RV-Nr. 9233 1683

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9233 1684

Arbeitshilfen auf der Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Sitzbank Sedeo

A 04.07 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Sitzbank Sedeo hat eine geradlinige Kontur. Armlehnen trennen die Einzelsitze voneinander ab und dienen als Aufstehhilfe. Die Einzelsitze sind nebeneinander auf Traversen befestigt und können einzeln ausgewechselt werden.
Die Sitzbank Sedeo wird in einem 4-feldrigen Wetterschutz Raster22® mit 5 Sitzen ausgeführt, im 3-feldrigen WSH mit 2 Sitzen und Taschenablage. Sie kann auf OKF, unterflur oder zur Wandmontage mittels Adapter gemäß Raster22® z. B. Wetterschutzhaus montiert werden.

Auf Mittelbahnsteigen ist die doppelseitige Ausführung (3+3er oder 5+5er) zu gewährleisten.

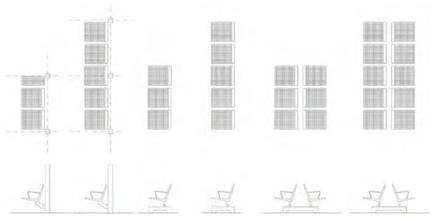
Zusatzinformationen

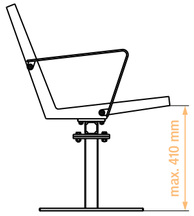
- Material: Stahl, Pagholz
- Farbe: Weißaluminium RAL 9006 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7036); Holz Natur
- Ergänzungsprodukte: Wandadapter, Armlehnen
- Lieferzeit: 6 Wochen
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management, TSI-EG-Zertifikate)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Sitzbank Sedeo, Drahtgitter, 2er+Taschenablage, wandhän	795 x 1387 x 643
1 bis 2	SSitzbank Sedeo, Drahtgitter, 5er, wandhängend	795 x 2882 x 628
1 bis 2	Sitzbank Sedeo, Drahtgitter, 3er, mobil	795 x 1706 x 628
1 bis 2	Sitzbank Sedeo, Drahtgitter, 3+3er, mobil	795 x 1706 x 1353
1 bis 2	Sitzbank Sedeo, Drahtgitter, 5er, mobil	795 x 2882 x 628
1 bis 2	Sitzbank Sedeo, Drahtgitter, 5+5er, mobil	795 x 2882 x 1353

Alle Varianten sind auch in Pagholz oder zur festen Montage verfügbar.





Zur Gewährleistung der TSI-Konformität muss die Einbauhöhe von max. 410 mm zwischen OKF und Unterkante Sitzfläche eingehalten werden.

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt. Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

RUD Ketten, Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Ansprechpartner: Reiner Kaufmann
Tel. 07361 595-32 28
objekteinrichtung@erlau.com
RV-Nr. 9231 0131

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Sitzbank Remissio

A 04.08 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Sitzbänke sind modular aufgebaut und verfügen über getrennte Sitz-/Rückenelemente, die einzeln ausgetauscht werden können. Außen befinden sich Armlehnen zum erleichterten Aufstehen. Die Bänke in Wetterschutzanlagen sind freitragend.
Die Aufstellung der freistehenden Sitzbänke in Bodenmontage erfolgt analog Gründungsvarianten im Raster22.

Des Weiteren ist die Wandmontage sowie der Einsatz im Wetterschutz (mittels Adapter gemäß Raster22) möglich.

Auf Mittelbahnsteigen ist die doppelseitige Ausführung (3+3er oder 5+5er) zu gewährleisten.

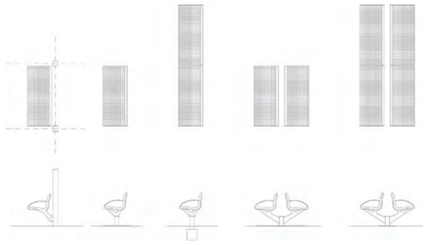
Zusatzinformationen

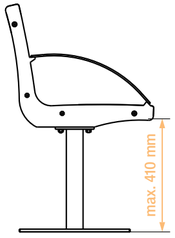
- Material: Stahl; Sitz & Rückenlehne in Drahtgitter oder Pagholz
- Farbe: Weißaluminium RAL 9006 (Kontrastberechnung mittels Lichtreflexfaktor Vergleichsfarbe RAL 7036), Holz Natur
- Ergänzungsprodukte: Wandadapter
- Lieferzeit: 6 Wochen
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management, TSI-EG-Zertifikate)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Sitzbank Remissio, Drahtgitter, 3er, wandhängend	821x 1418 x 592
1 bis 7	Sitzbank Remissio, Drahtgitter, 3er, fest	821 x 1418 x 534
1 bis 7	Sitzbank Remissio, Drahtgitter, 3+3er, fest	821 x 1418 x 1170
1 bis 7	Sitzbank Remissio, Drahtgitter, 6er, fest	821x 2801 x 534
1 bis 7	Sitzbank Remissio, Drahtgitter, 6+6er, fest	821 x 2801 x 1170

Die Ausführungen 3er, 3+3er, 6er, 6+6er sind auch in der Variante mobil und in Pagholz erhältlich.





Zur Gewährleistung der TSI-Konformität muss die Einbauhöhe von max. 410 mm zwischen OKF und Unterkante Sitzfläche eingehalten werden.

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

RUD Ketten, Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Ansprechpartner: Reiner Kaufmann
Tel. 07361 595-32 28
objekteinrichtung@erlau.com
RV-Nr. 9231 0131

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Freiraum Kit

A 04.09 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Das Freiraum Kit ist für Bahnhofsvorplätze und DB-nicht-sicherheitsrelevante Bereiche entwickelt worden und hat ein DB-eigenes Design. Das System schafft Aufenthaltsqualität und leistet einen Beitrag zur Artenvielfalt. Die Basis bilden Pflanzkästen. Sitzbänke/ Anlehner und Podeste können damit kombiniert werden. Das modular aufgebaute System ist selbststehend und ohne Fundamentierung. Je Einsatzort sind verschiedene Konfigurationen ausführbar.

Der Transport der Pflanzkästen erfolgt mit einem Hubwagen. Regelmäßiges Reinigen und Pflegen schützt die Bambuselemente vor witterungsbedingtem Vergrauen.
Die Bepflanzung erfolgt mit standortbezogenen ganzjährigen Pflanzenmischungen aus besonders widerstandsfähigen, insektenfreundlichen und pflegearmen Stauden, Kräutern und Ziergräsern.

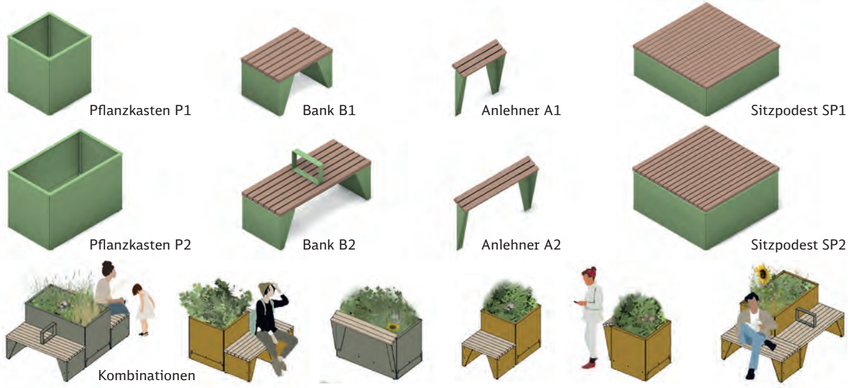
Zusatzinformationen

- Material: Stahlblech pulverbeschichtet; Belattung Bank, Anlehner und Podest: Bamboo-N-Durance
- Standardfarben: RAL 7023 (Betongrau); RAL 6011 (Resedagrün); RAL 8023 (Orangebraun)
- Sonderfarben: RAL 1027 (Currygelb); RAL 5008 (Graublau)
- Ergänzungsprodukte: Armlehne
- Standsicherheit Pflanzkästen: über Eigengewicht + Substratbefüllung
- Standsicherheit Podeste: über Eigengewicht + Betonplatten
- Befüllungsmaterial und Pflanzgut Pflanzkästen sind separat gem. PK/ Arbeitshilfe zu bestellen
- Lieferzeit: 8 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Pflanzkasten P1	700 x 700 x 800
1 bis 7	Pflanzkasten P2	1200 x 700 x 800
1 bis 7	Sitzpodest SP1	1200 x 1200 x 443
1 bis 7	Sitzpodest SP2	1200 x 1200 x 600

Pflanzkästen kombinierbar mit Sitzbank (B1+B2), Anlehner (A1+A2) und Sitzpodesten (SP1+SP2) (belattet mit Bamboo-N-Durance)



Arbeitshilfen auf der Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9232 5836

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9232 5833

Fahrrad-Parken

Ein wichtiger Bestandteil der ganzheitlichen Bahnhofsentwicklung ist die Intermodalschnittstelle mit Parken und Verknüpfung zum ÖPNV. Parken beinhaltet unter anderem auch das Parken von Fahrrädern. Bike+Ride spielt hier eine wesentliche und zukunftsorientierte Rolle. Fahrradfahrer sind Bahnkunden: Das Fahrrad ist fester Bestandteil einer wirkungsvollen und sinnvollen Reisekette. Fahrradparkanlagen steigern die Attraktivität der Nutzung des Fahrrades auf dem Weg zum und vom Bahnhof. Neue Kunden können so gewonnen werden und die Kundenbindung wird gestärkt. Die Sicherheit der geparkten Fahrräder wird wesentlich erhöht, das Erscheinungsbild des Bahnhofs wird verbessert, das subjektive Sicherheitsgefühl steigt und Vandalismus wird gemindert. Der Betrieb von Fahrradparkanlagen kann für Kommunen ein verkehrsplanerisches Potential bergen. Vertiefende Informationen zum Thema bietet der Leitfaden Fahrradparkanlagen, Wiki Personenbahnhöfe und Bike+Ride-Offensive. Weitere Infos zur Bike&Ride-Offensive und zur Infostelle Fahrradparken am Bahnhof sind auch online unter radparken.info und bikeandride.bahnhof.de/bikeandride zu finden.

Infostelle Fahrradparken am Bahnhof

Bike+Ride-Offensive

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Doppelstockparkeranlage

Reihenbügelanlage

Bike+Ride-Fahrrad-parkanlagen

A 05.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Es stehen zwei Typen von Fahrradparkanlagen zur Verfügung. Reihenbügel sind eine einfache und preiswerte Anlage zum Abstellen und Anschließen von Fahrrädern. Dabei sind die Bügel fest miteinander verbunden in einer Reihe konstruiert.
Doppelstockparker sind flächeneffiziente Anlagen. Aus der oberen Ebene können „Schubladen" heraus- und hineinbewegt werden, nach unten gedrückt, Räder eingestellt und per unterstützender Luftdruckfeder wieder angehoben werden.

Beide Fahrradparkanlagen sind schnell montierbar durch einfaches Verschrauben bis max. 20 cm in den Boden auf allen festen Untergründen.

Der Einzelabruf erfolgt ausschließlich per Einzelabrufvertrag durch die Kommunen im Rahmen der B+R-Offensive (das Projektteam ist hier behilflich) – für sonstige DB-Zwecke steht der Vertrag nicht zur Verfügung.
Weitere Informationen dazu finden Sie unter Bike+Ride-Offensive der DB.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Reihenbügel-Anlage einseitig als hoch-tief Einsteller	mind. 2300 x 1500 x 2000
1 bis 7	Reihenbügel-Anlage beidseitig als hoch-tief Einsteller	mind. 2300 x 1500 x 3500
Maße jeweils zzgl. 1.000 mm zu der Tiefe und Breite als freizuhaltende Rangierfläche für Fahrrad. Der Platzbedarf liegt bei 1 m² für einseitige und 0,83 m² für beidseitige Reihenbügelanlagen je Stellplatz.		
1 bis 7	Doppelstockparker einseitig als hoch-tief Einsteller	max. 2800 x 1500 x 1900-2300
1 bis 7	Doppelstockparker beidseitig als hoch-tief Einsteller	max. 2800 x 1500 x 2900-3500
Maße jeweils zzgl. 2.000 mm zu der Tiefe, als freizuhaltende Rangierfläche für Fahrrad vor der Anlage. Die Höhenangabe beinhaltet eingestellte Fahrräder. Der Platzbedarf liegt bei 0,5 m² für einseitige und 0,42 m² für beidseitige Doppelstockparker je Stellplatz.		
Die Breite von 1.500 mm ist das Mindestmaß einer Fahrradabstellanlage. Bei einer Reihenbügelanlage können auf die 1,50 m insgesamt 3 Fahrräder und bei Doppelstock 6 Fahrräderer (3 unten und 3 oben) geparkt werden. Durch die modulare Bauweise ist eine beliebige Erweiterung der Stellplätze problemlos möglich.		

Zusatzinformationen

- Material: Stahl feuerverzinkt
- Farbe: Konstruktion standardmäßig feuerverzinkt, optional Beschichtung in RAL 7015; Handgriffe der oberen Schienen: RAL 3020 (Verkehrsrot)
- Genehmigung: Gestattungsvertrag auf DB-Flächen erforderlich, genehmigungsfrei laut Landesbauordnungen
- Ergänzungsprodukte: Sammelschließanlagen, Fahrrad Service Station
- Lieferzeit: 8 Wochen inkl. Montage bei Anlagengrößen unter 150 Plätzen, bei größeren Anlagen maximal 6 Monate
- Sonstige Angaben: Beide Anlagentypen (Reihenbügel und Dopplestockparker) sind DIN 79008 zertifiziert.
  Die jeweils aktuell verfügbaren Angaben sind im Wiki Personenbahnhöfe hinterlegt.

Rahmenverträge

Orion Bausysteme GmbH
Tel. 06258 / 5552-0
info@orion-bausysteme.de
RV-Nr. 9233 7342

**Der Rahmenvertrag RV-Nr. 9233 7342 ist bis Juni 2028 gültig.
Die Leistung des Rahmenvertragspartners beinhaltet die Herstellung, Lieferung und Montage der Fahrradparker vor Ort.**

Dieser Rahmenvertrag steht ausschließlich den DB-Unternehmen zur Verfügung. Der Abruf erfolgt über den Einzelabrufvertrag.

Orion Bausysteme GmbH
Tel. 06258 / 5552-0
info@orion-bausysteme.de

**Ein weiterer Rahmenvertrag steht ausschließlich den Städten/Kommunen im Rahmen der B+R-Offensive zur Verfügung.
Der Abruf erfolgt über den Einzelabrufvertrag durch die Kommunen.
Dieser Rahmenvertrag ist bis Ende Dezember 2026 gültig.
Die Leistung des Rahmenvertragspartners beinhaltet die Herstellung, Lieferung und Montage der Fahrradparker vor Ort.**

Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Bike+Ride-Offensive – 5 Standardanlagen

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Foto: Oliver Lang

Fahrrad Sammelschließanlage

A 05.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Sammelschließanlage bietet eine sichere und trockene Möglichkeit Fahrräder abzustellen. Die überdachte und elektronisch bedienbare Schließanlage ist eine smarte Kombination aus Diebstahlschutz, Flächeneffizienz und Komfort. Die Schiebetüren lassen sich mit einer App, RFID-Karte, QR-Code oder PIN-Code öffnen. Dies verhindert unerlaubten Zutritt und bietet maximalen Diebstahlschutz.

Die Sammelschließanlage bietet Platz für eine Doppelstockanlage mit 24 Rädern (bei Anwendung des Doppelstockparkers) und ist für Bahnhöfe geeignet, an denen Fahrradstationen oder Parkhäuser überdimensioniert wären.
Die Sammelschließanlage ist auch ohne Technik, Seitenwände und Türen erhältlich und stellt damit eine Standardüberdachung für Reihenbügel-/Doppelstockanlagen dar.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl (pulverbeschichtet), Wand wahlweise mit Holz oder Lochblech
- Farbe: DB 703 Eisenglimmer Grau
- Genehmigung: je nach Landesbauordnung
- Ergänzungsprodukte: Fahrradreihenbügel, Doppelstockparker, Fahrrad Service Station
- Lieferzeit: ca. 90 Tage plus Vorplanung
- Sonstige Angaben: siehe Steckbriefe der Standardanlagentypen unter Website der Bike+Ride-Offensive (bikeandride.bahnhof.de)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (BxHxT) in mm
1 bis 7	Sammelschließanlage	7500 x 3050 x 2650 (zzgl. Rangierraum) Maße des Fundaments: 8200 x 3300 x 650

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag ist nur für Kommunen abrufbar und bis Ende Dezember 2028 gültig.

Kienzler Stadtmobiliar GmbH
Tel. 07831 788-0
info@kienzler.com

Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Bike+Ride-Offensive – 5 Standardanlagen

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Fahrrad Service Station

A 05.03 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Fahrrad Service Stationen können als zusätzlicher Service Reisenden und Fahrradfahrenden angeboten werden. An einer solchen Station können Kunden kostenlos Reifen aufpumpen, bzw. kleinere Reparaturen durchführen. Dazu befindet sich an der Station eine qualitativ sehr hochwertige Pumpe für den Außenbereich sowie gängiges Werkzeug.

Die Station bietet auch Werkzeug für Skateboarder:innen, die Pumpe ist auch für Rollstuhlnutzer und Kinderwägen geeignet.
Die Station kann wahlweise ohne bzw. mit einer 1x1 Meter großen Stahlbodenplatte bestellt werden. Die Bodenplatte dient dabei als Alternative für ein Beton-/Säulenfundament.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl (pulverbeschichtet)
- Farbe: DB 703 Eisenglimmer Grau mit Wunsch Folierung
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Ergänzungsprodukte: Fahrradreihenbügel, Doppelstockparker, Sammelschließanlage
- Lieferzeit: ca. 40 Tage
- Sonstige Angaben: Befestigungsschrauben Fundamentverankerung bzw. Bodenplattenverankerung sind im Lieferumfang enthalten

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (BxHxT) in mm
1 bis 7	Reparatur Station	1400 x 500 x 500 (zzgl. Rangierraum)
1 bis 7	Reparatur Station mit Bodenplatte	1400 x 500 x 500 (zzgl. Rangierraum)

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag ist derzeit nur für Kommunen nutzbar und bis Ende Oktober 2025 gültig.
Der Bezug durch DB über den Rahmenvertrag ist in Arbeit.

RASTI GmbH
Tel. 05934 70350
rasti@info.eu
www.rasti.eu
RV-Nr. 21FEA50557

Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Bike+Ride-Offensive – 5 Standardanlagen

Inhaltsverzeichnis

Wegeleit- und Informationssysteme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Anschlussmobilität

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Mobility Hub

A 06.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Mobility Hub bündelt und verbessert die Anschlussmobilität an Bahnhöfen. Die Mobility Hubs bieten ein breites Sortiment an Sharing-Fahrzeugen und sorgen dafür, dass diese gebündelt am Bahnhof zu finden sind und der Bahnhofsvorplatz somit ordentlicher und sicherer wird.
Ein Mobility Hub lässt sich passend zu den Gegebenheiten vor Ort aus verschiedenen Bausteinen modular zusammensetzen.

Das Basismodell besteht aus Bodenmarkierungen und einer einfachen Informationsstele, die die Kunden auf den Mobility Hub aufmerksam machen soll. An repräsentativen Standorten können auch Aufstellelemente oder eine Betonstele bzw. ein Polygonschild errichtet werden.

Zusatzinformationen

- Material Bodenmarkierungen: Thermoplast mit Nachstreumittel (Rutschhemmklasse R12)
- Material Betonstele/Polygonschild und Aufstellelemente: Beton und feuerverzinkter, pulverbeschichteter Stahl
- Farbe: Weißgrün (RAL 6019) / Resedagrün (RAL 6011)
- Standsicherheit über Eigengewicht ohne Fundamentierung (Betonstele + Aufstellelemente + Polygonschild)
- Lieferzeit: 12-16 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Standardvariante (BM führt Begehung selbst durch): BM entscheidet anhand von standardisierten Bausteinen, wo Bodenmarkierung und Beschilderung verortet werden (anzuwenden bei einfach zu beplanenden Flächen)
1 bis 7	Individualvariante (Zentrale unterstützt bei Begehung): BM und Zentrale entscheiden bei Begehung gemeinsam, wo Bodenmarkierung und Beschilderung verortet wird, Zentrale führt individuelle Planung durch (anzuwenden bei komplex zu beplanenden Flächen)

Leitfaden und Übersicht der Standardelemente siehe unter „Weiterführende Dokumente“

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag für die Bodenmarkierung ist bis Ende November 2028 gültig.

Die Rahmenverträge für die einfache Informationsstele sind bis Ende Juni 2027 gültig.

Der Rahmenvertrag für die Aufstellelemente ist bis Ende November 2028 gültig.

Ansprechpartnerin: Sarah Peters, I.IST

RV Bodenmarkierung

Schilderwerk Beutha GmbH
Ansprechpartner: Sören Vogel
soeren.vogel@sw-beutha.de
RV-Nr. 9234 3057

RV Einfache Infostele

Signature Hiller GmbH
RV-Nr.: 9232 5833

Klostermann GmbH
RV-Nr.: 9232 5836

RV Aufstellelemente

Signature Hiller GmbH
Ansprechpartner: Christoph Kockler
c.kockler@signature-hiller.de
RV-Nr. 9234 4274

Website “Mobilität gestalten” DB

Weiterführende Dokumente (nur für Interne)

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Personenbahnhöfe sind öffentlich zugängliche Orte, die meist rund um die Uhr frequentiert werden. Die Reisenden in den Verkehrsstationen, die Kunden der Vermarktungsbereiche sowie Besucher, die auf Reisende warten oder sich informieren, bedürfen eines komplexen Dienstleistungsangebots in punkto Service, Sicherheit und Sauberkeit (3-S-Programm) auf Bahnsteigen und in Empfangsgebäuden. Die Aufgaben der Servicekräfte erfordern nicht nur einen hohen personellen Einsatz, sondern auch durchdachte betriebliche Anlagen und Ausstattungssysteme. Dazu gehört u. a. die DB Information als zentraler Informations- und Anlaufpunkt im Bahnhof, ausgereifte und sichere Gepäcksysteme, robuste und dennoch leicht bedienbare Mobilitätshilfen sowie Behältersysteme, 3-S-Technik, Abfertigungssäulen, Fahrkartenautomaten, Reisezentren und DB Lounges. Im Sinne eines einheitlichen CI/CD und aus Synergiegründen kommen all diese Produkte als standardisierte Bausteine in und um Personenbahnhöfen zum Einsatz.
Für die Vorgaben der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK.

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

DB Information

Die DB Information ist in Bahnhöfen der höheren Kategorien Dreh- und Angelpunkt der Serviceleistungen für unsere Kunden. Sie dient als direkter Anlaufpunkt für Reisende und zur Präsentation der DB AG als offenes, kundenorientiertes und freundliches Dienstleistungsunternehmen.

Eine Fahrplanauskunft, eine Stadtinformation oder nur ein freundliches Wort – unsere Mitarbeiter an der DB Information reagieren stets höflich, entgegenkommend, schnell und kompetent. Dass sich dies inzwischen herumgesprochen hat, beweisen die vielen Menschen, welche die DB Information Tag für Tag ansteuern und um Auskunft oder um Hilfe bitten.

Die DB Information ist ein moderner Arbeitsplatz für unsere qualifizierten Servicekräfte und unsere Partner wie die Bundespolizei.

Zudem ist sie mit modernen Informations- und Kommunikationsmedien ausgestattet und eng mit der 3-S-Zentrale (Service, Sicherheit, Sauberkeit) verzahnt.

Zur Optimierung der Service-Dienstleistung wurde eine Produktfamilie entwickelt, die es gestattet auf unterschiedliche Standortanforderungen zu reagieren. Diese besteht aus dem freistehenden Typ „solitär“, dem in die Vermarktungsflächen „integrierten“ Typ und den frei beweglich einsetzbaren Typ „mobil“. Der herausgehobenen Rolle entsprechend, hat die DB Information-Familie ein zeitloses, wertbeständiges Design, welches die Corporate Identity der DB AG wirkungsvoll repräsentiert. Darüber hinaus kann die DB Information bei Bedarf mit anderen Produkten z. B. der Stele ergänzt werden.

Inhaltsverzeichnis

Wegeleit- und Informationssysteme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

DB Information „solitär“

S 01.01 – Kategorie **1** 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die DB Information „solitär“ steht frei und zentral im Bahnhof. Durch ihre autarke Struktur benötigt sie lediglich Anschlüsse für Strom und Telekommunikation sowie einen überdachten Aufstellplatz. Sie ist verfügbar in Größen für 1,2 und 4 multifunktionale Arbeitsplätze, die auch für nicht bahnaffine Nutzungen ausgelegt sind. Je DB Information ist ein Rollstuhlarbeitsplatz vorgerüstet. Für Kunden in Rollstühlen ist ein abgesenktes sowie ein extra herausfahrbares Tresenelement berücksichtigt.

Der Hersteller bietet für die DB Information einen Wartungsvertrag an, welcher unter anderem zwei Inspektionen pro Jahr mit jeweiliger technischer Überprüfung sowie den Wechsel von Filtern beinhaltet.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminiumblech, Glas
- Farbe: Verkehrsrot RAL 3020, Verkehrsweiß RAL 9016, Telegrau RAL 7045
- Ergänzungsprodukte: Stele, modulares Fächersystem, Rollcontainer, Feuerlöscher, Verbandskasten, Schwenkarm für Monitor, Deckenheizstrahler, Gleichschließung, mobile Windabweiser, Sonnenschutz, Winterverglasung, Notrufknopf, Aufhöhung auf Augenhöhe; Umbau Theke nach Anforderungen des Arbeits- und Unfallschutzes (ergonomische Sitzhaltung), Ersatz Drehflügeltüren (Schrankwand) durch Schiebetüren
- Lieferzeit: 8 Wochen
- Aufbauzeit: 3-4 Tage
- Genehmigung: nicht erforderlich, Aufstellungsort ist mit EBA-Außenstelle abzustimmen. Die DB Information sollte entsprechend der TAB-DB vor dem Anschluss bei der DB Energie GmbH angemeldet sein. Weitere Informationen zur Aufstellung erhalten Sie über I.IPD 1
- Sonstige Angaben: Anschlusswerte 9-18 KW, siehe Wiki Personenbahnhöfe

Die regionale Fachsicherheit für Arbeits- und Unfallschutz ist bei der Planung zwingend einzubeziehen!

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1	DB Information, 1 Arbeitsplatz	3100 x 3120 x 3120
1	DB Information, 2 Arbeitsplätze	3100 x 4660 x 3120
1	DB Information, 4 Arbeitsplätze	3100 x 7360 x 3120

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Dezember 2025 gültig.

Bei der Planung einer DB Information bitte Kontakt mit dem Fachbereich I.IPD 1 (Bastian Arning) aufnehmen.

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9210 7822

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

DB Information „integriert“

S 01.02 – Kategorie **1** 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

An Standorten, die den räumlichen Einbau einer DB Information ermöglichen, z. B. Ladenzonen, bietet sich die Nutzung der DB Information „integriert“ an. Sie wird individuell standortabhängig geplant und in das bestehende Umfeld integriert. Die Tresengestaltung wird bei dieser Bauweise von der DB Information „solitär“ übernommen und lediglich den jeweiligen variablen Maßen des Raumes angepasst. Auch diese Variante ist mit bis zu 4 multifunktionalen Arbeitsplätzen verfügbar.

Der Hersteller bietet für die DB Information einen Wartungsvertrag an, welcher unter anderem zwei Inspektionen pro Jahr mit jeweiliger technischer Überprüfung sowie den Wechsel von Filtern beinhaltet.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminiumblech, Glas
- Farbe: Verkehrsrot RAL 3020, Verkehrsweiß RAL 9016, Telegrau RAL 7045
- Ergänzungsprodukte: Stele, modulares Fächersystem, Rollcontainer, Feuerlöscher, Verbandskasten, Schwenkarm für Monitor, Deckenheizstrahler, Gleichschließung, mobile Windabweiser, Sonnenschutz, Winterverglasung, Notrufknopf, Aufhöhung auf Augenhöhe; Umbau Theke nach Anforderungen des Arbeits- und Unfallschutzes (ergonomische Sitzhaltung), Ersatz Drehflügeltüren (Schrankwand) durch Schiebetüren
- Lieferzeit: 8 Wochen
- Aufbauzeit: 3-4 Tage
- Genehmigung: nicht erforderlich, Aufstellungsort ist mit EBA-Außenstelle abzustimmen. Die DB Information sollte entsprechend der TAB-DB vor dem Anschluss bei der DB Energie GmbH angemeldet sein.
- Sonstige Angaben: Anschlusswerte je nach Raumgröße und vorhandenem Heizungssystem im Bestandsgebäude, siehe Wiki Personenbahnhöfe

Die regionale Fachsicherheit für Arbeits- und Unfallschutz ist bei der Planung zwingend einzubeziehen!

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1	DB Information „integriert“ Planung basierend auf DB Information „solitär“	variabel

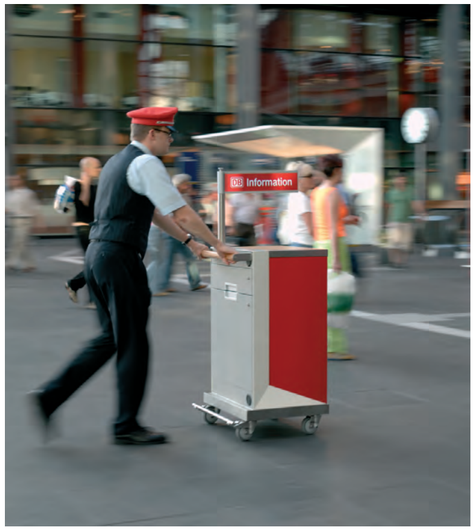
Rahmenverträge

Grundlage für Tresen, Lichtdecke und Schränke ist der Rahmenvertrag der DB Information „solitär“. Dieser ist bis Ende Dezember 2025 gültig.

Bei der Planung einer DB Information bitte Kontakt mit dem Fachbereich I.IPD 1 (Bastian Arning) aufnehmen.

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9210 7822

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



DB Information „mobil“

S 01.03 – Kategorie **1 2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die DB Information „mobil“ ist im Bahnhof frei beweglich und kann direkt an Orten mit erhöhtem Servicebedarf z. B. Messe, Sonderzüge, bei Unregelmäßigkeiten aufgestellt werden. Durch den Schildausleger an ihrem ausfahrbaren Mast ist sie für Reisende schon aus der Ferne leicht erkennbar. Bei Bedarf benötigt sie lediglich Elektrizität z. B. für einen Laptop. In ihrem verschließbaren Stauraum (eine kleine Schublade und eine große Schublade mit zwei herausnehmbaren Böden) finden Arbeitsmaterial und andere Utensilien Platz. Für die unterschiedlichen Nutzungen kann die Deklaration schnell und einfach gewechselt werden.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminiumblech, Edelstahl, Holzwerkstoffe, Gummirollen
- Farbe: Verkehrsrot RAL 3020, Verkehrsweiß RAL 9016, Telegrau RAL 7045
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 8 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Wiki Personenbahnhöfe der DB InfraGO AG

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 2	DB Information „mobil“	630 x 510 x 2150

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Dezember 2025 gültig.

Bei der Planung einer DB Information bitte Kontakt mit dem Fachbereich I.IPD 1 (Bastian Arning) aufnehmen.

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9210 7822

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Behältersysteme

Dieser Abschnitt umfasst die auf unseren Stationen eingesetzten Behälter. Dazu zählen Abfallsysteme, Behälter zur Lagerung von Streugut sowie die Ausstattung für Raucherbereiche. Der Einsatz von Abfallbehältern richtet sich nach dem örtlichen Entsorgungskonzept. Entsprechend stehen sowohl Trennsysteme für mehrere Fraktionen als auch Einfachbehälter zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Wegeleit- und Informationssysteme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Abfallbehälter Mehrfachtrennung

S 03.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Dieses Abfallsammelsystem in gebürstetem Edelstahl umfasst Behälter mit 2-4 Fraktionen in linearer Anordnung.
Sie verfügen über separate Innenbehälter und sind selbstlöschend. Anzahl und Anordnung der Behälter richten sich nach dem stationsbezogenen Abfallkonzept.
Im Bahnsteigbereich ist eine Bodenfixierung erforderlich, darüber hinaus (z. B. in der Halle) wird sie empfohlen.
Zur Instandhaltung steht ein Reperatursockel zur Verfügung.
Dieser kann mit Rollen ausgestattet werden und kann so in EG und PU zum Einsatz kommen.
Zum Schutz hochwertiger Fußböden sind für alle Behältergrößen Distanzmatten erhältlich.
Die Behälter sind in einem Mindestabstand von 2 m zu Sitzgelegenheiten aufzustellen um Geruchsbelästigung zu vermeiden.

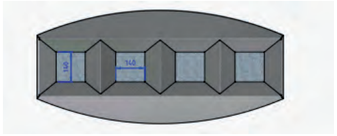
Zusatzinformationen

- Material: Edelstahl gebürstet
- Ergänzungsprodukte: Vierkantschlüssel 8 mm, Distanzmatte zum Schutz von hochwertigen Böden, Reparatursockel (verstärkter Sockel), Reperatursockel mit Rollen, optional Öffnung des Behälters mittels Druckknopf statt Vierkant
- Beschriftung: Aufkleber
- Lieferzeit: 6 Wochen
- siehe Entsorgungshandbuch der DB InfraGO AG
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management)

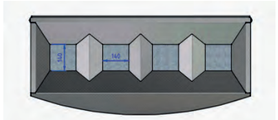
Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Abfallbehälter, 4-fach Trennung, V = 200-250 l*, Edelstahl	897 x 1182 x 532
1 bis 2	Abfallbehälter, 3-fach Trennung, V = 150-200 l*, Edelstahl	857 x 932 x 492
1 bis 2	Abfallbehälter, 2-fach Trennung, V = 100-150 l*, Edelstahl	841 x 710 x 392
1 bis 2	Abfallbehälter, 3-fach Trennung, V = 200-250 l, Edelstahl, mit größerer Einwurföffnung	
1 bis 2	Distanzmatte zum Schutz hochwertiger Bodenbeläge	

* ohne Überdachung für Innenbereiche, auch mit Überdachung für Außenbereiche erhältlich, Schließsystem mittels Vierkant oder Druckknopf bestellbar



Abfallbehälter Mehrfachtrennung freistehend



Abfallbehälter Mehrfachtrennung Wandmontage (abgeflachte Rückseite)

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Auweko GmbH
Ansprechpartner: Andreas Pfeiffer
Tel. 06103 / 80 49 55 12
vertrieb@auweko.de
RV-Nr. 9234 1376

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9234 1437

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Abfallbehälter Einfach

S 03.02 – Kategorie 1 2 **3** **4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Abfallbehälter Einfach ist mit Abdeckung ohne sichtbare Schrauben oder Nieten aus verzinktem Stahl gefertigt. Die Abdeckung verhindert den Regeneinfall und das Einwerfen größerer Müllsäcke. Zur leichteren Befestigung der Müllsäcke ist ein Müllsack-Halter enthalten (Edelstahlring aus Federstahl) welcher einfach entnommen und wieder integriert werden kann.
Die Farbbeschichtung harmonisiert mit anderen Ausstattungselementen.

Die Behältergröße bzw. -zahl muss auf das Entsorgungskonzept der Station abgestimmt sein, um Überfüllung oder zu kurze Leerungsintervalle zu vermeiden. Die Positionierung ist am Kundenstrom zu orientieren, sollte jedoch wegen evtl. Geruchsbelästigung mit einem Mindestabstand von 2 m zu Sitzgruppen und nicht in Wetterschutzhäusern erfolgen.
Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Zusatzinformationen

- Material: verzinktes Stahlblech mit Pulverbeschichtung DB 702
- Ergänzungsprodukte: Einzelpfosten, Bandschelle für Pfostenbefestigung (nicht Beleuchtungsmast), Vierkantschlüssel 8 mm
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 6 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Entsorgungshandbuch der DB InfraGO AG und Lastenheft Raster22®
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management)

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
3 bis 4	Abfallbehälter Einfach, Aufständerung, 60 l	900 x 470 x 320
3 bis 4	Abfallbehälter Einfach, Aufständerung, 90 l	970 x 470 x 400
3 bis 4	Abfallbehälter Einfach, Aufständerung, 120 l	970 x 470 x 400
	Abfallbehälter Einfach, Pfostenbefestigung, 60 l	850 x 470 x 320

Entnahme des Müllsack-Halters

Müllsack in Halterung

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Auweko GmbH
Ansprechpartner: Andreas Pfeiffer
Tel. 06103 / 80 49 55 12
vertrieb@auweko.de
RV-Nr. 9234 1376

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9234 1437

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Abfallbehälter mit Ascher

Abfallbehälter Vandalismusresistent

S 03.03 – Kategorie 1 2 **3 4 5 6 7**

Produktbeschreibung

Der vandalismusresistente Abfallbehälter sowie die Ausführung inkl. Ascher sind mit Abdeckung ohne sichtbare Schrauben oder Nieten gefertigt.
Die Abdeckung verhindert den Regeneinfall und das Einwerfen größerer Müllsäcke. Spezielle Verstrebungen im Tür-, Dach- und Bodenbereich sorgen für eine äußerst stabile Konstruktion gegen Vandalismus. Die Antigraffiti-Beschichtung erleichtert die Entfernung von Verunreinigungen. Die Behältergröße bzw. -zahl muss auf das Entsorgungskonzept der Station abgestimmt sein, um Überfüllung oder zu kurze Leerungsintervalle zu vermeiden. Die Positionierung ist am Kundenstrom zu orientieren, sollte jedoch wegen evtl. Geruchsbelästigung mit einem Mindestabstand von 2 m zu Sitzgruppen und nicht in Wetterschutzhäusern erfolgen.
Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK.

Zusatzinformationen

- Material: verzinktes Stahlblech mit Pulverbeschichtung DB 702 zzgl. Antigraffiti-Beschichtung 3M
- Sonderfarben: gemäß Standardfarben Freiraum Kit
- Ergänzungsprodukte: Einzelpfosten, Spezial-Edelstahlschellenband zur Pfostenbefestigung (nicht Beleuchtungsmast), Edelstahlbefestigungsprofil zur Wandmontage
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 6 Wochen
- Sonstige Angaben: siehe Entsorgungshandbuch der DB InfraGO AG und Lastenheft Raster22®
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
3 bis 7	Aufständerung, 60 l, inkl. verzinktem Innenbehälter	900 x 470 x 320
3 bis 7	Aufständerung, 90 l, inkl. verzinktem Innenbehälter	970 x 470 x 400
3 bis 7	Aufständerung, 120 l, inkl. Federstahl-Sackhalter & Auffangschale	970 x 470 x 400
3 bis 7	Pfostenbefestigung, 60 l, inkl. verzinktem Innenbehälter	850 x 470 x 320
3 bis 7	mit Ascher, Aufständerung, Abfall-Innenbehälter 85 l, Ascher-Innenbehälter 5 l	970 x 470 x 400
3 bis 7	mit Ascher, Aufständerung, Abfall-Auffangschale und -Sackhalterung 115 l, Ascher-Innenbehälter 5 l	970 x 470 x 400

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Auweko GmbH
Ansprechpartner: Andreas Pfeiffer
Tel. 06103 / 80 49 55 12
vertrieb@auweko.de
RV-Nr. 9234 1376

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9234 1437

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Ascher

S 03.04 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Zur Umsetzung des Konzeptes „Rauchfreier Bahnhof“ steht der Komfort-Ascher zur Verfügung. Der Ascher für den Eingangsbereich der Bahnhöfe ist mit einem Hinweisschild ausgestattet, welches auf den Nichtraucherbahnhof aufmerksam macht und den Raucher auffordert, die Tabakware zu entsorgen.

Des Weiteren wird dieser Ascher an den Zugängen zu den unterirdischen Stationen eingesetzt.

Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 3	Ascher, Edelstahl, mit Überdachung	1108 x 552 x 325
1 bis 3	Ascher, Edelstahl, mit Hinweisschild und Überdachung	1955 x 552 x 325
1 bis 3	Ascher, Edelstahl, mit Abfallbehälter und Überdachung	1108 x 552 x 325
1 bis 3	Ascher, Edelstahl, mit Hinweisschild, Überdachung und Abfallbehälter	1955 x 552 x 325

Zusatzinformationen

- Material: Edelstahl gebürstet, Plakate im Wechselrahmen
- Ergänzungsprodukte: Transparente Ersatz-Schutzplatte für Ascher, Ersatz-Plakat für Ascher
- Lieferzeit: 6 Wochen
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management)

Beschilderungsmöglichkeiten für Ascher

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende September 2028 gültig.

Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!

Auweko GmbH
Ansprechpartner: Andreas Pfeiffer
Tel. 06103 / 80 49 55 12
vertrieb@auweko.de
RV-Nr. 9234 1376

Klostermann GmbH
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9234 1437

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Leerung des Aschers Quadrobust

Ascher „Quadrobust“

S 03.05 – Kategorie 1 2 3 **4 5 6 7**

Produktbeschreibung

In Zugangsbereichen des Personenbahnhofes sollen Ascher vorhanden sein, um die Zigarette entsorgen zu können. Für den Einsatz an kleinen Stationen wurde das besonders robuste Modell „Quadrobust“ entwickelt.

Der Ascher wird an vorhandenen Masten oder Wänden montiert und über eine Drehklappe nach unten entleert.

Zusatzinformationen

- Material: Edelstahl, Aluminium (Schild)
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Lieferzeit: 3 Wochen
- Ergänzungsprodukte: Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof”

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
4 bis 7	Ascher „Quadrobust“, Wandbefestigung	435 x 70 x70
4 bis 7	Ascher „Quadrobust“, Mastbefestigung	435 x 70 x70

Einzelbestellung über interne Verrechnung (Bezugnehmend auf Angebot: S4 02/20 245)

DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH
Werk Fulda, Integrationswerkstätten
Drucktechnik Hannover
Ansprechpartner: Markus van der Grinten

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Foto: Axel Hartmann

Streugutbehälter

S 03.06 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die Streugutbehälter (STGB) Kugel und Quader haben sich im Langzeittest bewährt.
Sie sind formstabil, robust, witterungsbeständig und weitgehend wartungsfrei. Der Deckel ist in geöffneter Stellung sicher arretiert.
Der STGB Kugel hat eine integrierte Schließung und der STGB Quader wird mittels Vorhängeschloss verschlossen (beides: 8er 4-Kant).

Die Behälter stehen häufig am Bahnsteigende, können aber auch näher an den Bedarfsstellen platziert werden. Eine Bodenfixierung ist erforderlich.

Zusatzinformationen

- Material: Durapol-Polyäthylen
- Farbe Kugel: RAL 7036,
  Farbe Quader: vergleichbar mit RAL 7036
- Lieferzeit: 6 Wochen
- TSI PRM-konform entsprechend EG-Zwischenprüfbericht (siehe Informationsplattform Facility Management)

Streugutbehälter mit Außenmaßen > 1.000 mm sind mit einem Mindestabstand von 1.200 mm zum Rand des Gefahrenbereichs anzuordnen.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Streugutbehälter Quader, 150 L, ohne Schüttgut-Einsatz	540 x 910 x 660
1 bis 7	Streugutbehälter Quader, 200 l, mit Schüttgut-Einsatz	770 x 1100 x 650
1 bis 7	Streugutbehälter Quader, 400 l, mit Schüttgut-Einsatz	920 x 1200 x 800
1 bis 7	Streugutbehälter Quader, 800 l, mit Schüttgut-Einsatz	1050 x 1550 x 1000
1 bis 7	Streugutbehälter Kugel, 800 l, ohne Schüttgut-Einsatz	1075 x 1280 x 1280

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

**Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!**

Quader

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Swarco Dambach GmbH
Tel. 07225 64-01
office.dambach@swarco.com
RV-Nr. 9231 0132

Kugel

RUD Ketten, Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Ansprechpartner: Reiner Kaufmann
Tel. 07361 595-32 28
objekteinrichtung@erlau.com
RV-Nr. 9231 0131

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Gepäcksysteme

Neben den großen Gepäckzentren wie z. B. in Berlin Hbf, Leipzig Hbf und Frankfurt Hbf sind Schließfachanlagen ein wichtiger Bestandteil unseres Servicekonzeptes. Sie bieten unseren Kunden die Möglichkeit, Gepäck bis zu 72 Stunden sicher und unkompliziert zu verwahren.

Als Standard-Schließfachanlage kommen die Systeme mit einer Zahl- und Schließeinheit je Fach zur Anwendung, Sammelsysteme haben sich nicht bewährt. Darüber hinaus können an intermodalen Schnittstellen (z. B. Bike&Ride) auch persönliche Mietschließfächer bereitgestellt werden.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Foto: Max Lautenschläger

Schließfachanlagen

S 04.03 – Kategorie **1 2 3 4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Schließfachanlagen bieten unseren Kunden die Möglichkeit, Gepäckstücke über einen Zeitraum bis zu 72 Stunden sicher zu verwahren. Sie setzen sich aus Schließfachschränken in verschiedenen Abmessungen zusammen. Diese sollen so angeordnet werden, dass keine uneinsehbaren Nischen entstehen.

Die Schließfächer sind im Farbton Lichtgrau beschichtet und mit einem nachtblauen Aufkleber versehen, der auch die Bedienungsanleitung enthält. Die Schließung erfolgt mechanisch mit einer Zahlstelle je Fach und einem Schlüssel.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl
- Farbe: Lichtgrau RAL 7035, Nachtblau RAL 5022
- Ergänzungsprodukt: Münzwechsler
- Sonstige Angaben: Produkthandbuch „Schließfach“

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 4	4 Normalfächer	2035 x 400 x 800
1 bis 4	3 Mittelfächer	2035 x 500 x 800
1 bis 4	4 Mittelfächer	2035 x 600 x 930

Aktuell nicht bestellbar!

Bestellung neuer Schließfachanlagen

Abstimmung mit DB InfraGO AG,
I.IPD 2
Ansprechpartner:
Marko Sidike, Anselm Reineke

Mobilitätshilfen

Viele mobilitätseingeschränkte Reisende nutzen das Verkehrsmittel Bahn. Ihre Bedürfnisse sind sehr heterogen, z. B. kontrastreiche Gestaltung für Sehbehinderte, taktile Leitstreifen für Blinde, visuelle Hilfestellungen für Hörgeschädigte, Rampen und Aufzüge für Kinderwagen und Fahrräder, kurze Entfernung und niveaugleicher Zugang für Körper- und Gehbehinderte.
Die DB AG berücksichtigt diese Belange in ihrem Programm zum Behinderten-Gleichstellungsgesetz (BGG). Die Planung barrierefreier Bahnanlagen ist in der Richtlinie 813 beschrieben.

Das folgende Kapitel zeigt eine Auswahl zusätzlicher Hilfsmittel, wie Hublifte und fahrzeuggebunde Einstiegshilfen an den Zügen, die sich als Lösung an verschiedenen Bahnhöfen bewährt haben.

Weitere Produkte und Informationen zum Thema “Menschen mit eingeschränkter Mobilität” finden Sie in den Kapiteln Ausstattung (TSI PRM), Wegeleit- und Informationssysteme, Bodenbeläge sowie Fördertechnik.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

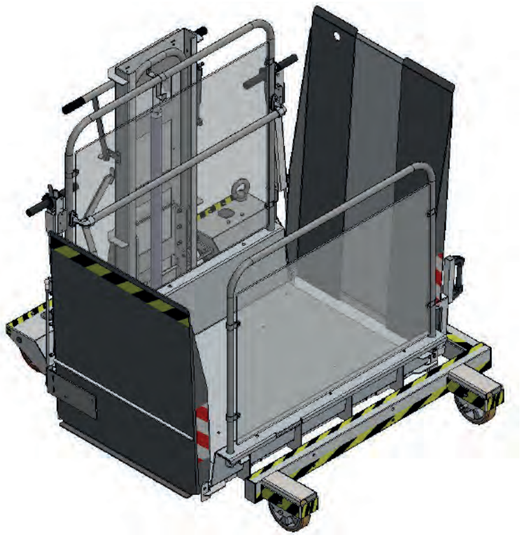
Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Einstiegshilfen

S 05.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7



Produktbeschreibung

Zur Unterstützung und Abwicklung des Einstiegs von Rollstuhlfahrern in Züge ohne fahrzeuggebundene Einstiegshilfe, stehen verschiedene Produkte zur Verfügung. Für deren Bedienung ist Servicepersonal erforderlich.
Mobile Hubbühnen mit manuellem oder elektrischem Hubantrieb können mit bis zu 350 kg beladen werden und verfügen über eine Hubhöhe von ca. 1,10 m. Die Ladefläche ist in ihren Abmessungen auf die verschiedenen Rollstuhlgrößen abgestimmt.

Bis 25 cm Höhenunterschied können tragbare Rampen aus Alu Sicherheitsrost (Rampenlängen bis 1500 mm, Tragfähigkeit 350 kg) mit Ständer zur verschließbaren Aufstellung auf dem Bahnsteig (Vierkant- oder Sicherheitsschloss) eingesetzt werden.
Zum Anlegen der Rampen und als Hilfe für den Behinderten ist ebenfalls Servicepersonal (eine Person) erforderlich, der entstehende Aufwand ist dabei gering.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium, Kunststoff
- Genehmigung: nicht erforderlich
- Farbe: Aluminium unbehandelt, Weißaluminium RAL 9006
- Lieferzeit: 8 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Hublift TAL1100 DE, Tragkraft 350 kg, manueller o. elektr. Hubantrieb	1430 x 1564 x 1079

Rahmenverträge Hublifte

**Im Einkaufswiki des Einkaufs Fördertechnik finden Sie sie die Kontaktinformationen, den Bestellleitfaden und die aktuelle Bedienungsanleitung.
(siehe Link / interaktive Schaltfläche)**

Liftwerk GmbH
info@liftwerk.de
RV-Nr. 9231 7775

EinkaufsWiki

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

3-S-Technik

3-S-Technik, wie z. B. Kameras, kann an Stationen aller Kategorien zum Einsatz kommen, während die 3-S-Zentralen selbst nur an Bahnhöfen der Kategorie 1 oder 2 verortet werden.

Die 3-S-Zentralen sind Melde- und Koordinationsstellen zur Gewährleistung eines sicheren, effizienten und kundenorientierten Betriebes der Personenbahnhöfe. Hier werden alle notwendigen Prozesse gesteuert, z. B. im Zusammenhang mit Unregelmäßigkeiten im Betriebsablauf, technischen Störungen, erhöhtem Informations- und Servicebedarf.

Darüber hinaus werden Notrufe aufgenommen und entsprechende Hilfeleistungen veranlasst.
Die zugrunde liegende Technik besteht aus Anlagen und Endgeräten in der Fläche. In seiner Ausprägung ist das System komplett IP basiert, was eine Vertretung im Störungsfall ermöglicht. Als „Simulator“ steht in Fulda eine Test- und Schulungsanlage zur Verfügung.

Kontakt:
DB InfraGO AG
Zentrale – Dienstleistungs- und Betriebsmanagement

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Beispiel Fixkamera

Videotechnik

S 06.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Kameras sind Teilkomponenten des 3-S-Gesamtsystems. Sie ermöglichen und unterstützen Mitarbeiter der 3-S-Zentralen, visuell die betriebliche Situation auf Bahnhöfen zu beurteilen. Daneben unterstützen die Kameras Interventionen zur Durchsetzung des Hausrechts und sind für die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben der Bundespolizei auf dem Gebiet der Personenbahnhöfe im Einsatz.
Die hier beschriebenen Kameras sind nicht für eisenbahnbetriebliche Verfahren zugelassen.

Videotechnik wird auf Bahnhöfen grundsätzlich nur aufgrund der betrieblichen Relevanz bzw. zur Sicherheitsvorsorge in Abstimmung mit den Behörden und Konzerngremien eingesetzt. Aktuelle Kameramodelle stützen sich auf ein IP-Netzwerk mit Spannungsversorgung (PoE) ab, bieten hohe Auflösungen und Lichtempfindlichkeiten, sind für den Außeneinsatz konzipiert und i. d. R. vandalismussicher ausgeführt.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Fixkamera, 4K*
1 bis 7	Fixkamera, Full HD
1 bis 7	Domekamera, 4K*
1 bis 7	Domekamera, Full HD
1 bis 7	Multisensorkamera, zwei Sensoren Full HD
1 bis 7	Multisensorkamera, vier Sensoren Full HD 360°
1 bis 7	Multisensorkamera, drei Sensoren 180° 15MP*
1 bis 7	Multisensorkamera, vier Sensoren 4K*

* ausschließlich für Bundespolizei
Einsatz nur freigegebene Kameramodelle entsprechend des gültigen Rahmenvertrags

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium, Polycarbonat, z. T. Acrylglas (PMMA)
- Farbe: Weiß NCS S 1002-B (Sonderlackierungen (RAL-Farbe) verfügbar)
- Genehmigung über Dienstleistungs- und Betriebsmanagement (video-an-bahnhoefen@deutschebahn.com)
- Betreiberkonzept Videoüberwachung und Lastenheft

Voraussetzungen

Videotechnik sowie Betriebsvereinbarungen zu Video sind zu beachten
- Planung und Bau entsprechend der Ril 81304
- RRil 135.0501 “Einsatz Videotechnik zur unternehmerischen Sicherheitsvorsorge“ ist einzuhalten

Rahmenverträge

**Für die Komponenten der Videotechnik besteht ein Rahmenvertrag.
Bei Rückfragen zum Rahmenvertrag wenden Sie sich bitte an I.IVT 11:
IT-Zulassung@deutschebahn.com**

Fixkamera

Domekamera

Multisensorkamera

Multisensorkamera

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Vermietung

Die Vermietungsflächen unserer Bahnhöfe ergänzen die Verkehrsstation durch Einzelhandels-, Gastronomie und Dienstleistungsangebote. Sie gewannen in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung und verbessern das Ambiente der Bahnhöfe nachhaltig und vermitteln ein modernes kundenorientiertes Image. Dadurch werden neben den Reisenden auch Besucher angezogen, die Bahnhöfe als attraktive „Shoppingmeile“ mit langen Öffnungszeiten nutzen.

Mieteinheiten im und am Bahnhof dienen dazu, den Reisebedarf abzudecken sowie Nahversorgungs-Funktionen zu erfüllen. Die neuen modularen Laden- und Verkaufssysteme verbessern und vereinheitlichen die Präsentation der Waren- und Dienstleistungen auf Basis des Corporate Designs der Deutschen Bahn.
Werbung auf verschiedenen Werbeträgern im und am Bahnhof trägt auch zum Vermarktungsergebnis bei.
Betreut werden diese Flächen von der Ströer AG.

Für die Vorgaben der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK.

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Laden- und Verkaufs-systeme

Die Verkaufssysteme wurden mit dem Ziel entwickelt, unsere Stationen aufzuwerten und Verkaufsflächen zu generieren. Damit besteht die Möglichkeit, sowohl in vorhandenen Bahnhofshallen zusätzliche Verkaufseinheiten zu schaffen, als auch an kleineren Stationen die Präsenz der Deutschen Bahn und den Service für unsere Kunden durch neue kombinierte Angebote wie zum Beispiel den ServiceStore DB zu verbessern. Der Premiumpavillon mit seiner eleganten und zeitlosen Stahl-Glas-Konstruktion wird auf hochwertigen Flächen im Innenbereich eingesetzt.

Für die temporäre Nutzung bei Märkten und sonstigen Vermarktungsaktionen steht das schnell und unkompliziert auf- und abbaubare Standsystem zur Verfügung. Im Außenbereich können mit dem containerbasierten Pavillonsystem kostengünstig und kurzfristig zusätzliche Verkaufsflächen geschaffen werden.
Damit wurden schon zahlreiche neue Standorte für ServiceStores DB verwirklicht.

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Premiumpavillon

V 01.01 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Pavillon ist durch die weitgehende Verwendung von Glaswänden sehr transparent. Sie können an den Stirnseiten als Glasschiebewand vollflächig geöffnet werden. Alternativen sind Automatik-Schiebetür und einfache Drehtür. Die Längswände werden durch einen Anprallschutz gesichert. Als Personalzugang kann optional eine Drehtür eingesetzt und blickdicht abgeklebt werden. Das Tragwerk besteht aus einem Bügel, an dem die auskragenden Deckenelemente befestigt sind. Er beherbergt auch die notwendigen haustechnischen Komponenten z. B. Elektro-Unterverteilung und Klimatisierung. Die Stützenelemente sind nach außen als Vitrine oder für hinterleuchtete Werbeflächen nutzbar. Die Decke kann auf Wunsch als steuerbare Lichtdecke ausgeführt werden. Es stehen zwei Basismodule mit 20 m² und 25 m² zur Verfügung, die variabel zu größeren Einheiten kombiniert werden können.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Glas, transluzente Membran
- Farbe: Graualuminium RAL 9007
- Sonstige Angaben: Beauftragung der ortsspezifischen Planung an das Plannungsbüro HPP (Lizenzinhaber)
- Ergänzungsprodukte: Shopdeklaration innen liegend, Türluftschleieranlage
- Genehmigung: Standortgenehmigung
- Lieferzeit: auf Anfrage

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Premiumpavillon 20 m²	3850 (2750) x 4000 x 5000
1 bis 2	Premiumpavillon 25 m²	3850 (2750) x 5000 x 5000

Einzelbeauftragung

Glasbau Gipser GmbH
Tel. 0345 482470
info@glasbau-gipser.de

Beauftragung der Planung

HPP Architekten GmbH
Tel. 0211 8384-0
duesseldorf@hpp.com

Standsysteme

V 01.02 – Kategorie **1 2 3 4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Die temporären Standsysteme stehen als rechteckige und sechseckige Variante für den Innenbereich zur Verfügung. Das Dach besteht aus Lochblechelementen und wird von 6 bzw. 8 Rundstützen getragen, in die weitere Elemente flexibel eingehängt werden können. Zum umfangreichen Zubehörangebot gehören z. B. Fenster, Spül- oder Kühltresen, Abhänger, Präsentationskörbe und -podeste oder Spuckschutzhauben.

Die Tresenelemente sind durch Rollen beweglich und werden an den Stützen verriegelt. Die Shopdeklaration erfolgt an den Blenden der Rollladenkästen. Der Stand wird mittels Rollläden verschlossen. Die Stellfläche pro Stand beträgt ca. 10 m²; der Auf- bzw. Abbau dauert ca. zwei Stunden.
Für den Transport und die Zwischenlagerung sollten die entsprechenden Transportwagen mitbestellt werden.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Lochblech und Holzdekor
- Farbe: Graualuminium RAL 9007, Weißaluminium RAL 9006
- Ergänzungsprodukte: diverse Zubehörteile
- Genehmigung: Aufstellungsort ist mit EBA abzustimmen
- Lieferzeit: 4-6 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 4	Standsystem, DB Shop 3, rechteckig	2610 x 2920 x 2078 (ohne Dachauskragung)
1 bis 4	Standsystem, DB Shop 3, rechteckig, kleines Dach	2610 x 2920 x 2078 (ohne Dachauskragung)
1 bis 4	Standsystem, DB Shop 1, sechseckig	2977 x 3321 x 3665

Einzelbeauftragung

Grünewald Ladenbau
Tel. 0 4162 60069-0
info@gruenewald-ladenbau.de

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

ServiceStore DB

V 01.03 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die meisten der bundesweit ca. 5.500 Bahnhöfe bieten auf Grund ihrer Lage im städtischen Umfeld und ihrer Bedeutung als stark frequentierte Verkehrsdrehscheiben oft ein erhebliches Vermarktungs und Ertragspotenzial, welches es auszuschöpfen gilt.

Unser ServiceStore-Konzept nutzt diese Marktchancen und erfüllt die Kundenwünsche an Bahnhöfen aller Kategorien sowie an innerstädtischen Regional- und S-Bahnhöfen.

Als Produktmarke des DB Konzerns ist der ServiceStore DB ein Garant für eine DB-Marken- und Vertriebspräsenz in der Fläche und ein wichtiger Teil der Reisekette.

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot eines ServiceStores ist modular aufgebaut und besteht aus dem Fahrkartenverkauf für den Nah- und Fernverkehr*, aus Handelswaren und einem gastronomischen Angebot. Die Größe eines ServiceStores ist variabel zwischen 20 und 200 qm Ladenfläche und kann sowohl im Bahnhofsgebäude, als auch flexibel durch eine Pavillon-Lösung im Bahnhof, auf dem Bahnsteig oder dem Bahnhofsvorplatz realisiert werden.

Das Konzept ServiceStore DB ist grundsätzlich geeignet für Bahnhöfe mit einer Mindestfrequentierung ab ca. 5.000 Reisende pro Tag. Generell ist bei der Standortanalyse jedoch auch das Umfeld mit ausschlaggebend. In Abhängigkeit von der Lage des Bahnhofs und dessen Integration in das städtische Umfeld können die oben genannten Module an die standortspezifischen Besonderheiten angepasst werden.

ServiceStore DB wird im Franchising betrieben und die Standorte von selbstständigen Unternehmern eigenverantwortlich geführt.
DB InfraGO AG sorgt als Franchisegeber mit ihren Systemvorgaben für einen einheitlichen Markenauftritt und Betrieb sowie ein hohes Qualitäts- und Serviceniveau.

Ergänzt wurde das Portfolio von ServiceStore DB mit einem Konzept unter dem Namen ServiceStore DB Selection, zu dessen Angebot ausschließlich Backwaren und Heißgetränke gehören.

*standortabhängig

Kontakt

DB InfraGO AG
Franchisemanagement (I.IVC 2)
Martina Köppl
Tel. 030 297-65140, intern 999-65140

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Foto: Eibe Sönnecken

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Kaffeepunkt	3490(vorn)/2900(hinten) x 2420 x 2620

Glasdekor*

Rückseite*

Lichtdecke*

Ausrichtung des Kaffeepunktes in Laufrichtung auf dem Bahnsteig*

Fotos: Eibe Sönnecken

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

DB Kaffeepunkt

V 01.06 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Für stark frequentierte Bahnhöfe und um Reisenden direkt vor dem Zugang zum Zug noch ein Warenangebot unterbreiten zu können wurde von DB InfraGO AG in Zusammenarbeit mit Dietz Joppien Architekten AG ein funktionaler Verkaufspavillon mit komplettem Verkaufsraum auf kleinster Fläche entwickelt.
Die Verkaufseinheiten werden auf dem Bahnsteig in Laufrichtung ausgerichtet, sodass die zu den Zügen gehenden Passagiere nicht behindert werden.

Das äussere Erscheinungsbild zeichnet sich durch eine klare, transparente Konstruktion ab, der Innenausbau erfolgt mit warmen Materialien und Farben.
Die Verkaufseinheit kann seitlich durch eine Glasschiebetür und im Bereich der Theke über einen elektrisch betriebenen Rollladen verschlossen werden.
Im Bereich der Verkaufstheke sind Tanks für Frisch- und Abwasser eingebaut. In den Verkaufseinheiten können Esswaren sowie Kalt- und Heißgetränke angeboten werden.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, Aluminium-Blech pulverbeschichtet, ESG Glaselemente 8 und 10 mm, Frontscheibe Zweischeiben-VSG 10 mm, seitliche Glaselemente mit keramischem Siebdruck, bzw. hinterdruckte Folie, elektrisches Verschlussrollo mit ausgeschäumten Aluminiumlamellen
- Innenausbau: farbig lackiertes Blech, Holz, Holz-laminat, genoppter Boden aus Kautschuk
- Farbe: Weißaluminium RAL 9006 (Rückfront), Graualuminium RAL 9007 (Rahmenkonstruktion), Innenseiten RAL nach Wahl des Mieters
- Beleuchtung: Lichtdeckenelement mit 4 Lichtleisten á 58 W, zusätzl. Lichtkanal über Thekenbereich, Nachtbeleuchtung mit reduziertem Leuchtmitteleinsatz (optional)
- Ergänzungsprodukte: bei Innenausbau auf Anfrage oder durch den Mieter, Shopdeklaration
- Genehmigung: nicht erforderlich, Aufstellungsort ist mit EBA-Außenstelle abzustimmen.
- Lieferzeit: 8 Wochen
- Aufbauzeit: 3-4 Tage
- Sonstige Angaben: Elektroanschluss mindestens 10 KW o. höher, je nach Anforderungen des Mieters

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Dezember 2025 gültig.

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9210 7822

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Werbeträger

Mit Inkrafttreten des Werbeflächenvertrags zum 1.12.2005 wurde der Werbevermarkter der Deutschen Bahn AG – die Deutsche Eisenbahn Reklame Gesellschaft (DERG) – an Ströer Out-of-Home Media AG verkauft. Die DERG firmiert inzwischen als Ströer DERG Media GmbH. Durch den Werbeflächenvertrag sind einige Änderungen in den Abläufen notwendig geworden. Diese sind dokumentiert in KoRil 139.0301. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen MOM oder an → werbeflaechen-bahnhoefe@deutschebahn.com

Für ein einheitliches Erscheinungsbild und eine effektive Vermarktung konzentrieren sich die Aktivitäten auf standardisierte Werbeträger der neuesten Generation in klassischen Formaten. Ergänzt sind diese durch aktuelle Innovationen. Bei der Planung von Werbung an Bahnhöfen ist das Bahnhofsmanagement zwei eigenständigen Unternehmenszielen verpflichtet: Die Gewährleistung einer optimalen Verkehrsdienstleistung steht dabei an erster Stelle.

Verkehrsinformationen haben bei der Bahn als Mobilitätsdienstleister daher die höchste Priorität. Durch die Vermarktung der Werbeflächen kann DB InfraGO AG jedoch ein lukratives Zusatzgeschäft generieren. Um beiden Unternehmenszielen gerecht werden zu können, ist ein ausgewogenes Zusammenspiel der unterschiedlichen visuellen Faktoren und Systeme am Bahnhof erforderlich. Ströer DERG Media erstellt in Abstimmung mit dem Hausherrn und Vermieter ein hochwertiges Werbekonzept. Der Leitfaden zur Platzierung von Werbung am Bahnhof (LP05-06-02-01 L01), Stand 03/2020, enthält die allgemeinverbindlichen Grundlagen hierfür. Die Werbekonzepte der Premiumbahnhöfe werden mit I.IVC/I.IVC 3 abgestimmt. Bitte beachten Sie, dass nur die Werbeträger, die in diesem Katalog aufgeführt sind, aufgebaut werden dürfen. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an die Zentrale (I.IVC 3, das Team Ausstattung und Wegeleitung oder den Baubereich) wenden.

Die Beschaffung und der Aufbau der Werbeträger erfolgt durch Ströer DERG Media bzw. deren Subunternehmer. Die Werbeanlagen verbleiben in ihrem Eigentum.

Für weitere Informationen sowie für projektbezogene Abstimmungen wenden Sie sich bitte an die regionalen AnsprechpartnerInnen von Ströer DERG Media.

Über die dauerhaft in den Bahnhöfen installierten Werbeträger hinaus finden auch mobile Promotion-Aktionen in den Bahnhöfen statt, bei denen Werbeträger eingesetzt werden, die auf Grund ihrer Vielfältigkeit nicht in diesem Katalog aufgeführt sind. Sobald eine Genehmigung der Promotion-Aktion zentral oder lokal erfolgt ist, gilt diese auch für den Aufbau der beinhalteten Werbeträger (z. B. Rückwände, Beachflags, etc.), es sei denn es bestehen Bedenken durch die Verantwortlichen vor Ort, die eine Anpassung des Aufbaus der Promotion-Aktion erforderlich machen.

Zusätzlich zur Genehmigung wird allen Kunden von Promotion-Aktionen an Bahnhöfen durch Ströer DERG eine Liste mit Hinweisen für die Durchführung dieser Aktionen zur Verfügung gestellt. Diese sind für den Kunden verpflichtend.

Hinweis für Folien V 02.02:
Zur Gewährleistung der Inspektionsfähigkeit von Heft- & Buchbauwerken, ist bei Planung von Wandverkleidungen (z. B. Folien, Werbeträger) frühzeitig der Anlagenverantwortliche für Heft- und Buchbauwerke einzubeziehen.

Die Festlegungen nach Ril 804.8001, Abschnitt 6 (4) & Ril 804.1101, Abschnitt 6 (11) sind hierbei zwingend zu beachten.

Auf Grund der Vielfältigkeit der Informationen zu Maßangaben, Material und Produkteigenschaften werden diese in Form von Piktogrammen dargestellt und nachstehend erläutert.

Maßangaben (in mm)

- Format Werbeträger: Breite x Höhe (x Tiefe)
- Sichtmaß Werbeträger: Breite x Höhe
- Gewicht Werbeträger
- Format: Tiefe
- Format Werbemedium: Breite x Höhe
- Format Werbemedium: variabel
- Format Werbemedium: maximale Höhe

Material

- Aluminium
- Alupaneele
- Aludibond
- Papier
- digital bedrucktes Papier
- digital bedruckte Folie
- digital bedruckte Plane
- Eisen/Stahl
- Kunststoff
- Spanntuch
- Spanngurte
- Stahlseil
- Glas

Produkteigenschaften

- Brandschutzklasse A1 oder A2
- Brandschutzklasse B1
- Brandprüfung / Brandlast
- sonstige Schutzklasse / Schutzart
- Be- oder Hinterleuchtung herkömmlich
- Be- oder Hinterleuchtung LED
- optionale Beleuchtung möglich
- Stromanschluss
- Leistungsaufnahme in Watt
- Leistungsaufnahme abhängig von Größe
- Leistungsaufnahme LED in Watt
- Rutschfestigkeit R10

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

A1 Plakat

V 02.01.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Werbeträger in A1-Hochformat ist ein klassisches Medium für aktuelle Botschaften und wird in erster Linie für Events, Konzerte und Ausstellungen genutzt. Dieser Werbeträger ist besonders geeignet für regionale Kunden mit geringem Budget.
Es gibt diesen Werbeträger in unterschiedlichen Ausführungen. Neben normalen Wechselrahmen sollen, insbesondere in qualitativ hochwertigen Bahnhöfen, höherwertige Rahmen eingesetzt werden, die vom Design und der Farbgebung optimal zu den anderen Werbeträgern aus dem Ströer-Werbeträgerportfolio passen. Die Wechselrahmen sind für die Anbringung an Wänden konstruiert. Die tragende Struktur besteht aus miteinander verbundenen Aluminiumprofilen.

Standortvoraussetzung:
Wandabwicklungen in Durchgangs- und Empfangsbereichen, geringes Vandalismusaufkommen

Anbringung Werbeträger:
Die Befestigung erfolgt mittels beidseitig klebendem Montageband und/oder durch Schrauben am Lochbild.

Anbringung Werbemedium:
Trockenaushang

Wartung:
Ströer Subunternehmer

Bei höherwertiger Rahmenausführung:

(überwiegend)

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

A0 Plakat

V 02.01.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Werbeträger in A0-Hochformat ist wie das A1 Plakat ein klassisches Medium für aktuelle Botschaften. Der Werbeträger ist besonders geeignet für regionale Kunden mit geringem Budget.

Standortvoraussetzung:
Wandabwicklungen in Durchgangs- und Empfangsbereichen, geringes Vandalismusaufkommen

Anbringung Werbeträger:
Die Befestigung des Alu-Klapprahmens erfolgt mittels beidseitig klebendem Montageband und/oder durch Schrauben am Lochbild.

Anbringung Werbemedium:
Trockenaushang

Wartung:
Ströer Subunternehmer

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

6/1 Allgemeiner Anschlag

V 02.01.03 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

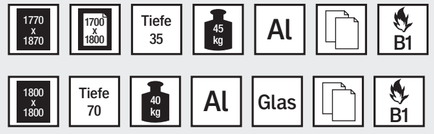
Der Werbeträger ist ein klassisches Medium für aktuelle Botschaften und wird in erster Linie für Events, Konzerte und Ausstellungen genutzt. Dieser Werbeträger ist besonders geeignet für regionale Kunden und wird in zwei Ausstattungsvarianten (unverglast und verglast als Anschlagsvitrine) vorgehalten, die je nach Standortsituation zum Aufbau kommen.

Standortvoraussetzung:
gerade und ebene Wandfläche in hochfrequentiertem Bereich

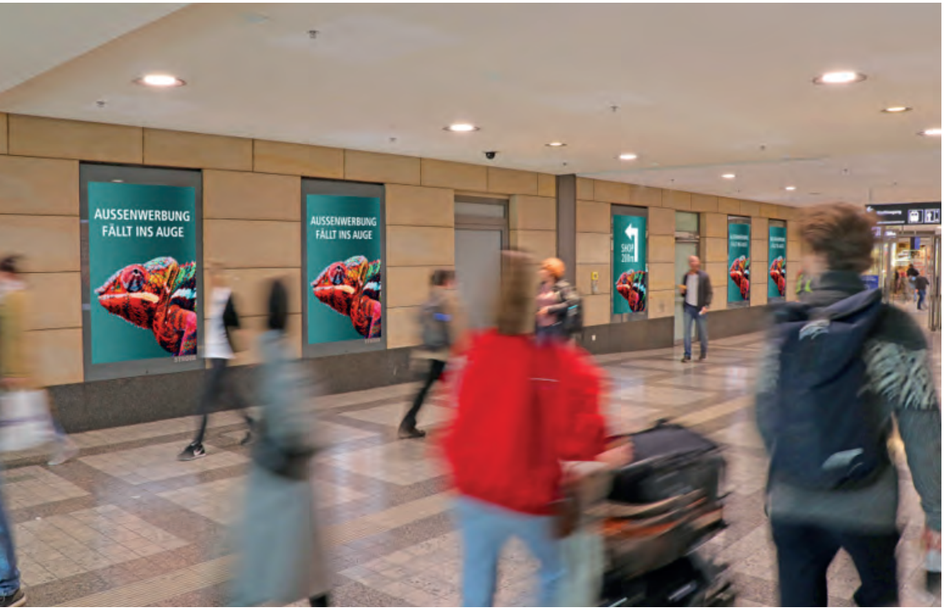
Anbringung Werbeträger:
Montage mit Dübeln, freistehend oder Wandmontage

Anbringung Werbemedium:
Beklebung / Magnete an magnetischer Rückwand

Wartung:
externe Monteure, Bewirtschafter



Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



City-Light-Poster

V 02.01.11 – Kategorie **1** **2** **3** **4** **5** 6 7

Produktbeschreibung

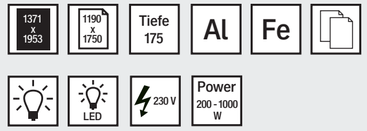
City-Light-Poster sind sowohl für regionale Kampagnen als auch für eine bundesweite Streuung auf IC- und S-Bahnhöfen geeignet. City-Light-Poster hängen in Werbevitrinen vor einer lichtstreuenden Plakatträgerscheibe.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeitsprüfung, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten; aufgesetzt oder flächenbündig an Säulen/Stützen, Wandflächen oder auf dem Boden gedübelt/in Fundamente eingelassen.

Anbringung Werbemedium:
Bei Motivwechsel wird der Frontflügel geöffnet und an der Klemmschiene oben einfach ein neues Plakat eingehängt. Kleben ist nicht erforderlich.

Beleuchtung:
Die Beleuchtung wird über Zeitschaltuhr und/ oder Dämmerungsschalter gesteuert, bei einer Brenndauer von durchschnittlich 14 Stunden pro Tag. Hinterleuchtung mit Langfeldleuchten oder LED-Technik.



Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

City-Light-Poster Wechsler

V 02.01.12 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

CityLight-Poster sind sowohl für regionale Kampagnen als auch für eine bundesweite Streuung auf IC- und S-Bahnhöfen geeignet. Im Gegensatz zur statischen CLP können in einem City-Light-Wechsler bis zu drei Motive pro Werbeträgerseite im Wechsel angezeigt werden. Den Werbeträger gibt es in ein- und doppelseitiger Ausführung. In Abhängigkeit vom Modell, variieren die Außenabmessungen und Gewichte geringfügig

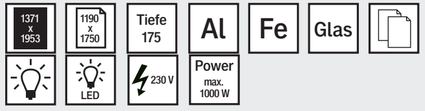
Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeitsprüfung, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
siehe V 02.01.11 City-Light-Poster

Anbringung Werbemedium:
siehe V 02.01.11 City-Light-Poster

Beleuchtung:
siehe V 02.01.11 City-Light-Poster

Wartung:
Fachpersonal



Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

City-Light-Säule

V 02.01.21 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

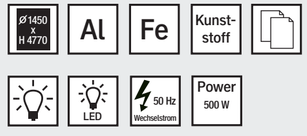
City-Light-Säulen können drei Plakate im Format bis 8/1 aufnehmen. Aufgrund ihres Drehmechanismus sind sie besonders aufmerksamkeitsstark. Vorwiegend kommen sie im öffentlichen Raum an stark frequentierten Straßenbereichen zum Einsatz. Bahnhofsvorplätze und Empfangshallen sind ebenfalls für einen Einsatz sehr gut geeignet.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeitsprüfung, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten; bodenmontiert

Anbringung Werbemedium:
Trockenaushang, ähnllich City-Light-Poster

Wartung:
Fachpersonal



Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Großfläche

V 02.01.31 – Kategorie **1** **2** **3** **4** **5** **6** **7**

Produktbeschreibung

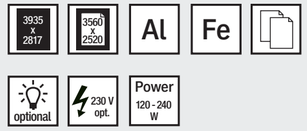
Die Großfläche ist der „klassische“ Außenwerbeträger in Deutschland und wird an Orten ab 50.000 Einwohnern errichtet. Die Mindesttagesfrequenz beträgt ca. 750 Reisende. Auf Grund der Größe und Platzierung ist sie unübersehbar. Auf Bahnsteigen wird eine Variante mit Rahmen montiert, die unsaubere Klebekanten und Kleisterreste verdecken. Optional kann die Fläche durch Beleuchtung aufgewertet werden.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeitsprüfung, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtl. Gegebenheiten; aufgesetzt oder flächenbündig an Säulen/Stützen, Wandflächen oder auf dem Boden gedübelt/in Fundamente eingelassen.

Anbringung Werbemedium:
Als Werbemittel wird das 18/1 Bogenformat (356 x 252 cm) in 4, 6, 8 oder 9 Teilen nass geklebt.

Material Werbeträger:
Die Aluminium- und/oder Stahlkonstruktion (feuerverzinkt) ist pulverbeschichtet in RAL 9006 oder 9007 mit Klebeflächen aus Holz oder Stahlblech, (neue Modelle Aluminium)



Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Folienspecial

V 02.02.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Selbstklebende, robuste Folien für Fußböden, Wand- oder Deckenflächen in allen hochfrequentierten Bahnhöfen. Die genauen Standorte ergeben sich aus den individuellen Zielen des Kunden/Agenturen. Insbesondere für Komplettgestaltungen von Unterführungen und Treppenabgängen sowie Teilbeklebungen von Glasflächen (Türen, Geländer, Wartebereiche).

Standortvoraussetzung:
Direkte Laufwege; im Außenbereich nur mit geringen Witterungseinflüssen (z. B. Haupteingang unter dem Vordach)

Anbringung Werbeträger:
Selbstklebendes Werbemittel wird nach Reinigung der Oberfläche faltenfrei aufgeklebt und später rückstandsfrei entfernt. Die Folien werden wöchentlich kontrolliert und bei Beschädigungen ausgetauscht.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Folienspecial für Sitzbank

V 02.02.02 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Selbstklebende Folien für Glasflächen in allen hochfrequentierten Bahnhöfen. Die genauen Standorte ergeben sich aus den individuellen Zielen des Kunden/Agenturen.

Standortvoraussetzung:
vorhandene Glaseinhausung von Sitzbänken

Anbringung Werbemedium:
Selbstklebendes Werbemittel wird nach Reinigung der Oberfläche faltenfrei aufgeklebt und später rückstandsfrei entfernt

Wartung:
Bewirtschafter

Inhaltsverzeichnis

Wegeleit- und Informationssysteme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Ground Poster

V 02.02.11 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Selbstklebende, robuste Folien für Fußböden der Laufwege in allen hochfrequentierten Bahnhöfen. Das Produkt ist auch für Pächter relevant und sollte daher immer im direkten Laufwegebereich der Empfangshallen und Personenunterführungen eingesetzt werden. Die Buchung erfolgt wöchentlich, die Beklebung/Wechsel immer am Dienstag.
Die Maximalbelegung wird aufgrund der Haltbarkeit auf 6 Wochen begrenzt. Die Folien werden wöchentlich kontrolliert und bei Beschädigungen unverzüglich ausgetauscht. Sonderformate sind auf Anfrage möglich.

Standortvoraussetzung:
Direkte Laufwege; im Außenbereich nur mit geringen Witterungseinflüssen (z. B. Haupteingang unter dem Vordach)

Material Werbemedium:
Selbstklebendes Werbemittel wird nach Reinigung der Oberfläche faltenfrei aufgeklebt und später rückstandsfrei entfernt.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Stair Poster/Branding

V 02.02.31 – Kategorie **1 2 3 4 5** 6 7

Produktbeschreibung

Großflächige bedruckte Werbefolien werden ausschließlich auf die Stirnseiten der Treppenstufen geklebt. Die Buchung erfolgt vorwiegend monatlich. Pro Treppe und Termin wird ein Kunde exklusiv präsentiert.

Die Antrittstufe bleibt grundsätzlich frei. Ergänzend können bei einem Stair Branding die Seitenflächen/Wandflächen für einen temporären Einsatz genutzt werden (gesondertes Genehmigungsverfahren)

Standortvoraussetzung:
direkte Laufwege; im Außenbereich nur mit geringen Witterungseinflüssen (z. B. Haupteingang unter dem Vordach)

Anbringung Werbemedium:
Selbstklebendes Werbemittel. In speziellen Fällen und nur nach Genehmigung der DB erfolgt die Befestigung mittels Dübelung.

Material Werbemedium:
Werbefolie oder für langfristige Anwendung Aluminiumpaneele

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Auslage DB Information

V 02.03.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Auslage von Flyern und Prospekten in transparenten Dispensern an der DB Information (ehemals DB Service Points) der Generation vor 2006. Es sind Flyerformate für DIN A4, DIN A5, DIN A6, DIN C6 und DIN lang verfügbar. Abweichende Formate sind auf Anfrage ebenfalls bestellbar.

Maximal sind zwei Dispenser pro Bahnhof und DB Information á 3-9 Fächer pro Dispenser (je nach Format) erhältlich. Für die neue DB Information Generartion ab 2006 stehen freistehende Dispenser zur Auswahl.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Backlight

V 02.03.11 – Kategorie **1** **2** **3** **4** **5** **6** **7**

Produktbeschreibung

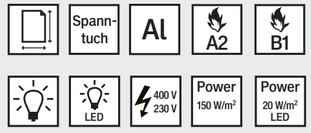
Der Werbeträger besteht aus einem Großdia oder einem bedruckten Spanntuch, welche vor ein an die Gebäudewand installiertes Gehäuse gespannt wird. Dieses ist mit einer starken Innenbeleuchtung ausgestattet. An Standorten mit hohen Tagesfrequenzen wird es auf vorhandenen Gebäudewänden installiert. Es wird für langfristige Werbung (Firmen und Produktwerbung etc.) eingesetzt. Der Werbeträger gilt als „Gestaltungselement“ und wird daher immer auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt. Die Motive werden in der Regel max. 1x im Jahr gewechselt.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeit, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten; aufgesetzt oder flächenbündig.

Anbringung Werbemedium:
Herstellerspezifische Spanntechnik. Werbemittel wird in umlaufendem Rahmensystem verspannt.

Sonstige Montageanforderung:
Werbeanlage muss für Revision und Motivwechsel durch Höhenzugangstechnik wie Hebebühnen, Rollgerüste, etc. erreichbar sein.



Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Big Banner

V 02.03.21 – Kategorie **1** **2** **3** **4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Big Banner sind Riesenposter, die in großen Empfangs- und Gleishallen platziert werden. Sie haben sehr individuelle Formate und Gestaltungsmöglichkeiten. Big Banner hängen nur in Top-Stationen mit geeigneter Architektur, wobei ein gezielter Einsatz ihre Exklusivität sichert. Die Buchung erfolgt vorrangig für Kampagnen im monatlichen Wechsel.

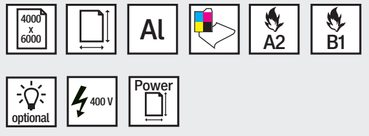
An fest installierten Wechselvorrichtungen werden großformatige Kunststoffplanen oder Vinylnetze befestigt, die mit Großformatbildern bedruckt sind.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeit, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten; an der Wand oder an Deckenflächen mit elektrischer oder manueller Winde

Anbringung Werbemedium:
Kederschiene.

Sonstige Montageanforderung:
Werbeanlage muss für Revision und Motivwechsel durch Höhenzugangstechnik wie Hebebühnen, Rollgerüste, etc. erreichbar sein.



Inhalts-verzeichnis

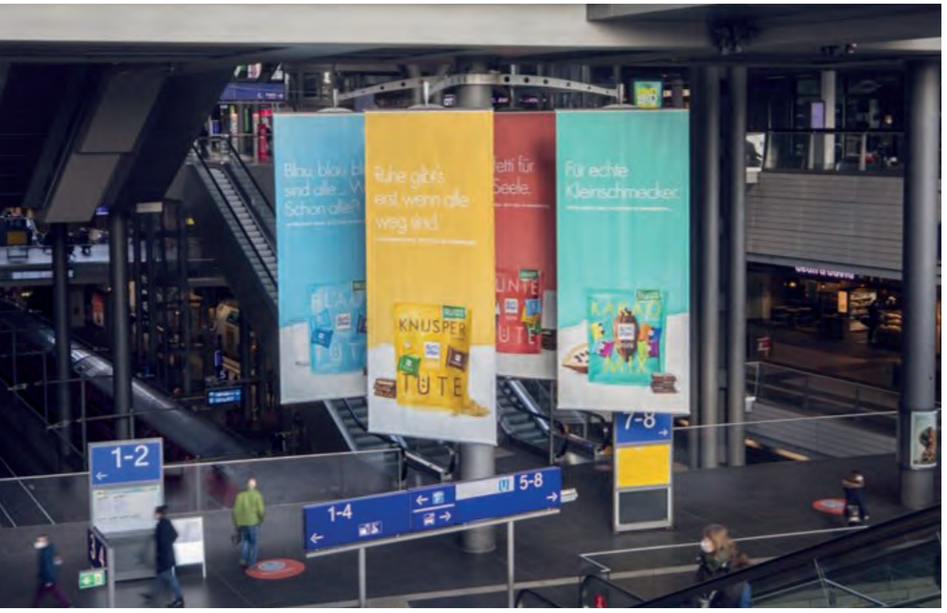
Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik



Cross Banner

V 02.03.31 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Cross Banner ist ein innovativer Werbeträger bei dem sich 4 Werbeflächen synchron um die eigene Achse drehen. Der Werbeträger wird exklusiv in Premiumbahnhöfen eingesetzt und in großen Empfangs- und Gleishallen platziert.
Die Buchung erfolgt vorrangig für Kampagnen im monatlichen Wechsel.

An fest installierten Wechselvorrichtungen werden großformatige Kunststoffplanen oder Vinylnetze befestigt, die mit Großformatbildern bedruckt sind.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeit, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Individuell; an Säulen/Stützen oder an der Decke

Anbringung Werbemedium:
Kederschiene.

Material Werbeträger:
Haltevorrichtung mit 4 statischen auskragenden Armen. Die 4 Werbeflächen drehen sich synchron um die eigene Achse. Die Steuerung der Anlage befindet sich zentral am Befestigungsring.

Sonstige Montageanforderung:
Werbeanlage muss für Revision und Motivwechsel durch Höhenzugangstechnik wie Hebebühnen, Rollgerüste, etc. erreichbar sein.

2700 x 6300 (4x) Al Fe A2 B1

optional 230 V Power 400 W/m² ohne Beleuchtung

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Individualwerbung

V 02.03.41 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

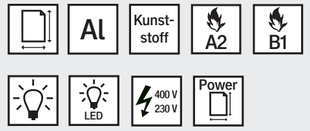
Der Werbeträger besteht aus individuell gefertigten Elementen wie Einzelbuchstaben oder einem Logo des Werbetreibenden. Diese sind mit einer starken Innenbeleuchtung ausgestattet. (Konturen können auch mit Neontechnik versehen werden). An Standorten mit hohen Tagesfrequenzen werden sie auf vorhandenen Gebäudewänden installiert. Um insbesondere die Transparenz von Glaswandflächen wie z. B. Hallenschürzen zu erhalten wird Individualwerbung eingesetzt. Der Werbeträger wird für langfristige Werbung (Firmen und Produktwerbung etc.) eingesetzt. Er gilt als „Gestaltungselement“ und wird daher immer auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeit, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten, meist an einer gesonderten Unterkonstruktion

Anbringung Werbemedium:
Werbemittel ist fest mit dem Werbeträger verbunden

Sonstige Montageanforderung:
Werbeanlage muss für Revision und Motivwechsel durch Höhenzugangstechnik wie Hebebühnen, Rollgerüste, etc. erreichbar sein.



Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Spannband

V 02.03.51 – Kategorie **1** **2** **3** **4** 5 6 7

Produktbeschreibung

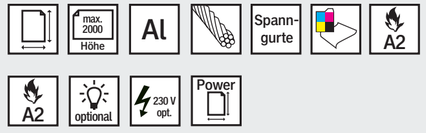
Spannbänder entlang der hochfrequentierten Laufwege in den Bahnhöfen bieten eine hervorragende Möglichkeit auf Veranstaltungen hinzuweisen. Spannbänder werden wöchentlich vermarktet oder auch langfristig als Hinweiswerbung eingesetzt.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeit, Stromanschluss optional

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten; aufgesetzt oder flächenbündig oder freihängend an Säulen/Stützen, Decken- und Wandflächen

Anbringung Werbemedium:
Herstellerspezifische Spanntechnik. Werbemittel wird in umlaufendem Rahmensystem verspannt oder durch Stahlseile/Ösen befestigt.

Sonstige Montageanforderung:
Werbeanlage muss für Revision und Motivwechsel durch Höhenzugangstechnik wie Hebebühnen, Rollgerüste, etc. erreichbar sein.



Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

9 qm Wechsler

V 02.03.61 – Kategorie **1** **2** **3** **4** 5 6 7

Produktbeschreibung

9qm Wechsler sind homogen hinterleuchtete Plakatvitrinen, die 9qm große Motive (18/1-Format) im Wechsel zeigen. Die Vitrine ist mit einer Wandhalterung oder auf zwei Seitenfüßen in einseitiger bzw. doppelseitiger Ausführung oder auf Monofuß flexibel an unterschiedlichsten Standorten montierbar. Die elektronische Dimmung der Beleuchtung, die Zyklen der Motivanzeige und weitere Funktionen lassen sich über einen Online-Zugang steuern. Der Plakataustausch erfolgt über die Fronttür oder sehr platzsparend per Serviceklappe an der Unterseite.

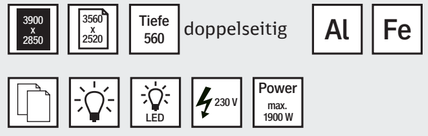
Standortvoraussetzung:
Tragfähig, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtl. Gegebenheiten, aufgesetzt oder flächenbündig über Seitenfüße, alternativ Montage an Wandflächen über Halterungsschiene

Anbringung Werbemedium:
Motivwechsel per Einhängen bei offenem Frontflügel o. über Serviceklappe, keine Plakatklebung

Material Werbeträger:
Innere Stahlprofile feuerverzinkt, Aluminiumprofile und Verkleidungen pulverbeschichtet, robuste Sicherheitsglas-Frontscheibe

Sonstige Montageanforderung:
Erreichbarkeit für Motivwechsel durch Höhenzugangstechnik wie Bühne, Rollgerüste, o. ä.



Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Werbeschild

V 02.03.71 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Werbeschilder sind mit ihrer auffallenden Größe und ihren exponierten Standorten gleichsam ein PoS-Wegeleitsystem und Verstärker für langfristige Imagekampagnen. Individuell gestaltete Schilder, die direkt bedruckt oder mit Werbemittel beklebt werden.

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten; aufgesetzt oder flächenbündig an Säulen/Stützen, Decken- und Wandflächen (1), an Bahnhofsnamensschildern (2) oder an Masten (jedoch nicht Beleuchtungsmasten) (3)

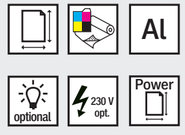
Anbringung Werbemedium:
(1) Werbeträger mit Folie beklebt oder direkt bedruckt
(2) Befestigung per Verschraubung am vorhandenen Ständer bzw. Abhängung
(3) mittels Stahlspannschelle an vorhandenem Mast

Material Werbeträger:
Alu-Dibond, Alu-Cobond oder vergleichbar.

Material Werbemedium:
Selbstklebende Werbefolie oder der Werbeträger wird direkt bedruckt.

Sonstige Montageanforderung:
Werbeanlage muss für Motivwechsel durch Höhenzugangstechnik wie Hebebühnen, Rollgerüste, etc. erreichbar sein.

Wartung:
nicht erforderlich, nur Reinigung



Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

DIN-Werbeschild

V 02.03.72 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Wie andere großformatige Werbeschilder an exponierten Standorten sind auch die DIN-Werbeschilder gleichsam PoS-Wegeleitsystem und Verstärker für langfristige Imagekampagnen. Individuell gestaltete Schilder, die direkt bedruckt oder mit Werbemittel beklebt werden.

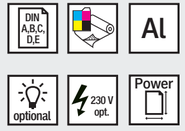
Anbringung Werbeträger:
Als DIN-System vereinfacht anzubringen.

Anbringung Werbemedium:
Die vorkonfektionierte Werbeplatte (jede Ecke ein Loch) wird auf ein mit der Grundplatte vorinstalliertes Stecksystem aufgesteckt und verschraubt.

Material Werbeträger:
Alu-Dibond, Alu-Cobond oder vergleichbar.

Material Werbemedium:
Selbstklebende Werbefolie oder der Werbeträger wird direkt bedruckt.

Sonstige Montageanforderung:
Werbeanlage muss für Motivwechsel durch Höhenzugangstechnik wie Hebebühnen, Rollgerüste, etc. erreichbar sein.



Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Werbeschild für Sitzbank

V 02.03.73 – Kategorie **1 2 3 4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Dieser Werbeträger lässt sich optimal an bisher ungenutzten freien Sitzbänken mittig des Bahnsteigs platzieren und ist besonders gut geeignet für regionale Kunden mit geringem Budget.

Standortvoraussetzung:
vorhandene Sitzbank auf Bahnsteigen

Anbringung Werbeträger:
Montage eines Ständerrahmens, welcher die Sitzbank überspannt. An diesem werden dann die Werbeträger-Trägerplatten befestigt. Material: abgekantetes Blech.
Zwischen Oberkante Rückenlehne und Unterkante Werbeträger ist ein Bereich von 30 cm Höhe freizuhalten.

Anbringung Werbemedium:
Kaschierung Schriftzug

Wartung:
Reinigung durch beliebiges Servicepersonal

je nach Sitzbanktyp
(i. d. R. 2500 x 500 mm)

25 kg | Al

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Backlight-Tower

V 02.03.81 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

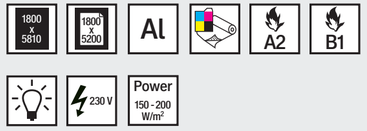
Backlight-Tower ist ein neuer Werbeträger, der exklusiv in Premiumbahnhöfen eingesetzt wird. Der Werbeträger ist als mobiles Turmsystem konzipiert und wird nur bei Vermarktung aufgebaut. Das neue Hochformat und die hochwertige Anmutung der vollflächigen Hinterleuchtung schaffen insbesondere für nationale Werbetreibende eine ideale Werbefläche. Die optimalen Standorte sind große Empfangs- und Gleishallen. Die Buchung erfolgt vorrangig für Kampagnen im monatlichen Wechsel. Als Werbemittel werden großformatige Kunststoffplanen befestigt, die mit Großformatbildern bedruckt sind.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeitsprüfung, Stromanschluss

Anbringung Werbeträger:
Verankerung erfolgt auf Fundamenten/Fußboden mit M16 Bodenhülsen. Die Bodenhülsen werden dauerhaft angebracht und bei Nicht-Nutzung/Vermarktung mit Kappen geschloßen.

Anbringung Werbemedium:
Die Werbeplane wird am Grundgerüst verspannt.

Sonstige Montageanforderung:Für die Montage ist ein Zeitfenster von ca. 4 - 5 Stunden notwendig.



Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Solitär-3-Mobil

V 02.03.98 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Freistehendes, mobiles Präsentationssystem für Großtransparente auf dem Vorplatz, an den Haupteingängen und -ausgängen und auf den Bahnsteigen.

Standortvoraussetzung:
Traglast von 500 kg/m² erforderlich

Anbringung Werbeträger:
Aufstellung auf ebenem Untergrund

Anbringung Werbemedium:
Einspannung in Kederschienen

Sonstige Montageanforderung:
Platz für Anlieferung per LKW

Wartung:
externe Vertragspartner

3000 x 6000 / 2000 x 4000 als 3-seitiger Turm

4,08 kN Gerüstsystem

4,08 kN Gegengewicht

Fe (ca. 700 - 800 gr/m²)

B1

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Plakatständer

V 02.03.99 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Werbeträger im A0-Hochformat lässt sich optimal an bisher ungenutzten Standorten mittig des Bahnsteiges positionieren. Dieser Werbeträger ist besonders geeignet für regionale Kunden mit geringem Budget.

Standortvoraussetzung:
Dachstützen oder Lampenmasten mittig des Bahnsteiges. Zudem muss eine ausreichende Durchgangsbreite gewährleistet sein.

Anbringung Werbeträger:
Montage des Werbeträgers um Säulen, Dachstützen und Laternenmasten herum, ggf. Stabilisierung durch Winkelmontage auf dem Boden.

Anbringung Werbemedium:
Das Plakat wird in den Klapprahmen geklemmt (ohne Klebung), Abdeckung durch transparente Folie

Wartung:
Bewirtschafter

DIN A0 3-seitig | Höhe 1600 | 20 kg | Al | B1

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Town-Fence

V 02.03.111 – Kategorie **1** **2** **3** **4** **5** 6 7

Produktbeschreibung

Der Werbeträger kann sowohl auf ortsfestinstalierten Zäunen und Mauern als auch an mobilen Bauzäunen montiert werden.
Die Höhe ist auf 1,78 Meter begrenzt. Optional kann der Werbeträger mit einem Beleuchtungssystem ergänzt werden.
Die Breite des Werbeträgers ist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort. Eine maximale Breite von 100 Metern ist möglich.
Die Werbebotschaft des Kunden wird auf einer hochwertigen, rahmenlosen Werbefläche transportiert.

Standortvoraussetzung:
Drahtgitter-, Holzbauzaun oder Mauerwerk

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten

Anbringung Werbemedium:
Aufkaschiert auf Alu-Verbundplatten (Dibond), oder bedruckte Frontlitfolie. Geschraubt, oder aufgezogen auf Spezial Aluminium-Rahmen (Maße 1,78 m x 3,41 m).

Wartung:
Fachpersonal

30.000 x 1780 | 3410 x 1780 | Al | Alu-dibond

optional | 220 V | Power 1200 W bei 30 m Länge

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Beacon

V 02.03.999 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Beacon ist ein kleiner Sender, der im Umkreis von max. 50 m eine ID via Bluetooth aussendet. Smartphones mit aktiviertem Bluetooth und einer entsprechenden App können in Abhängigkeit vom Standort Hinweise empfangen und interpretieren. Beispielsweise können vor Shops Angebote ausgespielt werden. Die Infrastruktur ist auch für die Reisendeninformation (-navigation) nutzbar.

Standortvoraussetzung:
Glatter Untergrund

Anbringung Werbeträger:
Anbringung innerhalb des Werbeträgers durch Klebung oder außerhalb von Werbeträgern in Bahnhöfen der DB AG

Wartung:
Bewirtschafter

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Central-Infoscreen

V 02.04.01 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Central-Infoscreens sind große digitale Bildflächen für überdachte Räume wie Empfangshallen und Querbahnsteige, die von der Redaktion in München über DSL gesteuert werden. Auf den Bildflächen werden aktuelle Nachrichten, Wetterprognosen, Börsendaten etc. und Unterhaltung gezeigt.

Format:
Es gibt zwei Größenvarianten der Central-Infoscreens, eine aus 2 x 2 Plasmadisplays mit einer Gesamtdiagonalen der Bildfläche von 84 Zoll (2,13 m) und eine mit 3 x 3 Displays und einer Gesamtdiagonalen von 126 Zoll (3,20 m).

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeitsprüfung, Stromanschluss für Projektionsgehäuse.

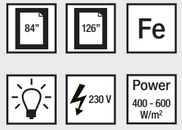
Anbringung Werbeträger:
Jede Installation besteht aus einer Säule, auf die oben die Bildfläche aufgesetzt ist. In die Säule sind alle technischen Elemente zur Steuerung der Anlage eingebaut. Die freistehenden Anlagen beanspruchen im BodenbereichPublikumsbereich sehr wenig Platz (0,45 m x 0,62 m). Die Bildflächen sind aus sehr hellen und kontraststarken Plasmadisplays mit sehr geringer Stegbreite im 16:9-Format zusammengesetzt.

Anbringung Werbemedium:
Die Programmschleife wird mittels Playout-PCs auf die Bildfläche gespielt. Eine Montage ist somit nicht notwendig.

Material Werbeträger:
Die Werbespots werden mittels eines Playout-PCs zentral auf die Bildflächen gespielt. Es ist keine Montage vor Ort erforderlich.

Beleuchtung:
Die Bildfläche ist aus Steglos-Plasmadisplays zusammengesetzt. Die Displays haben in der Regel eine Betriebszeit von 18 Stunden pro Tag und werden automatisch über die Zentrale in München gesteuert und überwacht.

Sonstige Montageanforderung:
Ein kleines Montagegerüst bzw. Leitern müssen um den Werbeträger gestellt werden können.



Inhaltsverzeichnis

Wegeleit- und Informationssysteme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Digital Stele

V 02.04.11 – Kategorie **1 2 3 4** 5 6 7

Produktbeschreibung

Digital Stelen (ehemals „Station (Video)“, ehemals „Out-Of-Home-Channel“) sind hochwertige digitale Anzeigedisplays in verschiedenen Größen (46“, 60“, 70“, 75“).
Die Werbeinhalte werden per Netzwerkanbindung als Datencontent in die Anlagen übertragen und können jederzeit ohne Personal vor Ort aktualisiert werden. Als Datenanbindung stehen LAN, Glasfaser und Mobilfunk zur Verfügung.
Die Displays modernster Generation sind in verschiedenen Dimensionen einseitig oder doppelseitig verfügbar. Die Werbeinhalte werden in individuellen Zyklen als Standbild oder Bewegtbilder (Movie) im Synchronlauf gezeigt.

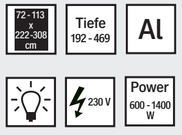
Standortvoraussetzung:
Tragfähig, mit üblichem 230V Stromanschluss (VDE), mit Datenanbindung, keine direkte Sonnenanstrahlung, trockener Standort, überdacht und regengeschützt.

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten, aufgesetzt auf Montagesockel, Wandmontage an Montagerahmen

Material Werbeträger:
Profile und Verkleidungen aus pulverbeschichtetem Aluminium, Sicherheitsglas-Türscheiben

Beleuchtung:
Display

Sonstige Montageanforderung:
Werbeanlage zugänglich für Service (Reinigung), im Einzelfall durch Höhenzugangstechnik (Bühne, Gerüst)



Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Digital Projektion

V 02.04.21 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Digital Projektionen (ehemals „Station-Infoscreens“) sind Bildflächen, die sich hinter den Gleisen wichtiger Nahverkehrsstationen befinden und den Fahrgästen am Bahnsteig Information und Unterhaltung bieten. Leistungsstarke Digitalprojektoren (DLP-Technologie) projizieren Bilder, Texte und kurze Filme auf diese Bildflächen. Was auf den Bildwänden zu sehen ist, wird in einem PC generiert, der wiederum von einer Zentrale aus mit aktuellen Bild-, Text- und Videoinformationen sowie Steuerbefehlen zur Abfolge der Informationen versorgt wird. Rechtzeitig bevor ein Zug einfährt, wird das Programm auf den Bildwänden mit der Meldung „Zug fährt ein“ unterbrochen. Unmittelbar nach dieser Meldung wird das Bild komplett auf „Schwarz“ geschaltet, damit das Projektionslicht nicht auf den einfahrenden oder stehenden Zug trifft. Dazu registrieren Sensoren die Zugposition im Gleis. Sobald der Zug den Bahnsteig verlassen hat, wird das Programm fortgesetzt.
Zum System Digital Projektion gehört je Station in der Regel ein Schaltschrank in der Größe 2100 x 1200 x 600 mm.

Standortvoraussetzung:
Tragfähigkeitsprüfung, Stromanschluss für Projektionsgehäuse.

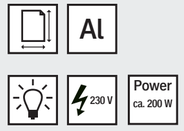
Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten: Die Bildflächen werden aufgesetzt oder flächenbündig an Säulen/Stützen, Decken- und Wandflächen verschraubt. Das Projektionsgehäuse befindet sich im Deckenbereich der Bahnsteigplattform (ähnlich eines Zuganzeigers).

Anbringung Werbemedium:
Die Programmschleife wird durch den Projektor auf die Bildfläche projiziert. Eine Begehung der Bildfläche ist somit nicht notwendig.

Material Werbeträger:
Durch PC generierte, projizierte Programmschleife.

Beleuchtung:
Lampe im Projektor. Die Projektionsflächen haben in der Regel eine Betriebszeit von 18 Stunden pro Tag und werden automatisch über die Zentrale in München gesteuert und überwacht.

Sonstige Montageanforderung:
Zur Unterbrechung für den Hinweis „Zug fährt ein“ wird im Tunnel ein Ultraschallsensor benötigt. Dieser Sensor befindet sich ca. 25 m an einem geeigneten Platz im zugänglichen Bereich des Tunnels. Der Sensor ist durch ein Kabel mit dem zentralen Schaltschrank verbunden.



Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Digital Board (Super Motion)

V 02.04.31 – Kategorie **1** **2** **3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Digital Boards sind großformatige LED Anlagen, die aus einzelnen hochwertigen und auflösenden LED Panels bestehen.
Je nach Standortsituation und Gegebenheiten kann der Pixelabstand zwischen 4 mm Pixelpitch und 11 mm variieren. Die Montage kann mittels Fußanbindung oder Wandmontage erfolgen.
Generell sind die Anlagen umlaufend verkleidet. Je nach Gegebenheiten wird die Sichtfläche mit Rahmen oder rahmenlos ausgeführt. Die Anlagen sind wartungsarm und bedürfen keiner Bewirtschaftung.
Die Ansteuerung der Anlage erfolgt per Fernzugriff. Die Werbeinhalte werden per Netzwerkanbindung als Datencontent übertragen und werden vor Ort aktualisiert. Als Datenanbindung stehen LAN, Glasfaser und Mobilfunk zur Verfügung.

Format:
Abhängig vom Standort und Ausführung der Anlage Querformat 16:10 oder Hochformat 16:9

Standortvoraussetzung:
Tragfähig, mit üblichem 400V / 50Hz Stromanschluss (VDE), mit Datenanbindung

Anbringung Werbeträger:
Individuell nach örtlichen Gegebenheiten, wandmontiert, mit Unterkonstruktion Truss System oder Rohr- und Trägersystem bei Anbindung vom Boden

Anbringung Werbemedium:
Das Werbemedium wird elektronisch erzeugt.

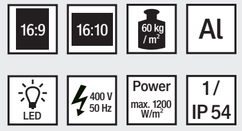
Material Werbeträger:
Grundkonstruktion Aluminium Truss System unbehandelt, Sichtverkleidung Aluminiumblech pulverbeschichtet.

Material Werbemedium:
LED Display Einheiten aus Mixmaterial Aluminium / Kunststoff, Elektronik, elektronisch erzeugtes Bild, per Datenleitung angesteuert.

Beleuchtung:
Die maximale Leuchtdichte beträgt bis zu 6000 cd / m² und ist bis zu 1% des Maximalwertes, also 60 cd / m², dimmbar, gemessen bei ausschließlichem Weißanteil.

Sonstige Montageanforderung:
Siehe Standortstatik

Wartung:
externer Vertragspartner



Inhalts-verzeichnis

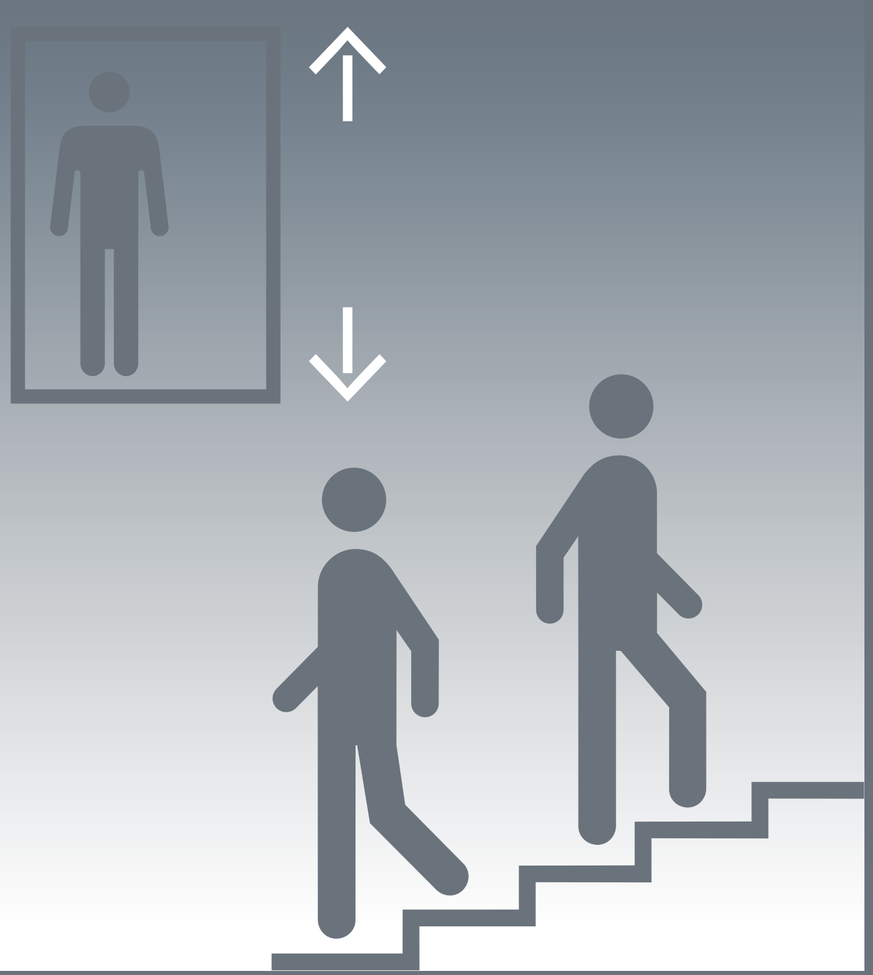
Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik



Bau und Technik

Unser Anspruch bei der Auswahl von Produkten für den Bereich Bau und Technik ist es, Gestaltungsspielräume zu bieten und gleichzeitig konsequent zu standardisieren, um nicht nur für die Erstellung, sondern auch für die Instandhaltung kostenoptimale Lösungen zu erreichen. Zu den Produkten im Bereich Bau und Technik gehören u. a. konventionelle und modulare Bahnsteigsysteme. Unter dem Punkt Bodenbeläge wird eine Auswahl der gängigen Beläge aufgeführt. Zum Thema Beleuchtung verweist der Katalog auf den Leitfaden „Leuchten“. Dieser beinhaltet eine breitgefächerte Produktauswahl mit Schwerpunkt auf qualitativ hochwertigen Lampen, die zu einer besseren Wirtschaftlichkeit bzw. Instandhaltungsfreundlichkeit führen. Darüber hinaus werden fördertechnische Anlagen wie Aufzüge und Fahrtreppen dargestellt, die als wichtige Elemente des Serviceangebots im Bereich Bau und Technik zur Verfügung stehen. Abgerundet wird das Kapitel Bau und Technik durch eine Betrachtung der sonstigen Produkte. Für die Vorgaben der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Bahnsteige

Bahnsteige können in unterschiedlichen Bauweisen errichtet werden. Die BSK-Bauweise und die modulare Bauweise sind als Standardbauweisen eingeführt.

Für die Bemessung und Konstruktion von Bahnsteigen einschließlich deren Einbaumaße zum Gleis sind die geltenden technischen Regelwerke (z. B. Ril 813.0201) anzuwenden.

Bahnsteige in BSK-Bauweise bestehen aus einer Bahnsteigkante als Betonfertigteil (BSK) mit konstruktiver Bewehrung, die auf einem Fundament gegründet wird. Der Bahnsteigkörper wird aus einer Hinterfüllung oder einem Erdkern aus frostsicherem, gut durchlässigem Boden und dem Bahnsteigbelag einschließlich Tragschicht hergestellt.
Mögliche Ausführungsvarianten für Bodenbeläge sind im nachfolgenden Kapitel aufgeführt.

Bei der modularen Bauweise handelt es sich um standardisierte Fertigteile (modulare Bahnsteigsysteme), die im Herstellerwerk vorgefertigt und auf der Baustelle vor Ort zu einem ganzheitlichen Bahnsteig montiert werden.

Modulare Bahnsteigsysteme bestehen aus einem Gründungskörper (Fundament) und einem Tragsystem (Bahnsteigplatte und Tragbalken). Die Bahnsteigoberfläche einschließlich Trittkante und Blindenleitstreifen sind werksmäßig vorbereitet.
Alle vorgegebenen Einbauteile, z. B. Schachtdeckel, Befestigungssysteme und Ankerplatten zur Aufnahme von Ausstattungselementen des Bahnsteigs werden werkseitig eingeplant und in die Fertigteile integriert.

Hinweis:
Hinsichtlich erforderlicher Anwenderfreigaben ist die Ril 813.0201 Abs. 7 (3) zu beachten.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

BSK-Bauweise mit Bahnsteigkanten-fertigteilen

B 01.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die BSK-Bauweise mit Bahnsteigkantenfertigteilen (BSK) ist für alle Außen- und Mittelbahnsteige in den Bahnsteigsystemhöhen von 55 cm, 76 cm und 96 cm ü. SO (in Ausnahmefällen 38 cm) anwendbar.
Bei der BSK-Bauweise kommen Bahnsteigkanten als konstruktiv bewehrte Fertigteile aus Beton mit einer Regelbaulänge von 1 m bzw. 2 m zum Einsatz. Die Auswahl der Bahnsteigkantenfertigteile richtet sich nach der jeweiligen Bahnsteighöhe entsprechend dem Bahnsteighöhenkonzept.

Das Versetzen der Bahnsteigkantenfertigteile erfolgt auf einem Fundament (Ortbeton oder Fertigteil). Die BSK-Elemente werden bündig aneinandergereiht, nach jedem 7. bis 10. Element ist eine Dehnungsfuge auszubilden. Die Bahnsteigkanten sind im Fußteil mit dem Fundament kraftschlüssig zu verbinden. Zur Hinterfüllung der Bahnsteigkantenfertigteile ist frostunempfindliches Material lagenweise einzubauen und zu verdichten.

Zusatzinformationen

- Material: Stahlbeton
- Ergänzungsprodukte: Eckelemente
- Einkauf: Projektbezogene Ausschreibung
- Bautechnischer Nachweis erforderlich.
  Es sind Bahnsteigkantenfertigteile von Herstellern einzusetzen, die über eine Anwenderfreigabe durch die DB InfraGO AG verfügen und in der Liste „Anwenderfreigabe Personenbahnhöfe“ gelistet sind.
  Die Einbauanweisungen und Rahmenbedingungen des Herstellers für eine Anwendung im Rahmen der Anwenderfreigabe sind zu beachten und müssen an der Verwendungsstelle vorliegen.
- Lieferzeit: 4-6 Wochen

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	BSK 11/12, Bahnsteigkante 38 cm über SO
1 bis 7	BSK 51, Bahnsteigkante 55 cm über SO
1 bis 7	BSK 21, Bahnsteigkante 76 cm über SO
1 bis 7	BSK 41, Bahnsteigkante 96 cm über SO
1 bis 7	BSK 42, Bahnsteigkante 96 cm über SO mit Sicherungsraum

Modulare Bauweise mit standardisierten Stahlbetonfertigteilen

Produktbeschreibung

Bahnsteige in modularer Bauweise werden eingesetzt:
- wenn Gleise stark befahren sind und Sperrpausen kaum zur Verfügung stehen oder Sperrpausenbedarfe dadurch minimiert werden können (kurze Bauzeit und geringe Betriebsbehinderung),
- wenn die topographischen Verhältnisse eine Flachgründung nicht ermöglichen und besondere Maßnahmen/ Stützkonstruktionen erforderlich werden (z. B. bei Bahnsteigen in Dammlage)

Die modulare Bauweise soll unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit auch für Bahnsteige vorgesehen werden, deren Bahnsteighöhe zu einem späteren Zeitpunkt angepasst werden muss (insbesondere Aufhöhung von 55 cm ü. SO auf 76 cm ü. SO).
In Netzen der Gleichstrom-S-Bahn mit Stromschiene (S-Bahn Berlin und Hamburg) sollen Bahnsteige in modularer Bauweise nicht vorgesehen werden.

Modulare Bahnsteigsysteme sind verwendbar für:
- Bahnsteighöhen von 55 cm, 76 cm und 96 cm ü. SO (38 cm ü. SO auch bei einzelnen Systemanbietern möglich),
- Außen- und Mittelbahnsteige,
- die Gleisradien von R ≥ 300 m und
- für den Geschwindigkeitsbereich v ≤ 200 km/h.

Zusatzinformationen

- Material: Stahlbeton oder Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK)
- Oberfläche: siehe Ausführungsvarianten Bahnsteige
- Ergänzungsprodukte: Integration von Einbauteilen, z. B. Schachtdeckel, Befestigungssysteme und Ankerplatten für Masten, Wetterschutzhäuser und Geländer sowie Befestigung von Ausstattungselementen des Bahnsteigs (u. a. Bänke, Vitrinen)
- Einkauf: Projektbezogene Ausschreibung (systemneutral)
- Bautechnischer Nachweis erforderlich.
  Es sind modulare Bahnsteigsysteme von Herstellern einzusetzen, die über eine Anwenderfreigabe durch die DB InfraGO AG verfügen. Die Systembeschreibung, die Transportanweisung und die Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten und müssen an der Verwendungsstelle vorliegen.
- Lieferzeit: 4-6 Wochen

Bahnsteigoberfläche

- fein gewaschen, ohne Scheinfugen
- Anforderungen gemäß Ril 813.0201, insbesondere Rutschhemmung und Frost- und Tausalzbeständigkeit bei Einsatz in Außenbereichen
- Farbe dunkelgrau/anthrazit mit einem nachgewiesenen LRV-Wert (Lichtreflexionsgrad) ≤ 11,3
- Taktile Leiteinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte gemäß Ril 813.0205 aus weißen Bodenindikatoren in Rippen- bzw. Noppenstruktur mit einem nachgewiesenen LRV-Wert ≥ 50
- Bahnsteigkante 30 cm breit in weiß/sehr hell mit einem nachgewiesenen LRV-Wert ≥ 50 und mit einer taktilen, besonders griffigen Struktur gemäß Ril 813.0205

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Foto: STRABAG Rail GmbH

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Modulares Bahnsteigsystem „Platform21“

Modulares Bahnsteigsystem „Platform21“

B 01.03 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Das Bahnsteigsystem „Platform21“ besteht aus Fundament, Längsträger und Bahnsteigplatte als Fertigteile aus Stahlbeton.

Die Gründung des Bahnsteigs erfolgt über Fundamentriegel mit anbetonierten Kragstützen, die auf vorbereiteten Ausgleichschichten (Sauberkeitsschicht) lagegenau im Systemabstand versetzt werden.
Parallele Längsträger spannen von Fundament zu Fundament und werden an den Kragstützen der Fundamente verschraubt. Die Fundamente werden im Regelfall im Abstand von 7,50 m vorgesehen. Die Bahnsteigplatten lagern jeweils punktförmig auf 4 bewehrten Elastomerlagern auf den Längsträgern auf.
Je Raster von 7,50 m werden zwei Bahnsteigplatten mit einer Länge von 3,74 m verlegt.
Mit den Konstruktionselementen lassen sich Außen- und Mittelbahnsteige realisieren.

STRABAG Rail GmbH
Tel. 09343 506-0
lauda@strabag-rail.com

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Modulares Bahnsteigsystem „Modula®“

B 01.04 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Klassiker der Systembahnsteige der Bauart modula® ist der Typ 1, bestehend aus Bahnsteigtragplatten mit zwei unterseitig an der Platte angeformten Stegen (TT-Platten als Stahlbetonfertigteile), die auf Stahlbeton-Fertigteilfundamenten mittels Elastomerlager aufgelagert werden.
Die TT Platten-Konstruktion ermöglicht große Stützweiten bis zu 9 m. Für die Montage der Konstruktionselemente, insbesondere für den Einbau der TT-Platten wird ein Kran (Autokran oder Schienenkran) benötigt.

Der Systembahnsteig modula®, Typ 1 kann für freistehende und hinterfüllbare Außenbahnsteige und für den Bau von Mittelbahnsteigen eingesetzt werden.
Bei Mittelbahnsteigen wird die erforderliche Breite durch eine Aneinanderreihung von zwei oder mehreren TT-Platten erzielt. Der Mittelbahnsteig kann auch als Systemvariante aus zwei hinterfüllbaren Außenbahnsteigen und einer konventionellen Mittelkernverfüllung hergestellt werden.

Der Systembahnsteig modula® light, Typ 1 ist das aufgelöste Bahnsteigsystem. Das Tragsystem besteht aus 18 cm dicken Stahlbetonfertigteilplatten und Stahlbeton-Tragbalken. Als Gründungskörper dienen Fertigteilfundamente. Das Rastermaß ist auf eine Länge von 7,50 m ausgelegt. Auf den Tragbalken werden je nach Bahnsteigbreite die Platten mit einer Länge von 3,75 m (2 Stück nebeneinander) oder 2,50 m (3 Stück nebeneinander) verlegt. Die einzelnen Konstruktionselemente können aufgrund ihrer Elementabmessungen mit kleinen Hebezeugen, wie Zwei-Wege-Bagger oder Mobilbagger verfahren und eingebaut werden.
Der Systembahnsteig modula® light, Typ 1 eignet sich insbesondere für freistehende Außenbahnsteige. Eine Realisierung von Mittelbahnsteigen ist ebenfalls mit diesem System möglich.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Modulares Bahnsteigsystem „Modula®“

Hering Bau GmbH & Co. KG
Tel. 02736 27-0
gruppe@hering-bau.de

Foto: Hasselmann GmbH

Modulares Bahnsteigsystem „Umsteiger Plus 2020“

B 01.05 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Das Bahnsteigsystem „Umsteiger Plus 2020“ ist eine modulare Stahlbeton-Fertigteilkonstruktion, bestehend aus Bahnsteigplatten, Tragbalken (Längsbalken) und Gründungskörper (Fundamente).
Die Bahnsteigplatten mit einer Regellänge von 2,5 oder 3,75 m werden von Längsbalken getragen.
Die Verankerung der Längsbalken erfolgt durch Gabellagerung in den Fundamentkörpern. Alle Bauteile sind auf Elastomerkissen gelagert. Die Fundamentkörper im Regelrasterabstand von 7,5 m werden auf Unterbetonsohlen gesetzt.
Bei Außenbahnsteigen werden die Bahnsteigplatten auf 2 Längsbalken gelagert.
Für Mittelbahnsteige werden 2 Außenbahnsteige spiegelbildlich zusammengestellt.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Modulares Bahnsteigsystem „Umsteiger Plus 2020“

FASYS–PLANUNG GmbH
Tel. 03741 15 61-0
info@fasys-planung.de

Hasselmann GmbH
Tel. 03741 423 52-0
info@hasselmann-gmbh.de

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Foto: Sächsische Bau GmbH

Modulares Bahnsteigsystem „MBS-SB“

B 01.06 – Kategorie **1 2 3 4 5 6 7**

Produktbeschreibung

Das Bahnsteigsystem Typ „MBS-SB“ ist ein modulares Bahnsteigsystem aus standardisierten Stahlbetonfertigteilen, bestehend aus 3 geometrisch definierten Stahlbetonfertigteil-Grundelementen: Fundament, Längsträger und Bahnsteigplatte, welche mit Hilfe von Montagebauteilen im Baukastensystem zu einem Gesamtbauwerk zusammengeführt werden.
Bahnsteigbreiten zwischen 2,50 m und 3,00 m sowie die Stützweiten der Längsbalken von 2,50 m bis 7,50 m können stufenlos variabel entsprechend den Anforderungen und örtlichen Gegebenheiten hergestellt werden. Bahnsteigverbreiterungen in den Zugangs- bzw. Wartehausbereichen werden durch nach hinten versetzte Längsbalken und entsprechende Plattenbreiten und Plattenlängen hergestellt. Mittelbahnsteige können durch die Anordnung von zwei Außenbahnsteigen nebeneinander sowie einer zusätzlichen optionalen Ergänzung durch Verfüllen des Zwischenraumes zwischen beiden Fertigteilbahnsteigen errichtet werden.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Modulares Bahnsteigsystem „MBS-SB“

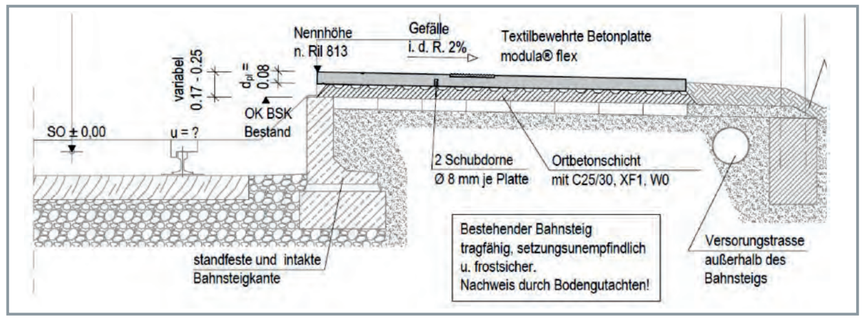
Sächsische Bau GmbH
Tel. 0351 876 81-0
info-sbau-dresden@saechsische-bau.de

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Foto: Hering Bau GmbH & Co. KG

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Modulares Bahnsteigsystem „Modula® flex“



Systemaufbau - Querschnitt für Bahnsteigaufhöhung

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Modulares Bahnsteigsystem „Modula® flex“

B 01.07 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Das Bahnsteigsystem Typ „Modula® flex“ ist verwendbar:

- zur Aufhöhung bestehender Außenbahnsteige und Mittelbahnsteige um maximal 25 cm zur Herstellung der Bahnsteighöhe (Nennwert) von 55 cm ü. SO, 76 cm ü. SO oder 96 cm ü. SO
- zur Instandsetzung von Bahnsteigbelägen/ Bahnsteigoberflächen, auch zur (Wieder-) Herstellung der Bahnsteighöhe (Nennwert) von 38 cm ü. SO gemäß § 13 (1) EBO
- für den Geschwindigkeitsbereich v ≤ 200 km/h

Das modulare Bahnsteigsystem Typ „modula® flex“ besteht aus 80 mm starken Fertigteilplatten mit einer konstruktiven Bewehrung aus einem alkaliresistenten Glasfasertextil, die im Herstellerwerk vorgefertigt und dann auf der Baustelle eingebaut werden.

Die Bahnsteigplatten werden werkseitig oberflächenfertig ausgeliefert einschließlich des taktilen Leitsystems für Blinde und Sehbehinderte und bei Erfordernis mit dem Sicherungselement „Schraffur“. Die Länge der Bahnsteigplatten beträgt 1,34 m.
Die Breite der Platten variiert zwischen minimal 1,20 m und maximal 3,00 m.
Die Elemente werden vollflächig auf einer unmittelbar vor der Montage höhengenau herzustellenden Ortbetonbettung verlegt. Zur Lagesicherung der Platten werden je Platte zwei Schubdorne mit Durchmesser 8 mm angeordnet.

Voraussetzung für die Anwendung des Bahnsteigsystems Typ „modula® flex“ sind eine standsichere und gebrauchstaugliche Bahnsteigkante und ein tragfähiger Bahnsteigkörper.
Die Montage ist mit einem Zwei-Wege-Bagger oder kleinem Hebegerät möglich.

Hering Bau GmbH & Co. KG
Tel. 02736 27-0
gruppe@hering-bau.de

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Foto: DB Bahnbau Gruppe GmbH

Behelfsbahnsteig Typ „Grünsfeld“

B 01.10 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Behelfsbahnsteig Typ „Grünsfeld“ ist einsetzbar z. B. für Behelfe, Bauzustände, Provisorien und Bahnsteigverlängerungen.
Der Behelfsbahnsteig besteht aus einer Stahlkonstruktion mit rutschhemmendem Profilblechbelag (R11) auf Fertigteilfundamenten und ist für alle Bahnsteighöhen realisierbar.
Die Markierung der freizuhaltenden Fläche/ Gefahrenbereich (Sicherungsmaßnahme Strich) erfolgt in Form einer weißen Farbmarkierung (optional auch mit Schraffur).

Der Behelfsbahnsteig ist für Bahnsteigbreiten von 2,50 m erhältlich mit der Möglichkeit einer Verbreiterung (2,50 m).
Alle Bahnsteiglängen im Raster von 3,00 m sind möglich.
An den Bahnsteigenden und an der Bahnsteigrückseite befindet sich ein Füllstabgeländer.
Ausstattungselemente wie z. B. Wetterschutzhaus, Beleuchtungsmaste, Abfall-/ Streugutbehälter, Vitrine etc. können integriert werden. Die Behelfsbahnsteige sind mehrfach wiederverwendbar. Eine Anmietung ist möglich.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl
- Genehmigung: Bautechnische Prüfung der Standsicherheitsnachweise im Einzelfall erforderlich (prüffähige Statik liegt vor)
- Lieferzeit: nach Vereinbarung

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Behelfsbahnsteig Typ „Grünsfeld“

Einzelbeauftragung

DB Bahnbau Gruppe GmbH
Ansprechpartner: Peter Grimm
Tel. 0351 461-7340
peter.grimm@bahnbaugruppe.com

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025

Behelfsbahnsteig Typ „Modula® temporär“

B 01.11 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Das System „Modula® temporär“ ist ein Behelfsbahnsteig aus Stahl und wurde für temporäre Einsatzfälle, z. B. für Behelfe, Bauzustände, Provisorien, Bahnsteigverlängerungen oder als Eventbahnsteig konzipiert. Die Behelfsbahnsteige sind mehrfach wiederverwendbar und für alle Bahnsteighöhen einsetzbar.
Entsprechend der gewünschten Vorhaltedauer wird der Behelfsbahnsteig geliefert, eingebaut, vermietet, wieder zurückgebaut und abgefahren.
Der Behelfsbahnsteig Modula® temporär“ besteht aus verzinkten Stahlträgerrosten, die auf Fertigteilfundamenten montiert werden. Der Bahnsteigbelag wird aus Blechprofilrosten (R12 nach DIN 51130) mit Markierung der freizuhaltenden Fläche/ Gefahrenbereich (Sicherungsmaßnahme Strich) hergestellt (optional auch mit Schraffur). Bei Bedarf ist der Behelfsbahnsteig auch mit integriertem taktilen Leitstreifen lieferbar (dies gilt nur für 2,50 m Bahnsteigbreite). Standardmäßig werden ansteckbare Geländer mitgeliefert.
Der Behelfsbahnsteig ist für Bahnsteigbreiten von 2,50 m und 3,00 m erhältlich, das Standard-Längenraster beträgt 5,00 m. Darüber hinaus ist auch eine Lieferung von Wetterschutzhäusern, Lampenmasten und Treppen-/Rampenelementen möglich.
Der Behelfsbahnsteig wird grundsätzlich über die Dauer der Nutzung vermietet.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Behelfsbahnsteig Typ „Modula® temporär“

Zusatzinformationen

- Material: Stahl
- Genehmigung: geprüfte Statik liegt beim Anbieter des Behelfsbahnsteigsystems „Modula® temporär“ vor
- Lieferzeit: nach Vereinbarung

Einzelbeauftragung

Hering Bau GmbH & Co. KG Systeme
Verkehrsstationen
Tel. 02736 27-0
bahnsteige@hering-bau.de

Foto: STRABAG Rail GmbH

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Behelfsbahnsteig Typ „Platform21 temporär“

Behelfsbahnsteig Typ „Platform21 temporär“

B 01.12 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Das System „platform21 temporär“ ist als wiederverwendbarer temporärer Behelfsbahnsteig konzipiert. Dieser ist einsetzbar z. B. für Behelfe, Bauzustände, Provisorien und Bahnsteigverlängerungen.

Der Behelfsbahnsteig besteht aus einer Stahlkonstruktion mit Blechprofilrosten als Bahnsteigbelag und einem Geländer am längsseitig gleisabgewandten Bahnsteigrand. Die vorgefertigten Systemelemente sind 5 m lang und werden auf Fertigteilfundamente aufgelagert. Durch Aneinanderreihung der Systemelemente sind beliebige Bahnsteiglängen im Raster 5,01 m (Elementlänge 5,00 m + 1 cm Fuge am geraden Gleis) möglich.

Der Behelfsbahnsteig ist für Bahnsteigbreiten von 2,50 m erhältlich mit der Möglichkeit einer Verbreiterung auf 2,75 m.

Mit dem System „platform21 temporär sind Behelfsbahnsteige mit Bahnsteighöhen von 380 mm, 550 mm und 760 ü. SO realisierbar. Der Einsatz ist bei örtlich zulässigen Geschwindigkeiten am Bahnsteiggleis von v ≤ 160 km/h und für Gleisradien R ≥ 500 m möglich.
Die Markierung der freizuhaltenden Fläche/ Gefahrenbereich (Sicherungsmaßnahme Strich) erfolgt in Form einer weißen Farbmarkierung.
Ausstattungselemente wie Wetterschutzhäuser, Sitzgelegenheiten, Lichtmasten, Fahrkartenautomaten u. a. werden außerhalb des Bahnsteiges angeordnet. Lichtmaste werden hinter dem Bahnsteig mit einem Hüllrohr in der Erde oder in einem ausbetonierten Schachtrahmen gegründet.
Der Behelfsbahnsteig ist mehrfach wiederverwendbar.
Eine Anmietung ist möglich.

Zusatzinformationen

- Material: : Stahl verzinkt, Fundamente C35/45 XC4 XD1 XF2 XA1 WA
- Genehmigung: Bautechnische Prüfung der Standsicherheitsnachweise im Einzelfall erforderlich (prüffähige Statik liegt vor)
- Lieferzeit: nach Vereinbarung

Einzelbeauftragung

STRABAG Rail GmbH
Tel. 09343 506-0
lauda@strabag-rail.com

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Bodenbeläge

Allgemeines
Bei der Planung von Bodenbelägen ist die häufigste Frage „Welcher Bodenbelag ist für die zukünftige Anwendung optimal“?
Aufgrund der technischen Anforderungen und der breiten Produktpalette auf dem Markt ist diese Frage oftmals nicht einfach zu beantworten. Allgemein sollte immer eine wirtschaftlichtechnisch optimierte Lösung angestrebt werden. Aus wirtschaftlicher Sicht müssen bei der Auswahl von Bodenbelägen neben den Investitionskosten auch die späteren Betriebskosten berücksichtigt werden (Lebenszykluskosten). Dazu zählen unter anderem Instandhaltungs- und Reinigungskosten über die gesamte Nutzungsdauer.
Aus technischer Sicht sind die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit und Funktionalität von entscheidender Bedeutung. Hierzu zählen insbesondere eine auf die vorliegenden Einwirkungen optimal angepasste Materialqualität und eine qualitätsgesicherte Bauausführung.
Um sich nicht immer wieder projektbezogen diese Fragen stellen zu müssen, hat die DB InfraGO AG Baustandards „Bahnsteige in BSK-Bauweise“ sowie TL Bodenbeläge entwickelt und veröffentlicht.
Bei den veröffentlichten Unterlagen handelt es sich um Regelzeichnungen, Standardleistungstexte und Anforderungskataloge welche durch ein Expertenteam bestehend aus Vertretern von DB InfraGO AG, Planern, Einkauf sowie Vertretern von Baufirmen, Herstellern und Bauüberwachern erstellt wurden. Diese Standardunterlagen stellen bewährte Ausführungen und Konstruktionselemente für Bahnsteige in BSK-Bauweise dar und berücksichtigen die bisher gesammelten Erfahrungen.

Hinweis
Die Standardunterlagen sind bei der Planung von Neu- oder umfassenden Umbauten von Bahnsteigen, die in BSK-Bauweise geplant sind, anzuwenden.

Kontrastanforderung
Zur Sicherstellung des ausreichenden Kontrastes nach TSI PRM zu den Bodenindikatoren, Bahnsteigausstattungen und aufgehenden Bauteilen, sind dunkle Bodenbeläge zu planen und einzubauen. Die genauen Anforderungen an die Bodenbeläge sind dem Technischen Lastenheft Bodenbeläge zu entnehmen und die für die Verwendung zugelassenen Betonwerksteine und Pflastersteine müssen der Tabelle der Anwenderfreigabe entnommen werden.

Vorgaben zur Ausführung in den unterschiedlichen Teilbereichen der Personenbahnhöfe und deren Zugänge finden Sie im Auswahldiagramm.

Pflasterdecken und Plattenbeläge in gebundener Bauweise
Die Bettung und Fugenfüllung bestehen aus bindemittelhaltigen Baustoffgemischen.

Begründung für die gebundene Bauweise
Im Regelfall werden die Bahnsteige und deren Zugänge der Bahnhofskategorien 1 und 2, UpVA, sowie hochfrequentierten S-Bahnstationen maschinell gereinigt (Nasswischen, Scheuersaugen, maschinelles Kehren/Kehrsaugen, usw.). Diese Ausführung verhindert die Ausspülung der Fugen.

Hinweis
Bodenbeläge in gebundener Ausführung verlangen viel Aufmerksamkeit und fundierte Fachkenntnisse bei der Planung, Auswahl der Baustoffe und Bauausführung sowie deren Überwachung. Als Planungshilfe zur gebundenen Bauweise empfiehlt sich das „Arbeitspapier Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung“ von der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (FGSV).

Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK oder Wiki Personenbahnhöfe.

Vorgaben für die Behandlung von Bodenbelägen

Auswahldiagramm für Bodenbeläge

Vorgaben zur Auswahl der Bodenbeläge und Ausführung in den unterschiedlichen Teilbereichen der Personenbahnhöfe und deren Zugänge

Maschinelle Reinigung –
Regelmäßige Reinigung

- **In der Regel** Kat 1-2 oder hochfrequentierte Stationen
- **Verlegeart** – in der Regel gebundene Bauweise
- **Innenbereich(EG, UpVA)** – Granit (Naturstein) in der Regel hell
- **Innenbereich (PU)** – Granit (Naturstein), Betonwerkstein, in der Regel hell, mit geschliffener Oberfläche und gesprenkelter Optik
- **Außenbereich (auch Gleishalle mit Übergangsbereichen)** – Betonwerkstein mit geschliffener Oberfläche und gesprenkelter Optik

Manuelle Reinigung –
Meistens Besenreinigung, selten maschinell

- **In der Regel** Kat 3-7 oder niedrig frequentierte Stationen
- **Verlegeart** – in der Regel ungebundene Bauweise
- **Innenbereich (PU)** – Betonwerkstein hell mit geschliffener Oberfläche und gesprenkelter Optik
- **Außenbereich (nicht überdacht)** – Betonwerkstein anthrazit, normal raue Oberfläche

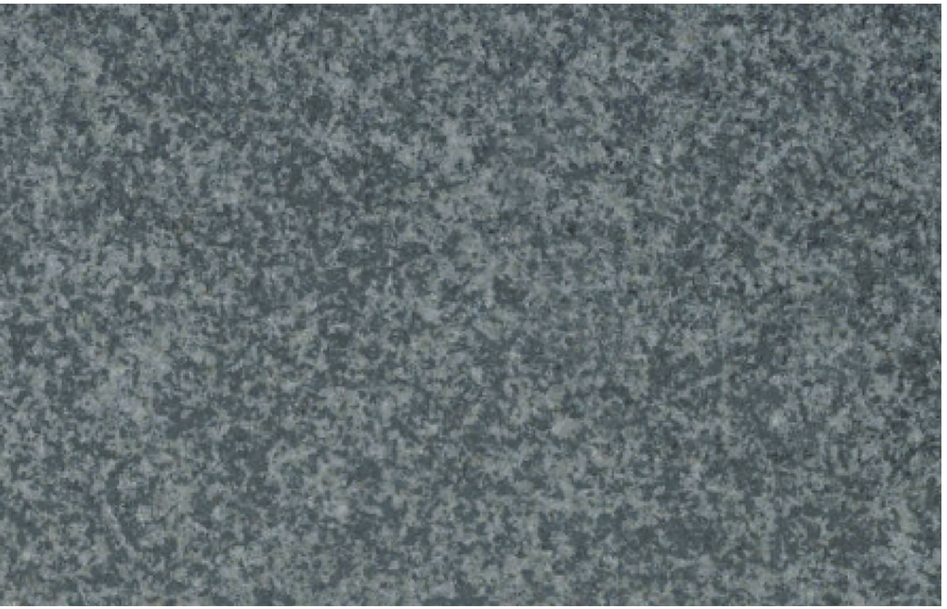
Alle Steine nur mit Anwenderfreigabe und Verwendung gemäß Technisches Lastenheft Bodenbeläge

Auswahldiagramm für Treppenstufen

Treppe (nicht überdacht) – Betonwerkstein anthrazit, normal raue Oberfläche

Treppe (überdacht)
- i.d.R. Betonwerkstein anthrazit, normal raue Oberfläche
- bei hochfrequentierten Stationen oder erhöhtem Reinigungsbedarf (gem. Projektauftrag oder Vorgabe vom Betreiber) Betonwerkstein mit geschliffener Oberfläche oder Granit (Naturstein)

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



Naturstein (z. B. Granit)

B 02.01.01 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

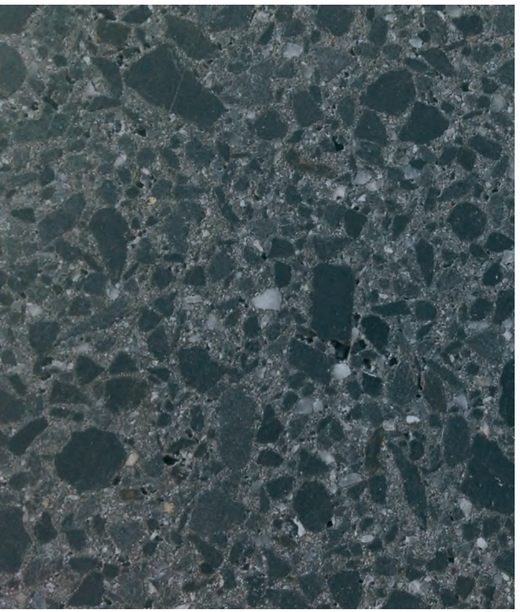
Für unbewitterte Bereiche (z. B. EG, Tunnel, Hallendach etc.). Granit hat ein fein-, mittel- bis grobkörniges Gefüge, welches sehr hart, polierfähig und witterungsbeständig ist. Es ist darauf zu achten, einen echten Granit auszuwählen, da es eine Vielzahl on Gesteinen (Diabase, Diorite, Gabbros, Gneise etc.) gibt, die vom Gewerbe als Granit genannt werden, diesen Materialbestand aber nicht aufweisen.

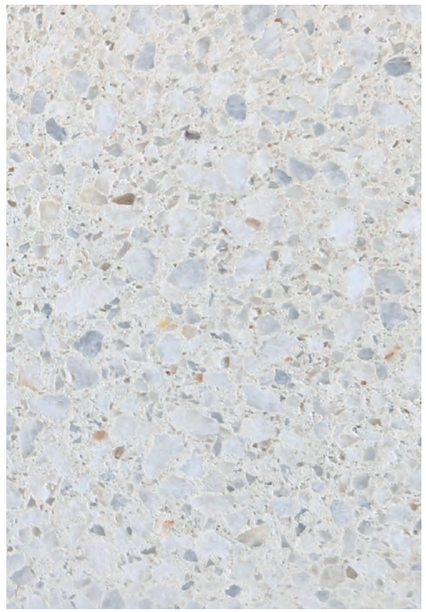
Granitplatten werden geschliffen, poliert, sandgestrahlt, geflammt, geschlagen, gestockt, gebürstet und gelasert angeboten, wobei für Innenbereiche eine geschliffene Oberfläche (Schliff C 120) empfohlen wird, womit eine rutschhemmende Wirkung bis zur Bewertungskl. R 9 erreicht wird. Durch Flammen oder Sandstrahlen kann auch R 12 erreicht werden.

Hinweis: Die materialtechnische Anforderungen sind gemäß DIN EN 1341 in Verbindung mit der TL-Pflaster StB 06 zu treffen. Für die Natursteine ist eine Anwenderfreigabe projektspezifisch beim zuständigen ATV einzuholen.

Vorgaben für die Behandlung von Bodenbelägen

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik





Betonwerkstein (geschliffen)

B 02.01.02 – Kategorie **1 2 3 4 5** 6 7

Produktbeschreibung

Betonwerksteine werden in formatierten Gussformen gefertigt. Die Herstellung erfolgt 2-schichtig. Durch die Verwendung von weißem, grauem oder gefärbtem Zement und die Zugabe unterschiedlichster Gesteinskörnungen oder anderer Zuschläge lässt sich eine große Bandbreite an Farben mit verschiedenen Körnungen herstellen. Es sind Betonwerksteine mit entsprechenden Zuschlagstoffen und Farbpigmenten zur Sicherstellung des ausreichenden Kontrastes zu den weißen Bodenindikatoren und zu den Ausstattungselementen auf dem Bahnsteig vorzusehen. Der ausreichende Kontrast muss nachgewiesen werden.

Durch das Schleifen lassen sich glatte Oberflächen mit matter Optik bis glänzende Oberflächen erzeugen. Die geschliffenen Betonwerksteinoberflächen können weiterhin wasser- und sandgestrahlt oder gebürstet werden.

Hinweis: Die Anforderungen an die geschliffenen Betonwerksteine sind im TL Bodenbeläge geregelt.
Die spezifischen Bereiche des Personenbahnhofs und die richtige Verlegeart der Betonwerksteine sind gemäß -> Bodenbeläge – Auswahldiagramm zu beachten.
Die zugelassenen Betonwerksteine können der Tabelle Anwenderfreigaben entnommen werden.
Zusätzlich gelten Standardleistungstexte und Zeichnungen aus den Baustandards der DB InfraGO AG.

Für Personenunterführungen, unterirdische Personenverkehrsanlagen (uPva) und Empfangsgebäude sind primär helle Betonwerksteine mit gesprenkelter Optik zu verwenden, um die künstlich beleuchteten Räume aufzuhellen und das subjektive Sicherheitsempfinden der Kunden zu erhöhen. Gestaltungsmöglichkeiten sind dem Baustandard „Ausbau von Personenunterführungen“ zu entnehmen. Für die Verlegung wird die gebundene Bauweise empfohlen, um die besten Bedingungen für die maschinelle Reinigung zu erreichen.

Vorgaben für die Behandlung von Bodenbelägen

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Betonsteinpflaster

B 02.01.03 – Kategorie 1 2 3 4 5 **6** **7**

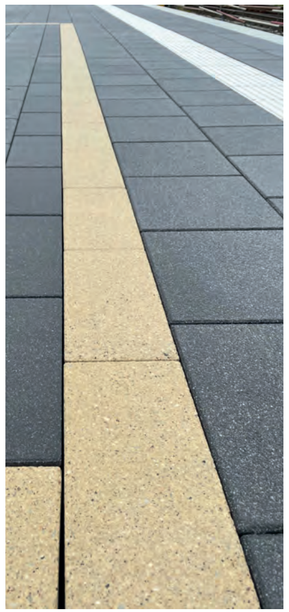
Produktbeschreibung

Betonsteinpflaster eignet sich auf Bahnsteigen mit Erdkern, in denen Kabel und Leitungen verlegt sind.
Die Pflastersteine werden industriell aus einer Mischung von Zement, Zuschlagstoffen und Wasser gefertigt. Sie sollen über einen erhöhten Abrieb- und Witterungswiderstand und eine langjährige Frost- und Tausalzbeständigkeit verfügen.

Hinweis: Die Anforderungen an die Betosteinpflaster sind im TL Bodenbeläge geregelt.
Die spezifischen Bereiche des Personenbahnhofs und die richtige Verlegeart der Betonwerksteine sind gemäß -> Bodenbeläge – Auswahldiagramm zu beachten.
Die zugelassenen Betonwerksteine können der Tabelle Anwenderfreigaben entnommen werden.
Zusätzlich gelten Standardleistungstexte und Zeichnungen aus den Baustandards der DB InfraGO AG.

Vorgaben für die Behandlung von Bodenbelägen

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



Umrandung Raucherbereich

B 02.01.04 – Kategorie **1 2 3** 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die neuen Halbsteine in Farbe Gelb und Anthrazit wurden für die dauerhafte Umrandung des Raucherbereichs auf den Bahnhofskategorien 1 bis 3 entwickelt.

Hinweis: Die Anforderungen an diese Pflastersteine sind im Technischen Lastenheft Bodenbeläge geregelt. Die Steine sind aus der Tabelle der zur Anwendung freigegebener Elemente auszuwählen. Die Zeichnungen für unterschiedliche Breiten des Bahnsteigs und die zugehörigen LV-Positionen sind dem Baustandard Bodenbeläge zu entnehmen.

Vorgaben für die Behandlung von Bodenbelägen

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Oberflächenbearbeitung und -schutz

B 02.01.05 – Kategorie **1** **2** **3** **4** **5** 6 7

Bodenbelag mit (links) und ohne (rechts) Beschichtung

Produktbeschreibung

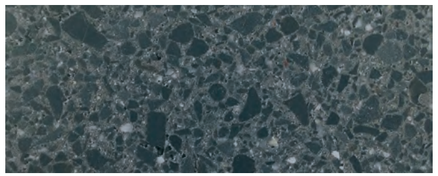
An Standorten mit hohem Verschmutzungsaufkommen (z.B. Food-Verkaufsstände und Wartebereiche) oder an Standorten mit erhöhtem Reinigungsaufwand empfiehlt sich der Einbau von Bodenbelägen mit geschliffener Oberfläche. Weiterhin kann (an Bahnhöfen der Kategorie 1-2) durch den Einsatz von dauerhaften Technologien zum Schutz der Oberfläche der Reinigungsaufwand ebenso reduziert werden.

Hier ist darauf zu achten, dass die verwendete Oberflächenschutztechnologie werksseitig integriert ist und diese dauerhaft über die technische Nutzungsdauer des Bodenbelages vollständig erhalten bleibt. Entsprechende Nachweise durch unabhängige Prüfinstitute sind vorzulegen.

Hinweis: Der Nachweis der ausreichenden Rutschfestigkeit (R-Wert) nach DIN 51130 ist zu führen und durch den Hersteller des Bodenbelages nachzuweisen.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 2	Oberflächenschutz Beschichtung
3 bis 5	Oberflächenbearbeitung (geschliffen)



geschliffener Betonwerkstein

Beispiele Oberflächenschutztechnologie

PERLSTAR®
Oberflächenschutz
Kronimus AG

b.c.s. Technologie
Oberflächenschutz
Lithonplus GmbH & Co. KG

Vorgaben für die Behandlung von Bodenbelägen

Taktile Bodenelemente

B 02.01.07 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Bodenindikatoren als Bestandteil des Leitsystems für Blinde und Sehbehinderte müssen durch taktilen und visuellen Kontrast zum angrenzenden Bodenbelag eindeutig wahrnehmbar sein. Zur Anwendung kommen Bodenindikatoren in Noppen- und Rippenstruktur entsprechend den unterschiedlichen Funktionen.
Als Standard sollen weiße Bodenplatten mit einem Rastermaß von 30x30 cm eingesetzt werden.

Für Bodenindikatoren sind die geltenden technischen Regelwerke (Ril 813.0205 und DIN 32984 „Bodenindikatoren im öffentlichen Raum“) anzuwenden.

Hinweis: Die materialtechnischen Anforderungen an Bodenindikatoren sind entsprechend der Baustandards der DB InfraGO AG zu treffen. Siehe dazu Standardleistungstexte.

Vorgaben für die Behandlung von Bodenbelägen

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Taktile Leitsysteme zum Aufkleben

B 02.01.08 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Die aufklebbaren taktilen Leitsysteme sind ausdrücklich als temporäre Lösung etwa für die Dauer von max. 5 Jahren zur Erreichung der verbesserten Barrierefreiheit konzipiert. Sie können sowohl im Innen- als auch im Außenbereich angebracht werden.

Hinweis:
Grundsätzlich steht der ATV-Bodenbeläge fachlich beratend zur Verfügung und soll bei der Anordnung der aufklebbaren taktilen Leitsysteme eingebunden werden. Die funktionalen Anforderungen an diese Leitsysteme sind in einem Muster LV-Text geregelt. Die zur Ausschreibung notwendigen Unterlagen wie Leistungsverzeichnisse, Mustervertrag, und die Genehmigung für den Einbau sind beim ATV-Bodenbeläge anzufragen.

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Deckensysteme (uPva)

Um trotz notwendiger, objektbezogener Anpassungen im Deckenspiegel ein bundesweit einheitliches Erscheinungsbild von Deckensystemen in unterirdischen Personenverkehrsanlagen (uPva) sicherzustellen und gleichzeitig Funktionalität in hohem Maße zu gewährleisten, folgt die Deckengestaltung klaren Gestaltungsgrundsätzen.
Neben technischen Ansprüchen wie Rauchdurchlässigkeit, gute Revisionierbarkeit und schnelle und einfache Montage, soll die Deckengestaltung auch optisch den technischen Charakter der Stationen unterstützen.
Fester Bestandteil der Deckengestaltung ist das Beleuchtungssystem mittels Lichtrohr, das in allen Stationen eingesetzt werden soll.

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Streckmetallkassetten-decke mit Lichtrohrsys-tem

B 02.02.01 – Kategorie **1 2 3 4 5** 6 7

Produktbeschreibung

Um optimal auf örtliche Gegebenheiten reagieren zu können, erfolgt der Aufbau der Decke modular mittels Streckmetallkassetten (Einhängekassetten).
Auf diese Weise kann die Decke je nach Bedarf komplett oder partiell verkleidet werden.
Die Deckenverkleidung schließt mit einem flankierenden Lichtrohrsystem (5010 von Hellux GmbH) ab, welches den Bahnsteig optimal ausleuchtet. Bei Randbahnsteigen (6 m Breite) wird ein Lichtrohr an der Bahnsteigkante, bei Mittelbahnsteigen (12 m Breite) je ein Lichtrohr pro Bahnsteigkante eingesetzt. Dabei ist der Abstand von 1,20 m des Lichtrohrs zur Bahnsteigkante sowie die Abhanghöhe von 3 bis 4 m zu berücksichtigen. Alle notwendigen Medien für Beleuchtung und Beschallung sowie Kameras sollen im Lichtrohr geführt werden.
Es wird angestrebt, ein durchlaufendes Lichtband zu schaffen. Konstruktiv bedingte „Blindfelder“ durch technische Einbauten sind von ihren Abmessungen her zu minimieren.

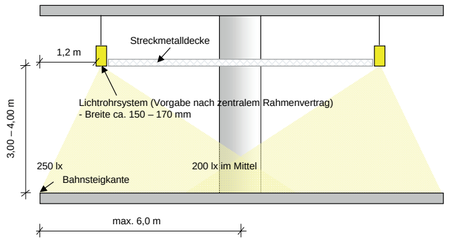
Zusatzinformationen

- Material: Streckmetallkassette: Streckmetall verzinkt, Rahmen aus verzinktem Stahlblech, pulverbeschichtet; Lichtrohrgehäuse: Aluminium-Strangpressprofil
- Farbe: Weißaluminium RAL 9006
- Anschlussleistung LRS 6,8 W/m² (200 Lx)
- Genehmigung: erforderlich
- Lieferzeit: auf Anfrage
- Sonstige Angaben: siehe Wiki Personenbahnhöfe der DB InfraGO AG, Leitfaden Lichtbandsysteme, Leuchtenauswahlliste der DB InfraGO AG und Einkaufswiki

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 5	Streckmettalkassettendecke
	Lichtrohrsystem 5010, Hellux GmbH

Aufbau Lichtrohrsystem



Schema Bahnsteigausleuchtung

Einzelbeauftragung (Lichtrohrsystem)

Hellux Construktions-Licht GmbH
Tel. 030 72 08 30-0
info@hellux.de

Kontakt

Objektentwicklung und Planung (I.IVO)
Tel. 030 297 65550

Markierungen

Bodenmarkierungen kommen vor allem auf Treppen und auf Bahnsteigen zum Einsatz.
Entsprechend DB-Ril 813.0205 sind Stufenkanten von Treppen kontrastreich zu markieren.
Für jeden Bahnsteig wird zur Beurteilung der für die Sicherheit der Reisenden notwendigen Maßnahmen eine Risikobewertung nach DB-Ril 513.2010 durchgeführt. Neben Warn- und Sicherheitsschildern kann die Risikobewertung u. a. die Notwendigkeit zur Kennzeichnung der freizuhaltenden Fläche mit “Strich” oder “Schraffur” ergeben.

Für diese Kennzeichnung/Markierung werden integrierte kontrastierende Bauelemente verwendet oder nachträglich auf den Bodenbelag zu applizierende Markierungsmaterialien.

Für gelieferte Materialien ist der Nachweis der ausreichenden Rutschfestigkeit (R-Wert) nach DIN 51130 zu führen.
Für nachträglich aufgebrachte Markierungen ist der Nachweis der ausreichenden Rutschfestigkeit nach SRT-Verfahren (SRT > 55) zu führen.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Treppenstufenmarkierung mit integriertem Kantenlement (links) und nachträglicher Applikation (rechts)

Treppenstufenmarkierungen

B 03.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Bei neuen Treppenanlagen müssen nach Ril 813.0202 alle Stufenkanten eines Treppenlaufes über die gesamte Treppenbreite markiert werden, bei Teilumbauten oder Instandsetzungen die erste und letzte Stufe.
Die Markierung soll bei neuen Treppenbelägen aus einem Kantenelement mit zum Treppenbelag kontrastierenden Streifen an Steigung und Auftritt (4-8 cm) bestehen. Der Leuchtdichtekontrast von mind. 0,4 zwischen Treppenbelag und Kantenelement ist vom Hersteller des Treppenbodenbelages nachzuweisen.

In der Stufenkante integriertes kontrastierendes Kantenelement mit gleicher Material- und Oberflächenstruktur wird einer nachträglichen Applikation von Markierungsstreifen vorgezogen.

Zur nachträglichen Applikation sind 2K-Markierungsstreifen auf Naturstein- und Betonwerksteinflächen möglich.

Bi-color Stufen nach DIN 18030

Kronimus AG
Betonsteinwerke
Tel. 072 29 69-0
info@kronimus.de

Lithonplus GmbH & Co. KG
Tel.: 06344 949-0
info@lithonplus.de

RINN Beton- und Naturstein
GmbH & Co. KG
Tel. 0641 6009-0
info@rinn.net

Akepox 4050 Anti-Slip

AKEMI chemisch technische Spezialfabrik
GmbH
Tel. 0911 64-2960
info@akemi.de

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Markierung „Strich“

B 03.02.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Zur Kennzeichnung freizuhaltender Flächen kommen in der Regel Farbaufträge oder Thermoplastikapplikationen in Linienform auf der Bahnsteigoberfläche zum Einsatz. Diese erfolgen durch weißfarbige, deckende Farbaufträge (>6.500 Reisenden mit 2-komponentiger Farbe oder Thermoplastikapplikation) als durchgehende Linie in einer konstanten Strichbreite von mind. 10 cm über die begehbare Bahnsteiglänge.

Unterschiedliche Markierungsbreiten, z. B. Farbmarkierung im Anschluss an taktile Blindenleitstreifen oder helle Pflasterelemente, sind zu vermeiden. Der Linienverlauf erfolgt im festen Abstand zur Bahnsteigkante mit in der Regel 90 cm bei Zugdurchfahrten an der Bahnsteigkante bis einschl. 160 km /h und 135 cm bei Zugdurchfahrten über 160 km/h.

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

„Strich“ durch taktile Leitstreifen

B 03.02.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Bei Bahnsteigneubauten bzw. bei der Erneuerung des Bahnsteigbelages ist die Farbmarkierung „Strich“ in Form der taktilen weißen Leitstreifen aus Bodenindikatoren mit Rippenprofil nach DB Ril 813.0205 herzustellen.

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Markierung „Schraffur“

B 03.03.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

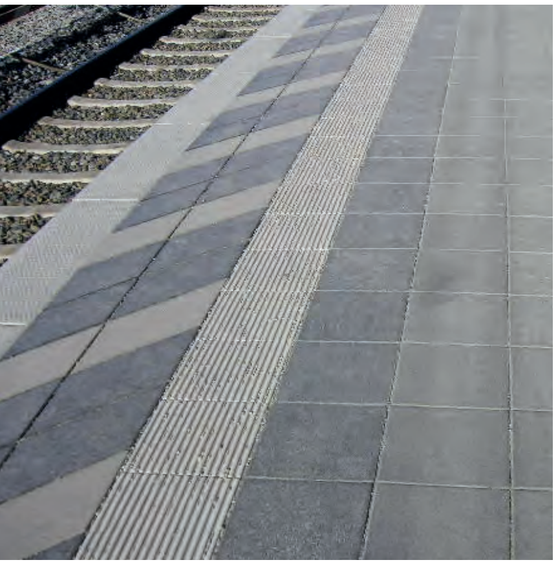
Entsprechend den Berechnungen der Ril 513.2010 wird an einem Teil der Bahnsteigkanten eine zusätzliche Markierung mit dem Sicherungselement „Schraffur“ erforderlich.

Durch ein weißfarbiges Schrägstreifen-Muster im freizuhaltenden Bereich/Gefahrenbereich an der Bahnsteigkante wird dieser optisch für die Aufmerksamkeit der Reisenden besonders markiert.

Die Farbmarkierung erfolgt nach den Vorgaben des Infoschreibens Sicherungselement Schraffur. Die Ausführung erfolgt mit Markierungsfarbe oder Thermoplastik.

Siehe Wiki Personenbahnhöfe unter Bau und Technik, B 03 Markierungen.

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



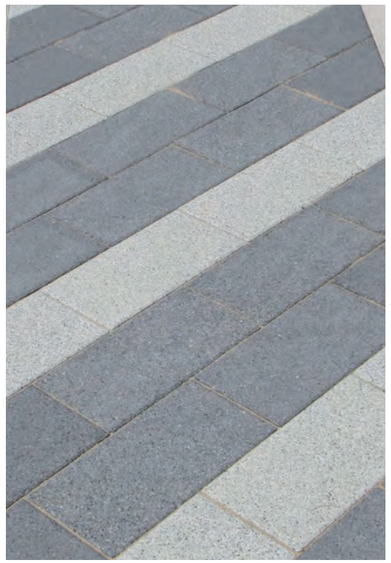


Foto: Kronimus AG Betonsteinwerke

„Schraffur“ durch Platte

B 03.03.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Beim Neubau oder der Erneuerung von Pflaster-, Platten- oder Asphaltbelägen kann im Bahnsteigkantenbereich entsprechend dem Erfordernis nach den Berechnungen der Ril 513.2010 auch die bautechnische Lösung „Schraffur mit Rautenplatte“ oder „Schraffur mit Rechteck- und Trapezplatte“ angewandt werden.

Schraffurplatten mit i.d. R. 8 cm Stärke können nur bei konventioneller Bahnsteigbauweise (BSK) oder Modularer Rammträgerbauweise (MRB) mit Erdhinterfüllung angewendet werden, nicht aber bei modularer Bahnsteigbauweise mit Stahlbetonfertigteilen.
Für weitere Informationen siehe Wiki Personenbahnhöfe.

Beleuchtung

Licht bestimmt den Charakter des Bahnhofs entscheidend mit. An wesentlichen Stellen trägt es architektonischen Aspekten Rechnung, unterstützt das Sicherheitsgefühl der Reisenden und dient vor allem der Grundausleuchtung zur Gewährleistung der notwendigen Verkehrssicherheit.

Alle im Bereich der Verkehrsstation eines Personenbahnhofs eingesetzten Leuchten müssen in der Leuchtenauswahlliste der DB InfraGO AG (LAWL) gelistet sein.
Der Listung der Leuchten geht immer eine Bemusterung, Bewertung und Freigabe durch den Arbeitskreis Beleuchtung voraus. Für die ausgewählten Leuchten sind die besonderen Anforderungen hinsichtlich Sicherheitsstandards, Energieeffizienz, Wartungsfreundlichkeit, Ausführungsqualität und gestalterische Belange berücksichtigt worden.

**Alle Leuchten sind in der Leuchtenauswahlliste der DB InfraGO AG abgebildet.
Informationen erhalten Sie über das Team Ausstattung und Wegeleitung, Arbeitskreis Beleuchtung.
Die Leuchtenauswahlliste beinhaltet auch energieeffiziente Leuchten.**

Auf Grund der Vielfältigkeit der Informationen sind hier nur die vier Gruppen aufgeführt, in die sich die Beleuchtung unterteilt:

Gruppe 10 – Mastleuchten
Gruppe 20 – Deckenleuchten
Gruppe 30 – sonstige Beleuchtung
Gruppe 40 – Leuchten für Bahnsteig- und Empfangshallen

Die Leuchten der Gruppen 10 und 20 sind für gleisnahe Bereiche freigegeben.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Mastleuchten

B 04.10 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Mastleuchten werden in der Regel auf verzinkten Stahlrohrmasten mit einem Zopfmaß von 76 mm und einer Lichtpunkthöhe von 6 m installiert. Alle Mastleuchten müssen den Anforderungen an die beleuchtungstechnischen Parameter von Verkehrsstationen sowie der Blendungsfreiheit für den Fahrbetrieb genügen. Diese Leuchten müssen vom DB InfraGO AG Geschäftsbereich Personenbahnhöfe freigegeben werden.

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Deckenleuchten

B 04.20 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Deckenleuchten werden auf Bahnsteigen mit Bahnsteigdächern, unterirdischen Personenverkehrsanlagen, in Zugangs- und Wartebereichen und in Personentunneln verwendet. Einbauleuchten werden in die Deckenkonstruktion integriert. Zur Montage unter die Deckenunterkante sind Anbauleuchten geeignet. Einige Deckenleuchten verfügen über Notlichtfunktion. Für die Anwendung in Bereichen mit niedrigeren Deckenhöhen, z. B. Personentunnel, sind Leuchten mit vandalismusresistenteren Eigenschaften empfehlenswert.
Deckenleuchten müssen vom DB InfraGO AG Geschäftsbereich Personenbahnhöfe freigegeben werden.

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Sonstige Beleuchtung

B 04.30 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Wandleuchten, Eckleuchten, Spots, Up- und Downlights, Bodeneinbaustrahler sind Leuchten für spezielle Anwendungen der architektonischen Lichtplanung.

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Leuchten für Bahnsteig- und Empfangshallen

B 04.40 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Große Hallen, repräsentative Bereiche und Fassaden erfordern spezielle Leuchten, die technisch und gestalterisch anspruchsvoll, aber dennoch LCC-günstig, wartungsfreundlich und robust sind.
Hier wird ein Spektrum geeigneter Produkte gelistet, das auch die Wünsche der planenden Architekten erfüllt. Bei berechtigtem Sonderbedarf ist in jedem Fall rechtzeitig eine objektbezogene Freigabe bei DB InfraGO AG GB Personenbahnhöfe einzuholen.

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Maste

Maste können in in verschiedenen Ausführungen als Träger von Leuchten, von Fahrgastinformationsanlagen und nicht zuletzt auch als Fahnenmaste dienen. Für diese Einrichtungen müssen Maste einschließlich ihrer Gründung, Verankerung und Befestigung so ausgelegt sein, dass sie allen statischen und dynamischen Beanspruchungen, denen sie während ihrer Lebensdauer unterworfen sind, standhalten:

- Windlast
- Funktionslast
- Leuchtengewicht
- Zusatzlasten, wie Elemente der Wegeleitung
- Uhren

Die Mastgründung speziell für Beleuchtungsmaste ist abhängig von Form und Länge sowie im wesentlichen bestimmt durch das Leuchtengewicht, die auftretenden Windkräfte und die Tragfähigkeit des Bodens.
Die Tragfähigkeit der Beleuchtungsmaste, einschließlich der Auslegung der Gründungen und des Fundaments sind rechnerisch nachzuweisen. Die erforderlichen Fundamente werden vor Ort mit Schüttbeton hergestellt. Es besteht auch die Möglichkeit Betonfertigteile zu verwenden.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Beleuchtungsmaste

B 05.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Beleuchtungsmaste werden auf den Bahnsteigen und deren Zugängen zur Aufnahme von Mastleuchten eingesetzt. Zusätzlich haben sie die Aufgabe kleinteilige Ausstattungselemente (z. B. Lautsprecher oder Bahnhofsnamensschild) aufzunehmen (ausgenommen Abfallbehälter).
Die Maste sind als verzinkte Stahlmaste bestellbar.

Als Mastzopfmaß steht das kommunalübliche Mastzopfmaß Ø 76 mm zur Verfügung.

Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK.

Zusatzinformationen

- Material: Stahl, feuerverzinkt, wenn Beschichtung, dann Duplexsystem (Kombination Feuerverzinkung + Beschichtung)
- Bauform: konisch
- Bautechnischer Nachweis: Die aktuelle Typstatik vom 20.10.2022 mit Prüfbericht Nr. 219 ist zu beachten und umzusetzen. Die möglichen Ausstattungsvarianten sind in den Beleuchtungsmastzeichnungen aufgeführt.
  Für Sonderfälle sind Maste und Ausleger mit separat geprüfter Statik einzusetzen.
- Sonstige Angaben: Es dürfen nur Maste von Herstellern eingesetzt werden, die eine technische Freigabe von I.IPF 22 erhalten haben.
  Die einheitliche Lichtpunkthöhe beträgt 6 m bei 20 m Mastabstand.
  Für Bahnsteigzugänge sind grundsätzlich 1-türige Beleuchtungsmasten aufzustellen. Auf Bahnsteigen werden Masten mit zwei Revisionstüren verwendet.
  Alle Revisionstüren an den Masten müssen dauerhaft frei zugänglich sein.

Zur Entsprechnung der TSI PRM ist mittels Farbanpassung der Mast-Manschette der Kontrast zum Bodenbelag sicherzustellen.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung
1 bis 7	Grundsätzlich sind verschiedene Ausführungsvarianten möglich: - Lichtpunkthöhen von 6 m und 8 m - mit 1- oder 2-türiger Ausführung - Gründung mit Erdstück oder mit Flanschplatte

Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Einzelbeauftragung

Pfeiffer Stahlrohrmaste GmbH
Tel. 06046 9611-0
kontakt@pfeiffer-stahlrohrmaste.de

Tecpoles GmbH
Tel. 09181 27007-0
info@tecpoles.com

Fördertechnik

Die Produkte der Fördertechnik wie Aufzüge und Fahrtreppen dienen nicht nur der Bequemlichkeit, sondern sind unverzichtbar, um mobilitätseingeschränkten Personen und solchen mit Einkaufs- und Kinderwagen bzw. Reisegepäck die Zugänglichkeit zur Bahn und Gebäuden zu erleichtern.

Fahrtreppen gewährleisten an stark frequentierten Standorten eine höhere Leistungsfähigkeit gegenüber herkömmlichen Treppenanlagen. Bei der Vorplanung von Aufzugsanlagen ist die Alternative einer Rampenanlage vor Ort zu prüfen, da die Instandhaltungs- und Betriebskosten von Aufzügen hoch sind.

Um Bahnhöfe barrierefrei zu gestalten, ist die Finanzierung dieser Vorhaben mit öffentlichen Geldern entscheidend. Allerdings unterstützen öffentliche Finanzierungshilfen lediglich die Erstellung neuer Anlagen. Die zum Teil sehr hohen Kosten des laufenden Betriebs werden nicht übernommen. Dazu gehören zum Beispiel die Energie- und Instandhaltungskosten von Aufzügen und Fahrtreppen. Auch die Modernisierung bestehender Anlagen, die häufig kostengünstiger ist als die Erstellung neuer, wird derzeit nicht gefördert.

Im Einvernehmen mit dem Bundesverkehrsministerium (BMVBW) und dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA) wurde vorerst festgelegt, dass bei größeren Baumaßnahmen an Bahnhöfen mit mindestens 1.000 Reisenden pro Tag Zusatzmaßnahmen des barrierefreien Ausbaus erfolgen, also der Bau von Aufzügen oder längeren Rampen. Bei Maßnahmen an Stationen mit weniger als 1.000 Reisenden pro Tag sind diese aufwändigen Zusatzmaßnahmen nur mit nachgewiesenem Bedarf durchzuführen. Ansonsten ist die Möglichkeit einer späteren Nachrüstung vorzusehen.

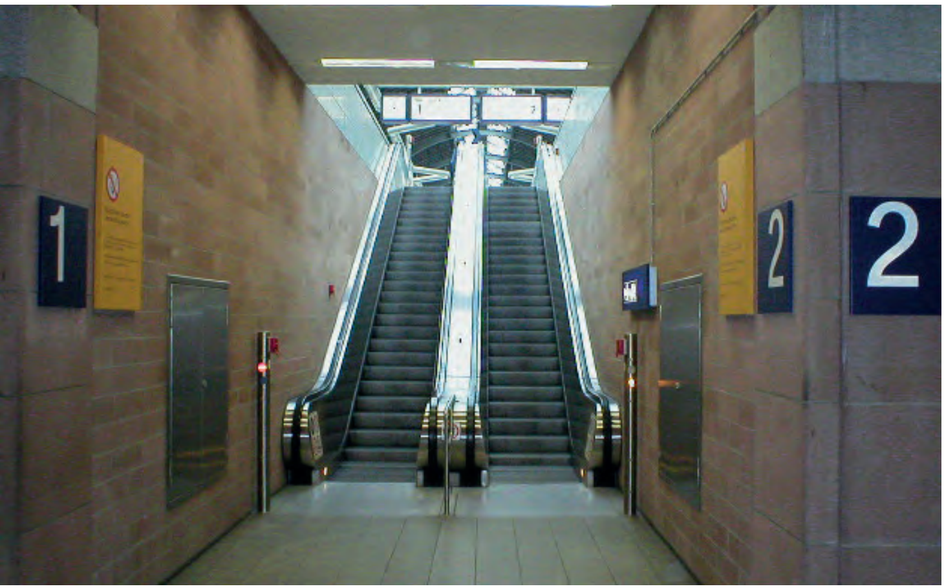
Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung



Fahrtreppe

B 06.01 – Kategorie **1** **2** 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Überall dort, wo Personen schnell und bequem von einer Ebene zur anderen befördert werden müssen, finden Verkehrsfahrtreppen nach DIN EN 115-1 ihren Einsatz. Sie überwinden mit einem Neigungswinkel von 27,3°/ 30,0° (alternativ) und einer Fahrgeschwindigkeit von 0,5 m/s die entsprechenden Höhenunterschiede. Einfach oder parallel liegende Fahrtreppen können wahlweise auf- bzw. abwärts geschaltet werden. Verkehrsfahrtreppen sind auch für den Betrieb im Außenbereich ausgelegt, wobei eine Überdachung und Entwässerungsrinnen sowie ggf. Sauberlaufzonen in den Zu-/Abgängen der Anlagen vorgesehen werden sollten. Standardmäßig werden Außenverkleidungen und Balustraden in Edelstahl ausgeführt.

Zusatzinformationen

- Genehmigung: für das Bauteil erforderlich, für die Maschinentechnik nicht erforderlich außer bei Absturzgefahr
- Lieferzeit: 16-18 Wochen
- Sonstige Angaben: Siehe Ril 813.0460 und Wiki Personenbahnhöfe der DB InfraGO AG, Bedarfsermittlung für Fahrtreppen und -steige

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 2	Fahrtreppe Verkehrsstation (Edelstahl-Balustrade)	variabel
1 bis 2	Fahrtreppe für geringere Belastung (Edelstahl-Balustrade)	variabel

Rahmenverträge

Der Rahmenvertrag ist bis Ende Februar 2027 gültig und wird derzeit neu ausgeschrieben.

Bezüglich der baulichen Situation ist zwischen den RV-Partnern ein nachgelagerter Wettbewerb erforderlich, um den wirtschaftlichsten Bieter zu ermitteln.

Schindler Aufzüge Fahrtreppen GmbH
Tel. 030 7029-2523
matthias.wand@de.schindler.com
RV-Nr. 9232 1435

TK Aufzüge GmbH
Tel. 0711 65 222-293
henry.krenz@tkelevator.com
RV-Nr. 9232 1437

Einbezug bei Planung

DB InfraGO AG
Fachspezialist Fördertechnik in der Region bzw. I.IPF 22

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Aufzug mit Seilantrieb ohne Triebwerksraum

B 06.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Aufzugsanlagen nach DIN EN 81-20/50 dienen dem vertikalen Transport von Personen sowie Lasten. Sie können weitestgehend transparent und vandalismusresistent ausgeführt werden, in ein Bauwerk integriert oder außen angebaut werden.
Fahrkorb und Gegenlasten bewegen sich in geschlossenen Betonschächten oder in transparenten Stahlgerüsten. Die Förderbewegung erfolgt mittels getrieblosen Treibscheibenantriebes. Der Antrieb wird im Schachtkopf angeordnet.
Die Steuerung wird in einem Steuerschrank installiert, der Steuerschrank kann an verschiedenen Positionen am Aufzug angeordnet werden. Bei entsprechender Ausstattung der Anlage ist auch ein Betrieb im Freien bei bis zu −15 °C und bis +45 °C Außentemperatur möglich. Basis bildet der Baustandard DB.
Treppenlifte nach DIN EN 81-40 besitzen Gefährdungspotentiale für andere Treppennutzer und unterliegen erhöhter Stör- und Vandalismusanfälligkeit. Deshalb sind Treppenlifte nur noch nach Genehmigung durch I.IPD und I.IPF22 zulässig.

Zusatzinformationen

- Material: Edelstahl
- Ergänzungsprodukte: Bedienelemente für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Sonstige Angaben: Nutzung vorhandener Triebwerksräume ist zu prüfen. Ausführung grundsätzlich behindertengerecht gemäß Din EN 81-70. Für Varianten mit beengten Verhältnissen siehe Ril 813.0460 und Wiki Personenbahnhöfe der DB InfraGO AG, sonst Ausführung nach Baustandard DB
- Für die Baustandards sowie die Vorgaben zur Anwendung der BIM Methodik siehe Infoplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK
- Genehmigung: für Treppenlifte bei I.IPD und I.IPF22, ansonsten nicht erforderlich
- Lieferzeit: 20-24 Wochen
- Ergänzungsprodukte: Bedienelemente für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Aufzug ohne Triebwerksraum 1000 kg	2200 x 1100 x 2100

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Mitte Februar 2027 gültig und werden dann neu ausgeschrieben. Bezüglich der baulichen Situation ist zwischen den RV-Partnern ein nachgelagerter Wettbewerb erforderlich, um den wirtschaftlichsten Bieter zu ermitteln.

Schindler Aufzüge Fahrtreppen GmbH
Tel. 030 7029-2523
matthias.wand@de.schindler.com
RV-Nr. 9232 0237

TK Aufzüge GmbH
Tel. 0711 65222-293
henry.krenz@tkelevator.com
RV-Nr. 9232 0240

Einbezug bei Planung

DB InfraGO AG
Fachspezialist Fördertechnik in der Region bzw.
I.IPF 22

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Fördertechnik Zubehör

Inhalts-verzeichnis

Wegeleit- und Informations-systeme

Ausstattung

Service, Sicherheit, Sauberkeit

Vermietung

Bau und Technik

Duftspender für Aufzüge

B 06.02.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Der Duftspender soll in Aufzügen das Wohlbefinden der Reisenden erhöhen, indem ein subtiler, aber wirkungsvoller sensorischer Eindruck erzeugt wird. Dies trägt dazu bei, die Aufenthaltsqualität an unseren Bahnhöfen zu verbessern und die Wahrnehmung der Sauberkeit und Pflege der Anlagen zu steigern. Letztendlich zielt dieses Vorhaben darauf ab, die Bahnhöfe als angenehme und attraktive Transitorte zu etablieren, die das Wohlbefinden der Reisenden in den Vordergrund stellen.
Der Duftspender besteht aus einem langlebigen Metallgehäuse mit einer verschließbaren Frontklappe, die den einfachen Austausch der Duftkartuschen ermöglicht.

Zusatzinformationen

- Die Duftkartuschen werden alle 4 bis 6 Wochen oder nach Bedarf durch den Dienstleister im Rahmen der Unterhaltsreinigung des Aufzugs ausgetauscht.
- Material: Edelstahl
- Vorgegebene Montageposition: unterhalb des Fahrkorbtableaus

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Maße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Duftspender	150 x 70 x 42,5

Montageposition

Rahmenverträge

Rahmenvertrag für Ersatzkartuschen:

Scentcommunication
Ansprechpartner: Robert Müller-Grünow
Tel. 0221 / 485567 20
rmg@scentcommunication.com

RV-Nr. 9232 8660
(Warengruppe: 11304700)

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Automatiktüren

Bei der DB InfraGO AG kommen im öffentlichen Verkehrsbereich Automatiktüren als Schiebetüren, Drehflügeltüren oder Karusselltüren zum Einsatz. Auf den nachfolgenden Seiten werden speziell die Karussell- und Schiebetüren abgebildet, da diese präferiert genutzt werden sollten.

Bei der Planung von Automatiktüren sind die vom Einsatzort und Nutzerkreis abhängigen Anforderungen an Funktionalität, Sicherheit, Optik und Wärmedämmung zu beachten. Insbesondere beim Einsatz in Flucht- und Rettungswegen sind die entsprechenden Anforderungen u. a. der AutSchR (Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen) umzusetzen. Automatiktüren mit pneumatischem bzw. hydraulischem Antrieb sind bei DB InfraGO AG nicht zu errichten.
Ausnahmen wegen besonderen Anforderungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch DB InfraGO AG, I.IPF 22.

Das Türsystem sollte eine möglichst hohe Benutzerfreundlichkeit aufweisen, d.h. es ist auf schnelle gleichmäßige Bewegungsabläufe ebenso wie auf abriebfeste und geräuschlose Laufeigenschaften zu achten.

Der Hersteller garantiert die Betriebsbereitschaft der Automatiktüren bei Umgebungstemperaturen von -15 °C bis +45 °C. Bei Automatiktüren im Einflussbereich von vorbeifahrenden Zügen sind bezüglich Windlast entsprechende Druck- und Sogkräfte von vorbeifahrenden Zügen in ausreichendem Umfang zu berücksichtigen. Besondere Aufmerksamkeit ist einer vandalismusresistenten und manipulationssicheren Ausführung zu widmen.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik

Karusselltüren

B 07.01 – Kategorie **1** 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Karusselltüren können zwei-, drei- oder vierflüglig gebaut sein. Durch Drehung der Flügel erfolgt eine Trennung des Innen- und Außenklimas.
Die inneren Türflügel sollten durch Sensoren oder Schaltkreise abgesichert sein und zudem bei Bedarf für eine Reduzierung der Drehgeschwindigkeit sorgen.

Für alle Karusselltüren im Bereich der DB InfraGO AG gilt, dass bei Brand- oder Gefahrenfall eine komplette Öffnung der Flügel erfolgen kann und somit ein ständig geöffneter Durchgang gewährleistet wird.

Zusatzinformationen

- Genehmigung: Sachkundigenprüfung vor Inbetriebnahme und jährlich, Standort ist mit dem EBA abzustimmen.
- Sonstige Angaben: Ril 813.0460 und Wiki Personenbahnhöfe der DB InfraGO AG; Besonderheiten bei Einsatz im Flucht- und Rettungsweg beachten

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1	Karusselltür, 2-flüglig	variabel
1	Karusselltür, 3-flüglig	variabel
1	Karusselltür, 4-flüglig	variabel

Einbezug bei Planung

DB InfraGO AG
I.IPF 22

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Schiebetüren

B 07.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Eine Schiebetür besteht aus einem oder mehreren Türblättern, die oben bzw. unten geführt sind, und daher zur Seite öffnen, aber nicht aufschlagen.

Es sind zwei Konstruktionsprinzipien möglich:

Hängend
Der Laufapparat fährt in einer über der Tür befindlichen Laufschiene, am Boden ist eine Führungsschiene möglich.

Stehend
Der Laufapparat fährt auf einer Führungsschiene am Boden, eine obere Führung ist möglich, kann bei einer freistehenden Schiebetür auch unterbleiben.

Das Öffnen und Schließen erfolgt elektrisch über Aktuatoren. Für die Ver- und Entriegelung sorgen spezielle Sätze von Schiebetürbeschlägen, mit denen auch eine wärme- und winddichte Bauweise möglich ist.

Zusatzinformationen

- Genehmigung: Sachkundigenprüfung vor Inbetriebnahme und jährlich, Standort ist mit dem EBA abzustimmen.
- Sonstige Angaben: Ril 813.0460 und Wiki Personenbahnhöfe der DB InfraGO AG; Besonderheiten bei Einsatz im Flucht- und Rettungsweg beachten

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 3	Schiebetür	variabel

Einbezug bei Planung

DB InfraGO AG
Fachspezialist Fördertechnik in der Region
bzw. I.IPF 22

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Graffitischutz

Vor allem an kleinen Stationen, aber auch an solchen mit geringer sozialer Kontrolle werden Wände von Personenunterführungen verstärkt beschmiert, besprayed, mit Tags versehen oder gänzlich beschädigt. Die Folge sind schlecht aussehende Eingangsverhältnisse an Stationen, welche trotz Instandsetzung nach kürzester Zeit wieder verunreinigt werden.

Es konnte festgestellt werden, dass oftmals vor allem dann beschmutzt wurde, wenn Tags oder Graffiti Chancen hatten, nicht gleich wieder entfernt zu werden, beispielsweise bei größeren Reinigungsintervallen.

In der Vergangenheit wurden an solchen Standorten sogenannte Opferschichten aufgebracht. Diese ermöglichen eine leichtere Reinigung der Wände, müssen aber beim Verbrauch der Schichten wieder erneuert werden. In Verbindung mit einem Reinigungsvertrag mit DB Services, welcher die Reinigung innerhalb von 48h nach Meldung von Beschmutzungen sicherstellt, konnte der Beschmutzung etwas mehr Einhalt geboten werden.

Um vor allem große Flächen vor Beschmutzungen zu bewahren ohne ständig Opferschichten aufbringen zu lassen, wurden Graffitischutzboards entwickelt. Nach ersten Erfahrungen zeigt sich, dass diese erheblich dazu beitragen die Beschmutzung einzudämmen. Sollten die Motive dennoch beschmutzt werden, können diese kostengünstig und schnell überklebt werden und schaffen gleichzeitig eine bahnaffine Umgebung.

Inhalts-
verzeichnis

Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Graffitischutzboards

B 08.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Bei Graffitischutzboards handelt es sich um Plakatträger im Format A1, die in beliebiger Anzahl gereiht werden. Alle Tafeln können, trotz „unsichtbarer“ Befestigung, zu Revisionszwecken einzeln schnell und unkompliziert abgenommen werden. (Einfaches Inspektionskonzept siehe Informationsplattform Facility Management)
Zur Verfügung stehen zwei neue Gestaltungslinien.

Die Einzelmotive der Gestaltungslinie “Farben & Icons” können beliebig gemischt werden. Die Designs der Epochen können passend zu Ihrem Bahnhof ausgewählt werden.
In der Praxis haben sich auch regionale Motive von ortsansässigen Künstlern oder Schulen als Sonderlösungen bewährt.
Dabei steht Ihnen das Team der Ausstattung und Wegeleitung gerne beratend zur Seite.

Zusatzinformationen

- Material: Aluminium Wabenkern-Verbund-, Schichtholz- oder Faserzementplatte
- Farbe: DB 702
- Genehmigung: Abweichende Darstellungen sind durch das Team Ausstattung und Wegeleitung freizugeben
- Sonstige Angaben (für Interne): siehe Informationsplattform Facility Management der DB InfraGO AG
- Lieferzeit: 6 Wochen

Zur Gewährleistung der Inspektionsfähigkeit von Heft- und Buchbauwerken, ist bei der Planung von Wandverkleidungen (z. B. Graffitischutzboards) frühzeitig der Anlagenverantwortliche für Heft- und Buchbauwerke einzubeziehen. Die Festlegungen nach Ril 804.8001, Abschnitt 6 (4) und Ril 804.1101, Abschnitt 6 (11) sind hierbei zwingend zu beachten.

Ausführungsvarianten

Kategorie	Bezeichnung	Nennmaße (HxBxT) in mm
1 bis 7	Graffitischutzboard, Unterkonstruktion, Tragschienen, (z. B. Multiplexplatte Birke)	1732 x 1198 x 40

Beispiel für regionales Sondermotiv

Gestaltungslinie 2: Bahnhofsepochen
Beispiel Nachkriegsmoderne 1940 - 1970

Rahmenverträge

Die Rahmenverträge sind bis Ende April 2026 gültig.

**Bei Bestellung ist ein Preisspiegel aller Rahmenvertragspartner anhand der RV-Positionen (SAP) oder der Preisliste (s. Infoplattform FM) zu erstellen. Dieser ist der BANF anzuhängen. Der wirtschaftlichste Preisspiegel wird beauftragt.
Ausnahmen nur bei Lieferschwierigkeiten!**

Klostermann GmbH
Ansprechpartner: Lothar Berlinger
Tel. 0209 / 9 70 95 27
info@klostermann-group.com
RV-Nr. 9231 0130

Signature Hiller GmbH
Tel. 06782 14-0
birkenfeld@signature-hiller.de
RV-Nr. 9231 0129

Informationsplattform Facility Management
(nur für Interne)

Geländer und Zäune

Geländer kommen im Wesentlichen zur Anwendung:
- als Absturzsicherung
- als Absperrung
- als Barriere.

Die Notwendigkeit, die Art der Ausführung und die Anforderungen an die Konstruktion einschließlich Bemessung sind in der Ril 813.0204 geregelt.

Für Absturzsicherungen und Absperrung wurde ein Standard mit Regelzeichnungen einschließlich statischer Nachweise und Standardleistungstexten entwickelt. Die standardisierten Modulsysteme sind unter Beachtung der Anwendungsgrenzen deutschlandweit einsetzbar.

Zäune kommen in der Regel als Abgrenzung von Flächen/ Einfriedung zum Einsatz.

Inhalts-
verzeichnis

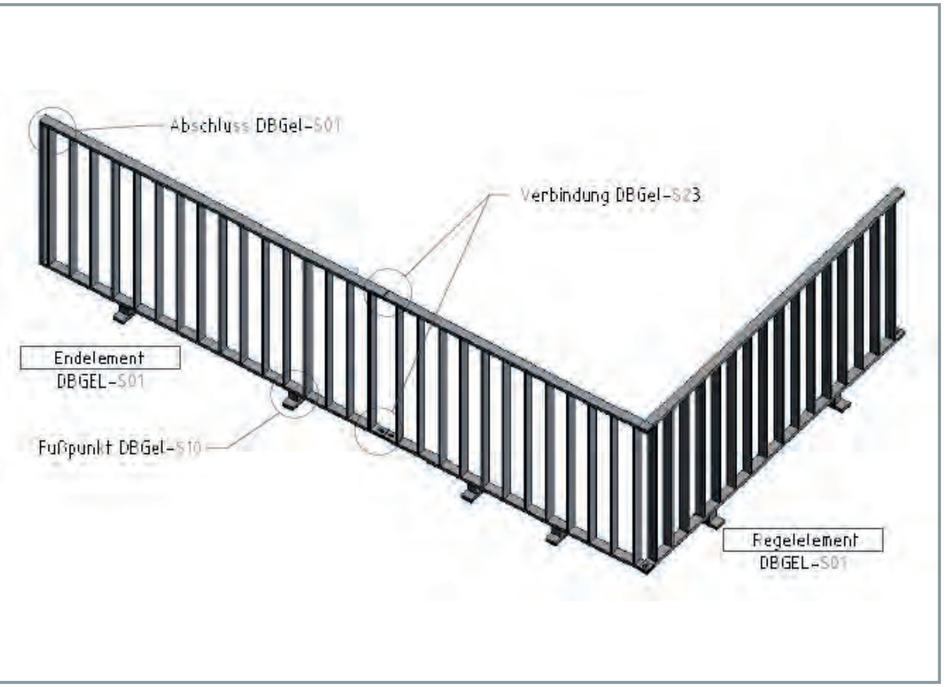
Wegeleit- und
Informations-
systeme

Ausstattung

Service,
Sicherheit,
Sauberkeit

Vermietung

Bau und
Technik



Absturzsicherung in Form eines standardisierten Füllstabgeländers

B 09.01 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

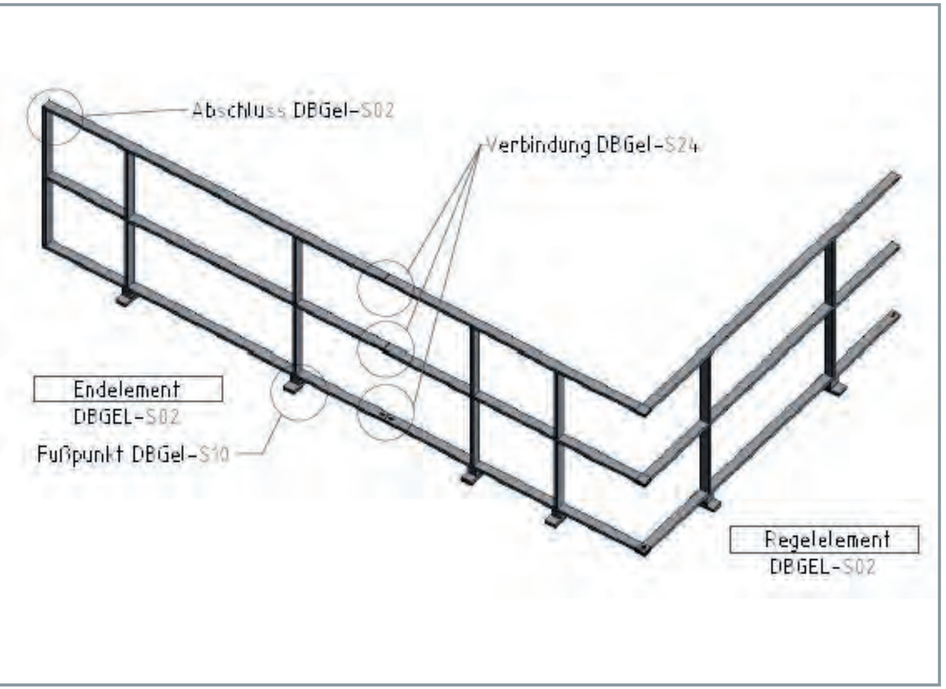
Das Füllstabgeländer wird als Sicherung gegen Absturz eingesetzt, die Notwendigkeit einer Absturzsicherung ergibt sich aus der Ril 813.0204, Abschnitt 4.

Das standardisierte Füllstabgeländer ist eine feuerverzinkte Stahlkonstruktion mit Beschichtung, bestehend aus oberen Holm, unteren Holm, Füllstäben und Kurzpfosten. Der untere Holm übernimmt gleichzeitig die Funktion als Tastleiste für blinde Menschen.
Das Rastermaß (Regelelement) beträgt 2,00 m, je Element sind zwei Kurzpfosten angeordnet. Die Höhe des Füllstabgeländers beträgt je nach Absturzhöhe 1,00 m bzw. 1,10 m.
Für die Verankerung des Füllstabgeländers stehen verschiedene Varianten als standardisierte Verbindungen zwischen unterem Holm und Fußpunkt zur Verfügung, z. B. Verankerung auf einem Bauwerk mit Fußplatte vertikal oder horizontal, Verankerung auf Einzelfundamenten.
Handlauf und Radabweiser können im Bedarfsfall angebracht werden.
Das Füllstabgeländer ist nicht für eine Nutzung als Werbefläche und somit für eine flächenhafte Versperrung der Stahlkonstruktion bemessen.

Die Standardunterlagen werden auf unserer Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK unter dem Bereich Baustandards bereitgestellt.

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

Inhalts-verzeichnis
Wegeleit- und Informations-systeme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik



Absperrung in Form eines standardisierten Holmgeländers

B 09.02 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Ist eine Absperrung entsprechend Ril 813.02024, Abschnitt 4 erforderlich, kommt das standardisierte Holmgeländer zur Anwendung.
Die Absperrung (standardisiertes Holmgeländer) ist eine feuerverzinkte Stahlkonstruktion mit Beschichtung, bestehend aus oberen Holm, unteren Holm, Pfosten und Kurzpfosten. Der untere Holm übernimmt gleichzeitig die Funktion als Tastleiste für blinde Menschen.
Das Rastermaß (Regelelement) beträgt 2,00 m, je Element sind zwei Kurzpfosten angeordnet. Das Holmgeländer hat eine Höhe von 1,00 m.

Für die Verankerung des Holmgeländers stehen verschiedene Varianten als standardisierte Verbindungen zwischen unterem Holm und Fußpunkt zur Verfügung, z. B. Verankerung auf einem Bauwerk mit Fußplatte vertikal oder horizontal, Verankerung auf Einzelfundamenten.

Die Standardunterlagen werden auf unserer Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK unter dem Bereich Baustandards bereitgestellt.

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Barriere in Form eines einfachen Holmgeländers

B 09.03 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Eine Barriere ist ein Hindernis, dass zwei räumliche Bereiche voneinander trennt. Barrieren haben eine leitende, ordnende Funktion und sind vor allem als Leiteinrichtungen/ Leithilfen vorzusehen.
Die Barriere in Form eines einfachen Holmgeländers besteht aus Pfosten, Oberholm, ggf. Knieholm und bei Erfordernis mit Unterholm als Tastleiste für blinde und sehbehinderte Menschen.

Die Barriere ist in der Regel 1,0 m hoch und wird aus feuerverzinkten Stahlrundrohren, welche mittels T-Stücken aus Zinkdruckguss miteinander verbunden werden, gefertigt. Die Verbindungen der einzelnen Holme sind diebstahlsicher auszuführen.

Zaun als Abgrenzung von Flächen/Einfriedung

B 09.04 – Kategorie 1 2 3 4 5 6 7

Produktbeschreibung

Zäune werden überwiegend eingesetzt als Abgrenzung von Flächen/Einfriedung und wenn ein Übersteigen möglichst verhindert werden soll. Zäune werden üblicherweise 1,00 m hoch ausgebildet. Ggf. sind größere Höhen vorzusehen, wenn in den angrenzenden Bereichen ein besonderes Schutzbedürfnis besteht.

Der Gittermastzaun wird aus feuerverzinktem Stahl gefertigt. Die Gitterelemente bestehen aus waagerecht verlaufenden Kaltprofilen und senkrecht verlaufenden Rundprofilen. Die Pfosten sind mit einem T-Flansch zur Montage der Gittermatten versehen.

Inhaltsverzeichnis
Wegeleit- und Informationssysteme
Ausstattung
Service, Sicherheit, Sauberkeit
Vermietung
Bau und Technik

Die Anwenderfreigabe für Ausstattungselemente des Fachbereichs „Grundsätze TGA, Ausstattung & Wegeleitung“ kann im Rahmen von Ausschreibungen der Ausstattungselemente erlangt werden. Durch die Bemusterung von Ausstattungselementen sowie der Vorlage von Produkt- und Materialnachweisen wurden Qualitäts-Zertifikate der DB InfraGO AG an Firmen vergeben, welche die Eignung und Übereinstimmung ihrer Produkte zum dazugehörigen Lastenheft nachweisen konnten.

Diese Firmen verpflichten sich, die Anforderungen des Lastenhefts qualitativ und regelkonform zu jeder Zeit umzusetzen.

Weitere Bauelemente mit Anwenderfreigabe neben den hier aufgelisteten sind auf der DB Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK zu finden:

Informationsplattform
Anlagentechnik, Bautechnik und ITK

DB InfraGO

Qualitäts-Zertifikat

Zur Anwenderfreigabe von Bauelementen

Produktgruppe:
XYZ

Die Firma

Firma XYZ
Standort XYZ
Straße
XXXXX Ort

erbrachte zum xx.xx.xxxx den Nachweis der Eignung und Übereinstimmung zum Lastenheft (Stand xx.xx.xxxx) der Firma

DB InfraGO AG
Facility Management EBPF
Europaplatz 1
10557 Berlin

Der Nachweis erfolgte durch die Bemusterung des Ausstattungselementes sowie der Vorlage von Produkt- und Materialnachweisen.

Die Firma XYZ verpflichtet sich, die Anforderungen des Lastenheftes für die technische Bahnsteigausstattung qualitativ und regelkonform umzusetzen.

Bei Änderungen des o. g. Lastenhefts erfolgt eine zeitnahe schriftliche Mitteilung des Auftraggebers, welche durch den Auftragnehmer für diesen zukünftige Umsetzung schriftlich zu bestätigen ist.

Zuwiderhandlungen führen zum Entzug des Qualitäts-Zertifikates.

Gültigkeit des Qualitäts-Zertifikates: Monat/Jahr

Berlin, den xx.xx.xxxx

Stephanie Busse
Leiterin Facility Management

Simone Fuge
Referentin und Fachexpertin Ausstattung&Wegeleitung

Qualitäts-Zertifikat vorhanden mit Gültigkeit bis:

Firma	W 01 Logos, Marken, Schriftzüge			W 02 Marke Bahnhof
	W 01.01 DB-Bildmarke	W 01.03 Verkehrsträger-zeichen	W 01.04 Einzelbuchstaben	W 02.01 Stationsschild
Klostermann GmbH	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027
Schilderwerk Beutha GmbH	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027
Signature Hiller GmbH	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027

Firma	W 03 Beschilderung ...				
	W 03.01 Bahnhofsnamens-schilder	W 03.02 Gleisbeschilde-rung	W 03.03 Richtungsschilder	W 03.04 Zielbestätigung	W 03.05 Stelen und Wandpaneele
Klostermann GmbH	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027
Schilderwerk Beutha GmbH	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027
Signature Hiller GmbH	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027

Firma	... W 03 Beschilderung			
	W 03.06 Ergänzende Beschilderung	W 03.07 Warn- und Sicherheits-schilder	W 03.08 Beschilderung „Rauchfreier Bahnhof“	W 03.10 Glastüren-beschriftung
Klostermann GmbH	01.07.2027		01.07.2027	01.07.2027
Schilderwerk Beutha GmbH	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027
Signature Hiller GmbH	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027	01.07.2027

Firma	W 05 Vitrinen				
	W 05.01 Vitrine Rahmenlos	W 05.02 Vitrine Standard	W 05.03 Vitrine Vanda	W 05.04 Infoboard	W 05.05 Klapprahmen-display
Klostermann GmbH	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028
Signature Hiller GmbH	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028
ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028

Firma	W 06 Informationen für Menschen mit eingeschr. Mobilität
	W 06.01 Handlaufbeschriftung
Schilderwerk Beutha GmbH	01.07.2027
Signature Hiller GmbH	01.07.2027

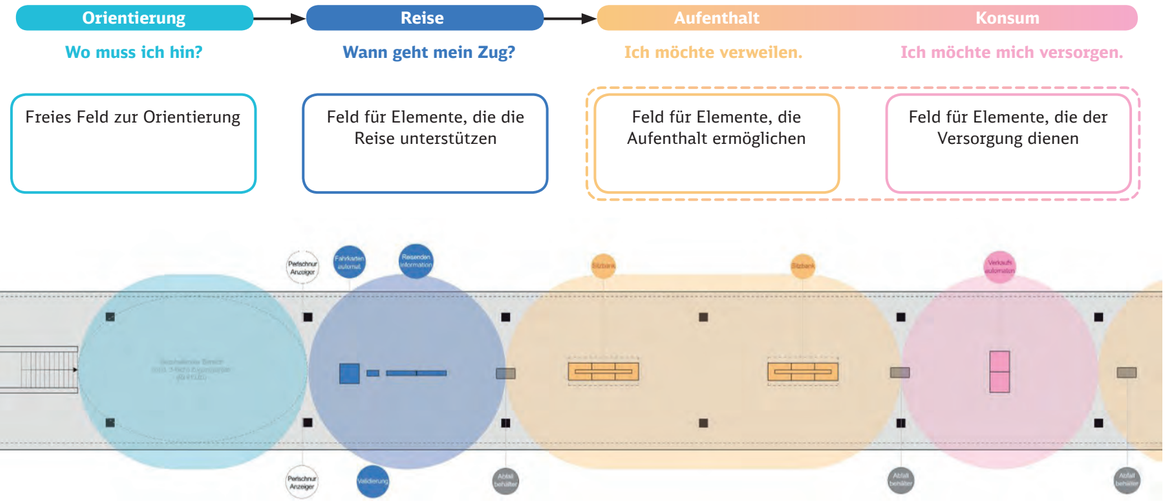
Firma	B 08 Graffiti-schutz
	B 08.01 Graffitischutzboard
Klostermann GmbH	01.05.2026
Signature Hiller GmbH	01.05.2026

Firma	A 02 Wind- und Wetterschutzsysteme – Wetterschutzhäuser			A 03 Wandelemente für Wetterschutz – Raster22®
	A 02.01 WSH Standard	A 02.02 WSH Vanda	A 02.06 Wartepavillon	A 03.01 Glaspaneele ESG A 03.02 Glaspaneele VSG A 03.03 vandalismusres. Glas A 03.04 Polycarbonat PC – Hammerglas/Impex A 03.05 Massivpaneele A 03.06 Sprossenrahmen
Hohrenk Systemtechnik GmbH	01.05.2026	01.05.2026		01.05.2026
Klostermann GmbH	01.05.2026	01.05.2026	01.10.2028	01.05.2026
MHB GmbH	01.05.2026	01.05.2026		01.05.2026
Signature Hiller GmbH	01.05.2026	01.05.2026	01.10.2028	01.05.2026

Firma	A 04 Sitzmobiliar								
	A 04.01 Calidum Light Sitzbank	A 04.02 Calidum Light Anlehner	A 04.03 Calidum Light Hocker / Tisch Stahl	A 04.04 Calidum Light Hocker Beton	A 04.05 Calidum Redesign Sitzbank	A 04.06 Calidum Redesign Work&Work, Work&Wait	A 04.07 Sitzbank Sedeo	A 04.08 Sitzbank Remissio	A 04.09 Freiraum Kit
Armada Mobility BV	31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028			
Bernd Fischer GmbH									01.07.2027
Epsilon cities nv	31.01.2028	31.01.2028							
Klostermann GmbH							01.05.2026	01.05.2026	01.07.2027
RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG	31.01.2028	31.01.2028		31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028	01.05.2026	01.05.2026	
Signature Hiller GmbH	31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028	31.01.2028	01.05.2026	01.05.2026	01.07.2027

Firma	S 03 Behältersysteme – Abfallbehälter			
	S 03.01 Abfallbehälter Mehrfachtrennung	S 03.02 Abfallbehälter Einfach	S 03.03 Abfallbehälter vandalismusresistent	S 03.04 Ascher
AUWEKO GmbH	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028
Klostermann GmbH	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028
Signature Hiller GmbH	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028	01.10.2028

Firma	S 03 Behältersysteme – Streugutbehälter	
	S 03.06 Streugutbehälter Quader	S 03.06 Streugutbehälter Kugel
Dambach CDE GmbH	01.05.2026	
RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG		01.05.2026
Klostermann GmbH	01.05.2026	01.05.2026
Signature Hiller GmbH	01.05.2026	01.05.2026



Ordnungssystem Bahnsteig

Zielbild

Das Ordnungssystem Bahnsteig ist ein Werkzeug zum Erstellen eines Ausstattungsplans für Bahnsteige. Es zielt auf eine funktionale Strukturierung und kundenfreundliche Anordnung der Ausstattungselemente ab. Durch einen einheitlichen Aufbau der Bahnsteige wird Reisenden Orientierung und ein Gefühl von Kontinuität gegeben.
Das Ordnungssystem berücksichtigt Anforderungen steigender Reisendenzahlen und ermöglicht einen besseren Personenfluss auf dem Bahnsteig.

Geltungsbereich

Das Ordnungssystem Bahnsteig gilt als Soll-Standard und ist für Neu- und umfassenden Umbau von Bahnsteigen anzuwenden.
Eine Anwendung und Finanzierung für Bestands-Bahnsteige im Rahmen der Zukunftsbahnhöfe erfolgt, wenn diese aus Kapazitätsgründen notwendig ist. Diese Notwendigkeit stellt I.ISK im Rahmen eines Kapa-Checks fest.
An Bahnhöfen ohne kapazitativen Handlungsbedarf auf dem Bahnsteig, an denen keine Bahnsteigneu-/umbaumaßnahmen geplant sind, wird das Ordnungssystem an Bestandsbahnsteigen ohne Bauprojekt nicht angewendet.

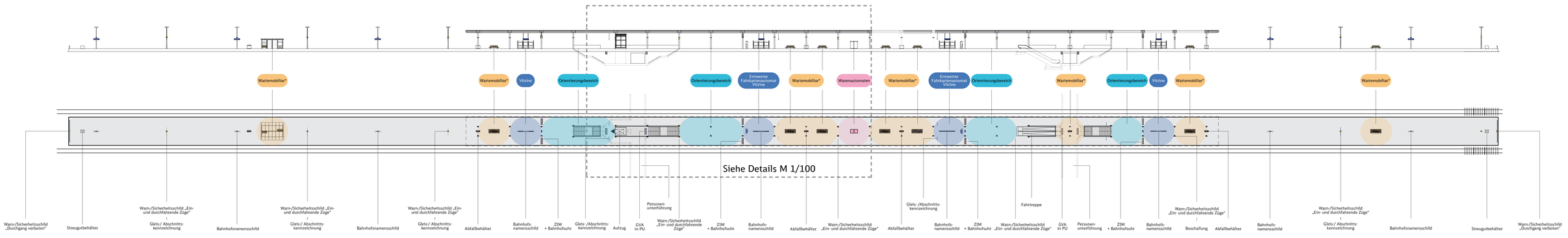
Die vier Felder des Ordnungssystems Bahnsteig

Der Bahnsteig wird entlang der Kundenbedürfnisse in vier Funktionsfelder gegliedert. Die Felderreihenfolge ist, abhängig von den Zugängen, immer gleich: Orientierung, Reise, Aufenthalt, Konsum. Innerhalb dieser Felder sind die Ausstattungselemente nach bestimmten Prinzipen angeordnet. Die feldspezifischen Anforderungen sind der Arbeitshilfe Ordnungssystem Bahnsteig zu entnehmen.

Arbeitshilfe Ordnungssystem Bahnsteige Version 2.0

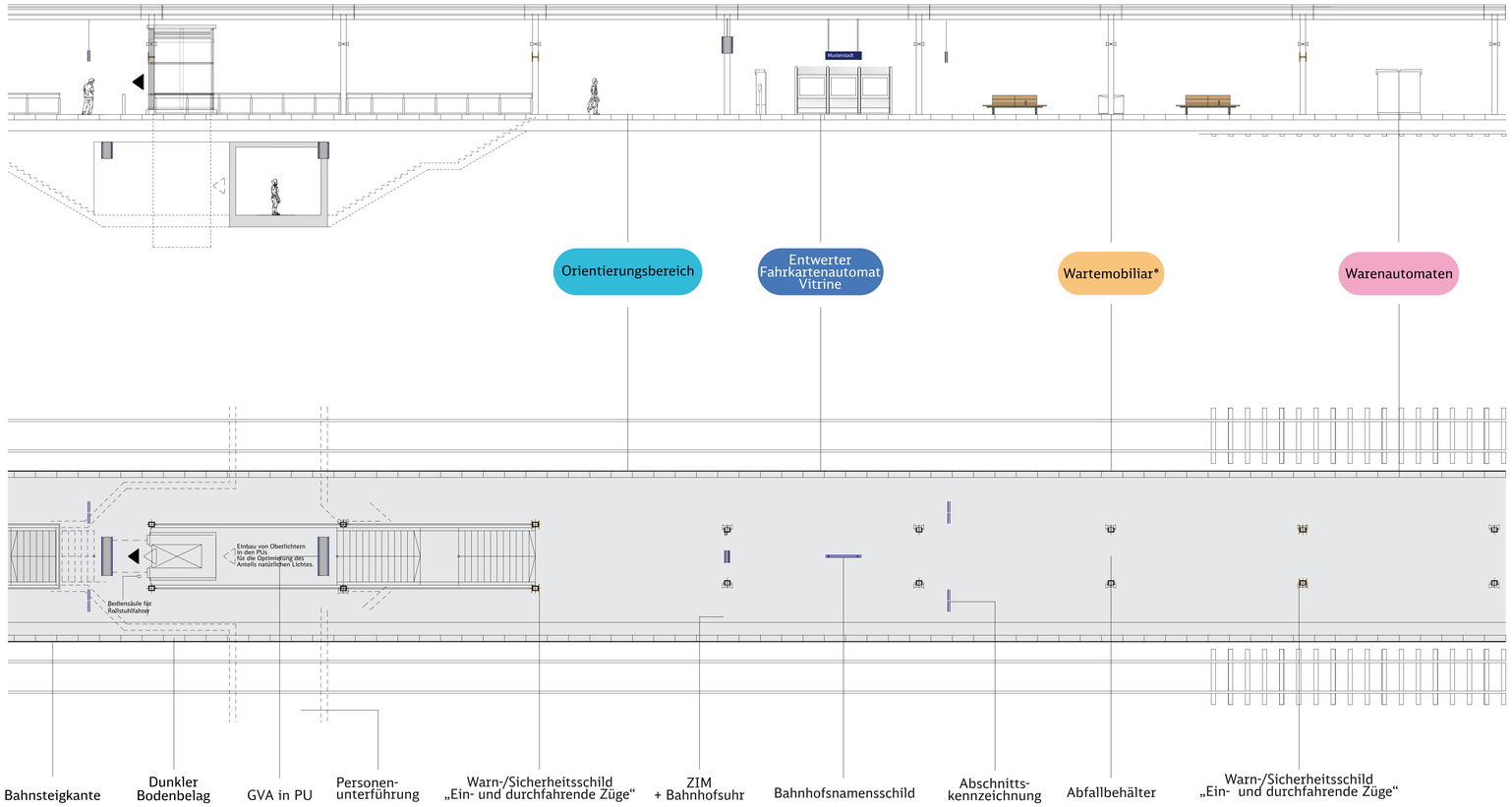
Musterausstattungsplan gem. Ordnungssystem Bahnsteig

Ansicht M 1/400



Grundriss M 1/400

Ansicht-Ausschnitt M 1/100



Grundrissausschnitt M 1/100

In Personenbahnhöfen mit mehr als 5.000 prognostizierten Reisenden pro Tag legt das Bahnhofsmanagement in Abstimmung mit dem Kapazitätsmanagement (I.SK) für jeden Bahnsteig im Einzelfall fest, ob ein Zuganzeiger außerhalb der direkten Sichtachse gemäß Ril 813.0303 Abschnitt 6 (3) der Zugangsbereiche positioniert und durch Gleisvoranzeiger am Bahnsteigzugang ergänzt werden soll.

Das Ordnungssystem definiert vier Felder, in denen spezifische Funktionen gebündelt werden. Die vier Felder werden an Bahnsteigen in einheitlicher Reihenfolge platziert.

Orientierung
Freies Feld zur Orientierung. Laufbereiche und Zugänge sind **frei** von **bodenmontierten Objekten** zu halten.

↓

Reise
Feld für Objekte, die die **Reise unterstützen**: Vitrinen, Infos zu Anschlussmobilität, Fahrkartenautomaten.

↓

Aufenthalt
Das Feld **Aufenthalt** ist **immer vorhanden** und unterstützt die Wartequalität. Es ist das Feld für Objekte, die **Aufenthaltsmöglichkeiten*** bieten: Sitz-/Lehnmöbel, Wetterschutz.

*ortsspezifische Gegebenheiten in Bezug auf den einzuhaltenden Abstand zum Gefahrenbereich oder etwaigen Absturzsicherungen sind immer zu beachten.

+

Konsum
Das Feld **Konsum** wird in Kombination mit dem Feld Aufenthalt geplant, wo es die **örtliche und kapazitative Situation zulässt.**
Es ist das Feld für Objekte, die der **Reisendenversorgung** dienen: Verkaufspavillons, Snack-/Getränkeautomaten

Die auf diesem Plan dargestellten Bahnsteige mit Zugangssituation ist ein typisches Beispiel für die angegebene Bahnhofskategorie. Sie dient zur Orientierung bei der Bestimmung der Regel-Standorte und der -Verteilung der Bahnsteigausstattung.

Die Art/Anzahl/Dimensionierung und Regelabstände von Ausstattungselementen ergeben sich aus der Aufgabenstellung zum Projekt bzw. aus dem Ausstattungskatalog (-matrix) entsprechend der Bahnhofskategorie.

Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name
3			
2			
1			

DB InfraGO

Musterausstattungsplan gem. Ordnungssystem Bahnsteig für einen Beispielbahnsteig mit einer Regellänge von 405m.

Maßstab:
1 : 400
Ausschnitt:
1 : 100

Ersteller: DB InfraGO
I.ISP 1
Europaplatz 1, 10557 Berlin

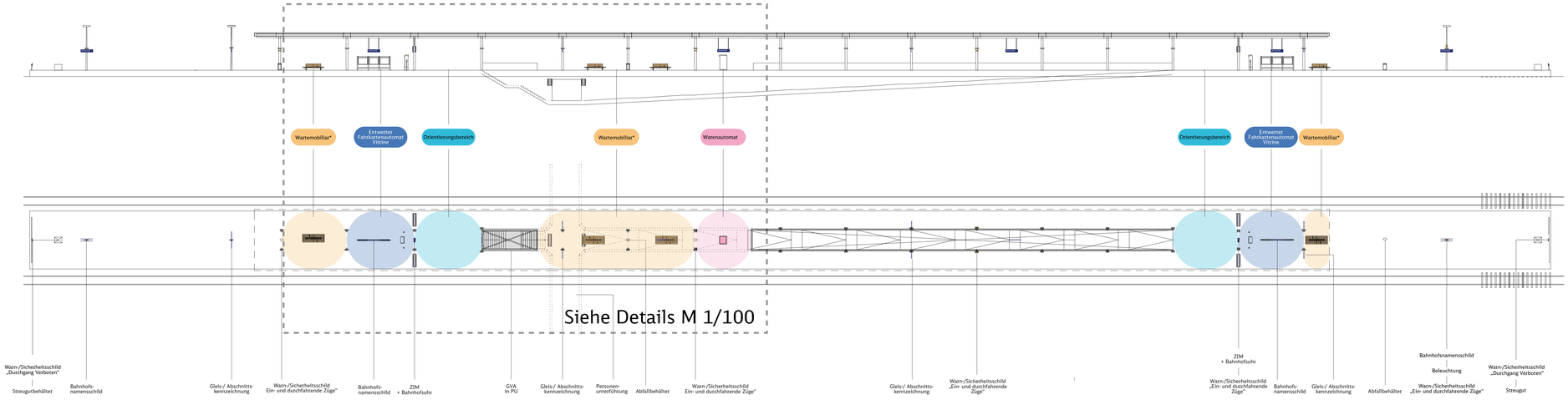
BEISPIEL BAHNHOFSKATEGORIE 1

01

Ausgabe vom: 07.02.2025
Ersatz für:

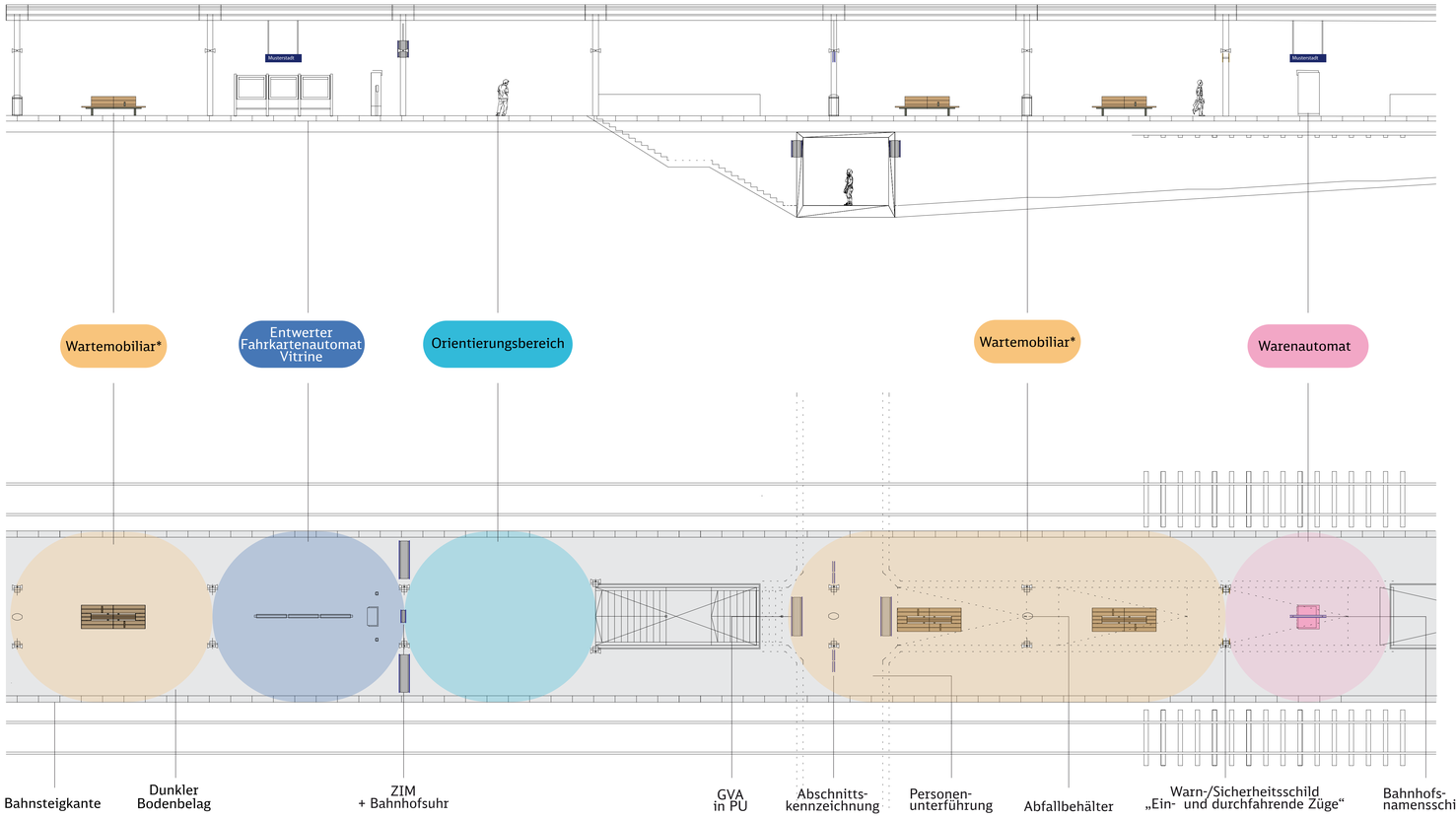
Musterausstattungsplan gem. Ordnungssystem Bahnsteig

Ansicht M 1/250



Grundriss M 1/250

Ansicht-Ausschnitt M 1/100



Grundrissausschnitt M 1/100

In Personenbahnhöfen mit mehr als 5.000 prognostizierten Reisenden pro Tag legt das Bahnhofsmanagement in Abstimmung mit dem Kapazitätsmanagement (I.SK) für jeden Bahnsteig im Einzelfall fest, ob ein Zuganzeiger außerhalb der direkten Sichtachse gemäß Ril 813.0303 Abschnitt 6 (3) der Zugangsbereiche positioniert und durch Gleisvoranzeiger am Bahnsteigzugang ergänzt werden soll.

Das Ordnungssystem definiert vier Felder, in denen spezifische Funktionen gebündelt werden. Die vier Felder werden an Bahnsteigen in einheitlicher Reihenfolge platziert.

Orientierung
Freies Feld zur Orientierung. Laufbereiche und Zugänge sind **frei** von **bodenmontierten Objekten** zu halten.

↓

Reise
Feld für Objekte, die die **Reise unterstützen**: Vitrinen, Infos zu Anschlussmobilität, Fahrkartenautomaten.

↓

Aufenthalt
Das Feld **Aufenthalt** ist **immer vorhanden** und unterstützt die Wartequalität. Es ist das Feld für Objekte, die **Aufenthaltsmöglichkeiten*** bieten: Sitz-/Lehnmöbel, Wetterschutz.

*ortsspezifische Gegebenheiten in Bezug auf den einzuhaltenden Abstand zum Gefahrenbereich oder etwaigen Absturzsicherungen sind immer zu beachten.

+

Konsum
Das Feld **Konsum** wird in Kombination mit dem Feld Aufenthalt geplant, wo es die **örtliche und kapazitative Situation zulässt.**
Es ist das Feld für Objekte, die der **Reisendenversorgung** dienen: Verkaufspavillons, Snack-/Getränkeautomaten

Die auf diesem Plan dargestellten Bahnsteige mit Zugangssituation ist ein typisches Beispiel für die angegebene Bahnhofskategorie. Sie dient zur Orientierung bei der Bestimmung der Regel-Standorte und der -Verteilung der Bahnsteigausstattung.

Die Art/Anzahl/Dimensionierung und Regelabstände von Ausstattungselementen ergeben sich aus der Aufgabenstellung zum Projekt bzw. aus dem Ausstattungskatalog (-matrix) entsprechend der Bahnhofskategorie.

Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name
3			
2			
1			

DB InfraGO

Musterausstattungsplan gem. Ordnungssystem Bahnsteig für einen Beispielbahnsteig mit einer Länge von 210m.

Ersteller: DB InfraGO
I.ISP 1
Europaplatz 1, 10557 Berlin

BEISPIEL BAHNHOFSKATEGORIE 3

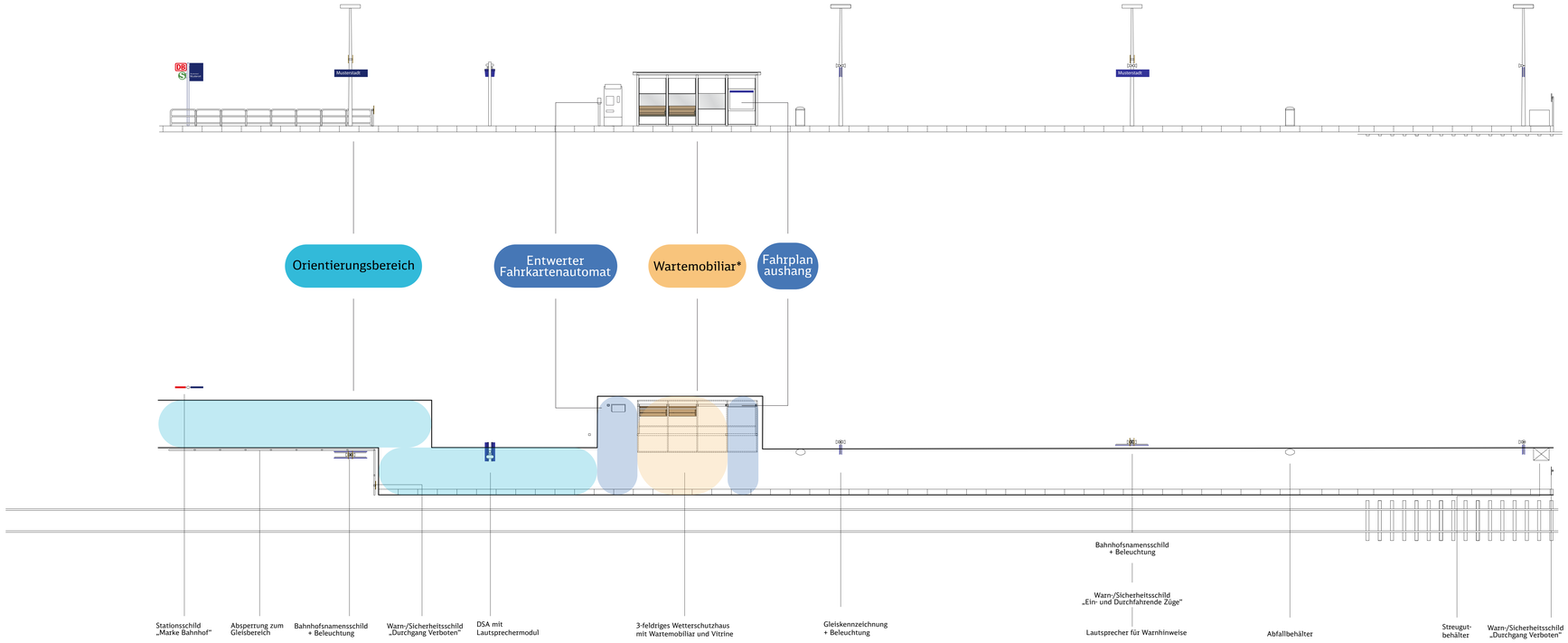
Maßstab: 1 : 250
Ausschnitt: 1 : 100

01

Ausgabe vom: 07.02.2025
Ersatz für:

Musterausstattungsplan gem. Ordnungssystem Bahnsteig

Ansicht M 1/100



Grundriss M 1/100

In Personenbahnhöfen mit mehr als 5.000 prognostizierten Reisenden pro Tag legt das Bahnhofsmanagement in Abstimmung mit dem Kapazitätsmanagement (I.SK) für jeden Bahnsteig im Einzelfall fest, ob ein Zuganzeiger außerhalb der direkten Sichtachse gemäß Ril 813.0303 Abschnitt 6 (3) der Zugangsbereiche positioniert und durch Gleisvoranzeiger am Bahnsteigzugang ergänzt werden soll.

Das Ordnungssystem definiert vier Felder, in denen spezifische Funktionen gebündelt werden. Die vier Felder werden an Bahnsteigen in einheitlicher Reihenfolge platziert.

Orientierung
Freies Feld zur Orientierung. Laufbereiche und Zugänge sind **frei** von **bodenmontierten Objekten** zu halten.

↓

Reise
Feld für Objekte, die die **Reise unterstützen**: Vitrinen, Infos zu Anschlussmobilität, Fahrkartenautomaten.

↓

Aufenthalt
Das Feld **Aufenthalt** ist **immer vorhanden** und unterstützt die Wartequalität. Es ist das Feld für Objekte, die **Aufenthaltsmöglichkeiten*** bieten: Sitz-/Lehnmöbel, Wetterschutz.

*ortsspezifische Gegebenheiten in Bezug auf den einzuhaltenden Abstand zum Gefahrenbereich oder etwaigen Absturzsicherungen sind immer zu beachten.

+

Konsum
Das Feld **Konsum** wird in Kombination mit dem Feld Aufenthalt geplant, wo es die **örtliche und kapazitative Situation zulässt.**
Es ist das Feld für Objekte, die der **Reisendenversorgung** dienen: Verkaufspavillons, Snack-/Getränkeautomaten

Die auf diesem Plan dargestellten Bahnsteige mit Zugangssituation ist ein typisches Beispiel für die angegebene Bahnhofskategorie. Sie dient zur Orientierung bei der Bestimmung der Regel-Standorte und der -Verteilung der Bahnsteigausstattung.

Die Art/Anzahl/Dimensionierung und Regelabstände von Ausstattungselementen ergeben sich aus der Aufgabenstellung zum Projekt bzw. aus dem Ausstattungskatalog (-matrix) entsprechend der Bahnhofskategorie.

Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name
3			
2			
1			

DB InfraGO

Musterausstattungsplan gem. Ordnungssystem Bahnsteig für einen Beispielbahnsteig mit einer Länge von 60m.

Maßstab: 1 : 100

Ersteller: DB InfraGO
I.ISP 1
Europaplatz 1, 10557 Berlin

BEISPIEL BAHNHOFSKATEGORIE 7

01

Ausgabe vom: 07.02.2025

Ersatz für

Herausgeber:
DB InfraGO AG
Washingtonplatz 2
10557 Berlin

Ansprechpartnerin:
Simone Fuge
Referentin Ausstattung und Wegeleitung
Grundsätze TGA (I.IPF 22)

www.deutschebahn.com

Mit freundlicher Unterstützung
https://mediathek.deutschebahn.com

Konzeption & Layout:
studio kw. – Klaus W. Hübner
Redaktion & Layout:
Theresa Golka

Änderungen vorbehalten.
Einzelangaben ohne Gewähr.

Stand: März 2025

Version 01-2025 gültig bis Q3/2025